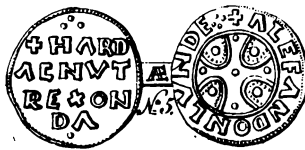


DIE REICHELSCHE
M Ü N Z S A M M L U N G

IN

St. Petersburg.



FÜNFTER THEIL.

1842.

ZUM DRUCK ERLAUBT:

Unter der Bedingung, dass die gesetzmässige Anzahl Exemplare der Censur-Comität überliefert werde.

St. Petersburg, den 21. Mai 1845.

Censor S. KUTORGA.

Gedruckt in der Expedition zur Anfertigung kaiserlicher Reichspapiere.

D Æ N E M A R K,
DAS HERZOGTHUM
SLESWIG UND HOLSTEIN,
SCHWEDEN
UND
NORWEGEN.

In diesem Bande folgen nun die drei nordischen Reiche, Dänemark, Schweden und Norwegen. Zu ersterem Holstein und die dahin gehörigen Grafschaften.

Wenn auch nicht in allen Theilen reich, am wenigsten vielleicht unter den Neueren, so ist um desto mehr auf die alten raren Stück und deren vollkommene Erhaltung besonders Rücksicht genommen worden, unter denen Seltenheiten ersten Ranges zu finden sind. Nicht minder zeichnen sich mehrere, sehr gut besetzte Suiten von Regierungen aus, die selbst schwer in Special-Sammlungen dieser Länder anzutreffen sein werden.

Am ärmsten ist vielleicht Norwegen besetzt. Wenn man aber bedenkt, wie schwer alte norwegische Münzen anzutreffen sind, so dass sogar in manchen reichen Sammlungen kaum eine aufzuweisen ist, so sind hier dennoch manche sehr wehrthvolle Stücke zu finden. Grosse Geldopfer reichen oft nicht hin, sich deren zu verschaffen; bloß günstige Umstände, die sich aber so selten ereignen, machen dass man dann und wann ein seltenes Stück habhaft wird. Bei der so zahlreich anwachsenden Menge von Sammlern in allen Ländern entstehet eine Art Missgunst, seltene Stücke aus dem Lande gehen zu lassen, dann kömmt auch noch dazu, dass in den Ausgrabungen, die seltener in diesen Ländern vorkommen, höchst sparsam ganz alte Stücke anzutreffen sind.

Zur Warnung aller Münzliebhaber und Sammler muss ich hier auf eine höchst gefährliche neue Münzverfälschung aufmerksam machen. Nämlich, es kamen mir seit einiger Zeit alte russische Münzen, theils in Silber und Kupfer vor, die Zweifel in mir erregten; wo es mir aber nicht recht deutlich wurde auf welche Art sie gemacht waren, bis mir ein Thaler Johann's II von Dänemark gebracht wurde. Da nun bis jetzt keine echten Thaler dieses Königs bekannt sind, so wurde

mir bei diesem Stücke bei näherer Untersuchung klar, auf welche Weise er fabricirt wurde. Er war nicht geprägt, auch nicht von Goldschmiede-Arbeit, sondern auf einem alten abgeriebenen schweren Thaler sind die Figuren und die Umschrift mit einem Firniss gemalt worden, dann das Stück in Scheidewasser geworfen, wo die Säure nach einer gewissen Zeit, die Flächen so tief ausgeätzt hatte wie nöthig war, während die gemalten Figuren und die Umschrift erhaben stehen blieben. Durch dieses Verfahren erhält die Münze ganz das Ansehen des Alterthums. Das einzige aber was einem auffällt, wenn man die Münze genau betrachtet, ist die gleichförmige Höhe der Lettern und der Figuren. — Auf jeden Fall ist es eine sehr leichte Weise, Münzen zu verfälschen. Also: avis au lecteur.

REGISTER.

DÄNNEMARK UND HOLSTEIN.

	Pag.		Pag.
A.			
Abel	8.	Christian zu Glücksburg.	114.
Adolph zu Pinneberg . .	116.	Christian zu Ranzau . .	124.
Alexander zu Sonderburg	113.	Christoph I.	8.
August zu Norburg . . .	115.	Christoph II.	9.
August II. zu Lauenburg.	122.	Christoph III. von Baiern.	13.
B.			
Bürger-Krieg	10.	Cnut I.	1.
C.			
Carl Friderich zu Hol-		Cnut IV.	5.
stein	112.	Cnut V.	6.
Carl Peter Ulrich idem.	113.	D.	
Catharina Sophia zu Pin-		Dethlef zu Ranzau	125.
neberg	114.	E.	
Christian I.	13.	Eric Plougpenning	8.
Christian II.	14.	Eric Glipping	9.
Christian III.	18.	Eric Mendved	9.
Christian IV.	24.	Eric XIII. von Pommern.	12.
Christian V.	43.	Ernest zu Pinneberg . . .	117.
Christian VI.	73.	F.	
Christian VII.	89.	Flenzburg	125.
Christian VIII.	100.	Franciscus II. von Lauen-	
Christian III. zu Holstein.	106.	burg	120.
Christian Albert idem. .	110.	Friderich I.	16.
		Friderich II.	22.
		Friderich III.	35.

Friderich IV.	Pag. 59.	L.	
Friderich V.	81.	Lauenburg.	Pag. 120.
Friderich VI.	97:		
Friderich I. zu Holstein.	105.	M.	
Friderich III. idem.	108.	Magnus der Gute.	3.
Friderich IV. idem.	111.	Margaretha.	12.
Friderich Carl zu Norburg	116.		
	G.	N.	
Glücksburg.	114.	Norburg	115.
Gottorp.	106.		
	H.	P.	
Harald Hein.	5.	Philipp zu Glücksburg.	114.
Harde-Knut	2.	Philipp Ernst idem.	114.
	J.	Pinneberg.	116.
Interregnum. 1448.	13.	Plön.	115.
Joachim Ernst zu Ploen.	115.		
Johann II.	14.	R.	
Johann Adolph zu Hol-		Ranzau.	124.
stein-Gottorp.	106.		
Johann zu Hosten Sun-		S.	
derburg.	112.	Schauenburg	116.
Johann Adolph zu Ploen.	115.	Sleswig Holstein.	105.
Julius Franciscus zu Lau-		Sonderburg	112.
enburg.	122.	Svend Tveskjaeg	1.
Justus Hermann zu Pin-		Svend Estrithsen	8.
neberg	119.		
	K.	W.	
Kiel.	125.	Waldemar I.	6.
		Waldemar II.	7.
		Waldemar IV.	11.

SCHWEDEN UND NORWEGEN.

A.		F.	
	Pag.		Pag.
Adolph Friederich.....	244.	Friederich.....	236.
Albert.....	135.	Friederich I. Norvegiae.	271
Anund Jacob.....	129.	Friederich III. idem. . .	274
B.		G.	
Birger Mänsson.....	133.	Gustav Wasa.....	140.
C.		Gustav Adolph.....	162.
Carl Cnutson.....	137.	Gustav III.....	248.
Carl IX.....	155.	Gustav IV.....	255.
Carl Gustav X.....	188.	H.	
Carl XI.....	192.	Hagen Adelstan, Norve-	
Carl XII.....	213.	giae.....	269.
Carl XIII.....	258.	Hagen V..... idem.	270.
Carl Johann.....	261.	I.	
Christian I.....	137.	Ingo.....	130.
Christian II.....	140.	Interregnum.....	155.
Christian III. Norvegiae.	272.	J.	
Christian IV. idem....	272.	Johann I.....	131.
Christian V. idem....	276.	Johann II.....	139.
Christina.....	179.	Johann III.....	148.
Christoph von Baiern ..	136.	Johann von Ostrogoth-	
E.		land.....	161.
Eric der Heilige.....	130.	Johann II. Norvegiae ..	271.
Eric Laespe.....	131.	K.	
Eric Mensson.....	134.	Knut Erikson.....	131.
Eric von Pommern ...	135.	M.	
Eric XIV.....	145.	Magnus Smek.....	133.
Eric, der Priesterhasser,		Margaretha.....	135.
Norvegiae.....	270.		
Erzbischöfe von Norwe-			
gen.....	284.		

O.		S.	
	Pag.		Pag.
Olof Scot-Konung	129.	Sigismund	153.
Oxenstierna	265.	Sten Sture der Aeltere .	138.
		Sten Sture der Jüngere.	139.
P.		Swerker	
Philipp	130.		130.
R.		W.	
Ragwald	130.	Waldemar	131.
U.		U.	
		Ulrica Eleonora	233.



DAENEMARK.

SVEND TVESKJÆG. 985—1014.

1. ✠ Z·A·EH REX AD DENER· (N und E zusammenhängend.) Linksschendes Brustbild, vor ihm ein Scepter, oben mit drei Perlen ins Kreuz.

Rv. ✠ LODPINE M—AN DNER (die beiden N und E zusammenhängend.) Im Felde ein durch doppelte Linien gebildetes Kreuz, in dessen Winkeln: E—R—V—X. (Ein Denar von so besonderer Seltenheit, dass er nur noch zum zweiten mal im Königl. schwedischen Münzkabinet in Stockholm zu finden ist.)

$\frac{38}{69}$ S.

R⁶. R. 15 $\frac{1}{2}$.

CNUD I. 1014—1035.

2. X ENVTTXXANL·: Linksschendes Brustbild, mit emporstehenden Haaren, mit einem Schilde auf der Schulter. Vor dem Gesichte: ♀.

Rv. + BR—AEM—ONV—IBER. Doppelkreuz, welches die Schrift theilt, an jedem Ende drei halbe Monde. In den Winkeln zwei halbe Monde, darunter zu einem Punkte und in einem Winkel vier Punkte, in den vierten sechs Punkte als Rosette zusammengesetzt. (Ein Denar in Wiburg geprägt.)

$\frac{21}{96}$ S.

R⁴. R. 12 $\frac{1}{2}$.

HARDE-KNUT. 1035—1042.

3. HARÐ·ENVT XI: Linkssehendes Brustbild, mit gesträubten Haaren, davor vier Punkte.
Rv. +:E·A·DPINE ON TROSII: Im Felde: XXO neben einander. (Ein Denar in Arhusen, in Jütland geprägt.)
 $\frac{20}{96}$ S. R⁵. A. 12.
4. HARDE ENVT. Linkssehendes Brustbild mit Diadem.
Rv. + BRTEM ON VIBER. Ein Kolbenkreuz. (Ein in Wiburg geprägter Denar.)
 $\frac{25}{96}$ S. R⁵. A. 12.
5. + HARD|ACNVT|REX ON|DA. Im Felde in vier Zeilen.
Rv. + ALEFAND ON LVNDE. Vier halbe Kreise einander gegenüber gestellt, mit Perlen in der Mitte, zwischen ihnen Punkte und in der Mitte auch ein Punkt. (Ein Denar in Lund geprägt.)
 $\frac{21}{96}$ S. R⁵. A. 12.

Unbestimmte Denare, die aber dieser Zeit angehören.

6. +:OYCFYTONI—NDES. Eine schneckenförmige Figur. Oben und unten ein Ring.
Rv. Die nehmliche Umschrift. Im Felde vier halbe Bogen, die ein Kreuz bilden, in dessen Mitte ein starker Punkt und in den Enden vier kleinere. (Ein Denar.)
 $\frac{24}{96}$ S. R² A. 13 $\frac{1}{2}$.
7. + T...LDEBXNECD NO SIEVIE: Schneckenförmige Figur, wie auf der Vorigen.
Rv. ΛΓITIL: o EI + MON EVLO. Wie auf der Vorigen. (Ein Denar.)
 $\frac{23}{96}$ S. R². A. 3 $\frac{1}{2}$.
8.I+I·FEAIII·EL. Linkssehendes unförmiges Brustbild mit Schnörkeln auf dem Kopfe, die wahrscheinlich einen Helm vorstellen sollen, vor ihm ein Scepter. Der Hals ist blos durch einen Strich angedeutet.
Rv. IEL—IEM—ILC—III. Ein grosses Kreuz, mit drei

halben Monden an den Enden. In den Winkeln Dreiecke, mit drei Perlen auf der Spitze. (Ein Denar.)

¹⁷/₉₆ S.

R². A. 12.

Nota. Eine ähnliche findet sich abgebildet in Danske Mynter. N^o 261.

9. ИТРИКИ. Ein eben solches Brustbild mit einem Lilien-scepter vor dem Gesichte.

Rv. †I—G R—VII—IL. Ein Kreuz, wie auf der Vorigen. (Ein Denar.)

¹⁵/₉₆ S.

R². A. 11¹/₂.

10. . . . IIIE†IE†I. Ein eben solcher Kopf auf einer Stange, vor ihm ein anderer Kopf en face.

Rv. III—III—III—III. Durch ein solches Kreuz getheilt, wie auf der Vorigen, nur sind hier an den Enden Kreise. (Ein Denar. Danske Mynter, N^o 272 ähnlich.)

¹⁸/₉₆ S.

R². A. 12.

MAGNUS der Gute. 1042—1047.

11. †ИТЦН·V·S REX. Der stehende Heiland, mit der Rechten den Segen ertheilend und mit der Linken das Evangelium haltend. Zur rechten Seite im Felde: O und darüber drei Halbmonde.

Rv. †XTSOR ON LVIIIEOI. Im Felde vier verschobene Vierecke, die ein Kreuz bilden, an dessen Spitzen zu drei Perlen. (Ein Denar in Lund, in Schonen geprägt.)

²⁶/₉₆ S.

R³. A. 12.

12. Ein eben solcher Denar, mit: †ИТКЛ·O LVNDIONIE.

²²/₉₆ S.

R³. A. 12.

13. Ein dergleichen Denar, mit: †DORERN ON LVNBP.

²²/₉₆ S.

R³. A. 12.

SVEND ESTRITSEN. 1047—1076.

14. SVEI—N—R—E†. Zwei neben einander stehende Figuren, wovon die eine ein Engel mit Flügeln zu sein scheint, die das Laborum halten; in byzantinischem Geschmack.

- Rv.* ✠IT—DLE—TON—VIID. Langes Kreuz, welches die Schrift theilt, in dessen Winkeln grosse Halbmonde. (Ein Denar.)
 $22/96$ S. R³. A. 12.
15. SVEI—N—RE—X. Wie zuvor.
Rv. ✠PV—LFE—TON—IIIII. Kreuz, wie auf der Vorigen. (Ein Denar.)
 $21/96$ S. R². A. 12.
16. CV—II—I—VII. Die Vorstellung wie auf den beiden Vorigen.
Ra. ✠P:—VL—FET—IOI. Ein dergleichen Kreuz, aber blos mit zwei halben Monden in den Winkeln. (Ein Denar.)
 $23/96$ S. R². A. 12.
17. C—€. Zwei solche Gestalten, die aber beide Flügel haben.
Rv. ✠P—VL—€E—TO. Ein solches langes Kreuz, wo aber an einem Arme des Kreuzes die Länge herunter von beiden Seiten acht € neben einander stehen. (Ein Denar.)
 $21/96$ S. R². A. 12.
18. +— — —HO—IIII. Eine stehende Figur im bizantini-
schen Geschmack, mit einem langen Kreuze in der Rech-
ten und den Reichsapfel in der Linken.
Rv. IIIII—IIII. Ein stehender Heiliger, mit einem lan-
gen Kreuze in der Linken und einem kurzen in der
Rechten. (Ein Denar; scheint in Lund geprägt zu sein.)
 $21/96$ S. R³. A. 12.
19. o—o. Der Erlöser sitzend und den Seegen ertheilend.
Rv. +N—€ΓXI.—IOI.—VOI. (vielleicht Nicolai Mone-
tarius Lundinensis.) Ein langes Kreuz, welches die Um-
schrift theilt. (Ein Denar.)
 $24/96$ S. R². A. 12.
20. IIIIII—I—O—RICOI. Ein Engel mit ausgelegten Flüg-
eln, der aber eher einem Vogel ähnlich siehet.
Rv. IIIIII7.—+— — —\ /—III. Das Gotteslamm, mit ei-
nem Kreuze auf dem Rücken. (Ein Denar. Sollte Roth-
schild gemeint sein?)
 $22/96$ S. R². A. 12.

21. ✠II—III—III—III. Vier halbe Zirkel, die ein Kreuz bilden in dessen Mitte ein Stern von vier Spitzen, mit drei Perlen an denselben und in der Mitte ein Ring.
Rv. Ohne Umschrift. Ein sehr breites Kreuz mit Linien, Perlen und Strichen verziert. In der Mitte und an zwei Enden Kreise, an den beiden andern kleine Kreuze. In den Ecken einwärts gekehrte halbe Monde mit einer Perle nach innen. (Ein Denar.)
26/96 S. R². A. 12.

Von den Söhnen SVEND ESTRITHSENS. 1076—1134.

22. Der sitzende Erlöser, den Segen ertheilend. Von der rechten Seite zwei Rosen und ein kleines Kreuz und zur Linken drei Rosen.
Rv. ✠ KTNIIOILVNI. Ein mit doppelten Strichen ange-deutetes Kreuz, mit grossen halben Monden in den Winkeln. (Ein Denar.)
19/96 S. R³. A. 11.

HARALD HEIN. 1076—1081.

23. HTR—LD RI. Ein stehender Heiliger, mit einem langen Kreuze.
Rv. ✠ LEFVNI:I LVNI. Ein Kolbenkreuz, mit kleinen halben Monden in den Winkeln. (Ein Denar.)
23/96 S. R¹. A. 11.
24. TR TL. In den Winkeln eines Kreuzes, rückwärts zu lesen. Das Ganze in einem Perlenkreise. (Ein Brakteat.)
6/96 S. R³. A. 11¹/₂.

CNUT IV, der Heilige. 1081—1086.

25. ✠—INVT REX. Das rechtssehende gekrönte Brustbild des Königs, ein Schwerdt vor sich haltend.

Rv. *BOSI·IROSCI. Im Felde ein kleines Kreuz. (Ein Denar in Rothsschild geschlagen.)

$\frac{20}{96}$ S.

R³. A. 11.

CNUT V. 1147—1157.

26. CTINVT—REX. Rechtsehendes Brustbild, mit aufgesetztem Baret. (Ein Brakteat.)

$\frac{8}{96}$ S.

R³. A. 11.

27. KZIN—VTVZ. (Rückwärts zu lesen.) Gekröntes Brustbild nach Vorne. Die besondere Form der Lettern und der Krone sticht auf diesen Brakteaten gewaltig ab gegen die vorigen und nachfolgenden.

$\frac{8}{96}$ S.

R⁴. A. 12.

28. TLIT—BVRCT. Brustbild, wie auf N^o 26. (Ein Brakteat.)

$\frac{5}{96}$ S.

R³. A. 11.

29. HERV—NCT. Brustbild, wie zuvor. (Ein Brakteat.)

$\frac{5}{96}$ S.

R³. A. 11.

30. Ueber einer Mauer zwei behelmte Brustbilder gegen einander, mit Schwertern, zwischen ihnen eine Fahne. Daneben oben ein Ring. (Ein Brakteat; scheint hierher zu gehören.)

$\frac{6}{96}$ S.

R². A. 11.

WALDEMAR I. 1157—1182.

31. VVALDMAR. Gekröntes Brustbild nach Vorne mit Lilien-scepter und Schwert. Neben dem Gesichte zu beiden Seiten zu einem Punkte.

Rv. VIÆBI ABZAVN. (Venerabilis Absalon, Bischof von Lund.) Das gefulgte Brustbild nach Vorne, daneben zwei Punkte. (Ein Denar.)

$\frac{20}{96}$ S.

R². A. 13.

WALDENAR II. 1202—1241.

32. WJLDQMJRR RQX. Im Felde: D^HΩ
Rv. * NICHOL . . H9 : GP. Im Felde ein grosses: R.
 (Nicolaus Archiepiscopus Roetschildensis.) (Ein Denar.)
^{22/96} S. R². A. 13.
33. Ein ähnlicher Denar, mit: GPΩ auf dem Revers.
34. Gekröntes Brustbild nach Vorne, mit Schwerdt und Reichsapfel, ohne Umschrift.
Rv. Brustbild des Bischofs Peter nach Vorne. Daneben:
 P—G. (Ein Denar.)
^{15/96} S. R². A. 13.
35. Ohne Umschrift. Brustbild, gekrönt, mit Lilienscepter und Reichsapfel en face.
Rv. Ein eben solches Brustbild eines Bischofs, mit dem Krummstabe, an der rechten Seite ein halber Mond. (Ein Denar.)
^{18/96} S. R². A. 13.
36. Brustbild des gekrönten Königs nach Vorne, zu den Seiten:
 V—A
 V—L. Über dem Kopf ein Kreuz.
Rv. AND—RGA. Das gefinfulte Brustbild des Andreas Suneson, Bischofs von Lund. (Ein Denar.)
^{17/96} S. R². A. 14.
- 37—38. Ähnliche Münzen, von verschiedenen Stempeln.
39. Gekröntes Brustbild nach Vorne, mit Schwert und Reichsapfel, bis halben Leib. An Stelle der Umschrift sind kleine Ringe herum.
Rv. Ein solches Brustbild des Bischofs, mit einem Kreuze in der Linken und mit der Rechten den Seegen ertheilend, daherum auch solche Ringe wie auf dem Avers. (Ein Denar.)
^{21/96} S. R². A. 13.
40. Eine fast eben solche Münze, aber der Bischof hält einen Krummstab.
^{22/96} S. R². A. 13.

ERIK PLOUGPENNING. 1241—1250.

41. Gekrönter Kopf des Königs in einem Dreieck, daneben: G—R .
Rv. Lilienkreuz, in dessen Winkeln halbe Monde und in der Mitte ein kleines Kreuz. (Ein Denar.)
 $24/96$ S. R². *R.* 13.
42. Ein breites aus dicken doppelten Linien zusammengesetztes Kreuz, in dessen Winkeln: G—R—G—X .
Rv. Ein eben solches Kreuz, mit halben Monden in den Ecken. (Ein Denar.)
 $20/96$ S. R². *R.* 13.
43. Das Brustbild des Königs nach Vorne, mit Lilienzepter und Reichsapfel, über einer Mauer.
Rv. Brustbild nach Vorne eines gefulften Bischofs mit Krummstab und Kreuz unter einem Gewölbe von drei Bögen. Oben ein Kreuz. (Ein Denar.)
 $20/96$ S. R³. *R.* 13.

ABEL. 1250—1252.

44. A—B—G—L . In den Winkeln eines grossen Kreuzes.
Rv. Ein Bischofsstab, zwischen zwei Kreuzstäben. (Ein Denar, der geschlagen mag sein, als er noch nicht König war.)
 $20/96$ S. R³. *R.* 12 $\frac{1}{2}$.
45. Eine ähnliche Münze.
46. $\star \text{ABGL} \cdot \text{RGX}$. Im Felde eine grosse Rose von fünf Blättern.
Rv. $\star \text{DANORVM}$. Im Felde ein Stern. (Ein Denar.)
 $23/96$ S. R¹. *R.* 13.

CHRISTOPH I. 1252—1259.

47. $\star \text{GRISTOFORV}$. Im Felde ein grosses: C, darin ein Punkt.
Rv. RGX DJANORVM . Im Felde ein Stern von sechs Spitzen. (Ein Denar.)
 $23/96$ S. R². *Bl.* 13.

48. In einem Kreise ein grosses X zwischen zwei starken Punkten, umgeben von halben Monden und Perlen.
Rv. Ein grosses R umgeben von halben Monden. (Ein Denar.)
 $27/96$ S. R¹. Bl. 14.
49. Ein ähnliche Münze.
50. RXX. Oben und unten ein Stern, umgeben von einem Perlenkreise.
Rv. In einem Perlenkreise ein Kreuz, mit halben Monden in den Winkeln. (Ein Denar.)
 $21/96$ S. R². Bl. 13.
51. *—R—G—X. In den Winkeln eines grossen Kreuzes.
Rv. P—G—T—R—V—S. In den Winkeln eines sechsenklichen Kreuzes. (Ein Denar Peters V, Bischofs von Rotscild.)
 $24/96$ S. R³. R. 13¹/₂.

ERIK GLIPPING oder ERIK MENVED. 1259—1319.

52. * RXX GRIG. Im Felde ein Schlüssel, zwischen einem Ringe und einem Punkte.
Rv. * DANORVM. Im Felde ein V, in welchem ein Punkt. Oben und zu den Seiten noch drei Punkte. (Ein Denar.)
 $22/96$ S. R³. R. 12¹/₂.
53. Ein grosses G in einem Dreieck umgeben von Perlen.
Rv. In einem Kreise ein Stern, umgeben von halben Monden. (Ein Denar.)
 $20/96$ S. R². Bl. 12.

CHRISTOPH II. 1319—1334.

54. :CRISTOFORVS. Im Felde ein nach den Enden zu breites Kreuz.
Rv. :RXX DANORVM. Im Felde II. (Ein Denar.)
 $22/96$ S. R². Bl. 13¹/₂.

Während des Bürgerkrieges geschlagene Münzen.

1249—1340.

55. Ein grosses π , umgeben von halben Monden und Punkten, unten ein Stern.
Rv. Ein an den Enden viermal durchstrichenes grosses Kreuz. In den Winkeln Perlen.
Bl. 11.
56. In einem breiten Reifen ein: π , darüber ein Kreuz.
Rv. Ein Kreuz von vier Bogen zusammengesetzt. In der Mitte ein kleines Kreuz, zu den Seiten vier halbe Monde.
Bl. 12.
57. In einem Ringe ein grosses: B.
Rv. Ein Patriarchalkreuz.
58. Im Felde ein grosses: E, zu jeder Seite zwei Punkte.
Rv. In einem Kreise eine Figur, wie ein weit durchstrichenes A.
59. In einem Ringe ein grosses: π .
Rv. In einem eben solchen Ringe ein grosses: P.
60. Im Felde ein grosses: R. Darin oben ein Punkt.
Rv. Ein Gitter von vier Stäben.
61. In einem Perlkreise ein grosses: W.
Rv. Zwei halbe Monde gegeneinander, umgeben von neun Perlen.
62. In einem Kreise eine Krone.
Rv. In einem eben solchen Kreise, ein Kreuz.
63. In einer vierbogigen Einfassung ein Kreuz, neben demselben zwei Perlen.
Rv. In einer sechsbogigen Einfassung ein kleineres Kreuz.
64. Ein Gitter von vier Stäben.
Rv. Ein Kreuz umgeben von vier halben Monden und vier Perlen.
65. Ein solches Gitter, wie auf der Vorigen.
Rv. Ein grösseres Kreuz, mit vier Perlen in den Winkeln und in einem Kreise von grossen Perlen.

66. In einem Kreise ein Kreuz mit herabhängenden Krücken an den Seitenarmen, das Ganze mit Ringelchen umgeben.
Rv. In einem Kreise ein Kreuz, mit grossen Perlen umgeben.
67. In einem Kreise, ein langes Kreuz zwischen zwei Kreuzsceptern.
Rv. Ein Rad von sechs Speichen.
68. Ein langes Kreuz, in einem Kreise.
Rv. Ein Rad von acht Speichen.
69. Zwei Parallelogramme auf einander.
Rv. Vier halbe Monde gegen einander, in einem Kreise von Perlen.
70. Ein Thurm mit Zinnen.
Rv. Ein sechsschenkliches Kreuz, mit Perlen zwischen den Schenkeln.
71. In einem Perlkreise ein Ring, worin ein Stern von sechs Spitzen, in dessen Winkeln sechs Punkte.
Rv. In einem eben solchen Kreise ein Ring, worin ein Rad, mit zwölf Zinken.

Alle diese 17 Münzen sind von so schlechtem Gehalte, von grober Arbeit und so schlecht geprägt, dass von einer grossen Anzahl, die bei Falster gefunden worden sind, nur diese deutlichen Exemplare haben ausgesucht werden können.

WALDEMAR IV. 1340—1375.

72. ✠ WALDMARVS. In einem Perlenkreise: ·I·I·
Rv. ✠ REX: DANORVM. Im Felde ein Kreuz. (Ein Denar.)
22/96 S. R². R. 12.
73. Ein ähnliche Münze, nur ist das Kreuz auf dem Revers breiter und in den Ecken zu drei Punkten.
- 74—79. Ähnliche Münzen.

MARGARETHA. 1387—1412.

80. In einem erhabenen Ringe, ein weibliches gekröntes Brustbild nach Vorne. (Ein Brakteat.)
 $\frac{8}{96}$ S. R¹. A. 9 $\frac{1}{2}$.
81. Ähnlicher Kopf, in einem erhabenen Strahlenkreise. (Ein Brakteat.)
 $\frac{11}{96}$ S. R¹. A. 12.
- 82—84. Dergleichen Brakteaten von verschiedenen Stempeln.
85. In einem erhabenen Ringe ein gekröntes gothisches: O.
 (Ein Brakteat der Stadt Oerebro.)
 $\frac{12}{96}$ S. R³. A. 11.

ERIK XIII, von Pommern. 1412—1459.

86. * GRIGVS • DI • GRA • REX • DSN. Im Felde eine grosse Krone.
Rv. MON—GTAL—VNDQ—DQNS. Ein grosses Kreuz, welches die Umschrift theilt, worauf ein: G. (Ein Denar.)
 $\frac{29}{96}$ S. R³. A. 14 $\frac{1}{2}$.
87. * GRIGVS • REX • D • S • N. Im Felde eine Krone.
Rv. * MONETA • LVNDQNSIS. Im Felde ein Kreuz. (Ein Weispfennig.)
 $\frac{20}{96}$ S. R². A. 11.
88. Ein ähnlicher Weispfennig mit: MONETA • NASTWED.
89. Ein Denar, mit: MON—GTAL—STRIG—ORGA. (In Gurre geprägt.)
 $\frac{24}{96}$ S. R³. Bl. 14 $\frac{1}{2}$.
90. In einem erhabenen Ringe eine Krone. (Ein Brakteat.)
 $\frac{8}{96}$ S. R¹. A. 10.
91. * MONETA CIVITATIS. Ein geschlängelter Lilienstengel mit fünf Lilien.
Rv. WISBVQNSIS. Das Gotteslamm mit der Fahne. (Ein Weispfennig der Insel Gothland.)
 $\frac{35}{96}$ S. R². A. 13.
92. Ein ähnlicher Weispfennig.

CHRISTOPH III, von Baiern. 1440—1448.

93. † CRISTOFER' D' G' REX DANÆ. Der unten abgerundete dänische Wappenschild.
Rv. † GLORIA IN EXCELSIS DEO. Der bairisch-pfälzische Wappenschild. (Ein Schilling.)
 $\frac{1}{2}$ S. R³. A. 17.
94. Eine ähnliche Münze.
95. ○ CRISTOFOR' REX DANÆ. Im Felde ein grosses gekröntes: K.
Rv. MONA — TA — M — ALMO — IENS. Auf einem unten abgerundeten Schilde ein grosses Kreuz, welches die Umschrift theilt. (Ein Weisspfennig.)
 $\frac{22}{96}$ S. R². A. 12.

Das Interregnum. 1448.

96. MON — MAL — MOI — IENS. Auf einem unten abgerundeten Schilde ein grosses Kreuz, welches die Umschrift theilt.
Rv. ♀ NOVA: REGNI • DANÆ. Ein nach der linken Seite zu schreitender Löwe. (Ein Kreuzpfennig.)
 $\frac{16}{96}$ S. R¹, Bl. 11.
97. Ein ähnlicher Pfennig.

CHRISTIAN I. 1448—1481.

98. Ein grosses gekröntes: C.
Rv. Der gekrönte oldenburgische Wappenschild, ohne alle Umschrift und Jahreszahl. (Eine Klippe.)
 $\frac{36}{96}$ S. R⁵. A. 9.
99. ♣ CRISTIFER' REX D' Im Felde ein gekröntes: K.
Rv. MON — MAL — MOI — IENS. Auf einem unten abgerundeten Schilde ein grosses Kreuz, welches die Umschrift theilt. (Ein Kreuzpfennig.)
 $\frac{23}{96}$ S. R¹. Bl.
100. Ein solcher ähnlicher Pfennig.

JOHANN. 1481—1513.

101. * IOH'S • DGI — GR • R • DTU — I. Der König gekrönt, mit einem Nimbus um den Kopf, hält ein Schwert und einen Reichsapfel in den Händen; unter ihm das Oldenburgische Wappen.
Rv. MONΘ — AVRΘ — RΘGN — DAI. Der gekrönte dänische Wappenschild auf einem langen Kreuze, welches die Umschrift theilt. (Ein Goldgulden.)
⁷⁴/₉₆ S. R⁶. N. 14.
102. • IOH'S — DGI • GR — A ; RΘX — DAIΘ. Auf einem langen Kreuze ein unten abgerundeter Schild, auf welchem in der Mitte der oldenburgische Schild.
Rv. ✠ MONΘTA • NOVA • HAFNIENSIS. Im Felde der dänische Wappenschild. (Ein Schilling.)
⁵⁴/₉₆ S. R². A. 19.
103. Ein solcher Schilling mit: MONΘTA • NOVA • MAL-
 MOENSISΘ. SZ.
104. IOH'AS. D. G. R'. DAIΘ. Im Felde ein gekröntes: h.
Rv. MOR — MAL — MOΘ — NSIS. Auf einem Schilde ein grosses Kreuz, welches die Umschrift theilt. (Ein Pfennig.)
¹⁶/₉₆ S. R¹. Bl. 12.
- 105—106. Aehnliche Pfennige.
107. Ein dergleichen Pfennig, mit: MON — AΘL — BOR — GΘN.

CHRISTIAN II. 1513—1523.

108. CRISTIΘRNVS — D. G. RΘX. DAIΘ. Der gekrönte stehende König im Mantel, mit Scepter und Reichsapfel in den Händen. Unten, zwischen den Füßen, der oldenburgische Wappenschild.
Rv. MONΘ — TANO — VANA — LMOΘ. Der gekrönte dänische Wappenschild, auf einem langen Lilienkreuze, welches die Umschrift theilt. (Ein Schilling.)
³⁶/₉₆ S. R³. A. 18.

109. Ein solcher Schilling von Malmoe, mit der Jahreszahl: 1515.
 $\frac{50}{96}$ S. R². A. 18.
110. † CRISTIERNVS: DEI: GRATIA: REX: DACIE: SVECIE: AC: NORVEG. Der gekrönte König im Mantel mit Scepter und Reichsapfel, auf einem gothischen Throne sitzend, in einer achtbogigen Einfassung.
Rv. † XPS: IHS: ELEGIT: ME: REGEM: POPVLO SVO NORHVIEI: ATRN (anno tertio regni nostri). Das vollständige, gekrönte dänisch-schwedische Wappen; daneben die getheilte Jahreszahl: 15—16. (Ein Thaler.)
 $\frac{672}{96}$ S. R⁵. A. 29.
111. Der König auf dem Throne, wie auf dem Vorigen.
Rv. XPS. IHS. ELEGIT. ME: REGEM: POPVLO: SVO: IN: ANO: EI9. 1518. Das gekrönte vierfeldige Wappen mit dem oldenburgischen Mittelschilde. (Ein Thaler.)
 $\frac{675}{96}$ S. R⁵. A. 28 $\frac{1}{2}$.
112. Ein solcher Thaler mit der Jahreszahl: 1523, am Ende der Umschrift auf dem Revers.
 $\frac{678}{96}$ S. R⁴. A. 30.
113. Ein Thaler von diesem Jahr, von einem andern Stempel.
114. Ein dergleichen Thaler dieses Jahres, mit: CRISTERNVS.
 $\frac{689}{96}$ S. R⁵. A. 30.
115. Der gekrönte König im Mantel, stehend, mit Scepter und Reichsapfel.
Rv. Der gekrönte dänische Wappenschild auf einem Lilienkreuze. (Eine Klippe.)
 $\frac{1}{2}$ S. R². A. 11.
- 116—117. Dergleichen Klippen, aber von viel schlechterem Gehalt. Wahrscheinlich zu Zeiten der Rebellion in Schweden geschlagen.
118. : CRISTERN' REX: D: S: N. Im Felde ein gekröntes: R.
Rv. MOR—MÄL—MOI—GUIS. Auf einem unten abgerundeten Schilde ein grosses Kreuz, welches die Umschrift theilt. (Ein Pfennig.)
 $\frac{21}{96}$ S. R². A. 12

119. †SEVERIN† IC †NORBI†*. Im Felde ein unten abgerundeter Wappenschild.
Rv. †AGNØ DØI MISØRØ MØHØI. Im Felde das Gotteslamm mit der Fahne. (Eine, von dem dänischen Admirale Severin Norbi auf der Insel Gothland geschlagene Münze.)
⁶⁰/₉₆ S. R³. Bl. 18.
120. Ein Weispfennig von dieser Zeit, mit: MONETA CIVITATI.
¹⁸/₉₆ S. R². R. 11.
121. CHRISTERNVS · D · G · REX · DA · SVE · S · NO. Der gekrönte König, mit Scepter und Reichsapfel, auf dem Throne sitzend.
Rv. · CHRISTHOPHORVS · COMES · OLDENBV. Das gekrönte oldenburgische Wappen. (Ein Vierschillingstück vom Grafen Christoph von Oldenburg, Anhänger der königlichen Parthei, nach dessen Thronentsetzung geprägt.)
⁸³/₉₆ S. R³. R. 20.
122. Eine dergleichen Münze mit der Jahreszahl: 1535, von schlechterem Gehalt.
123. SIMMERITI CARCERIS APVD · HOLSATA. Der gekrönte König, mit Scepter und Reichsapfel auf dem Throne sitzend.
Rv. †MO · CHRISTERNI · DAN · SVE · NOR · REGIS. Der gekrönte Wappenschild, zu den Seiten: 3—5. (Eine eben solche Münze.)
⁸⁶/₉₆ S. R⁴. Bl. 20.

FREDERICH I. 1523—1533.

124. FREDERICVS : ELECTVS : REX : DACIE. Unbedecktes, geharnischtes Brustbild des Königs nach Vorne.
Rv. DEO DVCE—MILITES—TRIVM—PHANT. Der dänische Wappenschild auf einem grossen Kreuz, welches die Umschrift theilt. (Ein Vierschillingstück.)
⁸⁵/₉₆ S. R². R. 21.

125. **FREDERICVS · D · G · REX · DAZIE.** Der gekrönte König, mit Schwert und Reichsapfel, auf dem Throne sitzend.
Rv. ∴ **ΜΟΝΕΤΑ · ΝΟΒΑ · ΜΑΛΜΟΧΕΝΣΙΣ.** Der gekrönte dänische Wappenschild. (Ein Vierschillingstück).
⁸⁴/₉₆ S. R³. *Æ.* 20¹/₂.
126. **FRÆDΘ — RIQVS — DΘ · GR. — RQX · D.** In einem unten abgerundeten Schilde, der oldenburgische Wappenschild auf einem grossen Kreuze, welches die Umschrift theilt.
Rv. ∴ **ΜΟΝΕΤΑ · ΝΟΒΑ · ΗΦΑΝΝΗΣΙ.** Der dänische Wappenschild, darüber: 22. (Eine Münze von feinem Silber.)
⁵⁷/₉₆ S. R⁴. *Æ.* 17.
127. **FRED — ERQV — SREX — DAQI.** Der gekrönte oldenburgische Wappenschild, auf einem grossen Kreuze welches die Umschrift theilt.
Rv. ∴ **ΜΟΝΕ · ΝΟΒΑ · ΗΦΝΕΝΣΙΣ.** Der dänische Wappenschild, darüber: 23. (Ein 6 Pfennigstück.)
¹/₂ S. R¹. Bl. 16.
128. Eine solche Münze von 1524.
129. Eine solche mit: **ΜΟΝΕΤΑ · ΝΟΒ · ΡΟΤΝΕΒΙ · Ζ · Η.**
³⁹/₉₆ S. R³. Bl. 15.
130. Ein Sechspfennigstück der Stadt Alburg, mit: ΖΞ.
131. Eine solche ohne Datum.
132. Eine von Riepen.
133. Eine von Malmoe, mit: ΖΞ.
134. Eine dieser Stadt ohne Datum.
135. ° **FRIDERICVS — ° D · G · REX ∴ — DANIE ∴ ET ° — N ·** Der gekrönte König mit Scepter und Reichsapfel, auf dem Throne sitzend.
Rv. **RVDIMINI ∴ QVI ∴ IVDICATIS ∴ TERRAM ∴** Der gekrönte vollständige Wappenschild, daneben: 3—1. (Diese rare Münze scheint dem Gewichte nach ein Gulden zu sein.)
³⁹⁰/₉₆ S. R⁵. *Æ.* 28.
136. Das gekrönte Brustbild des Königs und der Königin einander gegenüber in einer zweibogigen Einfassung, von zwei Genien gehalten, in der Mitte ein dritter, der ein Blu-

mengewinde hält. Im Abschnitte: FRIDERICVS:ET|
SOPHIA:D:G:REX.|ET:REGINA.|DACIE.

Rv. IN † MANV † DOMINI † OMNIS † POTESTAS † TER-
RE † 153Z. Sieben Wappenschilder in einem Kreise,
wovon die drei obersten gekrönt. In der Mitte ein Ge-
nius, der das oldenburgische Wappen schräg hält. (Scheint
laut dem Gewichte ein Gulden oder halber Thaler zu sein.)

$3^{38}/_{96}$ S.

R⁴. R. 27.

137. Eine ähnliche Münze, wo aber das Brustbild des Kö-
nigs auf der linken Seite zu sehen, auch sind die drei
Genien weggelassen und im Abschnitte stehet: DANIE.
Im Revers siehet man um das oldenburgische Wappen
noch Laubwerk herumgezogen und an den Seiten zwis-
schen den Schildern Kleeblätter.

138. FRIDERICVS • D • G • REX • DANIE • ET NOR. Das ge-
harnischte und gekrönte rechtssehende Brustbild des Kö-
nigs, mit geschultertem Schwerte, daneben: 15—32.
Im Abschnitte Laubwerk.

Rv. MONE—NOVA—HAFNI—ENSIS. Der gekrönte dä-
nische Wappenschild auf einem grossen Lilienkreuze,
welches die Umschrift theilt. (Scheint ein Viertel-Thaler
zu sein, aber von schlechtem Gehalt.)

$1^{68}/_{96}$ S.

R⁴. Bl. 24 $\frac{1}{2}$.

139. FRIDERIC • D • G • REX • DA • ET NO. Der gekrönte Kö-
nig mit Scepter und Reichsapfel auf dem Throne sitzend.
Rv. † MONETA • NOVA • HAFNIENSIS. Der gekrönte
dänische Wappenschild, daneben: 3—2. (Ein Vier-
Schillingstück.)

$7^2/_{96}$ S.

R². R. 20.

140. Eine ähnliche Münze, wo man aber gerade die letzte
Ziffer der Jahreszahl nicht erkennen kann.

CHRISTIAN III. 1534—1559.

141. † CRISTIAN • D • G • E • REX • DACIE. Das rechtssehende
geharnischte Brustbild.

- Rv.* ♀ MONETA · NOVA · REGNI · DACIE. Der gekrönte dänische Wappenschild, daneben: 15—35. (Ein Zwei-Markstück.)
 $3^{15}/_{96}$ S. R³. R. 26¹/₂.
142. Ein solches Markstück von diesem Jahr, wo aber mehr vom Körper zu sehen und der Kopf kleiner ist.
 $1^{86}/_{96}$ S. R³. R. 25.
143. Auf einem viereckigen Stück Silber ist mit einem Stempel aufgeschlagen ein grosses C mit einem Kleeblatte in der Mitte, darunter das holsteinische Wappen und daneben: 3—5. (Eine Klippe von 16 Schilling.)
 $2^{36}/_{96}$ S. R³. R. 16.
144. Eine solche kleine Klippe von zwei Schillingen, wo die Jahreszahl auf der Rückseite.
 $2^9/_96$ S. R³. R. 10.
145. CRISTIANI · D · G · ELECT · REX · DA: Das rechtssehende geharnischte Brustbild des Königs bis an den Schooss.
Rv. ♀ MONETA · NOVA · HAFNIENSIS. Der gekrönte Wappenschild mit: 3—5 zu den Seiten. (Ein Vier-Schillingstück.)
 $6^8/_96$ S. R². R. 20.
146. Ein solches Vier-Schillingstück von Riepen.
147. Ein dergleichen von Arhusen.
148. Eins von Rotskild.
149. CRISTIANVS · D · G · REX DACIE ET · N. Das gekrönte und geharnischte Brustbild nach Vorne, mit Schwert und Reichsapfel.
Rv. ♀ MONETA · · NOVA · · ROSCILDENSIS · 36. Drei ins Dreieck zusammengestellte Wappenschilder, in dessen Ecken: C—R—D. (Ein Zwei-Schillingstück.)
 $3^2/_96$ S. R². Bl. 17.
150. Ein solches kopenhagener Zwei-Schillingstück.
151. Ein dergleichen von Riepen; beide von 1536.
152. ♀ CHRISTIAN · D · G · REX DANIE ET · N. Das rechtssehende gekrönte und geharnischte Brustbild.

- Rv.* ♁ MONETA · NOVA · HAFNIENSIS. Der gekrönte dänische Wappenschild, daneben: 3—6. (Ein Schilling.)
 $\frac{22}{96}$ S. R². Bl. 14.
153. ∞ CRISTIANVS : D : G : REX : DANIE : ET : NORWE. Das gekrönte und geharnischte bärtige Brustbild des Königs von der r. S., mit geschultertem Schwerte und die Linke am Degengriff.
Rv. MONETA : NOVA : REGNI : DANIE : : Das vollständige gekrönte Wappen, darüber: 3—7. (Ein Thaler.)
 $\frac{670}{96}$ S. R². R. 29.
154. CHRIS—TIANV—S·D : G·—DANIE. Der gekrönte, ausgeschweifte dänische Wappenschild, auf einem grossen Kreuze, welches die Umschrift theilt.
Rv. ♁ NORWEGIE ∇ SLAVO ∇ GOTOR ∇ Q ∇ REX. Im Felde: +I+ | MARCK | DANSKE | +1541+ In vier Zeilen. (Ein Markstück.)
 $\frac{232}{96}$ S. R³. R. 22.
155. Ein solches 8 Schillingstück von 1541, oder halbe Mark.
 $\frac{112}{96}$ S. R³. R. 20.
156. Ein Markstück wie zuvor, von 1544.
157. ♁ CRISTIA ♁ D ♁ G ♁ REX ♁ DANIE ♁ DVX ♁ SL ♁ HOL ♁ Das rechtssehende, geharnischte, bärtige Brustbild mit einem kleinen Federhute auf dem Kopfe, mit der Hand am Degengriff, in einem innern kleinen Kreise und einem äussern grösseren von Laubern zusammengesetzt.
Rv. MO ♁ DVCATVV ♁ SLESVICE ♁ Z ♁ HOL ♁ Der gekrönte vollständige dänische Wappenschild, daneben: 4—5. (Ein holsteinischer Thaler, von roherer Arbeit wie der folgende.)
 $\frac{674}{96}$ S. R⁵. R. 30.
158. ♁ CHRISTIA · 3 · D : G · REX · DAN · ET · NOR · DVX · SL · Das rechtssehende, geharnischte, bärtige Brustbild, mit einem kleinen Federhute auf dem Kopfe und die Linke am Degengriff. Zu den Seiten: 15—47.

- Rv.* MO · DVCATVS · SLESVICE · Z · HOLSA. Der gekrönte vollständige Wappenschild. (Ein hollsteinischer Thaler.)
67³/₉₆ S. R³. A. 29:
159. Ein solcher halber Thaler von 1547.
3³⁰/₉₆ S. R⁴. A. 24.
160. In einem schmalen Lorbeerkranze das linkssehende Brustbild, mit einem kleinen Federhute auf dem Kopfe ohne Umschrift.
Rv. CHRIS | TIANVS · 3 · | D · G · DANIE. | Z · NORVEG | IE · REX · | + 1550+. In einem schmalen Lorbeerkranze in 6 Zeilen. (Eine kleine dicke Medaille.)
2⁸/₉₆ S. R⁴. A. 15.
161. ☉ CHRISTIANVS · 3 · D · G · DANIE · NOR. Der rechtshende, gekrönte, bärtige Kopf des Königs.
Rv. WEGIE · VANDA * — * GOTOR · Q · REX * Das gekrönte dänische Wappen, in einem ausgeschweiften Schilde; daneben: 5 — 7. (Ein Dukaten.)
7⁹/₉₆ S. R⁴. A. 15.
162. ☉ MONETA · WISBGGNSIS · Ein Schild mit der Querbinde, daneben: 3 — 5.
Rv. AGN · DEI · MISGRGR · M. Das Gotteslamm mit der Fahne. (Ein Schilling.)
2⁷/₉₆ S. R². Bl. 15.
163. CHRISTIA · D · G · DAN · REX. Der gekrönte Wappenschild.
Rv. * MONE · INSVLE · GOTL. Das Gotteslamm mit der Fahne. (Ein Pfennig.)
1⁹/₉₆ S. R². Bl. 11.
164. Eine ähnliche Münze.
165. * CHRISTIANVS · D · G · DANORV · REX. Der gekrönte Wappenschild, daneben: 5 — 4.
Rv. ☉ MONE · NO · INSVLÆ · GOTLANDI. Das Gotteslamm mit der Fahne, daneben: .I. (Ein Schillingstück.)
3⁰/₉₆ S. R². Bl. 15¹/₂.
166. Ein ähnliches Stück.
Diese letzten fünf Münzen sind auf der Insel Gothland geschlagen.

FRIEDERICH II. 1559—1588.

167. FRIDE—RICVS—Z♦D♦G♦—DANIE. Der gekrönte dänische Wappenschild auf einem grossen Kreuze, welches die Umschrift theilt.
Rv. ✠NORWEGIE•SLAVO•GOTOR•Q•REX. Im Felde: ○I○|MARCK|DANSKE|•1560• in vier Zeilen. (Ein Markstück.)
 $1^{83}/_{96}$ S. R². A. 21 $\frac{1}{2}$.
168. Ein solches Markstück von 1562.
169. Ein desgleichen Zwei-Schillingstück von 1562.
 $5^{1}/_{96}$ S. R¹. Bl. 18.
170. In einem ausgeschweiften Schilde ein grosses: F; darüber: M. Neben dem Schilde: 15—63.
Rv. In einem Kreise die Glücksgöttin auf einer Kugel. (Eine Klippe.)
 $8^{4}/_{96}$ S. R². A. 14.
171. Ein Drei-Markstück von 1563, in der Art wie N^o 166.
 $6^{75}/_{96}$ S. R². A. 27.
172. Ein solches Markstück von 1563.
173. In einem Kreise, in einem ausgeschweiften, gekrönten Schilde ein grosses: F, zu beiden Seiten zwei kleine Ringe.
Rv. •II•|MARCK|•1563• in einem Kreise, in drei Zeilen. (Eine Zwei-Markklippe.)
 $3^{55}/_{96}$ S. R³. A. 19.
174. Eine solche Markklippe von 1563.
 $1^{83}/_{96}$ S. R³. Bl. 16 $\frac{1}{2}$.
175. Das gekrönte dänische Wappen, in einem ausgeschweiften Schilde.
Rv. •I•|GOLT|KRONE|•1564• in vier Zeilen. (Eine Klippe.)
 $7^{6}/_{96}$ S. R⁴. A. 12 $\frac{1}{2}$.
176. Wie zuvor.
Rv. •I•|DOG|•KATE•|•1564•, in vier Zeilen. (Eine Klippe.)
 $7^{7}/_{96}$ S. R³. A. 12.

177. Eine Zwei-Schillingklippe von 1565.
 $\frac{38}{96}$ S. R¹. Bl. 11.
178. FRIDERICVS · Z · D · G · DAN · NOR · SCLA · GOTO · ET · REX. Das linkssehende, geharnischte, bärtige Brustbild in einer Halskrause.
Rv. MIN · HOFNVG · ZV — GOT · ALLEIN. Die Glücksgöttin auf einer Kugel auf einer Muschel im Meer. (Eine niedliche goldene, ovale, emallirte Medaille, mit einem Ringe oben, zum Tragen.)
 $\frac{315}{96}$ S. R⁴. A. 20.
179. † FRIDERICVS · Z · D · G · DANOR · SLA · GOTO · Q · REX. Geharnischtes, linkssehendes, bärtiges Brustbild, mit Löwenköpfen auf den Schultern; daneben: 15 — 72.
Rv. DEVS REFGIVM · ET · FIDVCIA · MEA. In einem Laubkreise das vollständige, gekrönte holsteinische Wapen. (Ein Thaler.)
 $\frac{672}{96}$ S. R². A. 29.
180. Ein ähnlicher Thaler, nur sind hier Lauber statt Punkte zwischen den Buchstaben.
181. Ein Markstück von 1583.
182. Ein solches 8 Schillingstück von 1584.
183. FRIDERICVS · Z · D · G · DANIAE · NORVEGIE · REX. Das geharnischte rechtssehende, bärtige Brustbild, mit Halskragen. Unten: 1587.
Rv. SOPHIA · KINNIGIN · ZV — · DENMARCK. Ihr linkssehendes Brustbild, mit grossem Halskragen und einem kleinen Hute mit Federn auf dem Kopf. (Eine gegossene und nachher ciselirte Medaille.)
 $\frac{636}{96}$ S. R². A. 26.
184. Eine ähnliche Medaille, die Königin ist aber auf dieser ohne Hut, hat aber an den Schläfen Seitenflügel mit Perlen besetzt. Ist vergoldet.
 $\frac{457}{96}$ S. R³. A. 26.

CHRISTIAN IV. 1588—1648.

185. CHTISTIANVS · IIII · D · G · $\overline{\text{PRI}}$ · ET · ELECT · REX · DAN · NO · Z. Das jugendliche linkssehende gebarnischte Brustbild mit Halskrause.
Rv. REGNA · FIR — MAT · PIETAS. Ein Elephant, mit Führer und Thurm, worin behelmte Krieger mit Schildern und Lanzen und einer Fahne. Auf der Schabrake, in einem Schilde ein gekröntes C. Unten: ♦1 · 5 · 9 · 0 · ♦ (Eine Medaille zu Geschenken bestimmt. Vergoldet.)
 $3^{9/96}$ S. R³. A. 25.
186. ♦ CHRISTIANVS · 4 · D · G · PRI · ET · ELECT · REX · DAN · NO · Z. Das nach Vorne gekehrte Brustbild, im Harnisch und Halskrause, mit drei Ketten auf der Brust.
Rv. : REGNA : FIRMAT : PIETAS : Das vollständige dänische Wappen, in einem verzierten, gekröntem Schilde. Oben: 1. 5. — . 9. 0. (Ein Thaler.)
 $6^{80/96}$ S. R³. A. 30.
187. € CHRISTIA · IIII · D · G · DANI · NOR · GOT · WAN · REX · ELE. Ein grosses Doppelkreuz. In den Winkeln: NACH — PORT — VGAL — SCHRO. Darunter ein doppelter Kreis, mit kleinen Kugeln.
Rv. DVX · SLE · HOL · STO · E · DIT · CO · OL · E · DE. Das gekrönte vollständige dänische Wappen, daneben: 9—1. (Ein Portugaleser.)
 $8^{1/4}$ S. R⁴. A. 30.
188. Ein solcher Viertel-Portugaleser mit: 9—2 über der Krone.
 $2^{6/96}$ S. R⁴. A. 21.
189. Der König gekrönt, mit dem Scepter in der rechten Hand, auf einem reich geschmückten Pferde, unter einem Baldachin, der von vier Hofcavalieren in Mänteln getragen wird, nach der rechten Seite zu reitend. Ueber dem Baldachin: CHRISTIAN · 4 | DANI · NORV · REGI | NAT : 1577. ELEC : 84. CO. 96. Unter dem Baldachin: CONIUG : 97 · MEN : NOV : 27. und im Abschnitte: VIVAT ET VALEAT | C. L. R. M. NIC. S. F. | 1596.

Rv. NIL SALVBRIVS PALLADE—PIETATE INSTRV-
CTA, daherum 13 gekrönte ovale Wappenschilder. In
der Mitte die Pallas und die Pietas auf einem Posta-
mente, worauf: REGNA|FIRMAT|PIETAS, halten beide
an einer aufgeblühten Lilie. Daneben: DORMIAT—DVM—
LICET. Unten eine Keule, eine liegende Sirene und ein
Elephant mit dem Thurme. (Eine Medaille von Nicolaus
Schauben, auf die Vermählung des Königs.)

14⁷⁰/₉₆ S.

R². R. 40¹/₂.

190. CHRISTIANVS·III·D·G·DANI⊗ Das geharnischte und
gekrönte, rechtssehende Brustbild; unten: 1596.

Rv. NORVE—VANDAL—GOTTHO.—Q·REX. Der ver-
zierte, ovale und gekrönte Wappenschild, auf einem gros-
sen Kreuze, welches die Umschrift theilt. (Ein Thaler.)

6⁷⁵/₉₆ S.

R³. R. 31.

191. ⊗ CHRIS—TIANVS—III·D·G·—DANIÆ. Der gekrönte
ausgeschweifte Wappenschild, auf einem grossen Kreuze,
welches die Umschrift theilt.

Rv. ✠ NORVEGIÆ SLAVO:GOTTORVM Q·REX. Im
Felde: ⊗ III ⊗ | MARCK | DANSKE | ⊗ 1. 5. 9. 6 ⊗ In vier
Zeilen. (Ein Viermarkstück.)

6⁹⁰/₉₆ S.

R³. R. 29.

192. CHRISTIANVS·III·DANIÆ·NOR·VAN·GOT·REX. Das
rechtssehende gekrönte Brustbild, im reichen Panzer.
Unten: ÆT·XX ANO·NIC·SC·F.

Rv. & REGNA & FIR—MAT & PIETAS & Ein Elephant
der einen Thurm mit Rittern trägt, wie auf N^o 185.
(Eine goldene Medaille, von Nicolaus Schauben, die als
Ordenszeichen ausgetheilt wurde.)

7⁸⁶/₉₆ S.

R³. R. 27.

193. ⊗ CHRISTIANVS ♣ III ♣ D ♣ G ♣ DANIÆ ⊗ Das gehar-
nischte und gekrönte rechtssehende Brustbild. Unten
zwei Rosetten.

Rv. ✠ NORVEGI. ♣ — ♣ VAN·GOT·REX. Der gekrönte

- vollständige dänische Wappenschild. Oben: 1.5.9.7.
(Ein Doppelthaler.)
13⁴²/₉₆ S. R⁴. A. 30.
194. Ein solcher einfacher Thaler, von diesem Jahr.
195. Die nämliche Medaille wie N^o 189, mit der Jahreszahl 1598 unten. (Ist auf seine Krönung geschlagen).
9⁹⁰/₉₆ S. R³. A. 41.
196. Ein Markstück von 1602.
197. CHRISTI—ANVS·III·D·G·—DA·N·V·REX. Der gekrönte König, mit Scepter und Reichsapfel auf dem Throne sitzend; darüber: VIVAT—ET—VALEAT.
Rv. ·MONETA·NO—REGIS DANIÆ. Das gekrönte vollständige dänische Wappen, in einem verzierten Schilde.
(Ein Huldigungsthaler in Hamburg geprägt.)
6¹/₂ S. R⁴. A. 30.
198. *IN**HOC*SIGNO*VINCES. Ein grosses Kreuz, wie auf dem Portugaleser. Zwischen den Armen des Kreuzes: REGNA—FIRMAT—PIETAS—MDCIII.
Rv. ·MONETA·NO—REGIS DANIÆ. Das gekrönte Wappen, wie auf dem vorhergehenden Thaler. (Ein Doppelthaler.)
12⁷⁸/₉₆ S. R⁵. A. 30.
199. Ein solcher Einfacher.
200. ·CARISTIANVS—III·D·G·DA : NO : VA : G : Q : REX. Der geharnischte König mit einem Comandostab und Hut mit Federn, zu Pferde. Hinter dem Pferde und unter demselben zwei Krieger, der letztere mit einer Hallebarde.
Rv. REGNA FIR—MAT PIETAS. Das von zwei wilden Männern gehaltene gekrönte Wappen. (Ein grosser Doppelthaler.)
13¹⁵/₉₆ S. R³. A. 40.
201. CHRISTIA—NVS·IV·D·G. Der Elephant, mit dem Thurne.

- Rv.* ♀DANI·FORVEG·VANDA·GOTHOR·REX. Im Felde:
 ♦VIII♦|SOLDI. |♦1603♦ (Ein Achtschillingstück.)
 $\frac{74}{96}$ S. R¹. A. 17.
202. Ein solches Vierschillingstück von diesem Jahr.
203. CHRISTIANVS·IV·D·G·DA. Das rechtssehende gekrönte
 und geharnischte Brustbild.
Rv. V|III|DAL|1604. Im Felde, in einem Perlkreise.
 (Eine Goldklippe von acht Thalern.)
 4 S. R³. A. 16 $\frac{1}{2}$.
204. Ein solches Sechsthalerstück von 1604.
 $\frac{38}{96}$ S. R³. A. 15.
205. Ein dergleichen Vierthalerstück, von diesem Jahr.
 $\frac{227}{96}$ S. R². A. 16.
206. CHRISTIAN—III·D·G·DANI. Das rechtssehende Brust-
 bild, darüber eine schwebende Krone.
Rv. REGNA—FIRMAT—PIETAS. Zwei weibliche Fi-
 guren mit Palmzweigen halten den ovalen Wappenschild
 und eine Krone darüber, dazwischen der Namenszug
 des Königs. (Ein 2 $\frac{1}{2}$ Ducatenstück.)
 $\frac{178}{96}$ S. R³. A. 20.
207. Brustbild, wie zuvor.
Rv. ♀NORVEGI·VANDA·GOTHORVMQ·REX. Der
 ovale verzierte Wappenschild; darüber: ·I·|MARCK|
 DA—NS|16—06. (Ein Markstück.)
 $\frac{152}{96}$ S. R². A. 21.
208. Ein solches Markstück von 1607.
209. CHRISTIANVS·III·—D·G·—DA:NO:VA:G:Q:REX.
 Der gekrönte und geharnischte König, in ganzer Figur,
 mit Scepter und Reichsapfel, nach der rechten Seite
 gewendet. Neben den Knien: 16—08.
Rv. DVX·SCHL·—HOL:STO:—ET·DIT:CO:—IN:O:
 ET:D: Der dänische Wappenschild, auf einem grossen
 Kreuze, um welches: REGNA FIRMAT PIETAS, umgeben
 von 13 Schildern. (Ein dreidoppelter Goldgulden.)
 $\frac{235}{96}$ S. R³. A. 26.

210. Ein Thaler von dieser Art Stempel von 1608.
675/96 S. R³. A. 29 1/2.
211. Ein 8 Schillingstück.
212. Ein Thaler von 1609, wie der Vorige.
213. IN·NO·DOM: | SERENISS:PRINCI: | ET DOMINO·D:
CHRISTI|ANO·D·G·V·REGIS·ELEC·|TO·DANI·NOR:
VAN·GOTQ|EC·SOLEN:ORDIN:OMNIVM· |HOMA—
GIUM. In sieben Zeilen, darunter die Bibel, worauf
Scepter, Schwert, Krone und Reichsapfel ins Kreuz.
Daneben zwei Blumen, zu den Seiten und unten: ANNO
CICICX|VE·NO·INE.
Rv. Zwei weibliche Figuren, die sich über einem Schilde
die Hände geben, auf welchem: DEUS|IUDICIUM|TUUM.
REGI|DA ET IUSTI|TIAM TUAM|FILIO REGIS|
PSALM|LXXII. Oben in einem Kranze DNS. und im
Abschnitte: PROVIDEBIT|AN:ÆT:VII. (Medaille auf
die Huldigung des Kronprinzen.)
817/96 S. R³. A. 33.
214. Ein Thaler von 1610 wie N^o 210.
215. CHRISTIANUS — IIII·D·G·DANI·NORV· — VANDA:
GOTO·Q·REX. Der geharnischte König, mit dem Kom-
mandostab in der Rechten, bis halben Leib, vor ihm
ein Tisch, worauf ein Helm.
Rv. OBSESSA·3·MAY·ET·EXPUGNATA·3·AUGUSTI-
AO·1611. Ansicht einer belagerten Stadt, darüber: CÆDE—
MAIORI|CALMAR. Im Abschnitte: C·G·ET·P·L·R·M·
(Auf die Eroberung von Kalmar.)
2318/96 S. R³. A. 46.
216. CHRISTIANVS·IIII·D·G·DAN·NOR·VA·GO·REX.
Das rechtssehende geharnischte und gekrönte Brustbild
des Königs, mit dem Kommandostabe.
Rv. MONETA—NOVA—AUREA·1·6·11. Der Elephant
mit dem Thurme. (Ein halber Rosenobel.)
14/96 S. R³. A. 19 1/2.
217. CHRISTIAN9 — IIII — D·G·DANI·1611. Der gekrönte
und geharnischte König stehend, mit geschultertem Scepter.

- Rv.* NORV—VANDA—GOTOR—REX ☼ Der gekrönte verzierte Wappenschild, auf einem grossen Kreuze, welches die Umschrift theilt. (Ein Ducaten.)
 $\frac{80}{96}$ S. R². *N.* 15.
- 218.** IMP·VICTOR·CHRISTIANO·III·D·G·REX·DANI·N—
 ORV·VAND:—ET·GOTO: Der geharnischte König mit dem Kommandostab zu Pferde, nach der rechten Seite zu reitend. Unten: C·G·ET·PL·R·M.
Rv. ELFSBURGUM OBSESUM FORTITER·A·V·MAII.
 EXPUGNATUM FELICITER·XXIII·EIUSD·A·1612.
 Ansicht des Sturmes auf diese Festung. (Medaille auf die Eroberung von Elfsburg.)
 $\frac{912}{96}$ S. R³. *A.* 37.
- 219.** CHRISTIANUS·III·D·G·DANI·NORV·VAND·GOTO·
 Q·REX. Der geharnischte König, mit dem Kommandostab stehend, in der Ferne eine Stadt und vor derselben das Schlachtgetümmel.
Rv. GOLTBURGUM. Ansicht dieser Festung. (Medaille, auf die Einnahme von Goldberg.)
 $\frac{369}{96}$ S. R³. *A.* 27.
- 220.** Ein ganzer Rosenobel von 1612, wie N^o 216.
 $\frac{26}{96}$ S. R³. *A.* 22.
- 221.** CHRISTIANVS·III·D·G·DANIÆ·NORV·VAND·GOTO·
 Q·REX. Das geharnischte rechtssehende Brustbild, mit dem in die Seite gestützten Kommandostab.
Rv. REGNA.—FIRMAT—PIE—T—AS ☼ Der behelmte gepanzerte König, mit dem Commandostab, zu Pferde. Das Ganze umgeben von 14 Wappenschildern. Oben die Krone und unten der Elephant, daneben: I—H. (Ein Doppelthaler.)
 $13\frac{1}{2}$ S. R³. *A.* 38.
- 222.** CHRISTIANUS☼—III—·D·G·DANIÆ. Der gekrönte und geharnischte stehende König, mit geschultertem Scepter.
Rv. ☼ NORVEGI·VANDALO·GOTORU Q REX·1618.

- Im Felde eine grosse Krone, darüber: R·F·P. Darunter:
CORONA·DANICA. (Eine dänische doppelte Krone.)
8⁸⁰/₉₆ S. R¹. A. 33.
223. Eine solche doppelte Krone dieses Jahrs ohne Rosette
nach CHRISTIANVS.
224. Eine solche einfache Krone von 1618.
225. Eine dergleichen halbe von 1618.
226. Ein Thaler von 1618 wie N^o 210.
227. Eine doppelte Krone von 1619.
228. Ein Thaler von 1620.
6⁸⁰/₉₆ S. R³. A. 30¹/₂.
229. Eine einfache Krone von 1620.
230. Eine solche halbe Krone.
231. Ein Thaler von 1621.
232. Die gekrönte Namensschiffer des Königs, daherum R.F.P.
Rv. ·8·|SKILLI.1622. (Ein Achtschillingstück.)
4⁶/₉₆ S. R⁰. A. 9.
233. CHRISTIAN. IIII. D. G. DAN. Das gekrönte dänische
Wappen.
Rv. NOR. VAN. GOT. REX 1623. Die Namensschiffer
des Königs gekrönt, darunter: XII.SK. (Ein Zwölfschil-
lingstück.)
6⁸/₉₆ S. R⁰. A. 12.
234. CHRISTIANVS. 4. D:G:DAN:NO:V:G:R:☞ Der ge-
krönte und geharnischte König stehend, neben dem ge-
krönten dänischen Wappenschilde.
Rv. MO:NO:CIVI·GLVCKSTADENSIS.623. Die Glücks-
göttin, auf einer Kugel. (Ein Glückstädter Thaler.)
6⁷⁴/₉₆ S. R¹. A. 32¹/₂.
235. Ein solcher halber Thaler von 1623.
236. REGNA FIR—MAT PIETAS ☞ Das rechtssehende ge-
krönte Brustbild des Königs. Im Abschnitte: CHRISTIA-
NUS. IIII. | D.G. DAN. NO. V. G. REX. | D. S. H. S. D. C.
OL. ET. D. Unten: 1. 6—2. 4. An der linken Seite: N. S.
Rv. BENEDICTIO DOMI—NI DIVITES FACIT. Der
verzierte ovale dänische Wappenschild auf einem grossen

- Kreuze, umgeben von dreizehn Wappenschildern. Oben eine grosse Krone. Unten der Elephant. (Ein vierfacher Dickthaler.)
 $27\frac{6}{96}$ S. R². A. 30.
237. Ein solcher dreifacher Dickthaler von diesem Jahr.
 $20\frac{1}{4}$ S. R². A. 31.
238. Ein dergleichen doppelter von 1624.
 $13\frac{60}{96}$ S. R². A. 30.
239. Ein einfacher Thaler der Art von 1624.
 $6\frac{67}{96}$ S. R¹. A. 30.
240. Ein solcher halber Thaler von 1624.
 $3\frac{30}{96}$ S. R¹. A. 24.
241. Eine doppelte Dickkrone von 1624, wie N^o 222.
 $8\frac{80}{96}$ S. R². A. 27.
242. Eine dergleichen einfache Dickkrone von 1624.
 $4\frac{35}{96}$ S. R¹. A. 21.
243. CHRISTIAN — III. D. G. Das rechtssehende gekrönte Brustbild.
Rv. ♀ DANI ÷ NOR : VAN : GOTQ : REX · 1624. Im Felde eine grosse Krone; darunter: · R · F · P. (Eine halbe Krone.)
 $1\frac{18}{96}$ S. R¹. A. 15.
244. Ein Glückstädter Thaler von 1624, wie N^o 234.
245. CHRISTIANUS · III · D · G · DANI · 1625. Geharnischtes und gekröntes, rechtssehendes Brustbild.
Rv. NORV — VANDA — GOTOQ — REX ♀ Das Wappen im verzierten Schilde auf einem grossen Kreuze, oben die Krone. (Ein Goldgulden.)
 $7\frac{4}{96}$ S. R¹. A. 15.
246. Eine Krone von 1625.
247. Eine halbe Krone von 1625, wie N^o 243.
248. Ein Kron-Achtschillingstück von 1625.
249. Ein Glückstädter Thaler von 1625.
250. Ein solches Zehnschillingstück dieses Jahres.
251. Ein Doppelthaler von 1626, wie N^o 237.
252. Ein dergleichen einfacher Thaler von 1626.
253. Ein vierfacher Thaler von 1627.

254. Ein Doppelthaler dieses Jahres.
255. Ein einfacher Thaler von 1627.
256. Ein solcher einfacher von 1628.
257. Ein Rosenobel von 1629, wie N^o 220.
258. Derselbe Stempel in Silber als Klippe abgeprägt, von 1629.
3⁸/₉₆ S. R³. A. 19.
259. Ein Sechsschillingstück von 1629.
260. Ein Vierschillingstück von 1630.
261. Ein Doppelthaler von 1631.
262. Ein einfacher Thaler von 1631.
263. Ein dergleichen von 1632.
264. Ein Vierschillingstück von 1632.
265. Ein Thaler von 1634.
266. Ein halber Thaler dieses Jahres.
267. Ein Glückstädter Thaler von 1640, mit dem Monogramm von Simon Timpf.
268. Ein solcher von 1641.
269. ·II·MARCK·DANSKE·1644. Der gekrönte Namenszug des Königs.
Rv. IUSTUS·|·IUDEX. Der Name JEHOVA's hebräisch.
(Ein Zweimarkstück.)
2¹/₂ S. R⁰. Rl. 23.
270. CHRISTIANUS·III·DAN·NOR·GOTTO·VANDALO·Q₃·
REX. In einem verzierten ovalen Rahmen das Brustbild des Königs nach vorne.
Rv. IUSTITIA·ET·PIETAS·REGNORVM·ROBORA·
FIRMAT. Unter dem strahlenden Namen JEHOVA's die Gerechtigkeit und Frömmigkeit neben einander stehend.
Unten: 1645. (Eine schöne Medaille auf den Frieden von Bremsebrö von J. Blum.)
10⁶²/₉₆ S. R³. A. 37.
271. CHRISTIANVS·—·III·D·G·DAN·R: Der gekrönte und geharnischte König mit Scepter und Reichsapfel stehend.
Rv. IUSTUS·|·IVDEX: Dazwischen der Name JEHOVA's.
Unten: 16—45. (Ein Doppelducaten.)
1⁶³/₉₆ S. R². A. 20.

272. Ein solcher halber Ducaten von 1645.
273. Ein Zwei-Markstück von 1645, wie N^o 269.
274. Ein dergleichen Vier-Schillingstück.
275. Ein Glückstädter Thaler von 1645, mit: I.S. (Jacob Schwiegelt.)
276. Ein solcher halber Thaler dieses Jahres.
277. Ein Viertel-Ducaten von 1646, wie N^o 272.
278. Ein Thaler von 1646, wie N^o 239.
279. Ein halber Thaler mit: 1646.
280. Ein Zwei-Markstück von 1646.
281. Ein Glückstädter Thaler von 1646.
282. Ein solcher Thaler von demselben Jahre, kleiner aber dicker und mit kleinerem Brustbilde.
283. CHRISTIANU—S·4·D·G·DAN·R. Der gekrönte König stehend, mit Scepter und Reichsapfel.
Rv. VIDEMIRA | DOMI | ·1647. Darüber eine grosse Brille. (Ein halber Ducaten.)
 $\frac{40}{96}$ S. R⁴. *N.* 12¹/₂.
284. Ein grosser Doppelthaler von 1647.
 $13\frac{54}{96}$ S.
285. Ein solcher einfacher Thaler von 1647.
286. CHRI—STIAN—IIII:D:G:—DANI. Der gekrönte dänische Wappenschild, auf einem grossen Kreuze.
Rv. NORVE:VANDA:GOTO:Q:REX·1648. Im Felde eine grosse Krone; darunter: R·E·P. (Eine Dubloë.)
 $1\frac{38}{96}$ S. R³. *N.* 20.
287. Ein Ducaten von 1648, wie N^o 270.
288. ...RIST..|AN.DER 4|..AN GOTTES|..NA KONNI|
 ..N DENNE|..ARKEN. im Felde in 6 Zeilen.
Rv. Ein geharnischter Reiter, mit Commandostab, im Galopp. Unten: 2.S.L. (Ein nach dem lübecker Fuss ausgeprägtes Zwei-Schillingstück für den russischen Handel, nach Art der russischen Kopeken; unrund.)
 $\frac{1}{4}$ S. R¹. *R.* 11.

289. CHRISTIANVS · IIII · D · G · DANIAE · NORVE. Das rechtssehende geharnischte Brustbild des Königs mit grossen Ohrringen.
Rv. ANNA CATERINNA (sic.) D · G · R — EGINA · D. Das linkssehende Brustbild der Königin, mit einer Perlenschnur um den Hals, grossem stehenden Spitzenkragen und hoher Frisur. (Eine ovale Medaille zu Geschenken bestimmt.)
3⁸⁶/₉₆ S. R³. A. 26.
290. CHRISTIANUS · IIII. — D · G · DAN · NO · VA · GO · — REX. Der nach der rechten Hand zu reitende König, mit Commandostab.
Rv. SICUT IN CÆLO ET IN TERRIS · FIAT VOLUNTAS. Im Felde ein gekröntes Herz; daneben: DI|RIGE — MEUM; darüber der strahlende Name JEHOVA's; das Ganze in einem Lorbeerkranze. (Eine Medaille auf die Gundsteinlegung der Dreieinigkeitskirche in Copenhagen.)
6⁸⁹/₉₆ S. R³. A. 30.
291. CHRISTIANVS · IV · DAN · NORW · VAND · GOTH · REX. &. Das rechtssehende geharnischte Brustbild mit Feldbinde und umgeschlagenem Kragen.
Rv. PRO — RELIGIONE ET LI — BERTATE. Auf der Erde die Bibel, worauf in einem Leuchter ein brennendes Licht, davor aus den Wolken ein geharnischter Arm mit einem Schwerte. (Eine Medaille zu den Zeiten des 30-jährigen Krieges geschlagen.)
3⁶⁰/₉₆ S. R⁴. A. 41.
292. CHRISTIANUS IIII · D : — G : DAN — NOR VAN : GQ : REX. Der König mit Commandostab, zu Pferde.
Rv. In einem gekröntem, verzierten Schilde das rechtssehende Brustbild des Königs; daherum: REGNA FIR — MAT PIETAS. Unten der Elephant. Das Ganze umgeben von vierzehn Wappenschildern. (Eine Medaille, wahrscheinlich zu Geschenken bestimmt.)
20¹/₂ S. R⁴. A. 46.

FRIDERICH III. 1648—1670.

293. FRIDERICUS III·D·G·DAN·NORW·GOT·VAND·REX·
DUX·SL·HOL·ST·DIT·COM·IN OLD·&·DELM. In
einem ovalen Rahmen von Laubern, Früchten und En-
gelsköpfen, das Brustbild des Königs nach Vorne, mit
angehängtem Elefantennorden. Unten: 16—48.
Rv. SEHT WIE DER FRIED IEZ ZIERT DIE WELT
DA FRIDRICH KROHN UND SCEPTER HELT. Der
Friede in weiblicher Gestalt, auf einem Postamente sit-
zend, in der Rechten hält er die Sonne empor und in
der Linken einen Palmzweig und die Bibel, worauf:
DAS|HÖHES|TE|GUTH. Die Füße ruhen auf der Erdkugel.
Das Ganze ist mit einer Strahlenkrone umgeben. (Eine
ovale Medaille von Sebastian Dadler, auf die Thronbe-
steigung Friderichs III und zugleich auf den Westphäli-
schen Frieden.)
12⁶⁰/₉₆ S. R². *Æ.* 41.
294. FRIDERICVS. 3. DEI GRA DANIAE. Das rechtssehende
belorbeerte Brustbild des Königs. Unten: 1648.
Rv. NORWEGIAE VANALORVM GOTTORVMQVE.
REX. Ein Räuchergefäß mit zwei Henkeln und wo-
rauf: TANDEM. (Eine viereckige Klippe als Krönungs-
jetton.)
1⁶⁰/₉₆ S. R¹. *Æ.* 18.
295. Eine dergleichen kleinere in Golde.
7⁸/₉₆ S. R¹. *Æ.* 14.
296. Dieselbe in Silber.
297. FRIDERICVS·III·D·GRA DANIAE. Das rechtssehende
belorbeerte Brustbild. Unten 1649.
Rv. / NOR·VAN·GOTO·QVE·REX. Im Felde: DOMIN⁹
|PROVI|BEBET. in drei Zeilen. (Ein Ducaten.)
7⁸/₉₆ S. R². *Æ.* 15.
298. FRIDERICVS·III·D·G·DAN·NOR·VAN·GOT·REX·
Das geharnischte und gekrönte rechtssehende Brustbild.

- Rv.* DOMINVS PRO—VIDEBIT. 1649. н. к. (H. Köhler.)
Der ausgeschweifte dänische Wappenschild, auf dem Dannebrogkreuz, umgeben von elf Wappenschildern; darüber eine grosse Krone. (Ein Doppelthaler.)
13⁶⁰/₉₆ S. R². A. 31.
299. Ein solcher einfacher Thaler von 1649.
300. Einer desgleichen von 1650.
301. ♂ FRIDERICVS·III·D·GRA·DANLÆ. 1651. Das rechtssehende gekrönte Brustbild.
Rv. / NORVEGI·VANDAL·GOTORV·Q·REX. Im Felde eine grosse Krone, darunter in einem halben Kreise: DOMINVS PROVIDEBIT. (Eine Doppelkrone.)
8⁸²/₉₆ S. R³. A. 28.
302. Eine dergleichen einfache Krone von 1651.
303. FRIDERICVS·III·D·G·DAN·NOR·VAN·GOT·REX.
Das rechtssehende, gekrönte Brustbild des Königs mit einem grösseren Kopf, wie auf den vorigen Münzen.
Rv. DOMINVS PRO—VIDEBIT. 1653. н. к. Der dänische Wappenschild auf einem kleinen Kreuze, umgeben von elf Wappenschildern. Oben die Krone, daherum die Elephanten-Ordenskette. (Ein halber Portugaleser.)
4⁸/₉₆ S. R³. A. 31.
304. FRIDERICVS:III:D:G:DANIÆ. Das rechtssehende gekrönte Brustbild; unten: 1653.
Rv. / NORWEGIÆ VAND:GOTHOR:REX. Die doppelten, gekrönten Namensschiffen ins Kreuz gestellt. In der Mitte: 3. (Eine dicke Goldmünze von 5 Ducaten).
4⁸/₉₆ S. R⁴. A. 16.
305. Ein Doppelthaler von 1653, vom Stempel wie N^o 303.
13⁶⁸/₉₆ S. R². A. 30.
306. Die gekrönte Namensschiffer des Königs, umgeben von der Ordenskette des heiligen Michael; daherum: IIII MARCK: DANKE: 1653.
Rv. DOM—INVS:P—ROVID—EBIT. Der gekrönte

ausgeschweifte Wappenschild auf dem Dannebrogkreuze.
(Ein Vier-Markstück.)

$4\frac{1}{4}$ S.

R¹. R. 30.

307. Ein solches Vier-Markstück von diesem Jahr ohne die St. Michaelskette.

308. Ein Vier-Markstück von 1655, mit der Kette.

309. FRIDERICVS • III • D • G • DAN • NOR • VAN • GOT • REX: Das gekrönte rechtssehende Brustbild, mit umgeworfenem Mantel.

Rv. • DOMINVS P — ROVIDEBIT • Der ausgeschweifte dänische Wappenschild auf einem kleinen Dannebrogkreuze, umgeben von 11 Wappenschildern. Unten der Elephant. Ueber dem Mittelschilde eine grosse Krone und daneben: 16 — 57. (Ein Thaler.)

$6\frac{72}{96}$ S.

R¹. R. 30.

310. Ein doppeltes Vier-Markstück von 1657, ohne St. Michaels Ordenskette.

$8\frac{26}{96}$ S.

R². R. 30.

311. DOMINVS — PROVIDEBIT. Das geharnischte und belorbeerte rechtssehende Brustbild des Königs.

Rv. SPES MEA — IN DEO. Das linkssehende belorbeerte Brustbild der Königin. (Belohnungsmedaille, die während des Krieges mit Carl Gustav von Schweden ausgetheilt wurde.)

$5\frac{90}{96}$ S.

R². R. 28.

312. * FRIDERICVS : III : D : G : DANIAE : NORWEGIAE. Das rechtssehende gekrönte Brustbild.

Rv. VANDALOR : GOTHOR : Q : REX. Ein segelndes Schiff, daneben: tan — dem. Im Abschnitte: 16 — 58. (Ein Doppelducaten.)

$1\frac{60}{96}$ S.

R². R. 21.

313. Ein Elephant, der eine Schlange zertritt und von dem ein beleibter Mann (Carl X von Schweden) herunter stürzt, zugleich hat er mit dem Rüssel einen Bock (der schwedische General Steinbock) erfasst und drückt ihn

so zusammen, dass ihm die Pillen von hinten heraus kommen. Unten: I. H.

Rv. MAGNANIMI | PRETIO · QUOS · VIS | VĒL SUSCITAT
ASTUS | IAM DEBELLATIS | UNDIQVE TUTUS | ERO |
XIV NOVEMB: | MDCLIX: (In acht Zeilen. Eine satyrische
Medaille auf die Schlacht bei Wiborg.)

42⁵²/₉₆ S.

R². R. 50.

314. * SOLI * DEO — * GLORIA. Ein Arm aus den Wolken, der mit einem Schwerte eine Hand abhaut, die nach einer Krone greift, unter welcher II Feb.

Rv. IIII * MARCK * DANKE * 1659. Der gekrönte Namenszug des Königs auf einem Felsen, daneben: EBEN — EZER. (Ein Vier-Markstück in Golde abgeprägt.)

4 S.

R². A. 29.

315. Ein solches in Silber.

316. Ein dergleichen doppeltes von diesem Jahr, mit: DOMINVS PROVIDEBIT.

10⁴²/₉₆ S.

317. Ein gewöhnliches Vier-Markstück von 1619.

318. Acht ovale Medaillons in Lorbeerkränzen, in einen Kreis gestellt, mit den Brustbildern des Königs, der Königin und deren Kindern. In der Mitte, in einer ovalen Einfassung: IPSO ERO IN | ANGUSTIA ERUAM | EUM ET
HONORE | AFFICIAM EUM. | 91 — Psalm — 15.

Rv. In einem Lorbeerkranz: * POST * | AMAGRIAM
VINDICATAM | DIE IO OCTOB · A^o 1658. | HAFNIAM
LIBERATAM AB HOSTIU | OBSIDIONE DIE 30 OCTOB:
EIVS ANNI | ASSULTU DIE II FEBR 1659 | FIONIAM
RECUPERATAM | DIE 14 NOV. EIVSDEM ANNI | PACEM
SUBIECTIS REDDITAM | DIE 27 MAY 1660 | FRIDE-
RICO TERTIO | DANIÆ ET NORV. REGI DOMU 19.
REGIÆ | QUOD HÆREDITARIO et ABSOLUTO MONAR-
CHIÆ | DEBETUR PRÆSTITUM est HQMAGIUM | HAF-
NIÆ 19 OCTOB. A. EIVSDEM | ELAPSIS A PRIORI
HOMAGIO AN | NIS: 12. MENSIB. 3 DIES. 13 | IN PER-

PETUAM REI | MEMORIAM *. In 19 Zeilen. (Medaille, auf die Einführung der Souverainität.)

47³⁶/₉₆ S.

R³. A. 53.

319. Ovale Medaille auf dieselbe Gelegenheit von Silberblech mit einer Oese zum Tragen, mit dem Brustbilde des Königs und der abgehauenen Hand auf dem Revers, wie auf N^o 314.

R². A. 30.

320. Ähnliche Medaille mit dem Brustbilde, in dreiviertel.

321. Ein Thaler von 1661, wie N^o 309.

322. Ein dergleichen Thaler von 1662.

323. Ein Doppelducaten von 1663, mit I. S. (Johann Stichmann.)

324. Ein solcher Doppelthaler von 1663.

325. Ein Dukaten mit den vier doppelten gekrönten: F ins Kreuz, von 1664.

326. FRIDERIC · 3 · D · G · DAN · NOR · VAN · GOT · REX. Das geharnischte und belorbeerte rechtssehende Brustbild des Königs, mit dem Elephantenorden auf der Brust, über dem Kopfe zwei Engel, die einen Lorbeerkrantz halten. *Rv.* DOMINUS — PROVIDEBIT. Das dreifeldige gekrönte Wappen, in einem ovalen verzierten Schilde, umgeben von zwei Lorbeerzweigen. Neben der Krone: 16 — 64. Unten: C. H. (Carl Herbach.) (Ein Thaler.)

67⁴/₉₆ S.

R¹. A. 30¹/₂.

327. Ein glückstädter Thaler von 1664.

328. DOMINVS — PROVIDEBIT. Der gekrönte Namenszug des Königs.

Rv. · III · | MARCK | DANSKE | .1666. (Ein Drei-Markstück in Golde.)

21¹/₉₆ S.

R¹. N. 10.

329. Ein Doppelthaler von 1665, mit F. C. — H. (Herbach.)
13¹/₂ S.

R³. A. 32.

330. FRIDERICVS · III · — · D · G · DANLÆ · NORVEG. Der geharnischte und gekrönte König stehend, mit Commandstab und sehr weiten Beinkleidern.

- Rv.* • VANDALORYM · GOTHORVMQVE · REX · 1665. Im Felde eine grosse Krone und darunter: DOMINVS PROVIDEBIT. Daneben: G—K. (Krüger.) (Eine Krone.)
4³⁰/₉₆ S. R². A. 22.
331. Ein glückstädter Achtel-Thaler von 1665.
332. Ein dänisches Zwei-Schillingstück von 1665.
333. FRID · III · D · G · DAN · NOR · VAN · GOT · REX. Das rechtssehende belorbeerte Brustbild des Königs.
Rv. ☆ DUX SLESV · HOLS · STORM · DITM · COM · IN OLD · ET DEL · Eine grosse Krone, darüber: 16—66. Unten: DOMINVS PROVIDEBIT. Daneben: G—K. (Eine Goldkrone.)
1³⁰/₉₆ S. R². A. 20.
334. Eine glückstädter Ducaten von 1666.
335. Eine Krone vom Gepräge der Goldkrone von 1666.
336. Ein Vier-Markstück von 1666 mit dem gekrönten Namenszug des Königs und: G.K.
337. Eine halbe Krone vom Gepräge wie N^o 333, von 1666.
338. Ein glückstädter 1/16 Thaler von 1666.
339. Ein Thaler von 1667, wie N^o 329.
340. FRID · III · D · G · DAN · NOR · VAN · GOT · REX. Das belorbeerte rechtssehende Brustbild.
Rv. DVX · SL · HO · STO · — DIT · CO · OL · X DEL. Das gekrönte vollständige Wappen, in einem viereckigen Schilde; daneben: G—K. Unten: 1667. (Ein Thaler.)
6⁶⁴/₉₆ S. R³. A. 30.
341. FRIDER · III · D · G · DAN · — NOR · VAN · GOT · REX. Das rechtssehende geharnischte und belorbeerte Brustbild mit an einem Bande hängendem Elephanten-Orden.
Rv. DVX SLES — HOL · STOR — DITM · COM — OLD · DELM. Auf einem grossen Kreuze, die drei Schilder von Dännemark, Norwegen und Schweden, umgeben von dem Bande des Dannebrog-Ordens, darüber die Krone. Das Ganze ist von 14 Wappenschildern umgeben.

- Handschrift. DOMINVS PROVIDEBIT ANNO·MDC LXI.
(Ein grosser Doppelthaler.)
13¹/₂ S. R¹. R. 35.
342. Ein Doppelthaler wie der Vorige mit: 1—6—6—9 neben dem Mittelschilde, worin die drei Wappen vereinigt sind; ohne Randschrift, mit: F. C. H.
13¹/₂ S. R². R. 32.
343. Ein solcher einfacher Thaler, ohne Jahreszahl und ohne Randschrift.
344. Ein Vier-Markstück mit dem Namenszuge des Königs, von 1669.
345. DOMINVS PROVIDEBIT. Das rechtssehende belorbeerte Brustbild des Königs.
Rv. A. DOMINO REGNA. Der Namenszug des Königs über einem Reichsapfel; daneben Scepter und Schwert, eingeschlossen von zwei Lorbeerzweigen; darüber eine grosse Krone. (Kleine goldene Medaille, die vielleicht bei Gelegenheit der Krönung geschlagen ist.)
1⁵⁸/₉₆ S. R². N. 17.
346. FRIDERICVS. D. G. — DA. NO. VA. G. REX. Das belorbeerte rechtssehende Brustbild.
Rv. SOPHIA AMALIA. D. G. — DA. NO. VA. G. REGINA. Das linkssehende belorbeerte Brustbild der Königin. Unten: H. L. T. (Eine ovale, hohle Medaille von Silberblech, mit einer Oese zum Tragen.)
R². R. 30.
347. FRID. III. D. G. DAN. — NOR. VAN. GOT. REX. Das rechtssehende belorbeerte Brustbild.
Rv. DVX. SLES. — HOL. STOR. — DITM. COM. — OLD. & DELM. Die drei ovalen Wappenschilder, von Dänemark, Norwegen und Schweden auf dem Dannebrog-Kreuz, darüber die Krone und umgeben von einem Kreise von 15 Wappenschildern. Unten der Elephant und: G—K. (Eine Medaille.)
3³⁶/₉₆ S. R² R. 23.

348. **EX · DOMO · OLDENB : DANÆ · ET · NORVEG : REX ELECTUS · OCTAVUS · HÆREDIT : PRIMUS · FRIDERICUS TERCIVS.** Das rechtssehende belorbeerte Brustbild des Königs, daneben: **DOMINUS — PROVIDEBIT.**
Rv. +EX+DOMO+OLDENBURGICA+DANÆ+ET NORVEGLÆ+REGES+ELECTITII. Die Brustbilder der 7 Regenten aus dem oldenburgischen Hause, in gekrönten ovalen und verzierten Schildern, in einem Kreise. In der Mitte: **PSAL : 1122 | SEMEN TIMENTIUM | DEUM POTENS ERIT | IN TERRA.** (Eine Medaille, wahrscheinlich auch auf die Souverainität geschlagen.)
 13¹/₈ S. R³. A. 42.
349. *Fridericus. III. Dei Gratia Norvegiæ Wandalorum Gottorumq. Rex.* Das geharnischte Brustbild des Königs nach Vorne, mit dem Elephanten-Orden am Bande auf der Brust.
Rv. Der König zu Pferde, mit einem Hute mit Federn auf dem Kopfe und einem Commandostab in der Hand, ohne Umschrift. (Eine Medaille auf die dazumaligen Kriegesbegebenheiten.)
 17¹/₂ S. R³. A. 37.
350. Ein Ducaten mit dem doppelten, viermal ins Kreuz gesetzten gekrönten: F, ohne Jahreszahl.
351. **MANET ULTIMA COELO.** Die gekrönte Nahmenschiffer des Königs über den Wolken, darunter Scepter und Schwert ins Kreuz, worauf der Reichsapfel, daneben zwei Kronen. In den vier Ecken, das Dänische, Norwegische, Schwedische und Oldenburgische Wappen.
Rv. **DAN · NOR · VAN . — GOT · REX.** Im Felde eine Pyramide, worauf: **ANIMÆ ÆTERNÆ FRIDER. III. OPTIM : PRINCIP. ;** daneben eine untergehende Sonne. Unter der Pyramide: ein ruhender Löwe. In den vier Ecken: **NATVS. 18 MARTI 1609. — CORONATVS. 23. NOVEMB. 1648. — REGNAVIT. ANNOS. 22 — OBIIT. 9 FEBR. 1670.** (Eine Klippe auf des Königs Tod.)
 3³⁰/₉₆ S. R¹. A. 23.

352. WILHELMINA ERNESTINA. D. G. DAN. ET NOR. Das rechtssehende Brustbild, mit einer Perlenschnur um den Hals. Unten: I. L.
Rv. PR. HÆR. COM. — PAL. AD. RHE. ET — PRIN. EL. D. B. Das von zwei Löwen gehaltene gekrönte Wappen, mit dem dänischen Mittelschilde. (Eine Medaille auf die dänische Prinzessin Wilhelmina Ernestina, die an den Churfürsten von der Pfaltz verheirathet war.)
13⁶⁰/₉₆ S. R³. R. 41.
353. ANNA SOPHIA. DUC. SAX. NAT. PRINC. HÆRED. REG. DAN. Ihr linkssehendes Brustbild, mit einer Perlschnur um den Hals.
Rv. Ein Schiff auf stürmischer See; auf den drei Flaggen liest man: DIEU — MON — GUIDE. (Ohne Umschrift; eine Medaille auf diese Prinzessin.)
10³⁰/₉₆ S. R². R. 32.

CHRISTIAN V. 1670—1699.

354. CHRIST · DAN · NOR · PRINC · HAER · CHARL · AMALIA · PRINC · HASS. Die beiden Brustbilder einander gegenüber. Unten: ANT. MEYBUS. FEC.
Rv. PROSPERA · SERVABIT. QVAE FOEDERA SANXIT · OLYMPVS. Der Kronprinz, mit einem Commandostab in der Hand, reicht seiner Braut die Hand. Beide sind gekrönt. Im Abschnitte: MDCLXVII. D. 25. IVN. (Eine Vermählungs-Medaille.)
12⁶⁰/₉₆ S. R². R. 40.
355. *Iusticia et Pietas Rengorum Robora Firmant.* Das rechtssehende geharnischte und gekrönte Brustbild, mit geschultertem Schwert und Reichsapfel in den Händen. Unten: *Unctus.*
Rv. Die dreimal gekrönte Namensschiffre: C. 5, im Dreieck, ohne Umschrift. (Krönungsmedaille.)
7¹/₈ S. R². R. 33.

- 356. CHRISTIANUS · V · D · G. — REX DA · NO · VA · GOT.** Das rechtssehende belorbeerte Brustbild.
Rv. PIETATE ET IUSTITIA. Ein aufrechtstehender Löwe, mit Schwerdt und Schild, worauf der gekrönte Namenszug des Königs, auf Armaturen. Oben die gekrönten Schilder von Dännemark und Norwegen. (Eine ovale Medaille zum Tragen, mit einer Oese von Silberblech.)
 R². *Æ.* 30.
- 357.** Der gekrönte Namenszug des Königs in einem Sechsecke, in welchem in drei Ecken, zu drei kleinen Herzen.
Rv. Auf einem Dannebrogkreuze, drei Kronen und der Reichsapfel, und in der Mitte Scepter und Schwerdt ins Kreuz gelegt. In den drei Ecken, drei Löwen. (Ein dreieckiger Krönungsjetton.)
⁸⁷/₉₆ S. R¹. *Æ.* 19.
- 358. CHRISTIANUS · V · D · G · REX · DAN · IÆ.** Das rechtssehende belorbeerte Brustbild.
Rv. NORV · VAND. — GOTOR. 1670. Der doppelte, gekrönte Königliche Namenszug. (Ein Doppel Ducaten.)
¹⁶⁰/₉₆ S. R². *Æ.* 21.
- 359. CHRISTIANUS · V · D · G · REX · DAN · NOR · VAN · GOT.** Das geharnischte, rechtssehende, belorbeerte Brustbild.
Rv. FRID · III · D · G · DAN. — NOR · VAN · GOT · REX. Das rechtsehende gleichfals belorbeerte Brustbild. Randschrift: PIETATE ET IUSTITIA. DOMINUS PROVIDEBIT. (Ein Thaler.)
 7. S. R³. *Æ.* 30.
- 360. CHRISTIANVS · V · D · G · REX · DAN · NOR · VAN · GOT.** Das belorbeerte und geharnischte rechtssehende Brustbild.
Rv. DVX · SLES · — HOL · STOR · — DITM · COM · — OLD · DELM. Die gekrönten drei Wappenschilder von Dännemark, Norwegen und Schweden, auf dem grossen Kreuze des Dannebrog-Ordens, umgeben von 15 Wappenschildern. Unten der Elephant. Randschrift: PIETATE ET IUSTITIA · ANNO · MDCLXX. (Ein Thaler.)
⁶⁷²/₉₆ S. R¹. *Æ.* 29.

- 361. CHRISTIAN · V · D · G · REX · DAN · NOR · VAN · GOT.** Das rechtssehende belorbeerte Brustbild.
Rv. Der gekrönte Namenszug des Königs, darunter: D. O. C. gekrönt; daneben: 16—71. Das Ganze zwischen zwei Palmzweigen. (Ein Doppelthaler für die ostindische Compagnie.)
13⁵⁶/₉₆ S. R². *Æ.* 30.
- 362.** Ein solcher einfacher Thaler.
- 363.** Ein Vier-Markstück, mit dem gekrönten Namenszuge des Königs, von 1671.
- 364. CHRIST · V · D · G · REX · DAN · NOR · VA · GO.** Das rechtssehende Brustbild, mit entblösstem Halse.
Rv. DVX SL—HO · ST · DI—COM · OL · — & DEL. Auf einem grossen Kreuze die Wappenschilder von Dänemark, Norwegen und Schweden; darüber die Krone, neben den Schildern: 16—71. und: G—K. (Ein Ducaten).
80/₉₆ S. R¹. *AV.* 15.
- 365. CHRISTIAN · V · D · G · REX · DA · NO · V · G.** Der König gepanzert und behelmt, mit Commandostab, zu Pferde.
Rv. Der Elephant mit dem Thurme, worauf der gekrönte Namenszug des Königs. Unten: 1673. (Ein Nobel.)
2³⁵/₉₆ S. R². *AV.* 17¹/₂.
- 366.** Ein Vier-Markstück von 1673 mit dem Namenszuge.
- 367.** Die rechtssehenden Brustbilder des Königs und der Königin neben einander, bis halben Leib, sich umfassend.
Rv. Der König gepanzert und behelmt zu Pferde, mit dem Commandostab auf einem Schlachtfelde. In der Ferne eine Stadt; beide Seiten ohne Umschrift. (Medaille auf die Einnahme und Einzug in Wismar, 1675.)
17¹/₄ S. R². *Æ.* 40.
- 368. SECURITAS ET SALUS PUBICA.** Eine weibliche Figur mit einem Füllhorne und einem Olivenzweig in der Hand, auf eine Säule sich stützend; darüber: CIMBRIARE|NASCENS. Im Abschnitte: DANORUM STA-TORI|ET CONSERVATORI.

- Rv.* AUXILIUM · ET · TUTELA. Perseus, wie er die Andromeda von einem Seeungeheuer befreit. Im Abschnitte: OPTIMO REGI | CHRISTIANO. V. (Eine Medaille auf die Zusammenkunft des Königs mit dem Herzog von Holstein-Gottorp Christian Albrecht in Rensburg.)
6⁸⁷/₉₆ S. R¹. A. 29.
369. Der König im langen Rock, mit einem Hut mit Federn auf dem Kopfe und dem Commandostab in der Hand, zu Pferde, nach der rechten Hand zu reitend; ohne Umschrift. *Rv.* VIII · MARCK · — · DANKE · 1675. Der gekrönte dänische Wappenschild, mit unten daran hängendem Elefantennorden. (Ein Acht-Markstück.)
8¹/₈ S. R¹. A. 29.
370. CHRIST · V · D · G · — · REX · DANIAE. Das geharnischte und gekrönte, rechtssehende Brustbild, mit geschultertem Scepter und den Reichsapfel in der linken Hand haltend. Unten: G. K.
Rv. NORVEG — VANDAL — GOT. 1675. Die gekrönten drei verschlungenen Namenszüge des Königs. (Ein Thaler.)
6⁷⁶/₉₆ S. R². A. 29.
371. Das rechtssehende geharnischte Brustbild des Königs auf Armaturen. Unten: c. s. (Schneider.)
Rv. AD DOMINVM PATRIAMQVE REDIT. Das Gottesamm mit der Fahne. Im Abschnitte: I. MAII. A⁰ 1676. (Medaille auf die Wiedereroberung von Wisby auf Gotland.)
14 S. R². A. 32.
372. CHRISTIAN · V · REX — DAN : NOR : VAND : GOT : Das rechtssehende belorbeerte Brustbild.
Rv. PIETAS ET — IVSTITIA. Vorstellung einer Seeschlacht, wo ein schwedisches Linienschiff untergeht. Unten: VICTORIAM | CORONANT | 1676. (Medaille auf die Seeschlacht bei Oeland.)
13¹⁰/₉₆ S. R². A. 41.
373. Der gekrönte Namenszug des Königs, von der einen Seite ein Arm aus den Wolken, darüber: DEVS SALVTIS,

von der andern eine Gruppe Kinder mit Kronen, Kränzen und Olivenzweigen und darüber: DICENT POSTERIS. Oben der strahlende Name JEHOVA'S. Auf den Strahlen: NUMINIS AUSPICIIS | FELICI SUE REGIMINE | SERENISSIMI & POTENTISSIMI PRINCIPI | AC DOMINI DOMINI. Unter dem Namenszuge: REGIS DANIÆ · NORVEGIÆ · VANDALORUM · GOTH. DUCIS | SCHLES. HOLSAT. STORM. & DITMAR. COMITIS IN OLDEN- | BORG & DELMENHORST. TER HOSTILI CLASSE I. SUB OLAN | DIA II. PROPE LANGELANDIAM. III. IN SINU IUXTA COAGI- | BUS PROFLIGATA & UNDECIM: PRIMI ORDINIS NAVI- | BUS BELLICIS CUM OMNI APPARATU INTERCEPTIS. | CORONA HÆC. Unten: eine Seekrone und darunter: COMPARATA | EST.

Rv. Die Vorstellung der Seeschlacht und im Vordergrunde ein schwedisches Linienschiff, wie es vor einem dänischen die Seegel streicht, darüber: SIC CODANI TURBAS CONCILIASSE IU VAT | I. IULII ANNO 1677. (Eine grosse Medaille auf die drei auf einander gewonnenen Seeschlachten. Ist vielleicht die grösste Medaille, die geprägt worden ist.)

241 S.

R⁵. A. 72.

374. Der gekrönte Namenszug des Königs.

Rv. * IIII * | SKILLING | DANSKE | * 1677 * Unten eine Blume. (Ein Vier-Schillingstück.)

1½ S.

R⁰. Bl. 16.

375. Ein Zwei-Schillingstück von 1677, mit dem gekrönten dänischen Wappenschilde.

376. Neben zwei Columnen eine sitzende weibliche Figur, neben welcher der dänische Wappenschild, weist mit einem Stabe auf eine Pyramide, worauf eine Tafel mit der Aufschrift: RVGIA | RECEPTA | XII. SEPT. | MDCLXXVIII.

Rv. VOLITABIT FAMA PER ORBEM. Ein über dem Meere fliegender Adler, der einen Schild trägt, mit dem gekrönten Namenszuge des Königs und des grossen Chur-

- fürsten von Brandenburg Friedrich Wilhelm. (Auf die Eroberung der Insel Rügen.)
 $9^{36}/_{96}$ S. R². *Æ.* 34.
377. D · G · REX · DAN · — NOR · VAN · GOT. Der rechtssehende belorbeerte Kopf des Königs. Unten: 1678.
Rv. Der dreifach gekrönte verzogene Namenszug des Königs; dazwischen drei gekrönte: V. (Scheint ein Christian d'or zu sein.)
 $2^{23}/_{96}$ S. R². *Æ.* 18.
378. PIETATE · ET · — IUSTITIA. Die gekrönte Büste des Königs auf einem Postamente.
Rv. * III * MARCK * — DANSKE · 1680 * Das gekrönte Wappen, mit unten daran hängendem Elephantenorden. (Ein Vier-Markstück.)
 $5^{1}/_{4}$ S. R⁰. *Æ.* 29.
379. CHRISTIAN · V · D · G · — REX DAN · NOR · VA · GO · Der geharnischte stehende König mit Commandostab.
Rv. III. MARCK — DANSKE. 1680. Das gekrönte Wappen mit umgelegtem Ordensband; daneben: c. s. (Sesemann.) (Ein Vier-Markstück.)
 $5^{1}/_{4}$ S. R¹. *Æ.* 21.
380. Ein gewöhnliches Vier-Markstück mit der gekrönten Namenschiffre, von 1681.
381. CHRISTIAN — V · D · G · REX DAN. Das rechtssehende Brustbild in der Perrücke.
Rv. FRIDERICHS · BE — RG · I · GVINEA. Der Plan der Festung. Unten: Ann 1682. c. s. (Ein Ducaten.)
 $7^{9}/_{96}$ S. R³. *Æ.* 17.
382. CHRISTIAN · V · D · — G · REX · D · N · V · GOT. Der gekrönte König mit den Regalien stehend.
Rv. PIETATE & — IUSTITIA. Die Fortuna mit dem Siegel auf einer Kugel, zwischen zwei Lorbeerzweigen. Unten: 16 — 82. c. w. (Christoph Woltreck, Münzmeister in Glückstadt. Ein glückstädter Ducaten.)
 $7^{8}/_{96}$ S. R¹. *Æ.* 14.
383. Ein Vier-Markstück von 1682.

384. Das rechtssehende geharnischte Brustbild des Königs, umgeben von Armaturen und Lorbeerzweigen, umwunden von einem Bande, mit dem Wahlspruche des Königs, über ihm eine Krone. Unten zwei Victorien, die in Posaunen stossen und eine Löwenhaut ausbreiten, worauf: ERTHOLMIA. | ANTE IGNOBILIS CODANI · FILIA. | NUNC AUSU PLUSQVAM · HERCULEO | CHRISTIANI QVINTI. | NOBILITATA NEPTUNO q. DESPONSATA. | REGI GLORIAM REGNIS q UTILITATEM | PARTURIT | POSTHAC | CHRISTIANO · SÖE. Unten: c. s.

Rv. Ansicht der Insel Erdholm mit der Feste Christiansøe und den daneben liegenden Inseln. Auf der See mehrere Schiffe. Oben das strahlende Auge der Vorsehung, darunter: *Defendit et auget.* Im Abschnitte: *mediis iam portus | in undis.* (Auf die Anlegung des Hafens und der Befestigung von Christiansøe.)

76¹/₂ S.

R². R. 59¹/₂.

385. ERTHOLMIA. | *ante piscatorum famula | nunc arbitra Codani maris | ante inhospita scopulis, abrupta cautibus | nunc | Anno MDCLXXXIV. aufu plusquam Herculeo.* | CHRISTIANI QVINTI | *August: Daniae Norwegiaeq Monarchae | tutela Balthis, asylum negotiantium | regnorum gloria | ex castello Saxeo arcet hostilia | amicos placide receptat posthac.* | CHRISTIANO · SÖE. In 14 Zeilen.

Rv. Ansicht der Insel, wie auf der Vorigen, doch von anderm Stempel. (Auf die nämliche Gelegenheit geschlagene Medaille.)

60¹/₂ S.

R². R. 61.

386. Der doppelte gekrönte Namenszug des Königs ohne Umschrift. Rv. PIETATE ET · IVSTITIA. Auf einem gekrönten Schilde: · IIII · | MARCK | DANSKE | 1684. | c. s. (Ein Vier-Markstück.)

6¹⁸/₉₆ S.

R⁰. R. 27.

387. Ein solches Vier-Markstück von 1685.
388. PIETATE ET—IUSTITIA. Der gekrönte doppelte sehr verschlungene Namenszug des Königs.
Rv. IIII. MARCK—DANSKE. 1686. Der vollständige gekrönte dänische Wappenschild umgeben vom Bande des Elephanten-Ordens. Unten: g. s. (Ein Vier-Markstück.)
5¹²/₉₆ S. R⁰. A. 27.
389. VIVAT. CHRIST.—V. ARB. MA. BAL. Neptun mit dem Dreizack und mit Schmetterlingsflügeln, worauf die dänischen Löwen, auf einem Delphin im Meere, umgeben von Tritonen. In der Ferne mehrere Schiffe.
Rv. ADVENT|AVGVST|MDCLXXXVII. im Felde, in drei Zeilen. (Eine Medaille auf die Ankunft des Königs in Christiansöe.)
6⁶⁰/₉₆ S. R¹. A. 27.
390. ARCTOI FASCES CUM—IOVE SOLUS HABET. Das rechtssehende, geharnischte Brustbild im Helme mit Federn und einem Lorbeerkränze darauf.
Rv. POST DOMITOS HOST—ES. SALOQVE SOLOQVE. Die Reiterstatue des Königs in römischer Tracht auf einem Postamente. Im Abschnitte: 1688. (Auf das diesem Könige in Copenhagen errichtete Monument.)
8⁷⁴/₉₆ S. R¹. A. 32.
391. A|CHRISTIANO|V|MISSVM WILHELMO|IIII|AVXILIVM|VII.M.MILITVM.|MDCLXXXIX. In sieben Zeilen, in einem Lorbeerkränze.
Rv. Vorstellung einer ganzen Flotte auf der See. Unten: B. M. (Medaille auf die Absendung von 7000 Mann Hülfsstruppen nach England.)
10 S. R¹. A. 32.
392. Ein Vier-Markstück von 1689, wie N^o 388.
393. Ein solches Vier-Markstück von 1690, wo aber die Jahreszahl neben dem Wappenschilde.
394. CHRISTIAN·V·D·G·REX·DAN·N·V·G. Das geharnischte rechtssehende Brustbild des Königs.

- Rv.* Wie auf dem Vorigen. Unten: c. w. (Ein Vier-Markstück.)
395. CHRISTIANVS · V · D · G · REX · DAN · NOR · VAN · GOT ·
Das rechtssehende Brustbild nach römischer Art.
Rv. PIETATE ET — IUSTITIA. Das ovale gekrönte
Wappen. Unten der Elephant und: c. w. (Ein Doppel-
ducaten.)
162/96 S. R². *N.* 18.
396. Das geharnischte rechtssehende Brustbild mit einer Schleife
im Nacken; ohne Umschrift.
Rv. REX · — DAN · — NOR. Die verschlungene, dreifach
gekrönte Namensschiffre des Königs.
31/2 S. R¹. *R.* 21.
397. CHRISTIAN · 5 · D · G · REX DA · NO · V · G. Das rechtsse-
hende belorbeerte Brustbild.
Rv. PIETATE — ET IUSTITIA. Eine sitzende weibliche
Figur, mit Palmzweig und Waage in den Händen.
(Beide Gelegenheits-Medaillen.)
168/96 S. R¹. *R.* 17.
398. CHRISTIANVS · V · D · G · REX DAN · NOR · VAN · GOT. ☉
Das rechtssehende Brustbild in der Perrücke. Unten:
BART. — MEIER.
Rv. Ansicht des Seehafens und der Docke. In der Luft
eine gekrönte Säule in einem Ovale, umgeben von Strah-
len, davor eine aufgethürmte Wolke, darunter: HIS
DVCIBVS | EXOD · XIV. Im Abschnitte: NEC · IRRITAN-
TES | NEC IRRITANDÆ | B · M. Randschrift: NAUALE
REGIVM · HAFNIENSE ANNO MDCLXXXI. (Auf die
Erbauung des Hafens bei Nyholm.)
45 1/2 S. R². *R.* 54.
399. Ansicht eines Seehafens und eines Linienschiffes, welches
in der Docke liegt. Im Abschnitte: HAC MATRE RE-
NASCOR.
Rv. AÖ : CHR : | M · DC · LXXXI. | REGNANTE REGUM
OPTIMO. | CHRISTIANO QVINTO | VIRTUTE ET INDU-
STRIA | HENRICI SPAN. | INVENTA EST NAVALIS

MACHINA | CUIUS OPE. | VETUSTE ET LONGO USU
 FRACTÆ NAVES | NON SINE MAGNO TEMPORIS ET
 SUMPTUUM | COMPENDIO. | RESARCIRI ET QVASI IN
 INTEGRVM RESTITUI | QVEANT | A DEO | QVOD NA-
 TURA NEGAVERAT | COMMODVM | ARTE | PARATUM
 EST. in 19 Zeilen. (Eine Medaille auf die neuen in
 Gammeholm von Heinrich Span angelegten Docken.)

23¹/₈ S.

R². A. 44.

400. D · G · REX DAN · — NOR · VAN · GOT. Der gekrönte, dop-
 pelte mehrmal verschlungene Namenszug des Königs.
 Unten zwei übereinander gelegte Blumen.

Rv. PIETATE ET — IUSTITIA. Das gekrönte Wappen,
 daneben: 4 — M und darüber: 16 — 91. Unten der Ele-
 phant und: c — w. (Eine dreifache Krone.)

15⁵⁶/₉₆ S.

R². A. 28.

401. Eine solche doppelte Krone.

402. Der geharnischte und belorbeerte König zu Pferde, mit
 dem Commandostabe, nach d. l. H. reitend.

Rv. *Christianus. V | Dei Gratia rex Daniae. | Nor-
 vegiae Vandalorum. | Gothorumq. dux. Sles | vict
 Holsatiae Stormariae | Ditmariae. Comes. | Olden-
 burgie Delmenhorstiae.* (Eine Belohnungsmedaille.)

13⁸⁶/₉₆ S.

R². A. 45.

403. CHRISTIANUS. V. D. G. — REX DAN. NOR. VAN. G.
 Der stehende gekrönte König, im Rock mit den Regal-
 lien in den Händen, nach d. r. S. zu gewandt.

Rv. PIETATE ET IUSTITIA * Der doppelte gekrönte
 Namenszug des Königs. Randschrift: SI VIGILANT
 ALII ET ME VIGILARE DECET. (Ein Thaler.)

6⁷⁸/₉₆ S.

R³. A. 25.

404. Ein Ducaten von 1692, mit Brustbild, c. w. und den
 Wappen, wie auf N^o 400.

405. CHRISTIAN · V · D · G · — REX DAN · NOR · V · G. Das
 rechtssehende belorbeerte Brustbild, nach römischer Art.
 Rv. PIETATE ET — IUSTITIA. Das dänische, norwe-

gische und schwedische Wappen, in einem runden gekrönten Schilde, auf einem grossen Kreuze, umgeben von acht Schildern auf Palmzweigen. Unten: 16—92, und HCM. Randschrift: DET KLIPPERNE YDER VOR BERGMAND UDBRYDER HVAD HYTTEN DAGYDER AF MYNTEN VI NYDER. (Ein Thaler.)

$678/96$ S.

R². R. 29.

406. Ähnlicher Thaler von 1692, mit folgender Randschrift: DANNER KONGIS NORDSKE FIELDE SLIGE FRUGTER HAR I VÆLDE.

407. CHRISTIAN · V · D · G · DANLÆ NORVE · REX. Das geharnischte Brustbild, in dreivierteil.

Rv. UBIQUE LEO. Im Felde, die drei über einander stehenden gekrönten Löwen. (Ein Jetton.)

$58/96$ S.

R¹. R. 12.

408. SAA · MAA · DET STOLTE · DYR · SKIONT · MANGE FNÖS · DER · MOD · | NEDSAA · SIN FASTE VÆRN · TIL DANSKE LÖVENS FOED. Ein Pferd, das in einer Schanze, mit dem Hufschlage die Festungsmauer zusammenwirft. Im Abschnitte: AT SLEFVE · GIOR · FRED · | S^T MIKKELS · DAG · | * 1693 * | ANT MEIBUS. F.

Rv. RATZEBORGS BOMBARDERING. Ansicht des Bombardements der Festung. (Medaille auf das Bombardement von Ratzeburg.)

$2072/96$ S.

R¹. R. 41.

409. ☆ CHRIST · V · D · G · DAN. — NOR · VAN · GOT · REX. Das geharnischte rechtssehende Brustbild. Unten: ANT MEIBUS. F.

Rv. QVAE SVSPECTA DIIS MERITO SIVA DELICIT ARMA. Eine nackende weibliche Figur mit langen Haaren, auf einer Insel, hält in der Rechten einen Helm und in der Linken Weintrauben; neben ihr ein Harnisch, Schild, Schwert und Lanze. In Abschnitte: PAX RAZEBVRG. | 1693. (Medaille auf den Frieden von Ratzeburg.)

$131/4$ S.

R¹. R. 35.

410. Brustbild des Königs, v. d. r. S. ohne Umschrift.
Rv. DE NOSTRIS—DET DEVS—ANNVS. Zwei weibliche Figuren, die auf einem brennenden Altare opfern, worauf: VOTA|REGNO|RVM. Im Abschnitte: XV. APRILIS|1693. (Jetton auf dieselbe Gelegenheit.)
 $\frac{80}{96}$ S. R¹. A. 13.
411. CHRISTIAN: V·DAN: —NORV: GOT: VAND: REX. Das rechtssehende geharnischte und belorbeerte Brustbild.
Rv. PIETATE ET IVSTITIA. Ein Elephant neben zwei Palmzweigen. (Medaille auf die neuen Statuten des Elephanten-Ordens.)
 $\frac{22^{30}}{96}$ S. R². A. 45.
412. Brustbild, wie auf N^o 405.
Rv. PIETATE ET—IUSTITIA. Das fünffeldige gekrönte Wappen, umgeben mit dem Bande des Elephanten-Ordens in einem unten abgerundeten Schilde, mit dem holsteinischen Mittelschilde, auf dem Dannebrog-Kreuze. Unten: 16—93, und: HC—M. Randschrift: HÆC BOREAS CYMBRO FERT ORNAMENTA LABORUM. (Ein Thaler.)
 $\frac{574}{96}$ S. R². A. 29.
413. Ein Thaler von 1693 ganz wie N^o 405, mit Randschrift, wie auf dem Vorigen.
414. Ein dergleichen halber Thaler von diesem Jahr. Randschrift: SAADAN NORDENS SKAT GUD GIEMTE TIL KONG CHRISTIAN DEND FEMTE.
415. Die verschlungene doppelte Namensschiffre des Königs, unter einer Krone, zwischen zwei Palmzweigen. Unten: c—w.
Rv. IIII MARCK—DANSKE 1693. Das gekrönte ovale Wappen, umgeben vom Elephanten-Orden. (Ein Vier-Markstück.)
 $\frac{518}{96}$ S. R⁰. A. 28.
416. CHRIST·V·—DEI GRATIA. Das rechtssehende Brustbild, in römischer Tracht.

- Rv.* * DAN · NOR · VAN · GOT · REX * Im Felde eine grosse Krone, darunter: PIET · & · IVST | 16 — 93. Dazwischen, ein Herz. (Eine Krone.)
 $4^{20}/_{96}$ S. R¹. *R.* 24¹/₂.
417. Eine solche kleine dicke Doppelkrone, von demselben Jahr. (Klumpkrone.)
 $8^{45}/_{96}$ S. R³. *R.* 17.
418. Eine dergleichen halbe Krone.
419. MDCXCIV | XV APRIL | R. D. N. | Der gekrönte Namenszug des Königs und daneben: P. — P. Darunter: INCIPIT | ANNUM | AETAT | XLIX | REGNI | XXV. in eilf Zeilen.
Rv. Inschrift in sechs Zeilen, mit runischer Schrift. (Medaille auf des Königs 25-jähriges Regierungs-Jubiläum.)
 $8^{87}/_{96}$ S. R². *R.* 31.
420. Ein Ducaten von 1694, mit dem dreimal gekrönten doppelten Namenszug des Königs.
421. Eine halbe Goldkrone von 1694.
422. Eine dreifache Silber-Krone von 1694, wie N^o 416.
 $12^{54}/_{96}$ S. R³. *R.* 25.
423. Eine dergleichen doppelte Krone von 1694.
424. Ein Thaler von 1694, mit Randschrift wie auf N^o 405.
425. WILH: D: G: PR: ANH: — D: S: A: &: W: C: A: D: B: &: S.
 Das rechtssehende Brustbild, in der Perücke. Unten: E.
Rv. AVSP · CHRIST · V · REG · DAN · EQ · ELEPH · ORD · CREAT · IN ARC · REG · HAFN · 7 · D · 1695. Ein Elephant mit dem Thurme, darüber auf einem Bande: MAGNA-NIMI PRETIUM. Im Abschnitte: SENZILLO Y LEALL | .FE.
 (Medaille auf die dem Herzog Wilhelm von Anhalt ertheilte Ritterwürde.)
 $13^{34}/_{96}$ S. R². *R.* 38.
426. Ein Thaler von 1695, mit der Randschrift wie auf N^o 414.
427. FRID · DAN · NOR · PRINC · HÆR. — LOVISAE · PR · ME-GAPOLIT · | CONCORDIA — AETERNA. Die beiden rechtssehenden Brustbilder auf einem Postamente, neben einander. Unten: 1695 · D · 5 · DEC. | ANT. MEYBUS | FEC.

- Rv.* ANTHYRIA · VIRTVS. Die Ceres mit dem Füllhorne und einer Schlange in der Rechten, sitzend, daneben ein Greif. Im Abschnitte: REGUM FOECUNDA · FIAT. (Medaille auf die Vermählung des Kronprinzen.)
12³⁶/₉₆ S. R². R. 36.
428. CHRIST · V · D · G · DAN · NOR · V · G · REX · CHARLOTTA · AMALIA · REGINA. Ihre beiden Brustbilder einander gegenüber. Unten in einer Cartouche: A. MEIBUS. F.
Rv. ADHUC · SEX · LUSTRA · SI — PERSINT. Zwei weibliche Gestalten mit Fackeln, nämlich Dänemark und Norwegen, halten ein ovales Schild, worauf: DE SEX | LUST · CON: | CHRIST · ET | CHARL · AMA | 25 · IUN · | 1697 · FEL · | ABSOL. Zwischen ihnen ein brennender Altar mit der Aufschrift: VOT, an welchen der dänische und der norwegische Schild angelehnt sind. Im Abschnitte: GRATUL. (Medaille auf die 30-jährige glückliche Ehe des Königs.)
15³³/₉₆ S. R². R. 35.
429. CHRIST · V · D · G · DAN · — NOR · VAN · GOT · REX. Das geharnischte rechtssehende Brustbild des Königs. Unten: A. MEIBUS. F.
Rv. CHARL · AMALIA · D · G · — DAN · NOR · V · G · REG. Ih^l linkssehendes Brustbild. Unten: A. MEIBUS. F. (Medaille, wahrscheinlich auf dieselbe Gelegenheit geprägt.)
6¹²/₉₆ S. R¹. R. 23.
430. Der König zu Pferde, nach der rechten Hand zu reitend. Ohne Umschrift.
Rv. Das gekrönte runde Wappen; auf dem Dannebrog-Kreuze, vom Elefantenorden umgeben. Ohne Umschrift. (Ein Doppelducaten.)
16²/₉₆ S. R¹. A. 12¹/₂.
431. Ein solcher einfacher.
432. CHRISTIANVS · V · D · G · — DAN · NOR · VAN · GOT · REX. Das rechtssehende Brustbild, in der Ordenstracht. Unten: ANT. MEIBUS. F.

Rv. MAGNANIMI—PRETIUM. Im Felde eine Ordenskette, Band und Stern. Oben Strahlen. (Eine Ordensmedaille.)

20¹/₄ S.

R¹. R. 41.

433. CHRISTIANVS · V · D · G · REX · DANIAE et NORV. Das rechtssehende geharnischte Brustbild.

Rv. Das dreifeldige runde, gekrönte Wappen auf dem Dannebrogkreuze, umgeben vom Elefanten-Orden, und von aussen von 15 ovalen gekrönten Brustbildern, ohne Umschrift. (Ein Dukaten.)

80⁰/₉₆ S.

R¹. A. 16.

434. Ein Thaler 1696 wie N^o 426.

435. Eine Klumpkrone von 1696. wie N^o 417.

436. ☆ CHRIST · V · D · G · DAN · — NOR · VAN · GOT · REX. Das rechtssehende geharnischte Brustbild. Unten: ANT. MEIBUS. F.

Rv. IN TRANSITV. VIDIT. ET DERVIT. Ansicht einer bombardirten Schanze. Im Abschnitte: OB SECUR. PUBL. 1697. (Medaille auf die Eroberung der Stapelholmer Schanze.)

12⁹³/₉₆ S.

R². R. 35.

437. SEPTEM—SPES LAPSA—TRIONUM. Dännemark und Norwegen opfern an einem Altare, an welchen das dänische und meklenburgische Schild angebracht sind; am Fusse des Altars ein liegendes Kind. Unten: c. s.

Rv. FRIDERICI | D. N. V. G. PRINC. | HAEREDIT. | ET | LVDOV. PRINCIP. PRIMOGEN. FIL. | CHRISTIANVS | NAT. 28. IUN. 1697. | DENAT. I. OCT. 1698. In 9 Zeilen. (Ein viereckiger Jetton, auf den Tod des Prinzen Christian.)

1³⁶/₉₆ S.

R⁰. R. 17.

438. Eine Krone. von 1699, wie N^o 423.

439. Der König behelmt mit Commandostab zu Pferde, nach d. r. H. zu reitend. Ohne Umschrift.

Rv. Die dreifach gekrönten, doppelt verschlungenen Namenszüge des Königs, dazwischen die dreimal gekrönte V: (Ohne Umschrift.) (Eine Krone.)

4⁷⁸/₉₆ S.

R⁴. R. 23.

440. Eine solche halbe Krone.
441. **UTINAM · NON · — POSSIT · MORI.** Der rechtssehende Kopf des Königs. Im Abschnitte: **MDCXCIX | 15. APRIL.**
Rv. **HAEC · CURA · HOC · VOTUM.** Eine weibliche Gestalt, opfert an einem Altare, an welchem der gekrönte Namenszug des Königs. Im Abschnitte: **A. MEYBUSCH. F.**
 (Eine Medaille auf des Königs Namenstag.)
 $5^{70}/_{96}$ S. R¹. *Æ.* 24.
442. Brustbild, wie auf N^o 436.
Rv. **GLORIÆ — IMMORTALI · REGIS · OPT · — BENE · — MER.** Die Religion und Gerechtigkeit, in weiblichen Gestalten, halten Lorbeerkränze über die Büste des Königs, die auf einem Sarkophage stehet. Im Abschnitte: **CURSU · COMPLETO | D. XXV. AUG. | MDCIC.** (Medaille von Meybusch auf den Tod des Königs.)
 $14^{1}/_{4}$ S. R². *Æ.* 35.
443. **CHRIST · V · D · G · DAN · — NOR · VAN · GOT · REX.** Das rechtssehende geharnischte Brustbild. Unten: **A · MEYBUS · F.**
Rv. **MEMORIAE · AETERNAE · OPT · PRINC.** Eine Pyramide, mit einer Urne darauf, mit der Aufschrift: **N · | 15 · APR · | 1646 · | OB · 25 · AUG · | 1699 · | REGN · AN · 20 · |**
 Unten: **E · C · D · A · NOV.** (Sterbe-Medaille.)
 $4^{75}/_{96}$ S. R¹. *Æ.* 24.
444. **+CHRISTIANVS+V+DEI GRATIA+DANÆ+NORVEGLÆ +VANDALORUM+GOTTORUM+REX.** Der König unter einem reichgeschmückten Baldachin, mit den Reichsinsignien sitzend; zu seinen Füßen drei Löwen.
Rv. ***DUV·SLESVICI·HOLSATIÆ·STORMARIÆ·DIT — MARSÆ · COMES · OLDENBURGI · DELMENHORSTÆ.** Die Wappen von Dänemark, Norwegen und Schweden auf dem Dannebrog-Kreuze, umgeben vom Bande des Elephanten-Ordens; darüber eine Krone, darum 14 Wappenschilder. (Ein Abschlag in Silberblech vom grossen Reichssiegel.)
R³. *Æ.* 63.

FRIEDERICH IV. 1699—1730.

445. FRIDERICUS . III . DEI GRATIA REX DANIÆ ET NORVEGIAE & NATUS. 1671. IMPERIO POTITUS 1699. Die dreimal verzogenen doppelten Namenszüge des Königs, dazwischen drei Kronen, unter welchen: VIVÁT—VINCIT—VALEAT.

Rv. Zwei Hände aus den Wolken, halten eine Krone über den doppelten Namenszug des Königs, zwischen einem Palm- und Cedernbaum. Darüber: 92• 13 | PERMA-NEANT | UT PALMA DIU CEDRUSQ. | VIRENTES. Unten: REX CUM REGINA | PROSPERITATE | PARES | E. LESLE. (Medaille auf die Thronbesteigung des Königs.)
10⁶⁶/₉₆ S. R². A. 37.

446. FRIDERIC · III · — D · G · REX · DAN · NOR · V · G · Das rechtssehende Brustbild des Königs.

Rv. LOUISA · DAN · NOR · — VAN · GOT REGINA. Der Königin rechtssehendes Brustbild. (Kleine Medaille, die wahrscheinlich auch bei der Thronbesteigung ausgetheilt wurde.)

50⁹⁶/₉₆ S.

R¹. A. 11.

447. FRIDERICVS · III · D · G · — REX DAN · NOR · VAN · GOTH. Das geharnischte, rechtssehende Brustbild in der Perücke.

Unten: P. BERG — FECIT.

Rv. EX DOMO OLDENBURGICA. Im Felde neun Brustbilder von Christian I. bis Christian V., wovon acht im Kreise und letzterer in der Mitte, mit Angabe des Namens, der Geburt und Sterbejahres unter einem jeden. (Eine Medaille von Berg auf den Regierungsantritt dieses Königs.)
42⁶⁸/₉₆ S.

R³. A. 51.

448. *LOUISE ET SOPH + HEDW · — PR · — DAN — NOR. Diese beiden Brustbilder einander gegenüber.

Rv. LA BEAUTÉ ET LE · MERITE · LES EGALE. An einem Faden zwei Perlen neben einander. Im Abschnitte: 1699. (Jetton auf diese beiden Prinzessinnen.)

174⁹⁶/₉₆ S.

R¹. A. 18.

449. FRIDERICUS · III · D · G · — DAN · NOR · VAN · GOT · REX. Der rechtssehende Kopf des Königs. Unten: A. MEIBUSCH. F. *Rv.* ☆ CHRIST · V · D · G · DAN · — NOR · VAN · GOT · REX. Das geharnischte rechtssehende Brustbild. Unten: ANT · MEIBUS · F. (Medaille, wahrscheinlich zur Erinnerung der glorreichen Regierung seines Vaters geschlagen.)
13¹⁸/₉₆ S. R². A. 35.
450. Ein dergleichen Dukaten.
451. Eine solche Doppelkrone, mit der doppelten Randschrift: ET NORDENS LYYS GIK UD 16. — ET ANDET TÆNDTE GUD 99.
10⁶⁰/₉₆ S. R². A. 26.
452. Ein der Art Jetton.
1⁵⁴/₉₆ S. R¹. A. 18.
453. FRIDERICUS · III · D · G · DAN · NOR · VA · GO · REX. Der rechtssehende Kopf des Königs. Unten: A. MAIBUS · F. *Rv.* ☉ POVR LE BONHEVR ET LA FELICITE DES SES HEREVX SVIETS. Ein Mercuriusstab, mit einem Olivenzweig und zwei Kornähren zusammen gebunden. Im Abschnitte: NÉ LE II · OCTOBRE | · 1671 · (Medaille auf des Königs Namenstag.)
8⁶⁰/₉₆ S. R¹. A. 30.
454. CHRISTIANUS | REGNORUM | DAN · ET · NORV · | HERES · | NAT · 30 · NOV · | 1699. In 6 Zeilen unter einer Krone. *Rv.* SPES | FELICITA · | TIS NOVI | SECULI. In 4 Zeilen, in einem Lorbeerkranze. (Ein Medaille auf die Geburt des Kronprinzen.)
2⁶⁰/₉₆ S. R¹. A. 18.
455. FRID · IV · D · G · DAN — NOR · VA · GO · REX. Das rechtssehende geharnischte Brustbild des Königs. *Rv.* DOMINUS · MI — HI · ADIUTOR. Der dreifach gekrönte doppelte Namenszug des Königs, dazwischen die Schilder von Dänemark, Norwegen und Schweden. Unten ; 1699. Randschrift: ET NORDENS LYYS GIK UD 16 · ET ANDET TÆNDTE GUD · 99. (Eine Krone.)
4¹/₄ S. R¹. A. 25.

456. FRIDERICVS · IIII · D · G — DAN · NOR · VAN · GOT · REX ·
Der rechtssehende Kopf des Königs. Unten: A. MEIBUSH. F.
Rv. QUI DEDIT — PROTEGET. Die Kronsregalien auf
einem Postamente, das mit der gekrönten Namenschrift
des Königs, zwischen zwei Palmzweigen verziert ist;
darüber der strahlende Name JEHOVA'S. Im Abschnitte:
D · UNCT · XV · APR · | MDCCL. (Krönungsmedaille.)
13³⁰/₉₆ S. R². A. 24.
457. Aehnliche kleine Medaille.
458. FRID · IIII · D · G · — REX · DAN · N · V · G. Der rechtssehen-
de Kopf des Königs.
Rv. DOMINVS MIHI ADIUTOR. Der gekrönte doppelte
Namenszug des Königs. (Ganz kleine Medaille, wahr-
scheinlich bei derselben Gelegenheit geschlagen.)
21¹/₉₆ S. R¹. A. 5¹/₂.
459. Die dreifach gekrönte doppelte Namenschrift des Kö-
nigs, dazwischen, die drei gekrönten Wappenschilder.
Rv. Wie auf der Vorigen.
52¹/₉₆ S. R¹. A. 11.
460. BARRIT NON PUGNA. Ein Elephant, der den Rüssel
erhebt, neben ihm ein Bär und ein Pferd. Im Abschnitte:
PRIMVS CONATVS | 1700.
Rv. AMAT FVGA TESTES. Ansicht der Stadt Tönnin-
gen. Im Abschnitte: TONNINGA HOLS · CAP · VIRTUTE |
CIVIVM DEFENSA A DANORVM | VIOLENTIA. (Auf
die Vertheidigung der Stadt Tönningen gegen die Dänen.)
56⁰/₉₆ S. R². A. 27.
461. FRID · IIII · D · G · DAN · — NOR · VA · GO · REX. Das rechts-
sehende geharnischte Brustbild.
Rv. DOMINUS MI — HI · ADIUTOR. Der doppelte drei-
mal gekrönte Namenszug des Königs, dazwischen, die
Schilder von Dännemark, Norwegen und Schweden.
Unten: Ⓢ 17 — 00 Ⓢ und dazwischen ein kleines Herz.
(Ein halber Portugaleser.)
4¹⁰/₉₆ S. R². A. 25.

462. Eine Krone von 1700, dem vorigen Stempel ähnlich, mit der Randschrift: SERVANT ET DECORANT.

463. CAROLUS·D·G·DAN·NOR·—VA·GO·PRINC·HÆRED·&·
Das rechtssehende geharnischte Brustbild. Unten: ANT.
MEIBUS·F.

Rv. CONSILIO·ET·—VIRTUTE. Auf einem Tische ein Schwert, worauf ein aufgeschlagenes Buch. Darüber das strahlende Auge der Vorsehung. Im Abschnitte: MDCCI.
(Medaille auf den Bruder des Königs, Prinzen Carl, Coadjutor von Lübeck.)

20⁵⁰/₉₆ S.

R². R. 42.

464. FRIDER·D·G·HÆR·NORW·DVX SLESV·HOLS. Der rechtsehende Kopf des Herzogs, in der Perücke. Unten: R.
Rv. TERRIS AETERNVS ET ASTRIS. Ein Abschnitt der Erdkugel, darüber der Zodiakalkreis mit dem Löwen. Im Abschnitte: NAT·XVIII·OCT·M·DC·LXXI·|OCCVB·
IN·PRAEL·AD·CLISSOV·|IX·IVL·M·DCCII. (Medaille auf den in der Schlacht bei Klissof gebliebenen Prinzen Friederich.)

10⁶⁰/₉₆ S.

R². R. 34.

465. * LOUISE·KÖNIGIN·ZU·DENN·NORW·DER WEND·
V·GOTHEN. Der gekrönte doppelte Namenszug der Königin.

Rv. LANGE|LEBE|LOUISE|WEIL KEINE|WIE DIESE|
1702·28·AUG. In 6 Zeilen, in einem Lorbeerkranz, der mit einem Bande umwunden, worauf: IE LÄNGER
IE LIEBER. (Medaille auf den 35-jährigen Geburtstag der Königin.)

7⁹⁰/₉₆ S.

R¹. R. 32.

466. Eine Krone von 1702 wie N^o 462, ohne Randschrift.

467. FRID·III·D·G·—REX·DAN·NO·V·GOT. Das geharnischte rechtssehende Brustbild des Königs.

Rv. CHRISTIANS=BORG. Ansicht dieser Festung. Im Abschnitte: IN·GUINEA. (Ein Doppelducaten für die dänischen Besitzungen an der africanischen Küste.)

16²/₉₆ S.

R¹. R. 18.

468. Ein solcher einfacher Ducaten von 1704.

469. MAXIMA SED MULTO DANORUM SANGUINE PARTA. Eine Victoria bringt der gekrönten sitzenden Dania einen Lorbeerkrantz und Trophäen. Im Abschnitte: SOCIIS DANORUM ARMIS | D · 13 · AUG · MDCCIII.

Rv. AUG^{MO} | SEPTENTRIONIS · | MONARCHÆ | FRIDERICO QUARTO | PATRIÆ PATRI | RERUM RESTAURATORI · | FOEDERUM SERVATORI · | MISSIS IN AUXILIUM | CONFOEDERATORUM | · IMP : ANGL : ET BATAV : | XXMIL · MILITUM. Im Felde, in eilf Zeilen. (Medaille auf den errungenen Sieg bei Hochstädt und die an England und Holland geschickten 20 Tausend Mann Hülfsstruppen.)

12 S.

R². R. 25.

470. FRID · IIII · D · G · DAN · — NOR · VAN · GOT · REX. Das geharnischte rechtssehende Brustbild des Königs.

Rv. DVX · SLES · HOLS · STORM · — DITM · COM · OLD · ET DEL. Der dreifeldige gekrönte Wappenschild, umgeben von den beiden Ordenskettten. Unten: Ⓜ 17 — 04 Ⓜ. Randschrift: DOMINUS MIHI ADIUTOR ANNO REGNI QUINTO. (Ein Reichsthaler.)

6⁷⁸/₉₆ S.

R³. R. 29.

471. WILH · D · G · DAN · NOR · VA · GO · — PRINC · HÆRED. Der linkssehende Kopf des Prinzen.

Rv. MEMOR · AETERN · MAX · SPEI · PRINC. Eine Pyramide, auf welcher: N · | 21 FEB · | 1687 · | DENA · 23 · N · | 1705. | ÆTAT · 18 · 9 · M. (Auf den Tod des Erbprinzen Wilhelm.)

2⁶/₉₆ S.

R¹. R. 18.

472. FRIDERICUS · IIII · — D · G · REX · DAN · NOR · V · G. Das rechtssehende Brustbild, in der Perücke. Unten: I. BERG. F.

Rv. ET PLACEBIT DOMINO SACRIFICIVM MALACH. III. Der Glaube in weiblicher Gestalt, mit einem Kreuze in der Hand und Anker zu den Füßen, opfernd an einem Altar. Im Abschnitte: EDICT · DE NOMINANDIS | SACERDOTIBVS CAL · AVG · | A · MDCCVII · | P · B. (Medaille auf

die Verordnung des 1-ten August 1707, betreffend das Examen der Candidaten der Theologie.)

13⁷⁴/₉₆ S.

R². R. 34.

473. CHARL · AMAL · D · G · — DAN · NOR · V · G · REG. Ihr rechtssehendes Brustbild. Unten: H. BERG.

Rv. VOTORVM META. Die Schlange der Ewigkeit, an einem Faden, zwischen zwei gekrönten Pyramiden, an denen zwei Cartouchen mit: 1650 und 1750 angeheftet. Darunter ein Altar, woran zwei Lanzen ins Kreuz angelehnt sind. Im Abschnitte: REGNORVM VOTA · | NATAL · REGIN · MATR · | 27 · APR · MDCCVIII. (Medaille auf das wieder eröffnete Caroussel, beim Geburtstage der Königin Mutter.)

13¹/₈ S.

R². R. 34.

474. Ein Ducaten von 1709, vom Stempel, wie der Reichthaler unter N^o 470.

475. Ein Vier-Schillingstück von 1709, mit dem gekrönten Namenszuge des Königs.

476. FRIDERICVS · IIII · D · — G · REX · DAN · NOR · V · G. Das geharnischte rechtssehende Brustbild. Unten: P. BERG. F. *Rv.* VENIT TUMIDA · VIDIT ATTONITA · FUGIT TREPIDA. Die schwedische Flotte in einer Bucht; im Vordergrunde eine befestigte Stadt. Im Abschnitte: CLASSIS SUEC · DEO VINDICE AUSIS · | EXCIDENS · II · NAVIB · PRAETOR · | SUB · AMAGRIA · COMBUST · | D · V · OCT · MDCCX · | P · B. (Medaille auf die erfochtene Seeschlacht bei Amagor gegen die Schweden.)

19⁸⁴/₉₆ S.

R². R. 43.

477. SOPIA AMALIA DAN · ET NORV · HER · DVX · SL · HOLS · STOR · ET DITH · G · I · O · E · D · | AUG · GUIL · DUCAT · BR · ET LUNEB · PR — HEREDIS CONIUNX HEV DESIDERATIS. Das rechtssehende Brustbild, im Perlenschmuck.

Rv. Ein fliegender Schwan, lässt eine Krone auf den Globus fallen; darüber eine Sternenkronen; auf den Wolken ein Band, worauf: CADVCA VALETE. Im Abschnitte: NAT · XVIII · IAN · MDCLXX · | OBIIT · XXVII · FEBR · |

- MDCCX. (Medaille auf den Tod der Prinzessin Sophia Amalia.)
 $10^{23}/_{96}$ S. R¹. *Æ*. 34.
478. Ein Krons-8-Schillingstück von 1710, mit dem Brustbilde des Königs.
479. FRIDERICUS · III · D · G · REX · DAN · NOR · V · G. Der König behelmt, mit Commandostab zu Pferde. Im Abschnitte: ☉ IIII ☉ MARCK · | · DANSKE.
Rv. DOMINUS MI — HI ADIUTOR. Das vollständige gekrönte dänische Wappen, mit beiden Ordensketten umgeben. Unten: ☉ · C · 17 — 11 · W · ☉ (Ein Viermarkstück.)
 $5^{20}/_{96}$ S. R¹. *Æ*. 27.
480. Ein 12-Schillingstück von 1711, mit dem gekrönten doppelten Namenszug des Königs.
481. Brustbild wie auf N^o 476.
Rv. STADA EXPUGNATA. Ansicht des Bombardements der Stadt; im Vordergrund der König zu Pferde, vor ihm die Stadt auf den Knien, ihm die Schlüssel überreichend. Im Abschnitte: PRAESIDIO · VICTORIS · LEGES | SUBEUNTE VIII · ID · SEPT · | · MDCCXII. (Medaille auf die Eroberung von Stade.)
 $19^{3}/_{4}$ S. R². *Æ*. 44.
482. NON ADIUTOR SED CVSTOS — PROPERA DVX. Ansicht der Erstürmung des Schlosses Carls XII von Schweden in Bender. Im Vordergrund, dieser König in einem Fasse; worauf IN EXTREMIS ANGVSTIIS, vor ihm zwei Türken, wovon der eine sein Schwert zieht und der andere mit einem Pfeile nach ihm zielt. Oben der Halbmond und daherum: INANE AUXILIUM. Im Abschnitte: CLAUSUS UTERQUE SEDET TE | REX TUA LUNA FEFELLIT | A · MDCCXII · | MENS · FEBR.
Rv. NEC SPES NEC ULLA POTESTAS — PAR MERITIS POENA. Ein Bock in einem Fasse, worauf: ADANGUSTIAS — REDACTUS. Auf dem Deckel: ANNO MDCCXIII. D · 17 · MAII. Neben dem Fasse ein Elephant mit einer brennenden Fackel. Oben der strahlende Name ЖЕНОВА's

und daherum: MIHI AD—IUTOR. Im Abschnitte: TETUA
SPES FALLIT | CONSILIUMQUE | COMES. (Satyrische
Medaille auf die verzweifelte Lage des schwedischen
Commandanten in Tönningen, Generalen Steinbock.)
22²⁶/₉₆ S. R². A. 43.

483. Brustbild wie auf N^o 476.

Rv. *PROXIMA·SIC·CULPAE·EST·ULTIO·IUSTA·DEI·
20·MAI·1713· Eine Pyramide mit einem von Trophäen
umgebenen Schilde, mit dem gekrönten Namenszuge
des Königs. Auf der Spitze der Pyramide das strahlende
Auge der Vorsehung, daneben eine Menge schwedischer
Kriegsgeräthschaften, über welchen ein Arm aus den
Wolken mit einem Donnerkeil. In der Ferne eine bren-
nende Stadt. Im Abschnitte: EXUTO·ARMIS·DUCE·
SVEC·STEEN|BUCKIO·POST·DIRAM·URB·AL|TON·
EXUSTIONEM·HOR·|RENDO·POSTERIS·|EXEMPLO.
(Medaille auf die Uebergabe von Tönningen.)

21¹/₂ S.

R². A. 44.

484. NON FVLGINE SED CLEMENTIA ET TEMPORE. Der
König bei einer Pyramide sitzend, neben welchem die
stehende Minerva von einem knienden schwedischen
Krieger, den Degen und von einer Stadt die Schlüssel
empfängt. Auf der Pyramide, die mit Trophäen umgeben
ist und auf deren Spitze der gekrönte Namenszug des
Königs sich befindet, liess man von der einen Seite:
SVE|CI|CAPT|PROPE|TONIN|GAM|DANO|CUNCT|
ATORI|SUBMIT|TANDEM. Auf der andern Seite:
SINE|IGNE|ICTV|ET|ENSE|XIM.|MONV|MENT|
ÆTERN|MEMOR|SACR. Im Abschnitte: IN AETERNAM
INTER CHRISTIANOS BAR|BAROSQVE SEPT·GLO-
RIOSAE HV|MANITATIS AC GRATIAE|MEMORIAM. |
17—13 ET 17—14.

Rv. SINE ULLA MISERICORDIA. Ansicht der verübten
Greuel der Schweden in und bei Altona. In der Ferne
die brennende Stadt. Im Abschnitte: IN PERPETUAM.
NEC·INT·BARBAROS|AUDITAE CRUDELITATIS

- MAGNI · | STEINBOCCI REGIS SUEC : GENERAL :
ABOMINATIONEN | 17 — 13. (Medaille auf die Uebergabe
von Tönningen.)
23¹⁸/₉₆ S. R². A. 46.
485. FRIDERICVS · IIII · D · G · DAN · NORW · V · G · REX. Der
belorbeerte rechtssehende Kopf des Königs.
Rv. QVANTVM MVTATVS AB ILLO. Ein Elephant,
der mit dem Vorderfuss einen Bock niederdrückt. Im
Abschnitte: CAPTO EXERCITV | SVECICO AD TOEN |
NIG · D · 17 · MAY · | 1713. (Satyrische Medaille auf die-
selbe Gelegenheit.)
3¹/₈ S. R³. A. 25.
486. FRIDERICUS · IIII · — D · G · REX · DAN · NOR · V · G. Das
rechtssehende geharnischte Brustbild. Unten: P · BERG · F.
Rv. ARBOS · EX · ALOES · HERBA — SED · FLOREA ·
REGI | DANORUM PALMAE — PRAEMIA · QUARTA ·
DABAT. In einem viereckigen Gefässe eine blühende
Aloe. Auf dem Kasten: IN HORT | GOTTORP. Im Ab-
schnitte: CR · I · PED · ALTIT · 25 · PED · | RAM · 35 · FLOR ·
4200 · | 1713. (Medaille auf die dazumal im Gottorpschen
Garten blühende Aloe.)
8⁷⁷/₉₆ S. R¹. A. 30.
487. CHARL · AMAL · D · G · — REG · DAN · NOR · V · G. Das
rechtssehende Brustbild der Königin. Unten ein verzierter
Schild, worauf: NAT · 27 · AP · 1650 | DEN · 27 · MARTY · |
17 — 14. Daneben: P · BERG.
Rv. IN · TERRIS · DECRESCENS · ACCRESCIT · IN · COELIS.
Das Firmament mit Sternen und dem halben Mond
bedeckt. Im Vordergrund, ein Spiegel, an eine Cypresse
gelehnt, worinnen sich der Mond abspiegelt. Unten ein
verzierter Schild, worauf: SYMB | L'HOMME PROPOSE |
ET DIEU DISPOSE. (Medaille auf den Tod der Königin
Mutter.)
7⁴³/₉₆ S. R². A. 30.
488. FRID · IIII · D · G · — REX · DAN · NOR · V · G. Das geharn-
schte rechtssehende Brustbild.

Rv. 2 · RIXDALER · COUR · MYNT. Im Felde eine grosse Krone, darunter: D · M · A · 1714 · C — W. Dazwischen ein Herz. (Ein Courant-Ducaten.)

$66/96$ S.

R¹. N. 14.

489. TRIPLEX — FRIDRICORVM — CONIVNCTIO. In einem Dreieck, drei in einander gelegte Hände, dazwischen drei Kronen. An den Seiten des Dreiecks: PRO TRAN— QVILLITATE — PVBLICA.

Rv. FRIDRICORVM VICTORIA TRIPLEX. Ansicht der Stadt Stralsund, der Insel Rügen und einer Flotte in hoher See. Im Abschnitte: FVG · CLASSE · SVEC · D · 9 · AVG · | INS · RUGEN · D · 16 · NOV · | ET STRALSVNDA · OC = | CVPATA · 24 · DEC · | 1715. (Medaille auf den Einzug in Stralsund und die Eroberung der Insel Rügen.)

$920/96$ S.

R². R. 31.

490. Ein 16-Schillingstück von 1715. Mit dem Brustbilde des Königs.

491. FRIDERICVS · III · D · G · DAN · NOR · VA · GO · REX. Das rechtssehende Brustbild des Königs.

Rv. CONFESSIONIS AUGUSTANÆ IUBILAEUM · SECUNDUM. In einem Tempel, auf einem Altar von vier Stufen ein aufgeschlagenes Buch, worauf: *Sacra | scri | ptura — Ver | bum | Dei.* Im Abschnitte: GENTIBVS ARCTOIS · | IAM · DVO · SECLA · | PATET. Unten: ⓂDCCXVIIⓂ (Medaille auf das zweite Jubiläum der Augsburgischen Confession in Dänemark.)

$71/2$ S.

R¹. R. 31.

492. ⓂFRIDERICVS · III · D · — G · DAN · NOR · VA · GO · REX · Brustbild des Königs auf einem Postamente, worauf: MIG · GAV · GUD · | DET IUBELAAR · | IUBELÆREN | GUD · SELV · FAAR.

Rv. INORD NU TRIUMPERER GUDS RENE SANDE ORD · DERFORE IUBELERER GUDS KIRKE NU INORD. Im Felde in 9 Zeilen: LOVET | VÆRE GUDIDEI | HOIETU · HUNDER | AAR FORBI · DEN SAN | DE TROE BLEV

- FRI | FRA PAVENS | TIIRANNI · | MDCCXVII · | D · 31 ·
OCTOB. (Eine eben solche Jubiläumsmedaille.)
6⁶²/₉₆ S. R¹. A. 30.
493. DONINVS MIHI ADIVTOR. Die bolorbeerte rechtssehende
Büste des Königs. Im Abschnitte: FRIDERIC · III · D · G ·
REX · DAN · NOR · VAN · | GOT.
Rv. Ⓢ AF MARSTRANDS OFVER GANG · TIL GUDS
OG KONGENS ÆRE · SKAL HVER SOM DETTE BÆR ·
ET KRAFTIG VIDNE VÆRE · Ansicht der Festung,
mit den vor ihr liegenden Inseln und Flotte. Unten:
1719 · D · 25 · IULY · | P · B. (Medaille auf die Eroberung
von Marstrandt.)
14¹/₂ S. R². A. 35.
494. FRIDERICVS · III · D · — G · REX · DAN · NOR · VA · GO.
Das belorbeerte rechtssehende Brustbild des Königs. Am
Abschnitte des Armes: P · B. (Berg.)
Rv. EEN TRO · ET BLOOD · ET NAUN · BLEEV NOR ·
DENS FRED · OG GAVN. Dännemark und Schweden, in
weiblicher Gestalt, geben sich die Hände über einem Altar,
worauf ein offenes Buch liegt. Im Abschnitte: FREDEN
SLUTET TIL | FREDRICHSBORG · | D · III · IULY · |
MDCCXX. (Medaille auf den Frieden mit Schweden.)
24 S. R². A. 44.
495. LOVISE. AF. MEKLEB. DRONNING. — TIL DANMARK.
OG. NORGE. DE. W. OG. G. Der Königin rechtssehen-
des Brustbild. Unten: P. B.
Rv. DET STORSTE · LAND · BESTE · KRONE. EI LI ·
GNES · KAND · MOD · HIMLENS · THRONE. Ein von zehn
Kerzen umgebener reicher Catafalk, worauf eine Krone;
darüber ein mit zwei gekrönten Wappen verzierter Bal ·
dachin, von zwei schwebenden Engeln gehalten. Im Ab ·
schnitte: F · D · 28 · AUG · | 1667 · | D · D · 15 · MART | 1721.
Unten: P · B. (Auf den Tod der Königin Louise; von
Peter Berg.)
17⁸⁴/₉₆ S. R². A. 37.

496. DANMARKIS. NORGIS. DE. WENDERS. OG. GOTHERS |
 KONNING FRIDERICH · III * DRONNING. ANNA. SOPHIA. Beider einander gegenüber gestellte Brustbilder, das der Königin gekrönt. Im Abschnitte: F. 1671. 11. OCT. — 1693. 16. APR. Unten: s. FEC.
Rv. * GUD · SETTE · EVIG · FAST · KONG · FRIDRICHS · ARVE · THRONE · SOM · SKENKTE · SIN · GEMAHL · SIT · HIERTE · SPIIR · OG · KRONE. Im Felde in 14 Zeilen. TIL | DRONNINGEN · ANNE SOPHIE | LOOD | FRIDRICH · DEN · FIERDE · | SIG · VIE. | D. 4. APRILIS. 1721. | HAND · SATTE · OG · PAA · HENDIS · | HOVET | GULD · KRONEN. | AF GUD · | HENDE · LOVET. | D. 30. MAY. | 1721. (Auf die zweite Vermählung des Königs mit der Tochter des Grosskanzlers von Reventlow; von Schultz.)
 20¹²/₉₆ S. R². A. 44.
497. FRID. III. D. G. — REX DAN · N · V · G. Das rechtssehende Brustbild in der Perücke.
Rv. ANNA SOPH — REG. DAN · N · V · G. Ihr rechtssehendes Brustbild. (Kleine Medaille auf dieselbe Gelegenheit geschlagen.)
¹/₂ S. R¹. A. 8.
498. CHRISTIAN · DAN · NORG · DE · WEND · OG · GOTH |
 ARVE · OG · CRONPRINZ — * SOPHIE · MAGDALENE. CRONPRINCESSE. | F. MARGE AF. BRANDENB. Ihre beiden gegen einander über gestellten Brustbilder. Im Abschnitte: F. 1699. 30. NOV. — F. 1700. 28. NOV. |
 A. SCHVLTZ. F.
Rv. KONGENS · ARVE STAMMES · GREENE · VED · SOPHIE · MAGDALENE | MOTTE · MANGE · FRVGTER · FAAE · OGFOR · VERDEN · EI · FORGAAE. Im Felde ein stark belaubter Baum. Im Abschnitte: BILAGER · HOLDET · I · PRETSCH · | 1721. DEN. 7. AVG. (Auf die Vermählung des Kronprinzen Christian; von Schultz.)
 20⁷²/₉₆ S. R². A. 44.
499. Der König zu Pferde, nach d. l. H. zu reitend, ohne Umschrift.

- Rv.* Die dreimal ins Dreieck gestellten, gekrönten doppelten: F. III. und dazwischen die drei gekrönten Wappenschilder. (Ein kleiner dicker Ducaten.)
⁸⁰/₉₆ S. R². *N.* 11.
500. FRIDERICH. 4. DANMARRIS · NOR. — GIS DE VEND. OG. GOTH. KONGE. Das rechtssehende geharnischte Brustbild in der Perücke. Im Abschnitte: NORSKE · SOLV — VERKS. | FORSTE · IUBED · AAR. | 1723.
Rv. * NYT · SECLVM (1700.) GUDE ORDE · LYYS (1717.) OG · NORGIS SOLV · VERK (1723.) VOLUT · AD · FIERDE · FRIDERICH. 3. IUBEL — FESTER · HOLDT. Ansicht der Erzadern des Bergwerks, darauf die Aufschrift: SANDSWÆR — NUMMEDAL. Unten: WIF. F. (Auf das erste Jubiläum des Kongsberger Silberbaues.)
⁷⁶³/₉₆ S. R². *R.* 31.
501. FRIDERICUS. IIII. D. — G. REX — DAN. NOR. V. G. Der behelunte König mit dem Commandostabe in der Hand nach der rechten Hand zu reitend. Im Abschnitte: IIII. MARCK. | DANSKE.
Rv. DOMINUS · MI — HI · ADIUTOR. Das gekrönte und mit zwei Ordenskettten umgebene Wappen. Unten: H. C. 17 — 23. M. (Ein Vier-Markstück.)
⁵³¹/₉₆ S. R¹. *R.* 29.
502. · DOMINUS · MIHI · ADIUTOR. Der gekrönte doppelt verschlungene Namenszug des Königs.
Rv. IIII · MARK · DANSKE · 1724. Im Felde eine grosse Krone. Unten: c. w. und dazwischen ein Herz. (Eine Krone.)
⁵³⁰/₉₆ S. R¹. *R.* 27.
503. Ein Sechs-Schillingstück von 1724 für Holstein, mit dem gekrönten doppelt verschlungenen Namenszug des Königs.
504. D · G · REX · DAN · — NOR · VAN · GOT * Der doppelt verschlungene gekrönte Namenszug. Unten zwei Berghämmer ins Kreuz.

- Rv.* DOMINUS MIHI—ADIUTOR. 1725. Das dreifeldige herzförmige gekrönte Wappen, umgeben vom Bande des Elefantensordens. Unten: H. G.—M. (Ein Vier-Markstück.)
5¹⁸/₉₆ S. R¹. A. 29.
505. FRIDER. III. D. G.—REX DAN·NOR·V·GO. Das behaarte und geharnischte Brustbild in der Perrücke. Unten: DOMINUS MIHI ADIUTOR.
Rv. DUX SLES. HOL·STOR.—DITM·COM·OLD·DELM. Die Wappenschilder von Dänemark, Norwegen und Schweden auf dem Dannebrog-Kreuz, umgeben von der Kette des Elefantensordens, darüber die Krone. Das Ganze von 15 Wappenschildern umgeben. Unten: 17—36. (Ein Doppelthaler.)
15⁸⁷/₉₆ S. R¹. A. 38.
506. Ein Vier-Markstück von 1726, wie N^o 504.
507. CAROLUS. D. G. DAN·NORW.—VAND·GOTH·PRINC·HEREDITAR. Das geharnischte rechtssehende Brustbild. Unten: NATUS·HAFN·26·1680. | MORT·WEMMETHOFT·8·IUL·1729·|SEPULT·ROHTSCHILD·28·IUL·1729.
Rv. QUIS DICERE LAUDES. Religion, Glaube, Liebe und Hoffnung in weiblichen Gestalten, zwischen ihnen ein Kreuz, worüber eine Sternkrone. (Auf den Tod des Bruders des Königs.)
20 S. R³. A. 42.
508. Der gekrönte, doppelt verschlungene Namenszug des Königs.
Rv. Die Lettern DOC verschlungen, unter einer Krone; darunter: 10|KAS. (Ein Zehn-Kasstück für die ostindische Compagnie.)
R². A. 16.
509. Ein solches Vier-Kasstück.
510. Ein dergleichen Zwei-Kasstück.
511. Ein Ein-Kasstück der Art.

512. FRIDERICVS · III · D · — G · REX · DAN · NOR · VA · GOT.
Das rechtssehende geharnischte Brustbild in der Perücke.
Am Arme: P. B.

Rv. MEMORIÆ · ÆTERNÆ · OPTIMI · PRINCIPIS. Eine Pyramide umgeben von sechs Cypressen. Oben ein runder Schild, mit dem Namenszuge des Königs. Auf der Pyramide in sechs Zeilen: N. | 11. OCT. | 1671. | OB. 12. OCT. | 1730. | REGN. AN. 31. Unten: ÆTAT. 59. (Eine Sterbemedaille, von Berg.)
6⁶⁶/₉₆ S. R². A. 29.

CHRISTIAN VI. 1730—1746.

513. D · G · REX DAN · — NOR · VAN · GO. Der doppelt verschlungene gekrönte Namenszug des Königs.

Rv. CHRISTIANSBORG · I · GUINEA. Ansicht der Festung mit der dänischen Flagge auf dem Thurme. Im Abschnitte: D. XII. OCTO. | 17 — 30. (Ein Dukaten für die westindischen Besitzungen, bei der Thronbesteigung des Königs geschlagen.)
8⁰/₉₆ S. R². A. 15.

514. CHRIST · VI · D · G · REX DAN · ET NORV · VAND · & GOTH. Das belorbeerte und geharnischte, rechtssehende Brustbild des Königs mit umgehängener Elephanten-Ordenskette. Am Arme: G. W. WAHL.

Rv. DEO ET — POPVLO. Auf einem Postamente, der mit dem Reichswappen verziert ist, liegen Krone, Scepter, Reichsapfel und Schwerdt. Daneben zwei weibliche allegorische Figuren; darüber eine Glorie. Im Abschnitte: CORONAT. FRIDERICIBVRG. | AN · MDCCXXXI. | D. VI. IVN. (Eine Krönungsmedaille, von Wahl.)
38⁹²/₉₆ S. R³. A. 51¹/₂.

515. CHRIST · VI · D · G · REX · DAN · NORV · VAND · GOTH.
Das rechtssehende, geharnischte und belorbeerte Brustbild.
Unten: I. C. HEDLINGER.

Rv. VT FVLGENT VT IVNCTA BEANT. Der Thron unter einem ausgebreiteten gekrönten Fürstenmantel, umgeben von vier weiblichen allegorischen Figuren, wovon eine ein Schild hält, worauf: DEO ET POPVLO. Auf einer Stufe unten ein liegender Löwe. Im Abschnitte: AVGVSTISS VNCTIONIS SACRO | FRIDERICIBURG. VI. IVN. | MDCCXXXI. (Eine Medaille von Hedlinger, auf dieselbe Gelegenheit.)

12⁶²/₉₆ S.

R³. R. 41.

516. SOPH·MAGD·D·G·REG·DAN·N·V·G.—NAT·MARGGR. BRANDENB. Das gekrönte rechtssehende Brustbild der Königin. Unten: w.

Rv. ORNAT ET ORNATVR. Eine Krone auf einem Kissen, auf einem Postamente, welches mit dem verschlungenen, gekrönten Namenszuge der Königin verziert ist. Im Abschnitte: FRIDERICIBVRG. | MDCCXXXI | VI. IVN. (Medaille von Wahl auf die Krönung der Königin.)

13¹/₈ S.

R², R. 36.

517. CHRIST·VI·D·G.—REX DAN·NOR·V·G. Das rechtssehende geharnischte Brustbild,

Rv. III·MARK·DANSKE. 1731. Im Felde eine grosse Krone, darunter: DEO ET POPVLO. Unten: c—w. und dazwischen ein Herz. (Eine Krone.)

5¹/₄ S.

R¹. R. 28.

518. FRIDERICVS PRINC·HÆREDIT·DAN·NORV·V·G. Das rechtssehende Brustbild des jungen Prinzen. Am Arme: w. WAHL. F.

Rv. SPES AVGVSTA TRIONVM. Vor einem aufgestellten Heere Minerva und die Hoffnung; zwischen ihnen der junge Prinz behelmt, in römischer Tracht mit einer Lanze. Daneben eine Kanone und Trophäen. Im Abschnitte: PRINCIPE IVVENTVTIS | X. AET. AN. MILITIAM. | AVSPICIANTE | MD. CCXXXII. (Auf den zehnjährigen Prinzen, an der Spitze seines Regiments bei den Manövern.)

9³⁶/₉₆ S.

R². R. 30.

519. CHRIST·VI·ET SOPH·MAGD·D·G·REX ET REG·
DAN·NOR·V·G. Die beiden rechtssehenden Brustbilder
neben einander. Unten: I. C. HEDLINGER, F.
Rv. IN·FELICISSIMAE UNIONIS MEMORIAM. Das Or-
denszeichen des Ordens der Union-parfaite. Im Abschnitte:
A·D·VII·AUG. | AN·CHR·MDCCLXXXII | AUGUSTISS.
CONNUBII | XI. (Medaille von Hedlinger, auf die Stif-
tung dieses Ordens.)
22¹/₂ S. R³. A. 41.
520. CHRIST·VI·D·G·—REX DAN·NORV·V·G. Das rechts-
sehende Brustbild in der Perücke.
Rv. DEO ET—POPVLO. Der gekrönte Wappenschild
auf dem Dannebrogkreuze. Unten: 17—32. (Ein Ducaten.)
80⁰/₉₆ S. R¹. A. 15.
521. Eine Krone von 1732, wie N^o 517.
522. CHRIST·VI·D·G·—REX DAN·NORV·V·G. Das ge-
harnischte rechtssehende Brustbild.
Rv. 24. SKILLING.—DANSKE. COUR.M. Das dreifel-
dige gekrönte Wappen, auf dem Dannebrogkreuze; da-
neben: 17—32. (Ein 24-Schillingstück.)
523. Ein solches 24-Schillingstück, mit dem doppelten ge-
krönten Namenszuge statt des Brustbildes; von diesem
Jahr.
524. CHRIST·VI·D·G·REX DAN·NORV·VAND·GOTH·
Das belorbeerte und geharnischte, rechtssehende Brustbild
Rv. SECURITAS SEPTENTRIONIS. Schweden und Dä-
nemark, in gekrönten weiblichen Gestalten mit ihren
Schilden, reichen sich die Hände über einen brennen-
den Altar. Im Abschnitte: FOED. DAN. ET SVEC. |
MDCCLXXXIV. (Medaille auf die Allianz zwischen Dä-
nemark und Schweden. Von Wahl.)
8⁸/₉₆ S. R³. A. 29.
525. SOPHIA HEDEVIG·—DAN·NOR·VAN·GO·PRI. Das
rechtssehende Brustbild.
Rv. SANCTISSI·|MAE·PRINCIPVM·|AETERNO·SVO-
RVM·|AC·BONORVM·OMNIVM·|DESIDERIO·|TER-

- RIS. EREPTAE. | D. XIII. MARTI. | A. MDCCXXXV. |
AETAT. LVIII. | In 9 Zeilen. (Auf den Tod der Tante
des Königs.)
14 S. R². R. 36.
526. CHRIST. VI. D. G. REX. DAN. NORV. VAND. GOTH.
Das rechtssehende belorbeerte Brustbild. Unten: I. C. HED-
LINGER. F.
Rv. EXAEQVAT. VIRES. NVMERO. Ansicht des Hafens
mit der abgetakelten Flotte. Im Vordergrunde Neptun
mit dem Dreizack, in einem Muschelwagen, gezogen
von zwei Seepferden. Im Abschnitte: INSTAVR CLASSE
NOVISQVE | NAVIBVS AVCTA. | MDCCXXXVI. (Medaille
von Hedlinger, auf den Bau des Hafens von Nyholm.)
41¹⁸/₉₆ S. R³. R. 52.
527. Brustbild, wie auf N^o 515.
Rv. DE DOMO SERVIENTIVM LIBERAVI TE. An-
sicht einer Kirche, vor derselben an der Erde die At-
tribute der päpstlichen Würde, daneben eine betende
weibliche Gestalt auf den Wolken, auf welche ein
Strahl vom Himmel herabfällt. Im Abschnitte: ECCLES-
DAN. ET NORV. | IVBILAEVM. | MDCCXXXVI. (Eine
Medaille von Hedlinger, auf das Kirchenjubiläum.)
20⁸²/₉₆ S. R². R. 41.
528. Brustbild, wie auf N^o 324.
Rv. FOR LIVS | OG FLOR OG FRED | I TVENDE
HVNDRED. | AAR | VOR SIONS | TAK OG FRYD. | TIL
HÖIEN HIMMEL | GAAR | AN. MDCCXXXVI | D. XXX.
OCT. In zehn Zeilen. (Medaille von Wahl, auf dieselbe
Gelegenheit.)
7⁸⁴/₉₆ S. R¹. R. 29.
529. SOPHIA. MAGDALENA. D. G. REGINA. DAN. NORV.
V. G. Ihr rechtssehendes Brustbild. Unten: HEDLINGER.
Rv. PIA AVGVSTAE LIBERALITAS. Die gekrönte Kö-
nigin auf einem Sessel, überreicht eine Urkunde an ei-
ne vor ihr stehende Aebtissin. In den Wolken eine
weibliche Figur, die aus einem Füllhorne sie mit Fruch-

ten überschüttet. Neben der Königin ein Tisch mit Ordenszeichen. Im Abschnitte: FVNDA · CONV · VIRGG · | IN VALLOE. | MDCCXXXVII. | XXIIIX · NOV. (Medaille von Hedlinger und Wahl, auf das Jungfernstre in Vallö.)

13⁵²/₉₆ S.

R³. R. 36.

530. Ein Ducaten von 1738 für die Besitzungen in Guinea, wie N^o 513.

531. CHRIST · VI · D · G · REX DAN · NOR · VAND · GOT. Das belorbeerte rechtssehende Brustbild. Unten: G. W. WAHL. Rv. & CLAVSTRVM NAVALE AB AVGVSTISSIMO MONARCHA CHRISTIANO. VI. HAVNLÆ ADORNATVM. Ansicht der Docks in Copenhagen. Im Abschnitte: A. D. XXVI · MAI. | MDCCXXXIX. (Auf die Anlegung der neuen Docks in Copenhagen. Von Wahl.)

18⁷⁸/₉₆ S.

R². R. 41.

532. Umschrift und Brustbild wie vorher, nur von schönerer Arbeit.

Rv. PRÆMIVM VIRTVTIS. Minerva mit Lanze und Lorbeerkranz, stehend zwischen den Attributen der Wissenschaften. (Preismedaille; von Wahl.)

17¹/₄ S.

R². R. 40.

533. CHRIST · VI · D · G · REX DAN · NORV · VAND · GOTH. Das belorbeerte rechtssehende Brustbild. Unten: G. W. WAHL. Rv. REGIA HAFN · EXSTRVCTA ET AMPLIATA. Ansicht des Schlosses von Christiansburg. Im Abschnitte: DIVINIS AVSPICIIS | OCTO ANNOR · OPERE FELICIS · SIME | CONSVMMATO · MDCCXL. | D · XXIIIX · NOV. (Medaille von Wahl, auf den Ausbau des königlichen Schlosses zu Christiansburg.)

37 S.

R². R. 50.

534. D · G · REX DAN — NORV · VAN · G. Der gekrönte doppelt verschlungene Namenszug.

Rv. XII · SKIL · DANSK · FÖR DE DANSK · AMERIC · INSULER. Im Felde ein segelndes Schiff in offener See.

- Unten: ·1740· | C—W. Dazwischen ein Herz. (Ein 12-Schillingstück, für die Westindischen Besitzungen.)
 $74/96$ S. R⁰. A. 16.
535. Der doppelt verschlungene Buchstabe: C.
Rv. Eine Indische Pagode. (Eine kleine dicke Münze für die Ostindischen Besitzungen.)
 $1/2$ S. R¹. A. 7.
536. Der gekrönte Namenszug des Königs.
Rv. D·A·C verschlungen unter einer Krone. (Eine kleine Dickmünze ebenfalls für Ostindien.)
R¹. A. 6.
537. DEO ET POPVLO. Das rechtssehende Brustbild des Königs. Unten: MDCCXXXII·|XXX·NOV.
Rv. VT PROSIM. Das linkssehende Brustbild der Königin. Unten: MDCCXXXII|XXVIII·NOV. (Medaille von Arbien, auf des Königs und der Königin Geburtstag.)
 $111/4$ S. R². A. 33.
538. CHRIST·VI·D·G·REX DAN·NORV·VAND·GOTH. Das belorbeerte rechtssehende Brustbild im schuppigen Panzer. Am Arme: G·LVNDER·F.
Rv. A DEO—ET REGE. Die gekrönte Dania mit dem Wappenschilder stehend, hält einen Olivenzweig empor. Im Abschnitte: RELIQA EVPORA | BELLO PRESSA | CIDICCCXXXII·| (Auf die Neutralität Dänemarks, bei dem dazumaligen Kriege.)
 $1092/96$ S. R². A. 33.
539. FRIDERICVS PRINC·HÆR·DAN·ET NORV·LVDOVICA PRINC·MAGN·BRIT. Beider rechtssehende Brustbilder neben einander. Unten: D·HAESLING·F.
Rv. PIGNORA IVNCTI SANGVINIS. Ein rauchender Alter, an welchem die gekrönten Wappen von Dänemark und Engeland befestigt sind. Im Abschnitte: NVPT·CELEBR·HANNOV·|D·X·NOV·|MDCCXLIII. (Auf die Vermählung des Kronprinzen mit der englischen Prinzessin Luisa. Von Haesling.)
 $238/96$ S. R⁴. A. 46.

540. REGALES MVLTIPlicATI NEXVS. Im Felde in der Mitte in einem Lorbeerkranze: FRIDER·|D·N·PR·HER·|LOVISA·|BRIT·|1743, und daherum in acht Lorbeerkränzen: Im 1-ten WILH·|D·SAX·LVN·|HELEN·|DAN·|1200. Im 2-ten ERICUS|R·D·S·N|PHILIPPA·|ANGL·|1406. Im 3-ten IACOB·III·|R·SCOT·|MARGAR·|DAN·|1469. Im 4-ten WILH·D·BR·LVN·|DOROTH·|DAN·|1561. Im 5-ten IACOB·I·|R·M·BR·ANNA·DAN·1589. Im 6-ten HENR·IVL·|D·BR·L·ELISAB·|DANIE·1590. Im 7-ten ANNA·|R·M·BR·GEORG·|DAN·1683. Im 8-ten FRID·III·|R·DAN·N·SOPH·AM·|BR·L·1643.

Rv. AVITORVM CONNVBIORVM FELICITAS. Ein geflügelter Genius mit einer brennenden Fackel und eine weibliche Figur mit einem Füllhorne, halten einen Kranz, in dem die Wappenschilder von Dännemark, Engeland und Hannover. Im Abschnitte: RENOVATA|ANNO MDCCXLIII·|XI·DEC. (Medaille auf das in Coppenhagen gehaltene Beilager. Von Wahl.)

24³⁸/₉₆ S.

R². R. 46.

541. SPES ET AMOR PATRIÆ MAGNVN BOREÆ INCREMENTVM. Das rechtssehende Brustbild des Kronprinzen. Unten: II·DEC·1743.

Rv. MAGNORVM SOBOLES REGVM PARITVRAQVE REGES. Das linkssehende Brustbild der Prinzessin. Unten: ARBIEN·F. (Eine Medaille von Arbien, auf dieselbe Gelegenheit.)

9¹/₄ S.

R². R. 31.

542. SOPH·MAGD·D·G·REG·DAN·N·V·G·NAT·MARGGR·BRANDENB. Ihr gekröntes rechtssehendes Brustbild. Unten: G·W·WAHL.

Rv. Ansicht des Schlosses Hirschholm. Im Abschnitte: HIRSCHHOLMIA EXORNATA·|MDCCXXXIV·|A·D·XIV·MAII. (Auf die Verzierung des Schlosses Hirschholm und der Königin Besuch daselbst. Von Wahl.)

11⁹⁰/₉₆ S.

R². R. 36.

543. Die gekrönte Dania, auf einem Löwen sitzend, zwischen den Schildern von Dänemark und Norwegen empfängt einen Neugeborenen, der ihr durch eine Hand aus den Wolken dargereicht wird, hinter ihr eine weibliche Figur mit einem Füllhorne. Am Horizonte, die aufgehende Sonne. Im Abschnitte: CONTINVATA REGNOR·| FELICITAS.

Rv. CHRISTIANVS|FRIDERICI PRINC:HÆR:|DAN:
NORV:ETC:|ET|LOVISE BRITANNICAE|FILIVS|
CHRISTIANI·VI·D·G·REGIS|DAN:NORV:VAND:
GOTH:ETC:|ET|SOPHIAE MAGDALENÆ|BRAN-
DENBURGICAE|NEPOS|NATVS AN:MDCCLXXXV·|
D·VII·IVLII. Im 14 Zeilen im Felde. (Auf die Geburt
des königlichen Enkels, Prinzen Christian. Von Arbien.)
13¹⁸/₉₆ S. R². A. 37.

544. ET DOMVI ET THRONO ILLORVM SIT PAX VSQVE
IN AETERNVM A DOMINO. Brustbild des Königs und
der Königin einander gegenüber. Im Abschnitte: VOTA
PVBLICA|ANNOR·XLV·ET·XLIH·|SOL·ET SVSC.

Rv. NATA PROPAGANDIS SCEPTRIS AVGVSTA PRO-
PAGO. Die Brustbilder des Kronprinzen, der Prinzessin
Charlotte Amalie und der Prinzessin Louise, ins Dreieck
gesetzt. Zwischen ihnen ein strahlender Stern und die
Unterschriften, unter dem 1-ten: N·MDCCLXXXIII·XXXI.
MART. Unter dem zweiten: N·MDCCLXXXVI·XIX·OCT.
Unter dem 3-ten: N·MDCCLXXVI·VI·OCT. (Auf den Ge-
burtstag des Königs und der Königin, am 30-ten und
28-ten November 1745. Von Arbien.)
41 S. R². A. 51.

545. CHRIST·VI·D·G·REX DAN·NORV·VAND·GOTH. Das
belorbeerte rechtssehende Brustbild. Unten: D. HAESLING.F.
Rv. PERGIT NEC DESERIT. AXEM. Der Himmels-
globus, worauf das Zeichen des grossen Bären zu sehen.
(Eine dem Könige auf seine glückliche Regierung zu
Ehren geschlagene Medaille, von Haesling.)
19⁴⁵/₉₆ S. R². A. 40.

546. SOPHIA MAGDALENA D·G·REGINA DAN·NORV·V·G. Ihr rechtssehendes Brustbild. Unten: HEDLINGER.
Rv. INSIGNE VIRTVTIS DECVS. Im Felde ein Lorbeerkranz. (Schöne Belohnungsmedaille, von Hedlinger.)
 16⁴⁰/₉₆ S. R³. *Æ.* 36.
547. CHRISTIANVS·VI·D·G·REX DAN·NORV·VAND·GOTH. Das rechtssehende Brustbild des Königs. Unten: M·G·ARBIE·N·F.
Rv. LUCTUS PUBLICUS. Eine Pyramide vor welcher eine Vase mit dem Namenszuge des Königs, aus welcher ein bestrahlter Phönix aus den Flammen emporsteigt; am Fusse der Pyramide die traurende Dania auf einem Löwen sitzend. Im Hintergrunde eine aufgehende Sonne. Im Abschnitte: VERSA EST IN LACRIMAS. | D·VI·AUGUSTI·| MDCCXXXVI. (Medaille von Arbien, auf den Tod des Königs.)
 16¹/₄ S. R². *Æ.* 38.

FRIDERICH V. 1746—1766.

548. FRIED·V·D·G·REX DAN·NORV·VAN·GO. Das geharnischte und belorbeerte, rechtssehende Brustbild. Unten: P·H·G.
Rv. RADIOS SIBI SVFFICIT IPSE. Die neben einem, mit der königlichen gekrönten Namenschiffre verzierten Postamente sitzende Dania, das dänische Wappen haltend. In der Ferne eine Stadt, darüber eine aufgehende Sonne. Im Abschnitte: SUCC·D·VI·AUG·| MDCCXLVI. (Auf die Thronbesteigung. Von Goedicke.)
 4²⁶/₉₆ S. R². *Æ.* 27.
549. FRIDERICVS·V·D·—G·REX DAN·NOR·V·G. Das rechtssehende Brustbild, mit im Nacken gebundenen Haaren. Unten: A.
Rv. CHRISTIANVS·VI—D·G·REX DAN·NORV. Sein belorbeertes rechtssehendes Brustbild. Unten: A. (Ein Ducaten.)
 7⁹/₉₆ S. R². *Æ.* 15.

550. FRIDERICVS · V · D—G · REX DAN · NOR · V · G. Das rechtssehende Brustbild, mit im Nacken gebundenen Haaren. Unten: A.
Rv. REGALIBVS — AVSPICIIS. Ein antiquer Schiffsschnabel, worauf eine Flagge. Im Abschnitte: EX AVRO SINICO · | 1746. (Ein Doppelducaten, aus dem von den Chinesern gegen Silber umgetauschten Golde.)
 $160/96$ S. R². *N.* 15.
551. FRIDERICVS · V · D · G · DAN · NORV · V · G · REX. Das rechtssehende belorbeerte Brustbild, im königlichen Ornat. Unten: M · G · ARBIEN · F.
Rv. Vorstellung der Salbung des Königs, vor dem Altare, in der Kirche. Im Abschnitte: FRIDERICOBVRGI · | D · IV · SEPT · | M · DCC · XLVII. (Medaille von Arbien, auf die Krönung des Königs.)
 $21^{18}/96$ S. R². *R.* 42.
552. LOVISA · D · G · DAN · NORV · VAND · GOTH · REGINA. Das rechtssehende Brustbild. Unten: ARBIEN · F.
Rv. ET GENERI · DEBITA · ET · VIRTVTI. Ueber dem Erdball zwei Engel, die eine Krone über die strahlende Sonne halten, in deren Scheibe der Namenszug der Königin. Im Abschnitte: MDCCXLVII · | D · IV · SEPT · | A.
 (Auf die Krönung der Königin. Von Arbien.)
 $13^{70}/96$ S. R². *R.* 36.
553. FRIDERICVS · V · D · G · — REX DAN · NOR · V · G. Der belorbeerte rechtssehende Kopf des Königs.
Rv. CHRISTIANVS VI · D · — G · REX DAN · NOR · V · R. Sein belorbeerter rechtssehender Kopf. Randschrift: GIVE GUD TIL VERDENS ENDE · SLIGE LYS I NORDEN BRENDE : (Eine doppelte Krone, bei der Thronbesteigung des Königs geschlagen.)
 $10^{64}/96$ S. R³. *R.* 25.
554. FRIDERICVS · V · D · G · REX DAN · NOR · V · G. Der König gekrönt im Ornat stehend; mit dem Scepter in der Hand. Im Abschnitte: 1747.

- Rv.* PRVDENTIA ET CONSTANTIA. Der gekrönte ausgeschweifte Wappenschild, mit dem königlichen Mantel umgeben, auf einem Mauerwerck an eine kleine Säule gelehnt. Unten: A. (Ein Ducaten.)
 $\frac{78}{96}$ S. R¹. N^o. 15.
555. FRIDERICVS · V · D · — G · DAN · NOR. Der unter einem gekrönten Baldachine, vor dem Throne stehende König, im Ornate.
Rv. PRVDENTIA ET CONSTANTIA. Das gekrönte Wapen, mit zwei wilden Männern als Schildhaltern. Unten in der Verzierung: 17—47. Ganz unten: A. (Ein Doppelthaler.)
 $\frac{1356}{96}$ S. R². R. 29.
556. Ein solcher einfacher Thaler, von demselben Jahr.
557. FRIDERICVS · V · — DEI GRATIA. Der rechtssehende Kopf des Königs.
Rv. DAN · NOR · VAN · GOT · REX. Im Felde eine grosse Krone, darunter: PRVDENTIA ET CONSTANTIA. Unten: ⊕ 17—47 ⊕ Dazwischen ein Herz. Randschrift: TIL ZIER OG FORSUAR. (Eine Doppelkrone.)
 $\frac{846}{96}$ S. R². R. 25.
558. Eine solche einfache Krone, ohne Randschrift, von diesem Jahr.
559. Der König zu Pferde nach der rechten Seite zu reitend, in römischer Tracht. Im Abschnitte: 1748.
Rv. D · G · DAN · NOR · VAN · GOT · REX. Der gekrönte doppelte Namenszug des Königs. (Ein kleiner dicker Ducaten.)
 $\frac{79}{96}$ S. R¹. N^o. 11.
560. Brustbild wie auf N^o 556.
Rv. DAN · NORV · VAN · GOTH · REX. Der gekrönte Wappenschild, zwischen einem Palm- und Lorbeerzweig, mit unten daran hängendem Elepanten-Ordensbande. Darüber: PRVDENTIA ET CONSTANTIA. Unten: 17—48. (Eine Krone.)
 $\frac{422}{96}$ S. R¹. R. 25.

561. FRIDERICVS · V · D · G · REX DAN · NORV · V · G. Der belorbeerte rechtssehende Kopf des Königs. Unten: w. *Rv.* XII SKIL · DANSK · FOR · DE DANSK · AMERIC · INSULER. Ein segelndes Schiff. Im Abschnitte: 1748. (Ein Zwölf-Schillingstück für die westindischen Besitzungen.)

$74/96$ S.

R⁰. R. 16.

562. FRIDERIC · V · ET LOVISA D · G · REX ET REG · DAN · NORV. Die beiden rechtssehenden Brustbilder neben einander. Am Arme des Königs: ARRIEN.

Rv. IN SPEM FVTVRI SECVLI. Die belorbeerte Dania, auf einem Löwen sitzend, der den gekrönten dänischen Wappenschild hält, empfängt von der strahlenden Himmelskönigin ein neugebornes Kind. Im Abschnitte: CHRISTIANVS | PRIN · HÆRED · DAN · ET NOR · | NATVS · D · 29 · IAN · | 1749. (Auf die Geburt des Thronfolgers. Von Arbien.)

$21\frac{1}{4}$ S

R⁰. R. 41.

563. HIS EGO NEC METAS RERVM NEC TEMPORA PONO. Die rechtssehende Büste des Königs, auf einem mit dem Wappen verzierten Postamente, umgeben von Festons, die mit den elf Medaillons seiner Vorgänger aus dem Oldenburgschen Stamme verziert sind. Auf dem obersten, mit dem Brustbilde Christians I, eine Krone.

Rv. REGNANTE | GLORIOSISSIMO MONARCHA · | FRIDERICO QVINTO · | DELICHS POPVLI SVI | TERTIVM ABSOLVTVM SECVLVM · | EX QVO | AVGVSTISSIMA DOMUS OLDENBVRGICA | DIVINI FAVORIS VENERANDO EXEMPLO · | DANIAE NORVEGIEQVE SCEPTRA · | EA TENET | PIETATIS IVSTITIAE CLEMENTIAE | PRVDENTIAE ET CONSTANTIAE | GLORIA · | VT VOTIS SVSPERSIT NIHIL | NISI VT | LONGA POST INTERVALLA · | ILLA EX STIRPE SVCCEDAT · | DONEC VOLVVNTVR SECVLA · | PATRI REGI REX · | FILIVS · | MDCCXLIX. In 21 Zeilen. Oben ein Helm, Schwert und Scepter. (Eine Medaille von Arbien auf das

- 300-jährige Jubiläum der Regierung des Oldenburgischen Stammes in Dänemark.)
 $42\frac{84}{96}$ S. R². A. 53.
564. FRIDERICVS · V · D · G · DAN · NORV · V · G · REX. Des Königs rechtssehendes belorbeertes Brustbild. Unten: G. W. WAHL.
Rv. * LANDENES GLÆDE OG FLOR UNDER DEN OLDENBORGISCHE STAMMES REGIERING. Die gekrönten Wappen von Dänemark und Oldenburg auf einem Postamente, an welchem das Isländische Wappen angelehnt ist; daneben die Attribute des Handels und der Schiffarth. Oben die leuchtende Sonne. Im Abschnitte: D · XXIIX · OCT · | MDCCIL. (Auf dieselbe Gelegenheit von Wahl für die Isländische Compagnie geprägt.)
 $71\frac{1}{4}$ S. R². A. 29.
565. FRIDERIC · V · D · G · REX DAN · NORV · VAN GOTH. Das rechtssehende belorbeerte Brustbild. Unten: ARBIEN · F.
Rv. Der Namenszug der dänisch-asiatischen Compagnie, darüber das gekrönte und strahlende oldenburgische Wappen. Unten die Fasces, Füllhorn und Mercuriusstab. Im Abschnitte: FELICIT IMPERII CCC · | ANN · STIRP · OLDENB · | D · 28 · OCT · 1749. (Eine Thalerförmige Medaille der asiatischen Compagnie. Von Arbien.)
 $72\frac{0}{96}$ S. R². A. 30.
566. Brustbild, wie vorher.
Rv. PRO · | AETERNITATE | IMPERII STIRP · OLDENB · | VOTA SOCIETATIS DANOR · ASIAT · | A · CHRISTIANO · I · ABNEPOTE | CHRISTIANO · IV · | FVNDATAE | A CHRISTIANO · VI · | AMPLIFICATAE | SUB AVSPICIIS · | FRIDERICI · V · | FLORENTISSIMAE | SOL · ET SVSC · | D · XXVIII OCTOBR · | MDCCXLIX. In 16 Zeilen im Felde. (Auf dieselbe Gelegenheit für die asiatische Compagnie.)
 $72\frac{0}{96}$ S. R². A. 30.
567. FRID · V · D · G · DAN · NOR · V · G · REX. Der behelmte König, in römischer Tracht, nach der rechten Seite zu reitend. Unten: 1749.

- Rv.* PRUDENTIA ET CONSTANTIA. Das gekrönte Wappen in einem ausgeschweiften Schilde, umgeben von den Attributen des Handels und der Schifffahrt. Im Abschnitte: V. H. (Ein Ducaten.)
79/96 S. R¹. A. 14.
568. Der Namenszug des Königs gekrönt.
Rv. Der gekrönte dänische Wappenschild. Darüber: I. | ROYALIN · | · 17 — 56. (Ein in Ostindien geprägter Rojalin.)
36/96 S. R². A. 7.
569. LOVISA · D · G · DAN · NORV · VAND · GOTH · REGINA. Ihr rechtssehendes Brustbild. Unten: ARBIEN · F.
Rv. ANTE DIEM. Ein Mausoläum mit der Inschrift: DUO | MORIUNTUR | IN UNA, auf welcher zwei Urnen. An den Ecken Dania und Norwegia trauernd. Im Abschnitte: CORONAM MVTAVIT · | E · XIX · DECEMB · | MDCCLI. (Medaille auf den Tod der Königin bei der Geburt eines Prinzen. Von Arbien.)
1462/96 S. R². A. 36.
570. FRIDERIC · V · D · G · DAN · NOR · V · G · REX. Das belorbeerte rechtssehende Brustbild des Königs.
Rv. 24 · SKILLING DANSKE COUR · M. Das gekrönte Wappen vom Bande des Elephanten-Ordens umgeben. Daneben: 17 — 51. Unten: P. N. — V. H. (Ein 24-Schillingstück.)
210/96 S. R⁰. A. 21.
571. FRIDERICUS · V · D · G · DAN · NORV · V · G · REX. Das rechtssehende belorbeerte Brustbild. Unten: P. C. WIN-SLOW · F.
Rv. REGNORUM TALI REVIRESCUNT GAUDIA FLAMMA. Hymen mit der Fackel und einem fliegenden Tuche in der Hand, vor einem Tempel, mit einem rauchenden Altare, neben ihm zwei Cupidons, die mit Blumen spielen. Im Abschnitte: JUL · MARIA · BRUNSVIC · | REGI NUPTA · | D · VIII · JUL · | MDCCLII. (Auf die zweite Vermählung

des Königs, mit der braunschweigischen Prinzessin Julia Maria. Von Winslow.)

21¹⁵/₉₆ S.

R². A. 41.

572. QUALIS IDALIIUM COLENS · ETC. Das rechtssehende Brustbild der Prinzessin. Unten: P. · WINSLOW · F.

Rv. MERITAM. Auf einem Postamente, die strahlende königliche Krone. Im Abschnitte: ACCEPIT. | D. VIII. JULII · | MDCCLII. (Auf die Krönung der Königin geschlagen. Von Winslow.)

15¹³/₉₆ S.

R². A. 36.

573. Unter einem verzierten Baldachin, die beiden Medaillons des Königs und der Königin, einander gegenüber, wovon das letztere von einem Engel gehalten wird; darunter: VIRTUTE | PARI. Etwas tiefer: REGIS DANIAE. *Ru.* APTE — NVPTI. Ueber einem verzierten Altar hält aus den Wolken eine Hand eine Perle und von der anderen Seite eine andere Hand eine Krone darüber. Im Abschnitte: CONNVB : REPET · | MDCCLII. Zu den Seiten des Altars die strahlenden Namenszüge des Königs und der Königin. (Auf dieselbe Gelegenheit von Gödicke gefertigt.)

4¹/₂ S.

R¹. A. 28.

574. FRIDERICUS V. D. G. REX DAN · NORV · VAND · GOTH. Das geharnischte rechtssehende Brustbild des Königs in der Frisur. Unten: M. G. ARBIEN.

Rv. ALIT ARTES. Eine an einer abgestumpften Säule sich lehrende, sitzende weibliche Gestalt, mit einem Scepter, Lorbeerkranz und zwei Granatäpfeln in den Händen. Neben ihr die Attribute der Bildhauerei, Malerei und Architectur. Im Abschnitte: REGIA ACADEMIA PICT. | SCULPT ET ARCHIT. | INSTITUTA · M. D. CC. LIV. (Auf die Gründung der Academie der Künste in Copenhagen. Von Arbien.)

21⁷⁸/₉₆ S.

R². A. 41.

575. FRIDERICVS V. D. G. DAN. NOR. V. G. REX. Das rechtssehende Brustbild mit einem belorbeerten Helme auf dem Kopfe.

- Rv.* PRUDENTIA ET CONSTANTIA. Eine grosse Krone unter welcher: XII. M. Unten: 17. v. h. 57. (Courant-Ducaten.)
 $71/96$ S. R¹. N. 14.
576. Ein eben solcher Ducaten von 1758, mit des Königs Kopf ohne Helm.
577. PARENS ET CONDITOR ALTER. Das rechtssehende geharnischte Brustbild. Am Arme: BAUER. F. Unten: MDCCLX. *Rv.* VRBIS MELIORIS ORIGO. Der König in römischer Tracht mit dem Steuerruder, überreicht einen Lorbeerkrantz an eine vor ihm in weiblicher Gestalt knieende Stadt. Im Abschnitte: MDCCLX. (Auf das hundertjährige Jubiläum der Souverainität; vom Copenhagener Magistrate überreicht. Von Bauer gravirt.)
 $27^{42}/96$ S. R³. R. 45.
578. FRIDERICVS. V. D. G. REX. D. N. V. G. DVX. S. H. S. D. COM. O. D. Der rechtssehende Kopf des Königs, mit im Nacken gebundenen Haaren. *Rv.* NACH DEM LEIPZIGER FVS. 1761. Im Felde: $2/3$. (Ein Zweidrittelstück für Holstein.)
 $4^{1}/8$ S. R². R. 27.
579. Ein solches Eindrittelstück von diesem Jahr.
580. Ein dergleichen Sechstel-Thaler von 1761.
581. Ein Zweidrittelstück von 1762.
582. Ein Vierpfennigstück für Oldenburg, von 1762.
583. Ein Zweidrittelstück von 1763.
584. FRIDERICVS V. D. G. DAN. NOR. V. G. REX. Der belorbeerte rechtsschende Kopf des Königs. *Rv.* PRUDENTIA ET CONSTANTIA. Das gekrönte ovale Wappen, umgeben von der Kette des Elephanten-Ordens. Zu den Seiten zwei Lorbeerzweige. Unten: 17. n. s. k. 64. (Ein Thaler.)
 $6^{75}/96$ S. R¹. R. 29.
585. FRIDERICUS. V. D. G. REX DAN. NORV. VAND. G. Der belorbeerte rechtssehende Kopf, aber etwas grösser wie der Vorige. Unten: 1. n. w.

Rv. Wie der Vorige, mit demselben Jahr, nur von zierlicherer Arbeit. (Ein Thaler.)

67⁴/₉₆ S.

R². R. 29.

586. Derselbe Thaler ohne i. n. w. und mit anderm Rande.
587. Ein 24-Schillingstück von 1764, mit dem doppelten, gekrönten Namenszuge des Königs.
588. Ein doppelter Royalin von 1765 für Ostindien geprägt. N^o 568.
589. SOPHIA MAGDALENA DAN:ET NORV: PRINCEPS. Das linkssehende Brustbild der Prinzessin. Unten: D. I. ADZER. F. E.

Rv. ITERATIS NEXIBVS. Hymen mit der Fackel und eine weibliche Figur mit dem Füllhorne, halten die Wappenschilder von Dänemark und Schweden auf einem Postamente neben einander. Im Abschnitte: GVSTAVO SUECIÆ PRINCIPI. | HÆREDI. NUPTA. D. 1. OCT. | MDCCLXVI. (Auf die Vermählung dieser Prinzessin mit Gustav III von Schweden. Von Adzer.)

17⁹⁰/₉₆ S.

R². R. 39.

CHRISTIAN VII. 1766—1808.

590. CHRISTIANUS VII. D. G. REX DAN. NORV. VAND. GOTH. Der rechtssehende belorbeerte Kopf des Königs, mit im Nacken gebundenen Haaren. Unten: D. I. ADZER. FE.
Rv. DIVINIS AUSPICIIS. Der König im Ornate, auf ein Polster kniend; vor ihm auf dem Tische ein Buch und auf einem Tabouret Krone und Scepter auf einem Kissen. Im Abschnitte: UNCTUS. D. I. MAI | MDCCLXVII. (Medaille von Adzer, auf die Krönung des Königs.)
21⁴⁰/₉₆ S. R². R. 41.
591. CAROLINA MATHILDA. D. G. REG. DAN. NORV. VAND. GOTH. Das rechtssehendes Brustbild der Königin. Unten: I. H. WOLFF. F.
Rv. NON DIGNOR ULLA. Auf einem Sockel der mit dem Namenszuge der Königin verziert ist eine strahlende Krone.

- Im Abschnitte: CHRISTIANOBURGI. | MDCCLXVII. | D. I. MAII. (Auf die Krönung der Königin. Von Wolff.)
17⁵⁴/₉₆ S. R². R. 37.
592. Ein 24-Schillingstück der amerikanischen Besitzungen, mit dem gekrönten Namenszug des Königs und dem segelnden Schiffe.
593. Ein solches 12-Schillingstück.
594. Ein dergleichen 6-Schillingstück.
595. GHRISTIANUS. VII. ET CAROLINA MATHILDA D. G. REX ET. REG. DAN. NORV. Ihre beiden Brustbilder einander gegenüber, das des Königs belorbeert und in römischer Tracht. Unten: D. I. ADZER. F. E.
Rv. ÆTERNITAS AVGVSTA. Die Aeternitas in weiblicher Gestalt stehend. Im Abschnitte: FRIDERICO | PRINC. HÆRED. DAN. ET NORV. | NATO D. XXVIII. JAN. | MDCCLXVIII. (Auf die Geburt des Erbprinzen Friedrich. Von Adzer.)
22⁸²/₉₆ S. R². R. 41.
596. CHRISTIANUS VII. D. G. REX DAN. NORV. VAND. GOTH. Das rechtssehende belorbeerte Brustbild nach römischer Art. Unten: I. H. WOLFF. F.
Rv. VERITATI LVCIFERAE. Die entblösste strahlende Wahrheit, mit einem Fernrohre und zwei Kränzen in den Händen, auf Wolken schwebend. Im Abschnitte: ALLECTAE | MDCCLXVIII. (Preismedaille der Gesellschaft der Wissenschaften. Von Wolff; der Revers von Gianelli.)
20⁵²/₉₆ S. R². R. 38.
597. CHRIST. VII. D. G. REX. DAN. NOR. VAN. GOT. Das geharnischte rechtssehende Brustbild in der Frisur, mit im Nacken gebundenen Haaren. Unten: B.
Rv. GLORIA EX—AMORE PATRIÆ. Der gekrönte runde Wappenschild, mit dem Bande des Elephantenordens umgeben. Unten: 17. н. с. к. 69. (Ein Thaler.)
6⁷²/₉₆ S. R¹. R. 29.
598. Ein solcher Thaler von diesem Jahr; an Stelle des Brustbildes der gekrönte doppelte Namenszug.

599. Ein dergleichen halber Thaler von 1769.
600. Ein desgleichen Viertel-Thaler.
601. Ein Schilling von 1769.
602. Ein solcher Schilling von 1770.
603. CHRISTIANUS. VII. D. G. DAN. NORV. V. G. REX. Das
rechtssehende Brustbild in der Frisur und im Frack.
Unten: D. I. ADZER. FE.
Rv. PRO MERITIS. In einem Eichenkranze zwei ins
Kreuz gelegten Füllhörner, auf denen ein Lorbeerkranz
ruhet. Unten: MDCCLXXI. | ADZER. FE. (Belohnungsme-
daille. Von Adzer.)
20⁷²/₉₆ S. R². A. 41.
604. GLORIA EX—AMORE PATRIÆ. Ein wilder Mann
mit einer langen Keule, stützt sich mit der Rechten
auf einen Schild mit dem gekrönten Namenszuge des
Königs. Zu den Seiten: 17—71.
Rv. MON. AUR. | ALTONAV. | AD LEGEM. | IMPERII.
In einem viereckigen Rahmen, der von den Seiten mit
Laubern verziert ist. (Ein Altonaer Ducaten, der nach
Art der holländischen geprägt ist.)
7⁹/₉₆ S. R¹. N. 15.
605. D. G. DAN. NOR. VAN. GOT. REX. Der doppelt verzo-
gene Namenszug des Königs; darüber die Krone.
Rv. GLORIA EX—AMORE PATRIÆ. Das gekrönte
ovale Wappenschild zwischen zwei Lorbeerzweigen. Un-
ten: 17. H. S. K. 71. (Ein Copenhagener Thaler.)
6⁷⁸/₉₆ S. R². A. 28.
606. CHRISTIANVS. VII. D. G. DAN. NOR. VAN. GOT. REX.
Das gekrönte Wappen in einem ausgeschweiften Schilde.
Rv. GLORIA EX·AMORE·PATRIÆ. Zwei gekrönte
Säulen mit umwundenen Bändern, worauf: PLVS VL-
TRA. Zwischen ihnen die beiden runden Schilder von
Dänemark und Schweden. Unten: ISLAND—GRÖN-
LAND—FERO. Ganz unten: ♣1771♣ (Ein nach spa-
nischer Art geschlagener Piaster.)
6³⁶/₉₆ S. R⁰. A. 28.

607. CHRIST. VII. D. G. REX DAN. NOR. VAN. GOT. Das rechtssehende Brustbild mit Frisur und Zopf.
Rv. GLORIA. EX. AMORE. PATRIÆ. In einem Lorbeerkränze: DEN. | .29. | IANUA. | RII. Unten: 17 κ. 71.
 (Eine Krone.)
 $4^{20/96}$ S. R¹. A. 27.
608. Eine solche halbe Krone von diesem Jahr.
609. FRIDERICUS PR · HÆR · DAN · NORV · ET SOPHIA FRIDERICA PR · MECKL. Beide Brustbilder einander gegenüber. Unten: D. I. ADZER. FECIT.
Rv. DIGNA. Hymen mit der Fackel setzt der sitzenden Königin einen Kranz auf. Im Abschnitte: CONNUBIO JUNCTI D. XXI OCT. | MDCCLXXIV. (Auf die Vermählung des Kronprinzen. Von Adzer.)
 $20^{87/96}$ S. R². A. 41.
610. FRIDERICVS. D. G. DAN. NORV. V. G. PRINC. HÆR. Das linkssehende Brustbild des Prinzen in der Frisur, mit Haarbeutel und umgehangenem Ordensbande. Unten: D. I. ADZER. F.
Rv. VINDICI PATRIÆ. Der Prinz in römischer Tracht stehend, zwischen römischen und mittelalterlichen Trophäen. Im Abschnitte: REGIA ACADEMIA PICT. SCVLPT. | ET ARCHIT. MDCCLXXIV. (Auf seine Ernennung als Director der Academie der schönen Künste.)
 $20^{36/96}$ S. R². A. 41.
611. CHRIST. VII. D. G. REX DAN. NORV. V. G. Der rechtssehende Kopf des Königs in der Frisur, mit im Nacken gebundenen Haaren. Unten: 1775.
Rv. GLORIA — EX AMORE — PATRIÆ. Die ins Dreieck gesetzten, doppelten und gekrönten Namenszüge des Königs. (Ein Christiand'or.)
 $155/96$ S. R¹. A. 17.
612. LEGISLATORI SACRUM. Zwei Säulen, worauf: C. — VII. auf Schildern gekrönt, dazwischen ein brennender Altar mit dem angelehnten dänischen Wappenschilde. Unten: D. I. ADZER. FECIT.

Rv. PRO PARTIA ET ORBE. Die behelmte Dania mit einer Waage zwischen dem Erdball und einem Löwen stehend. Im Abschnitte: JUS. JND. STAB. | XXIX. JANUARII. | MDCCLXXVII. (Von dem Magistrat am Namenstage des Königs überreicht. Von Adzer.)

$5\frac{1}{4}$ S.

R¹. R. 25.

613. Ein Thaler von 1776 mit: C. H. L., wie N^o 605 (in Altona geschlagen.)

614. Ein solcher von diesem Jahr, mit: H. S. K. (von Coppenhagen.)

615. Ein halber Thaler mit: 17. H. I. & A. B. 76. (von Kongsberg.)

616. Ein Piaster von 1777, wie N^o 606.

617. Ein Thaler von 1777, mit: C. H. L. (Altona.)

618. Ein dergleichen von 1778, wie der Halbe, unter N^o 615.

619. Ein gleicher Thaler von 1779.

620. Ein Zwei-Schillingstück von 1779, mit: C. H. L.

621. MONETA NOV. ARG. REGIS DANIÆ. Ein wilder Mann mit der Keule stehend, neben dem gekrönten dänischen Wappenschilde.

Rv. GLORIA EX AMORE PATRIÆ. Der gekrönte norwegische Wappenschild; daneben: 17—21. (Ein nach dem Albertsthaler Fuss geprägter Thaler für den Ostseehandel.)

$6\frac{58}{96}$ S.

R⁰. R. 29.

622. Ein Drei-Schillingstück von 1783.

623. SORØE RIDDERLIGE ACADEMIE. Ansicht der Ritteracademie. Im Abschnitte: STIFTET D. VII. JULII. | MDCCXLVII. | D. I. ADZER. F.

Rv. OPMUNTRING FOR DE STUDERENDE. Ein mit einem Tuche bedeckter Tisch, worauf ein Globus, Bücher und Papierrollen. Im Abschnitte: MDCCLXXXV. (Eine Belohnungsmedaille, von Adzer.)

$4\frac{216}{96}$ S.

R². R. 50.

624. Ein Kongsberger Thaler von 1785.

625. Ein Albertsthaler von 1786. Wie N^o 601.

626. Ein Altonaer halber Thaler mit: D.C.L. von 1786.
627. CHRISTIANUS. VII. D. G. DAN. NORV. V. G. REX. Der rechtsschende Kopf des Königs in der Frisur, mit im Nacken gebundenen Haaren.
Rv. 60. SCHILLING SCHLESW. HOLST COURANT. Das gekrönte ovale Wappen; daneben: I.—SP. Unten: 17. M. F. 87. (Ein Altonaer Speciesthaler.)
 $67\frac{2}{96}$ S. R⁰. R. 29.
628. Ein solcher halber Thaler von 1787.
629. Ein dergleichen Thaler von 1788.
630. Ein doppelter Royalin von 1788.
631. Ein Altonaer Thaler von 1789.
632. MONETA AUREA DANICA. Ein wilder Mann mit der Keule stützt sich mit der Rechten auf den ovalen dänischen Wappenschild. Daneben: 17—91.
Rv. I. SPECIES | DUCAT | $23\frac{1}{2}$ KARAT | 67. STYKKER. | I. MARK. BRUTO. In einem Rahmen, mit Laubern an den Seiten. (Ein Ducaten.)
 $80\frac{0}{96}$ S. R¹. N. 15.
633. Ein Altonaer Species-Reichsthaler von 1791.
634. RIGERNES KRONPRINDS OG KRONPRINDSESE. Die beiden Köpfe einander gegenüber, der des Kronprinzen mit einem Eichenkranze. Am Halse: G. und bei der Prinzessin HUL: Unten: HELLIGET AF DANSKE | OG NORSKE BORGERE.
Rv. BLIV DIN MODER LIG. Zwei Leiern mit einem Bande verbunden, worauf: MARIE LOUISE—FOD. D. XIX. NOV. MDCCXCII. Dazwischen eine Sonnenblume. (Von den dänischen und norwegischen Bürgern veranstaltete Ausprägung dieser Medaille, auf die Niederkunft der Kronprinzessin mit der Prinzessin Maria Louise. Von Hull.)
 $137\frac{2}{96}$ S. R². R. 35.
635. ME MIS-ERVM. Ein linkssehender Negerkopf.
Rv. EN ADSVM. Die Nemesis auf einem Würfel sitzend, Neben ihr ein runder Schild, worauf: NEMESIS. Un-

ten: **LEGE LATA A REGE | DANORVM. | D. VVI. MART.**
MDCXCII. (Eine Medaille von Gianelli, auf die Verordnungen gegen den Negerhandel.)

20 $\frac{1}{2}$ S.

R⁴. R. 40.

636. Ein Kongsberger Thaler von 1792.

637. Ein Altonaer Thaler von 1794.

638. Ein doppelter Royalin von 1794.

639. Ein solcher einfacher.

640. Ein Altonaer Thaler von 1795.

641. Ein Albertsthaler von 1796.

642. Ein Vierteltheil eines Reichsthalers von 1797.

643. Ein Fünf-Schillingstück für Holstein von 1797.

644. Ein Kongsberger Thaler von 1778.

645. Ein solcher von 1799; von Gianelli.

646. Ein Altonaer Thaler von 1800, idem.

647. **KONGEN HÆDRER | FÆDRELANDER | SKIÖNNER.**

Darüber die königliche Krone, unter welcher Degen und Scepter ins Kreuz gelegt sind.

Rv. **MODET VÆRGER.** Ein Schiffsschnabel, worauf ein Löwe mit einer Keule und dem dänischen Wappenschild. Unten: **DEN 2-den APRIL | 1801. | P. GIANNELLI.**

r. Randschrift: **FRIV IOHAN FRIDERICH RINGLING.** (Anhänge-Medaille mit einer Oehse für die Krieger, die sich bei der Schlacht von Kopenhagen ausgezeichnet hatten.)

13 $\frac{66}{96}$ S.

R². R. 37.

648. **FIENDENS OVERMAGT TILBAGEDREVEN.** Ein behelmter Krieger mit Schwert und Schild, worauf ein Kreuz, kämpft gegen die vielköpfige Hydra. Im Abschnitte: **KIOBENHAVN | D. 2. APRIL. 1801.**

Rv. **GUD OG DEN RETFÆRTIGE SAG.** Ein behelmter Krieger überreicht sein Schwert der sitzenden Dania. Unten: **Loos.** (Eine Medaille auf dieselbe Gelegenheit; von Loos in Berlin.)

4 $\frac{45}{96}$ S.

R¹. R. 28.

649. Ein 2-Schillingstück von 1802.

650. DE FALDT MEN—DANMARK STOD. Ein mit Cypressen bepflanzter aufgeschütteter Berg, woran ein Monument mit einer Pyramide und unten elf neben einander gestellte Grabsteine. Im Abschnitte: FULDFÖRT. | D. 2. APR. 1804.

Rv. FORTIENT | VED. | MOD og BLOD. Darunter ein aufgerollter Schiffswimpel und unten: D. 2. APRIL. | 1801. Das Ganze, in einem halb aus Eichenlaub und halb aus Lorbeer bestehendem Kranze. (Eine Medaille von Loos, auf das den Gefallenen bei der Schlacht von 2 April 1801 gesetzte Monument.)

32¹/₉₆ S.

R¹. R. 26.

651. Ein Altonaer Thaler von 1804.

652. Ein 2-Schillingstück von 1804.

653. Ein Altonaer Thaler von 1807.

654. Ein 4-Schillingstück von 1807.

655. Ein 2-Schillingstück von 1807, umgeprägt auf ein grösseres Stück.

656. CHRISTIANUS VII · D · G · REX DAN · NORV · VAND · GOTH. Das rechtssehende Brustbild, in der Frisur und Haarbeutel. Unten: D. I. ADZER. FEC.

Rv. FOR | ÆDEL DAAD. In einem starken Eichenkranze. Unten: JACOBSON. (Eine Belohnungsmedaille.)

30⁸²/₉₆ S.

R². R. 44.

657. Das linkssehende Brustbild der Erbprinzessin, ohne Umschrift. Unten: JACOBSON.

Rv. MARIA | EN HÆDER | FOR SIT KJÖN | HUSTRUE | MODER. (Eine Privatgesellschafts-Medaille, von Jacobson.)

9¹⁶/₉₆ S.

R¹. R. 30.

658. Ein Altonaer Thaler von 1808.

659. Ein solches Zweidrittelstück von 1808.

660. Ein dergleichen Eindrittel.

661. Ein Christian d'or ohne Jahreszahl wie N^o 611.

662. CHRISTIANUS VII · DEI GRATIA. Der rechtssehende Kopf des Königs, in der Frisur.

Rv. DANLÆ NORVEGLÆ VAN·GOTH·REX. Der gekrönte ovale Wappenschild. (Eine Probemünze, im Ringe geprägt.)

4⁵⁰/₉₆ S.

R⁴. A. 24.

FRIDERICH VI. 1808—1839.

663. GANGBAR·FOR 1/6 RIGSDALER·DANSK·COURANT. Der gekrönte Namenszug des Königs.

Rv. FRIVILLIGT | OFFER | TIL | FÆDRENE = | LANDET · | 1808 · M · F · | In acht Zeilen, in einem Eichenkranze. (Eine altonaer Mark.)

1¹⁷/₉₆ S.

R⁰. A. 18.

664. FRIDERICO VI·NOV·MON·CONSUMMANTI. Der rechtssehende Kopf des Königs. Unten: 1809.

Rv. DIVI CHRISTIANO VII·NOV·MON·INCHOANTI. Der rechtssehende Kopf des Königs, in der Frisur. (Auf des Königs Besuch im Münzhoft, bei der Aufstellung der neuen Boltonschen Maschine. Von Küchler.)

6³⁴/₉₆ S.

R². A. 28.

665. Ein Schillingstück von 1809.

666. FRIDERICUS VI REX DANLÆ MARIA SOPHIA FRIDERICA DANLÆ REGINA. Ihre beiden rechtssehenden Brustbilder neben einander; das, des Königs belorbeert. Am Arme: c a. m.

Rv. DECVS—PRINCIPVM CIVIVM SALVS. Die stehende Dania mit dem Wappenschild, hält eine Krone empor. Im Abschnitte: INAVGVRATIONIS SACRA IN AEDE | FRIDERICOBVRG PERACTA | DXXXI·IVL·MDCCCXV· | H·E·FREUND·F. (Medaille auf die Krönungsfeierlichkeiten in Friderichsburg. Von Müller und Freund.)

17³⁶/₉₆ S.

R¹. A. 40.

667. Zwei-Fanostück von 1816 für die Ostindischen Besitzungen.

668. Ein solches Ein-Fanostück von 1816.

669. Ein Reichsbankthaler von 1818.

670. FRIDERICUS · VI · D · G · DAN · V · G · REX. Der rechtssehende Kopf des Königs.
Rv. EN RIGSDALER SPECIES. Der gekrönte ovale Wappenschild. Unten: 1819. (Ein Species.)
671. Ein Reichsbankthaler von diesem Jahr.
672. Ein Species von 1820.
673. FREDERIK DEN SIETTE DANMARKS KONGE. Sein rechtssehender Kopf. Am Halse: CONRADSEN.
Rv. SALVO · REGE — SALVA PATRIA. Ein brennender Altar, an welchem der Aeskulapstab. Im Abschnitte: MDCCCXII. (Medaille von Conradsen, auf des Königs Genesung; mit einem Oehs.)
 14 S. R¹. R. 34.
674. Ein Species von 1822, mit vertiefter Randschrift: KONGENS GLÆDE — FOLKETS VELFÆRD.
 $6\frac{76}{76}$ S. R³. R. 27.
675. Ein solcher von diesem Jahr, mit erhabener Randschrift. KONGENS — HELBRED — FOLKETS — GLÆDE.
 $6\frac{76}{96}$ S. R³. R. 27.
676. FRIDERICUS · VI · REX DANIÆ. Der linkssehende Kopf des Königs.
Rv. 2 · | FREDERIKS · | D'OR · | 1827. (Ein doppelter Friedrichsd'or.)
 $3\frac{1}{8}$ S. R¹. R. 19.
677. Ein halber Species von 1827.
678. FRIDERICUS CAROLUS CHRISTIANUS ET WILHELMINA MARIA PRINCIPES DANIÆ. Die rechtssehenden beiden Köpfe neben einander. Am Halse: CONRADSEN.
Rv. Eine an einem Felsen sitzende weibliche Gestalt, mit einem Griffel. Neben ihr ein Löwe. Am Felsen liest man REGIA | STIRPS | DANORUM | MUTUIS | NEXIBUS | FELIX | DIE 1 · NVBR · MDCCCXXIX. (Eine Medaille von Conradsen, auf die Vermählung des Prinzen.)
 $17\frac{60}{96}$ S. R¹. R. 40.

679. Ein Friedrichsd'or von 1828.
680. FRIDERICUS FERDINANDUS & CAROLINA PRINCIPES DANIÆ. Ihre beiden rechtssehenden Köpfe neben einander. Am Halse: C. A. MUHLS. F.
Rv. AVORUM SANGVINE JUNCTOS — FAUSTE CONJUNXIT HYMEN. Hymen mit der Fackel an einen Sockel gelehnt hält einen Kranz in der Hand. Im Abschnitte: DIE · I · AUG · MDCCCXXX. (Medaille von Muhls, auf die Vermählung dieses Prinzen.)
19⁴¹/₉₆ S. R¹. R. 40.
681. PATRI PATRIÆ UNIVERSITATES HAVNIENSIS ET KILIENSIS. Der belorbeerte rechtssehende Kopf des Königs. Unter dem Abschnitt des Halses: F. KROHN. F. Unten: XIV. APR. MDCCCXXXIV.
Rv. FREDERICVS IUVENIS PATRIÆ SPES. Der junge Prinz wird von der Minerva an der Hand geführt, die ihm Krone, Scepter und Degen auf einem Postamente zeigt. Im Abschnitte: XIV. APR. MDCCCLXXXIV. (Medaille von Krohn, von der Copenhagener und Kieler Universität geprägt, auf das 50-jährige Regierungs-Jubiläum des Königs.)
21 S. R¹. R. 41.
682. FREDERICUS · VI — REX DANIÆ. Der Kopf wie zuvor. Unten: INCOLÆ LIBERI COLORATI INSVLAR. DAN. IN.IND.OCC. | IN CIVITATEM RECEPTI PATRI PATRIÆ GRATI FAC. CVR.
Rv. ÆQVITAS — AVGVSTI. Die Aequitas mit dem Stabe und Waage in der Hand, mit dem einen Fuss auf einem Schiffsschnabel stehend, neben ihr ein liegender Löwe. Im Abschnitte: XVIII · APR · MDCCCXXXIV. (Auf die Gleichstellung und die Gerechtsamen der Farbigen, mit den dänischen Unterthanen in den Ostindischen Besitzungen. Von Krohn.)
30⁴⁶/₉₆ S. R¹. R. 45.
683. Brustbild wie zuvor, nur ohne Lorbeerkrantz.
Rv. PIE ME — MOR. Dännemark in weiblicher Gestalt,

hält der vor ihr mit der Bibel sitzenden Religion einen Lorbeerkranz vor, mit der Jahrzahl 1836. Daneben noch zwei Kränze mit 1636 und 1736. Im Abschnitte: POST TRIA SÆCULA | D·XXX·OCTBR· | MDCCCXXXVI. (Eine Reformations-Medaille; von Krohn.)

19⁶⁶/₉₆ S.

R¹. R. 40.

684. FREDERICVS. VI. — REX DANLÆ. Der rechtssehende Kopf des Königs.

Rv. 2·FR—D'OR. Das vollständige dänische Wappen, auf einem gekrönten Königsmantel, mit zwei wilden Männern als Schildhaltern. Unten: F·1838·F. (Ein doppelter Friedrichsd'or.)

3¹/₈ S.

R⁰. N. 20.

685. FREDERIK SIETTE—FOLKETS FADER. Der belorbte rechtssehende Kopf des Königs. Unten: c. CHRISTENSEN.

Rv. ELSKET — OG SAVNET. Die trauernde sitzende Dania, eine Urne auf einem Sockel umfassend. Im Abschnitte: REGIERDE I·55 AAR· | SOM KONGE I·31·AAR· | DODE 3·DECB·1839. (Auf den Tod des Königs. Von Christensen.)

11³⁴/₉₆ S.

R¹. R. 34.

CHRISTIAN VIII. 1839—

686. CHRISTIAN DER OTTENDE AF GUDS NAADE KONGE TIL DANMARK. Der rechtssehende Kopf des Königs. Unten: F. KROHN. F.

Rv. GUD VELSIGNE — KONGEN. Dania kniend, mit erhobenen Händen, die Vorsehung anflehend. Im Abschnitte: 3·DECEMBER·1839· | THORVALDSEN·INV· | (Auf die Thronbesteigung des Königs. Von Krohn.)

10 S.

R¹. R. 34.

687. CHRISTIAN VII CAROLINE AMALIE AF GUDS NAADE KONGE OG DROMNING TIL DANMARK. Die rechtssehenden Köpfe des Königs und der Königin neben einander. Unten: c. CHRISTENSEN. F.
Av. GUD OG FÆDRELANDET. In einem Lorbeerkranze eine Krone und darunter ins Kreuz Scepter und Degen. Unten: SALVEDE XXVIII JUNII MDCCCXL. (Auf die Krönung des Königlichen Paares. Von Christensen.)
14²⁰/₉₆ S. R¹. A. 34.
688. Eine solche kleine Medaille.
689. CHRISTIANUS VIII — D. G. DANÆ. V. G. REX. Der rechtssehende Kopf des Königs.
Av. 1 SPE—CIES. Das gekrönte vollständige Wappen auf einem gekrönten Königs-Mantel, mit zwei wilden Männern als Schildhaltern. Unten: 18—40. (Ein schöner Speciesthaler.)
67⁴/₉₆ S. R⁰. A. 27.
690. Ein solcher doppelter Christiand'or von 1841.
691. Wie vorher. Unten: 1842.
Av. 1 RIGSBANKDALER. Das auf einem gekrönten Königs-mantel liegende Wappen. Unten: 30 SCHILL.—COURANT. (Ein Reichsbankthaler.)
33⁸/₉₆ S. R⁰. A. 21.
692. Ein solcher 10 Schilling Courant, von 1842.
693. Ein dergleichen 5-Schillingsstück.
694. Ein 1¹/₄ Schilling.
695. Drei Reichsbankschillinge.
696. Zwei Reichsbankschillinge in Kupfer.
697. Ein dergleichen Schilling in Kupfer.
698. Ein Fünftelschilling in Kupfer.
699. Ein 2¹/₂ Schilling Courant von 1843, in Silber.
-

**DIE SUITE DER DÄNISCHEN KÖNIGE DES OLDENBURGISCHEN STAMMES
VON WOLF.**

700. Christian I.

701. Johannes.

702. Christiern II.

703. Friderich I.

704. Christian III.

705. Friderich II.

706. Christian IV.

707. Friderich III.

708. Christian V.

Alle diese Medaillen haben die Brustbilder der Könige auf dem Avers und die kurze Lebensbeschreibung auf dem Revers. Sind von Silber, haben das Maass 38, und wiegen jedes Stück $19\frac{14}{96}$ Solotnik.



DAS HERZOGTHUM
SLESWIG UND HOLSTEIN.

SLESWIG-HOLSTEIN.

FRIDERICH I. 1513—1523.

1. **MO • TRGH • FRH — DARI • DV • HOLT •**. Das vierfeldige Wappen, mit Mittelschild, worauf ein gekrönter Helm, mit Aufsatz und Laubern daneben.
Rv. ✠ **DILXIT • DNS • — TNDRAAM**. 1512. Der oldenburgische Wappenschild, darüber das Brustbild des heiligen Andreas. (Ein Gulden.)
44¹/₉₆ S. R³. A. 26.
2. **FREDERICVS — :D: HOLSTIC •** Das geharnischte Brustbild nach Vorne bis halben Leib mit Kommandostab. Unten: das Nesselblatt.
Rv. + • **MONETT • NOVTE SLESWICENSIS**. Der sleswigsche Wappenschild. (Ein Groschen.)
76¹/₉₆ S. R³. A. 21.
3. **FREDERICVS • DEI • GRA • SLESVICEN • ET HOLSAC • DVX**. Das linkssehende geharnischte Brustbild, in einer Drathmütze.
Rv. **MONET • NOVA • ARGENTA • HVSIMEM • 15ZZ •** Das behelmte Wappen. (Ein Huisumer Thaler.)
67⁸/₉₆ S. R⁴. A. 28.
4. **FREDERIC • D • G • DVX HOLSTICIE**. Das geharnischte Brustbild nach Vorne, mit geschultertem Schwerdt. Unten: das Nesselblatt.
Rv. ✠ **MONETA • NOVA • SLESVICENSIS**. Der sleswigsche Wappenschild; darüber: 26. (1526.) (Ein Groschen.)
78¹/₉₆ S. R³. A. 20¹/₂.

CHRISTIAN III. 1534—1559.

5. CHRISTIANVS·D·G·DVX·HOLSACI—E+ Das vorwärts gekehrte geharnischte Brustbild, bis an den Schooss mit geschultertem Schwerdt. Unten: das Nesselblatt.
Rv. † MONETA·NOVA·SLESVICENSIS. Der sleswigsche Wappenschild; darüber: ·37· (1537.) (Ein Groschen.)
85/96 S. R³. A. 20¹/₂.
6. Aehnlicher Groschen von 1538.

HOLSTEIN-GOTTORP.

IOHANN ADOLPH. 1590—1616.

7. ∞ IOH·ADOL·D·G·DVX·SL. Die beiden sleswigschen Löwen übereinander.
Rv. MONETA·NOVA·SCLE·98. (1598.) Ein Krückenkreuz, worauf ein kleiner Schild mit: 64. In den vier Ecken, vier Ringe. (Ein Pfennig.)
21/96 S. R¹. Bl. 14.
8. +IOH·ADOL·D·G:—EPISCO·LVB·HÆ·NO^R. Das geharnischte linkssehende Brustbild mit Feldbinde, den Pusikan vor sich haltend.
Rv. † DVX·SCHLE·HOLSA·STORM·E·DIT·COM·O·E·D. In der Mitte der lübecker Stiftsschild, umgeben von sechs anderen Schilden. Oben: M—P. Unten: 9—9. (1599.) (Ein Thaler.)
668/96 S. R¹. A. 30.
9. I·AD·D·G:—D·S·H·S: Das mit drei Helmen bedeckte vierfeldige Wappen, mit dem Nesselblatt in der Mitte.
Rv. RVDOL·II·D·G·RO:I·S·A:*** Der Reichsapfel, worin: 24. Daneben: 6—00. (Ein Groschen.)
42/96 S. R⁰. Bl. 15.
10. Brustbild wie auf N^o 8.
Rv. DVX·SL·HO·S·—E·DI·CO·O·E·D. Das dreimal

behelmete Wappen. Oben: M—P. Unten neben dem Schilde:
6—01. (Ein Thaler.)

672/96 S.

R¹. A. 30.

11. * IOH · ADOL · D · G · EPISCOP · LVBECE · HERES · NOR. Das rechtssehende geharnischte Brustbild, den Pusikan vor sich haltend.

Rv. D · S · H · S · E · D — C · O · E · D · M · N · S. Das Wappen mit drei Helmen, dazwischen: M—P und: 1—6—0—6. (Ein Thaler.)

672/96 S.

R¹. A. 29.

12. IOH · ADO · D · G · EPIS · LVB · HER · NOR · DVX · SCHL · E · HOL : Der dreimal behelmete Wappenschild. Unten: 16—07.

Rv. * STOR · E · DIT · COM · OL · E · DEL & · VIVIT · POST : FVNERA · VIRTVS : Das rechtssehende Brustbild, im reichen Harnisch, den Pusikan vor sich haltend und den rechten Arm in die Seite gestützt. (Ein schöner grosser Doppelthaler.)

1366/96 S.

R³. A. 41.

13. † IOHAN · ADOLPH · D · G · HERES · NORWEGI · DUX : Das rechtssehende Brustbild im Gewande und umgehanger Kette.

Rv. SLEIS · HOL · STO · — DIT · CO · O · E · DEL. Das dreimal behelmete Wappen, zwischen den Helmen: 1—6—1—4. (Ein Thaler.)

673/96 S.

R¹. A. 30.

Nota. Die andern Thaler finden sich unter den bischöflich lübeckischen Münzen.

14. DIVÆ DOROTHEÆ HOLS · MAGNÆ MATRI · BRAND · PIÆ FELICI. Das rechtssehende Brustbild, umgeben von einem Gewande. Unten: G · L.

Rv. QUÆ PATRE SCEPTRIGERO MATRE ESSATA STEM · | MATE REGUM | QUAM NISI REGINAM TETUA PALMA FERAT. Ein Palmbaum auf einem Felsen; daneben: MARIA — AMALIA | PR · BR · — MARCH. Im Abschnitte: COL · BR 16 · NOV · 1670. (Medaille auf den Tod der Gemahlin Johann Adolphs.)

844/96 S.

R². A. 35.

FRIDERICH III. 1616 — 1659.

15. FRIDERICUS · D · G · HERES · NORVEGI · DUX · SLES · E ·
HOL · S · D · C · O · E · D. Das geharnischte rechtssehende Brust-
bild, mit in die Seite gestemmtem Commandostab; vor ihm
auf einem Tische der Helm.
Rv. VIRTUTIS GLO — RIA MERCES. Das dreimal be-
helimte, fünffeldige Wappen, mit Mittelschild. (Ein grosser
Doppelthaler. Sind wahrscheinlich Münzen, die eher zum
Geschenk gemacht worden sind, weil sie nicht das Gewicht
eines Doppelthalers haben.)
10¹/₈ S. R³. A. 41.
16. ⊛ FRIDERICUS · D · G · HAERES · NORWEGIÆ. Das gear-
nischte rechtssehende Brustbild.
Rv. DVX · SLES · HOL · — ST · DIT · C · O · E · DE. Das drei-
mal behelmte fünffeldige Wappen, mit Mittelschild. Zwi-
schen den Helmen: 1 — 6 — 1 — 8. (Ein Doppelthaler.)
13⁵⁴/₉₆ S. R³. A. 31.
17. Ein solcher einfacher Thaler, von diesem Jahr.
18. ⊛ FRIDERICVS ⊛ · D · G · ⊛ DVX · 2. Das geharnischte rechts-
sehende Brustbild.
Rv. SLES · ET · HOLSA · ZZ. Am Ende der Schrift: S · T.
zusammengezogen. Der gekrönte fünffeldige Wappenschild
mit Mittelschild. (Ein Achtelthaler von 1622.)
80/₉₆ S. R¹. A. 18.
19. FRIDERICVS · D · G · DVX · S · E · HOL: Und S · T. zusammen-
gezogen. Das Brustbild, wie zuvor.
Rv. VIRTVTIS · GLORIA · MERCES · 1625. Im Felde in vier
Zeilen: VIII · | E I N E N | R E I C H S | D A L E R. (Ein Achtel-Thaler.)
78/₉₆ S. R¹. A. 18.
20. S · T. Verschlungen: FRIDERICVS · D · G · DVX · SLES · ET ·
HOLSATI. Das Brustbild wie zuvor.
Rv. VIRTVTIS GLO — RIA · MERCES. Das dreifach be-
helimte Wappen. Zwischen den Helmen: 1 — 6 — 2 — 6.
(Ein Thaler.)
6⁶⁶/₉₆ S. R¹. A. 31.

21. ♂ FRIDERICUS : D : G : HERES · NORWEGIÆ · DUX. Das geharnischte rechtssehende Brustbild.

Rv. SLES:E:HOL—SATLÆ · 1626. Das dreifachbehelmt Wappen. (Ein Thaler.)

6⁷⁶/₉₆ S.

R³. A. 31.

22. DAS HERZ IN LIEB ENTZVND—DVRCH GOTT SEGEN GEWINT · | DAS ES IHM SELBST ZVR — EHR ZVNEHM VND WACHSE SEHR. Der Herzog und seine Braut reichen sich einander die Hände über einen Altar; auf den Händen ein brennendes Herz, darüber der schwebende Heilige Geist. Oben das strahlende Auge der Vorsehung und zwei Engel auf Wolken.

Rv. DIE NESSEL VND DIE RAVTE WERDEN ALHIER VERTRAVTE | GOTT LAS HOLSTEIN VND SACHSEN ZVSAMEN WOHL AVFWACHSEN. Daherum ein Kreis von Kleeblättern. Im Felde die beiden Wappen von Holstein und Sachsen neben einander; darauf ein Cherubimskopf. Unten: 1630. (Eine Vermählungsmedaille.)

9²/₉₆ S.

R³. A. 38.

23. FRIDERICVS:D:G:H:N:D:S:E:H. Das rechtssehende Brustbild des Herzogs.

Rv. VIRTVT · GLORIA · MERC · 1646. Im Felde: XVI · | I · REIC— | HS · DA | M^{MM}, (1/16 Thaler.)

3⁶/₉₆ S.

R⁰. A. 14.

24. Eine dergleichen Münze von 1647.

25. ☆FRIDERICVS · D · G · H · N · DVX · SLES ET HOLSA. Das geharnischte rechtssehende Brustbild, mit herabhängenden Haaren und altem Gesicht.

Rv. NATVS · | ANNO · MDXCVII · | DECEMR XXII · | DENATVS · | ANNO · MDCLIX · | AVGVSTI X · | REGNAVIT · | ANNOS XLIII · M^{MM}. (Ein Sterbe-Thaler.)

6⁶⁰/₉₆ S.

R². A. 31.

CHRISTIAN ALBERT. 1659—1694.

26. CRIST·ALB·D·G·EL·H·N·D·S·ET·H. Das rechtssehende Brustbild, mit langen herabhängenden Haaren.
Rv. PER ASPERA AD ASTRA 1665. Im Felde XVI·| I·REIC: | HS THA | M·M. ($\frac{1}{16}$ Thaler.)
 $\frac{37}{96}$ S. R⁰. R. 14.
27. CHRIST·ALB·D·G·H·N·DVX·SLES:& HOL. Die gekrönte Namensschiffre des Herzogs.
Rv. PER ASPERA: AD—ASTRA·1672. Das gekrönte Wappen umgeben von zwei Palmzweigen. Unten: $\frac{2}{3}$. (Ein Zweidrittelstück.)
 $\frac{530}{96}$ S. R². R. 25.
28. *CHRISTIAN·ALBERT·D·G·H·N·DUX·SLES:& HOLS. Das geharnischte rechtssehende Brustbild in der Perücke.
Rv. *PER·ASPERA·AD·ASTRA·1674* Das gekrönte Wappen in einem runden, verzierten Schilde, umgeben von zwei Palmzweigen. Neben der Krone: A—II. (Ein Doppelthaler.)
 $\frac{1354}{96}$ S. R⁴. R. 31.
29. CHRIST: ALB: HER: N: — DVX. S. H. S. D. COM: O. D. Das rechtssehende Brustbild in der Perücke.
Rv. PER ASPERA—AD ASTRA. Ein mit Dornen bewachsener hoher Felsen, dessen Spitze von den Wolken bedeckt und oben eine Krone, an welchem der Herzog von unten auf mit Schild und Schwert bewaffnet hinauf zu klimmen sucht. (Medaille auf des Herzogs Wahlspruch.)
 $\frac{131}{8}$ S. R². R. 39.
30. † CHRIST: ALBERT. & FRIDER: AMAL: D: G: HÆR: NORV: DUC: SLES: HOLS: ST: &: DIT: COM: OLD: &: DELM. Ihre beiden Brustbilder neben einander, das des Herzogs geharnischt und nach Vorne gekehrt.
Rv. PER ASPERA—AD ASTRA. Die nämliche Vorstellung wie auf der Vorigen. Im Abschnitte: *ANNO* LXXV *| MDC. (Gleiche Medaille, wie die Vorige.)
 $\frac{676}{96}$ S. R². R. 30.

31. **CHRIST:ALB:HER:N:DVX·S·H·S·D.** Das rechtssehende Brustbild in der Perücke.
Rv. PER ASPERA—AD ASTRA. Das mit drei Helmen bedeckte Wappen. Oben: 16—81. Unten: c. i.—m. b. (Ein Thaler.)
 $6^{84}/_{96}$ S. R⁴. *Æ.* 31.
32. **CHRISTIAN ALBERT·D·G·H·N·DUX·SLES:&:HOLS.** Das geharnischte rechtssehende Brustbild in der Perücke.
Rv. PER ASPERA—AD ASTRA. Das dreifach behelmte runde Wappen. Unten: in einer ovalen Einfassung: s. c. | 1693. (Ein Thaler.)
 $6^{64}/_{96}$ S. R². *Æ.* 31.

FRIDERICH IV. 1694—1702.

33. **FRIDER·H·N·D·—S·H·S·E·D·C·I·O·E·D.** Das geharnischte rechtssehende Brustbild in der Perücke.
Rv. CONSTANTIA·ET·LABORE. Der sleswigsche Schild, umgeben von sechs kleinen Schildern, darüber eine grosse Krone; daneben: 16—98. (Ein Thaler.)
 $6^{78}/_{96}$ S. R⁴. *Æ.* 30.
34. **FRIDERIC'—D·G·H·N·D·S·H·** Brustbild wie vorher.
Rv. CONSTANTIA ET LABORE. Das gekrönte Wappen in einem länglichen Schilde; daneben: 16—98. (Eine Mark.)
 $1^{39}/_{96}$ S. R³. *Æ.* 15.
35. **FRIDERIC'·D·G·DVX·—SVPREMVS·SLES.** Das rechtssehende geharnischte Brustbild in der Perücke.
Rv. (Der Wahlspruch.) Das verzierte gekrönte runde Wappen mit zwei Palmzweigen von den Seiten. (Ein Thaler.)
 $6^{1}/_{4}$ S. R⁴. *Æ.* 30.
36. **FRID·D·G·HÆR·NOR·DVX—SL·HOL·ST·E·DIT·COM·I·OLD·E·DEL.** Das Brustbild wie vorher.
Rv. ♦LABORE ET CONSTANTIA. Im Felde: NATVS | A·C·MDCLXXI·D·18·OCT. | GCCVB·IN·PRÆLIO·CONT. | REGEM·POL. AD·CLISSOV. | D $9/_{19}$ IVL. A.

MDCCL. A. REG: | VIII. ÆT. XXXI. M. 8. D. XXI. | HEU
PRÆPOSTERA | FATA! In acht Zeilen. (Auf seinem Tod.)
10¹/₄ S. R⁴. A. 33.

CARL FRIDERICH. 1702—1739.

37. CAROL · FRIDER · D · G · DVX · SVPR · SLES. Der rechts-
sehende jugendliche Kopf des Herzogs.
Rv. CONSTANTIA ET LABORE. 1706. Der gekrönte
ovale sleswigsche Schild. (Ein Ducaten.)
78⁷/₉₆ S. R³. A. 15.
38. CAROL · FRID · D · G · H · N · DUX SLES · HOL. Das rechts-
sehende Brustbild mit langen gekräuselten Haaren.
Rv. IIII ♦ SCHILLING ♦ 1712: Der gekrönte sleswigsche vier-
eckige Wappenschild. Daneben: B — N. (Ein 4-Schillingstück.)
52⁷/₉₆ S. R⁰. A. 14.

CARL PETER ULRICH. 1739 — 1762.

39. PETRUS · D · G · MAGNUS DUX TOTIUS RUSSLÆ. Das
rechtssehende jugendliche geharnischte Brustbild, mit um-
gehangenem Andreas-Ordensbande. Unten: s.
Rv. HÆR: NORW · DUX SLESV · HOL · ST · & DITM: COM: OLD:
& DELM: 1753. Der gekrönte russische Doppeladler mit dem
russischen und holsteinischen Wappen; auf der Brust dahe-
rum die Andreas-Ordenskette. Randschrift: ♦ NACH ♦ DEM ♦
FUS ♦ DER ♦ ALBERTUS ♦ THALER. (Ein Thaler.)
65⁷/₉₆ S. R³. A. 29.

HOLSTEIN-SONDERBURG.

JOHANN. 1564—1622.

40. 8 IOHANNES D: G: HÆRES NORWEGIÆ DVX SCHL.
Rechtssehendes Brustbild mit gekräuseltem Halskragen und
umgehangener Kette.
Rv. ET HOLS: C: I: — OL: E: DEL: 622. Das dreimal
behelimte Wappen. (Ein Doppelthaler.)
13¹/₂ S. R⁴. A. 32.

41. Ein solcher einfacher Thaler.
42. Das Nesselblatt. Zu den Seiten: 2—S.—L. Oben: 1626.
Rv. IOHANS|WAN GOTT.|GNA.ERWE|ZV NORWE|
 HER·ZV SC|LE·HO. In sechs Zeilen im Felde. (Ein
 2-Schillingstück für den russischen Handel.)
 $21\frac{1}{96}$ S. R¹. A. 10.
43. 8 IOHANNES—D:G:HÆRE—NORWGIE—DVX SCHL.
 In der Umschrift drei Wappenschilder. Im Felde ein Tod-
 tenkopf auf zwei Knochen, daherum: VIVE MEMOR
 LETHI. Unten: G.G.G.M.F. (Gottes Güte giebt mir
 Friede.)
Rv. ⊕ ET HOLS:—STOR:ET—DIT:C:I:O:—ET DELM:
 In der Umschrift wieder drei Wappenschilder. Im Felde
 in acht Zeilen: NATVS|AO 1545 DIE|25 MARTII|
 OBIIT.AO 1622.|DIE 9.OCTOBR.|VIXIT ANNOS|77
 MENSES|6.DIES 14. (Ein Doppelthaler.)
 $13\frac{42}{96}$ S. R³. A. 33.
44. Ein solcher einfacher Thaler.

ALEXANDER. 1622—1627.

45. ✱ ALEXANDER D:G:HÆ:NORWEG:DVX SCHL. Das
 rechtssehende Brustbild mit herabgelassenem krausen Hals-
 kragen.
Rv. ET HOLS:C·I—OL·E·DEL. 1626. Das dreimal
 behelmte Wappen. (Ein Thaler.)
 $6\frac{75}{96}$ S. R³. A. 30.
46. ALEXANDER D:G:HÆ:NORWEG:DVX SCHL. Im
 Felde in 8 Zeilen: NATVS|AO·1573·DIE·|20 FE-
 BRVARI.|OBIIT.AO—1627.|DIE 23 MAII.|VIXIT
 ANNOS|54.MENSES|2.DIES.23.
Rv. Der Revers wie zuvor mit der Zahl des vorigen Jahres.
 (Ein Sterbethaler.)
 $6\frac{75}{96}$ S. R³. A. 30.

HOLSTEIN-GLÜCKSBURG.

PHILIPP. 1622—1663.

47. ✱ PHILIPPUS · D · G · DUX · SLES · ET · HOLSATIÆ. Das geharnischte rechtssehende Brustbild mit herabfallendem Halskragen.
Rv. VIRTUTE · EX — PERIAMVR. Das dreifach behelmte Wappen. Oben: 632. (Ein Thaler.)
672/96 S. R⁴. A. 36.

CHRISTIAN. 1663—1698.

48. Apoc: 3: v: s. QVI VICERIT SIC VESTIETUR VESTIMENTIS ALPIS. Die auf den Wolken betende verewigte Herzogin, deren Gewand von zwei Engeln gehalten wird. Oben das strahlende Gotteslamm und ein Engel mit einem Kranze und einem Palmzweige. Auf der Erde ein liegendes Gerippe mit einem langen Kreuze.
Rv. SIBYLLA — URSULA | AUGUSTI · DUC · BRUNS · & · LUNÆB. | FILIA · NATU · MAX^{MA}. | CHRISTIANI · H · N · DUC · SCHL · HOLSAT · | CONIUX SVAVISSIMA | NAT · IV · DECEMB · A · C · MDCXXIX · | RENAT · IV · MART · MDCXXX | NVP · XX · SEPT · MDCLXIII · | ET POSTQ IV^{UM}. PARTUM · X · DECEDID | DENAT XII DECEMB. MDCLXXII | HUMA · CŪ FILIOL · VI · FE · MDCLXXI · | PRINCEPS · PIA · SAPIENS | DOCTA BENEFICA · IN: | COMPARABILIS. Oben die beiden Wappen von Holstein und Braunschweig neben einander unter einer Krone. (Auf den Tod seiner Gemahlin.)
673/96 S. R². A. 37.

PHILIPP ERNST. 1698—1729.

49. ✱ D · G · P · E · H · N · D · S · H · S · & · D · C · O · & · D. Das dreimal behelmte Wappen.

Rv. IN ÆTERNAM REGIS GRATIÆ MEMORIAM. 1716:
Der doppelte Namenszug des Herzogs in einem runden
Schilde unter einer Krone, umgeben von der Kette des
Elephantenordens. (Ein Ducaten.)

⁷⁹/₉₆ S.

R⁴. A. 14.

HOLSTEIN-PLÖN.

JOACHIM ERNST. 1622—1671.

50. ♂ IOACHIM · ERNEST · D · G · HÆR · NOR · DUX SL · HOL ·
S · E · D · C · I · O · E · D. Das geharnischte rechtssehende
Brustbild, mit Spitzenkragen und Feldbinde.
Rv. * SUFFICIT · MIHI · GRATIA · TUA · DOMINE * 1625.
Das mit Laubwerk verzierte, dreimal behelmte Wappen.
Daneben: M—A. (Ein Thaler.)

JOHANN ADOLPH. 1671—1704.

51. IOH · ADOL · D · G · — · H · N · D · S · HOLS. Das geharnischte
rechtsschende Brustbild in der Perücke, mit umgehäng-
tem Elephantenorden.
Rv. CEDVNT PRE—MENTI FATA. Das gekrönte Wap-
pen in einem ausgeschweiften Schilde; daneben: 16—90.
Unten: ²/₃. (Ein Zweidrittelstück.)
³⁷⁵/₉₆ S. R³. A. 26.
52. Ein solches Zweidrittelstück von demselben Jahr, ohne
Wappen, blos mit: ²/₃ im Felde.

HERZOGTHUM NORBURG.

AUGUST. 1671—1699.

53. AUGUST. D · G · HÆR · NORW · DUX · S · H · S · & D · CÖ · IN
OLD & DELM. Das dreimal behelmte Wappen, daneben:
16—76. Unten: C.—P. | NORBURG.

Rv. ✠ DIVINA BENEDICTIONE ET CÆSAREA IUSTITIA. Ueber einer Landschaft ein schwebender Adler, der eine Waage hält. Oben die strahlende Sonne. (Ein Thaler.)
6⁷⁸/₉₆ S. R². R. 32.

FRIDERICH CARL. 1722—1761.

54. •FRIDERICVS CAROLVS. D. G. H. N. D—S. H. S. ET D. C. IN. O. ET D. Das geharnischte rechtssehende Brustbild, mit im Nacken gebundenen Haaren und umgehangenem Elefantenorden. Am Arme: P. M. G.
Rv. FIDES ET CONSTANTIA. Das gekrönte Wappen, mit Laubern, einem Palm- und einem Lorbeer-zweig verziert. Unten: MDCCLIX. (Eine Belohnungsmedaille.)
6⁷⁰/₉₆ S. R². R. 33¹/₂.
55. Brustbild und Umschrift wie vorher. Am Arme: G.
Rv. EIN THALER NACH DEM REICHS FVS. Das gekrönte Wappen in einem ausgeschweiften Schilde. Daneben: 17—61. Unten zwei Lorbeerzweige und dazwischen: G. A. S. (Ein Thaler.)
6⁸⁰/₉₆ S. R¹. R. 30.
Nota. Diese beiden Herzöge regierten auch zu Plön.

HOLSTEIN-PINNEBERG, auch Grafen von Schaumburg und Sternberg.

ADOLPH. 1601—

56. ADOL. D. G. CO. HO (Im O ein kleines h.)—SC. E. STZ. DO. (Im O ein kleines m.) I. GEM. —92. Das dreimal behelmte Wappen.
Rv. HATS—GOTr. VORSEHN. SO. WIATs—WOL. GESCH^N. Der behelmte und geharnischte Herzog, auf einem mit Federn geschmückten Turnierpferde, mit dem Pusikan in die Seite gestützt. (Ein Doppelthaler.)
13⁵⁷/₉₆ S. R³. R. 40.

57. **ABOL. D: G: CO. H? — SC. E. ST. DO · I · GE — 93.** Das Wappen, wie auf dem Vorigen.
Rv. Wie zuvor. (Ein dreifacher Thaler.)
 20⁶/₉₆ S. R³. A. 41.

ERNESTUS. 1601—1622.

58. **✦ ERNEST: D: G: PRINC: E: COM: HOLSAT: SCHAWENB: COM: STERNB: DOM: GEH:** Das dreimal behelmte Wappen im ovalen verzierten Schilde.
Rv. ✦ **HATS+GODT+VERSEHN+SO·WIRDTS+GESHEN.** Der behelmte und geharnischte Fürst auf einem mit Federn geschmückten Turnierpferde, mit Commandostab; das Pferd und der Reiter kleiner gehalten wie auf dem Vorigen, so dass der Helm nicht über die Randschrift hinausreicht. (Ein grosser dünner Thaler ohne Jahreszahl.)
 67⁵/₉₆ S. R³. A. 43.
59. **ERNESTUS: D: G: HOL: SCA: E: STE: C: D: G:** Das von drei Helmen bedeckte Wappen in einem fast viereckig ausgeschweiften Schilde.
Rv. Umschrift und Reiter, nur mit Commandostab, wie auf N^o 57. (Ein Doppelthaler ohne Jahreszahl.)
 136⁰/₉₆ S. R³. A. 41.
60. Der nämliche Stempel, aber auf einer dünnen Platte abgeprägt.
 66⁰/₉₆ S.
61. **ERNEST, COM—HOL: SCHAWENB.** ^{603.} Das dreimal behelmte Wappen, wie auf dem Vorigen.
Rv. **HATS — GOT · VORSEN · SO. WIR — rs. WOL. GESCHEN.** Der Reiter mit dem Pusikan zu Pferde, wie auf N^o 56. (Ein dreifacher Thaler.)
 20¹/₂ S. R³. A. 41.
62. **ERNESTVS: D: G: — H · S E · SC · D: G · 606.** Wappen und Revers wie auf dem Vorigen. (Ein Doppelthaler.)
 13⁵⁶/₉₆ S. R³. A. 41.

63. **ERNESTVS · D · G · HOL · S · E · S · CO · D · GE :** (Am Ende der Umschrift zwei Zainhacken ins Kreuz.) Das dreimal behelmte Wappen; zwischen den Helmen: 1—6—0—8.
Rv. **RVDOL · II · D · G · RO · IM · SEM · AVGVST · P · F · D :**
Der gekrönte doppelte Adler, auf dessen Brust ein Reichsapfel. (Ein Thaler.)
6⁶⁶/₉₆ S. R². A. 32.
64. **ERNESTUS · D · G · — H · S · E · S · CO · D · G :** Das dreimal behelmte Wappen im ovalen Schilde. Unten: 16—10.
Rv. **RUDOL · II · D · G · ROMA · IMPER · SEMPER · AUG.**
Der doppelte Adler wie zuvor, aber auf dem Reichsapfel 28. (Ein Thaler.)
6⁷⁴/₉₆ S. R². A. 32.
65. **ERNESTUS · D · G · HOLSATLÆ · SCHAWENBURGI · ET STER^e.** Das rechtsehende bärtige Brustbild, im Gewand und offenen Halskragen.
Rv. **NBERGÆ · COMES · — DOMINUS · GEHMÆ.** Das dreifach behelmte Wappen, zwischen den Helmen: 1—6—1—4. (Ein Thaler.)
6⁷³/₉₆ S. R². A. 32.
66. Ein solcher Thaler von 1615.
67. Eine dergleichen Doppelthaler-Klippe, mit: 16—17, unten am Wappen.
11⁵⁷/₉₆ S. R³. A. 32.
68. Ein ähnlicher Thaler von 1618, wie N^o 65.
69. **† ERNESTUS · D · G · PRINC · ET COMES · HOLSA · SCHAWEN.** Brustbild, wie auf dem Vorigen.
Rv. **COMES · STERNB · DOMINVS · GE · 620.** Wappen, wie auf dem Vorigen. (Ein Thaler.)
6⁶⁰/₉₆ S. R². A. 31.
70. Ein eben solcher Thaler von 1620, aber mit: GEHM. 620.
71. **+ ERNEST · D · G · S · R · I · PRINC · COM · HOLSAT · SCHAVMB · STERNB · DN · GEH.** Das vierfeldige, unten abgerundete Wappen mit Mittelschild. An den drei Seiten mit Laubern verziert.

Rv. ·OBIIT·|ĀN·CHRI·MDCXXII·|DIE·XVII·IANUAR·
INT·|VII ET·VIII MATUTINAM·|CUM VIXISSET·
ANOS LII·|MENS·III·DIES·XXIV·H·I·|IN REGIMINE·
VERO·|ANNOS XX·ME·VI·|DIE·XV·HO·IV. In 9
Zeilen. (Ein Sterbethaler.)

6⁸²/₉₆ S.

R². R. 31.

72. ♣ ERNEST·D·G·S·R·I·PRIN·COM·HOLS·SCHAU·
D·G: Das Wappen, wie zuvor.

Rv. OBIIT | AN·CHR·MDCXXII·| DIE·XVII·IANVA·
INTE|VII ET VIII·MARTVTIN·|CUM VIXISSET·A·LII·|
MEN·III·DIES XXIV·H·I·| IN REGIMINE VERO·
ANOS XX·M·VI·|DXV·H·IV. (Ein halber Sterbethaler.)

3⁴⁰/₉₆ S.

R³. R. 25.

JUSTUS HERMANN. 1622—1635.

73. IUST·HER·D·G·CO·H·S·E·S·D·G·ET·BE^R. Das drei-
mal behelmte Wappen, wie auf den vorigen Thalern.

Rv. FERDINANDVS·II·D·G·R·IM·SEM·AV·1622. Der
gekrönte Adler mit dem Reichsapfel auf der Brust. (Ein
Thaler.)

6⁷⁸/₉₆ S.

R². R. 31.

74. IUS·HER·D·G·CO·HOL·S·ET·S·D·G·ET·B. Das Wappen,
wie vorher.

Rv. Umschrift und Adler, wie zuvor. Unten: 1—6—2—8.
(Ein Thaler.)

6⁶⁶/₉₆ S.

R². R. 30.

CATHARINA SOPHIA. —1665.

75. CATHARINA·SOPHIA·D·G·DUX BRVNSVICENS ET
LUNÆ. Das zwölfeldige, gekrönte viereckige Wappen.

Rv. * ULTIMA STEMMATIS·HARBURG (sic): VIDUA·
COM·SCHAUMB·IN SAXENH. Im Felde, in acht Zeilen.
NATA·VI·MAII·|MDLXXVII·|MORTVA·XVIII DEC·|

·MDCLXV·|VIXIT·ANNOS·|LXXXVIII·|MENSES VII·|
DIES·XII. (Ein Thaler auf den Tod der Wittve des Grafen
Hermanns zu Schaumburg-Sachsenhagen.)

6⁷⁰/₉₆ S.

R³. A. 23.

Das HERZOGTHUM LAUENBURG.

FRANCISCUS II.

76. FRANCIS·II·—D·G·DVX·SAXO·ANG·—ET·WEST-
PHAL: Der behelmte und geharnischte Herzog zu Pferde,
nach der rechten Seite zu reitend, mit in die Seite gestütz-
tem Streitkolben, auf einem Schlachtfelde. Um das Ganze
ein Blätterkranz.

Rv. PROPITIO·DEO·—SECVRVS·AGO. Das dreimal
behelmete ovale Wappen. Daherum ebenfalls ein Blätter-
kranz. (Ein Thaler ohne Jahreszahl.)

6⁶⁶/₉₆ S.

R⁴. A. 33.

77. FRANC·II·D·—G·—DVX SAXO AN^{GE} WESTP. (Reichs-
apfel.) Der geharnischte Herzog, in Helme, mit den Com-
mandostabe, nach der linken Seite zu galoppirend.

Rv. PROPITIO·DEO·SECVRVS·AGO·609. Das dreifach
behelmete Wappen. Oben: I. G. verschlungen. (Ein Doppel-
thaler.)

13³⁰/₉₆ S.

R⁴. A. 31.

78. ♂: FRANC:II: D: G: DUX: SAXO: ANG: E: WESTPHAL: Das
bärtige rechtssehende Brustbild, mit krausem Halskragen,
Feldbinde und mit einem Löwenkopf auf der Schulter.

Rv. PROPITIO·DEO·SECURUS·AGO·609. Das dreimal
behelmete Wappen. (Ein Thaler.)

6⁵⁶/₉₆ S.

R². A. 31.

79. FRANCISCUS: II: D: G: DUX: SAXON: ANGAR: ET: WEST-
PHA: Das rechtssehende geharnischte Brustbild, mit krau-
sem Halskragen, bis halben Leib, mit geschultertem
Pusikan. Mit der Linken nach dem Helme greifend. Oben
ein gekrönter Wappenschild. M·F über einander.

- Rv.* † PROPITIO † DEO † SECURUS † AGO: 1610 † Das dreimal behelmte Wappen. (Ein anderthalb Thalerstück.)
10 S. R³. R. 41.
80. : FRANCIS : II : D : G : DVX : SAXO : ANG : ET WEST. Das geharnischte rechtssehende Brustbild, mit Halskrause.
Rv. PROPITIO · DEO · — SECVRVS · AGO. (I. G. verschlungen.) Das dreifach behelmte Wappen. Zwischen den Helmen: 1—6—1—3. (Ein Thaler.)
66⁵/₉₆ S. R². R. 30.
81. ‡ FRANCISCVS · II : D : G : SAXONIÆ · ANGARIÆ · WEST-
PHALIÆ · ET · HADELERIÆ · DVX. Im zweiten Kreise:
PROPITIO DEO SECVRVS AGO. Im inneren Kreise:
SIMPLICITAS ET—RECTVM TVVM. Oben: DEO, dar-
unter ein Dreieck, das mit der Spitze auf einem halben Bo-
gen steht, wo man: POSVI TIBI PVNCTVM | ET RE-
DVCAM | TE. Am Dreieck von aussen: SIBI ET—PROXIMO.
Von innen: MIRABILIS—DEVS EST IN· | OPERIBV SVIS.
In der Mitte des Dreiecks ein Kreis, worin: SAPIENTIÆ
DIVINÆ MVNVS, darin ein kleinerer Kreis, in welchem:
TANDEM. In den Ecken des Dreiecks drei Simbole. An
den Seiten des Dreiecks, in strahligen Ovalen, von der
einen Seite: RVTA und von der andern: VIRESCIT.
Rv. +GLORIA IN EXCELSIS DEO ET IN TERRA PAX
HOMINIBVS BONÆ VOLVNTATIS. Im zweiten Kreise:
+TRIA SVNT MIRABILIA DEVS ET HOMO MATER
ET VIRGO TRINVS ET VNVS. Im dritten Kreise: VER-
BVM CARO—FACTVM EST. Im inneren Kreise: SPI-
RANTIBVS—ZEPHIRIS. Im Felde ein Dreieck mit der
Spitze nach oben, worinnen zwei Hände ein Schwert hal-
ten, darunter: IRA PLACATA. Oben: IEHOVA in Strahlen,
rechts und links in Strahlen: MESSIAS — S·SPIRITVS.
Unter dem Dreieck drei Simbole in Strahlen und darunter:
HOMO. (Ein grosser Doppelthaler, im mystischen und
alchemistischen Sinne der dazumaligen Zeit.)
13⁸⁴/₉₆ S. R³. R. 49.
- v. t. 11

82. FRANCIS · II · D · G · DVX · SAXO · ANG · ET WES. Das rechtssehende Brustbild, mit gekräuseltem Halskragen.
Rv. PROPITIO · DEO · SECVRVS · AG: Das dreimal behelmte Wappen, zwischen den Helmen: 1 — 6 — 1 — 7. (Ein halber Thaler.)

3⁴⁰/₉₆ S.

R³. R. 26.

83. FRANCISCVS · II · D · G · DVX · SAXON · ANGAR · ET · WESTPHALI. Das geharnischte rechtssehende Brustbild, bis halben Leib, mit Feldbinde, Halskragen und geschultertem Streitkolben, vor ihm ein Helm.

Rv. EXIIT | ANNO · 1547 · | DIE · IO · AUGUST: | IN RAT-
 ZEBURG: | OBIIT · | ANNO 16 19DIE · 2 · IULY · | IN · LAV-
 VENBURG · | VIXIT · | ANNOS : 71 · MENSES · | IO DIES ·
 XXII · | Im Abschnitte: MORS MIHI QVIES · | VITA BEL-
 LVM. Unten: I—G. Verschlungen. Das Ganze, mit einem Blätterkranz umgeben. (Ein grosser Begräbnissthaler.)

6⁶⁰/₉₆ S.

R³. R. 40.

AUGUST II. 1619—1656.

84. * AUGUSTUS · D · G · DUX · SAXON · ANGAR · E · WEST. (Im Kreuze oben steckt noch ein Zeinhacken.) Das rechtssehende geharnischte Brustbild, im Halskragen, mit Spitzen und Feldbinde.

Rv. DURA · PATI — VIRTVS · 1624. Das dreimal behelmte Wappen. (Ein Thaler.)

6⁷⁶/₉₆ S.

R². R. 30.

JULIUS FRANCISCUS. 1656—1689.

85. IUL · FRANC · D · G · SAX · ANG · WESTP · DUX. Sein rechtssehendes Brustbild, mit einer Halsbinde und umgelegtem Gewand.

Rv. In einem dreibogigen Gewinde, in der Form eines Kleeblatts: FRUCT⁹ VIRORE — VIRERE PEREN — REVI-
 RESCO. Darin der herzogliche Hut, mit vier grünen

Zweigen umgeben. Unten: M·D·C·|LXX. Oben ein gekrönter Adler. Unten von beiden Seiten die sächsischen Rauten. (Ein Thaler.)

675/96 S.

R². A. 32.

86. IUL:FRANC:D:G:SAX:ANG:ET·WESTP:DUX. Das geharnischte rechtssehende Brustbild mit langen Haaren und Halsbinde. Am Arme: C.M.

Rv. +NACH ALTEM SCHROT U:KORN. Das vierfeldige gekrönte Wappen, daneben: 16—73. (Ein Thaler von sehr flachem Gepräge.)

672/96 S.

R². A. 30.

87. IVL:FR·SAX—ANG·WEST·D. Sein rechtssehendes Brustbild, mit langen Haaren und entblösstem Halse.

Rv. Das dreimal behelmte Wappen, ohne Umschrift. (Ein Ducaten ohne Jahreszahl.)

80/96 S.

R³. A. 18.

88. IVL·FRANC:SAX:—ANG:WESTP:DVX. Das rechtssehende Brustbild, mit langen Haaren, in römischer Tracht.

Rv. OMNE SOLVM FORTI PATRIA. Der Herzog zu Pferde, behelmt, mit Commandostab, vor den Truppen, die zwischen Felsen vorbei defiliren. In der Ferne ein an einem Felsen gescheitertes Schiff. Oben Blitze, die aus den Wolken zucken. (Medaille auf seine Kriegsthaten.)

1979/96 S.

R². A. 44.

89. MAR:HED:AVG:D:SAX:COMS:PAL:RHENI. Ihr rechtssehendes Brustbild, mit einer Perlschnur um den Hals.

Rv. ITA VIRTVS. Die Sonne über den Wolken. (Eine Medaille auf die Gemahlin des Herzogs.)

36/96 S.

R². A. 21.

90. IVL:FRANC:SAX:—ANG:WESTP:DVX. Das geharnischte rechtssehende Brustbild, mit langen Haaren und umgeworfenem Gewande.

Rv. NACH ALTEN·SCHROT·V·KORN. Das gekrönte vierfeldige Wappen. Unten: 16—78. (Ein Thaler.)

682/96 S.

R². A. 31.

91. Umschrift wie zuvor. Rechtssehendes Brustbild, im reichen Harnisch.
Rv. THV RECHT · SCHEV · NIMANDT. Das gekrönte vierfeldige Wappen. Unten: $\frac{2}{3}$. Zu den Seiten: 16—78. (Ein Zweidrittelstück.)
 $3^{54}/_{96}$ S. R². A. 27.
92. Wie N^o 87, nur ein grösserer Kopf.
Rv. NACH · ALTEN · SCHROT · VND KORN. (Die Lettern mit den Beinen nach Aussen.) Das Wappen, wie auf den Vorigen. Oben zu beiden Seiten: 16—79. (Ein Thaler.)
 $6^{82}/_{96}$ S. R². A. 32.

DIE GRAFSCHAFT RANZAU.

CHRISTIAN. 1650—1663.

93. CHRISTIAN · COM · IN RANTZ · DOM · IN BREITENB. Das rechtssehende Brustbild, in herabfallenden Haaren.
Rv. DEO DVCE COMITE FORTVNA. (Vor der Umschrift, zwei Zainhacken ins Kreuz.) Das dreifach behelmte Wappen, reich mit Laubern geschmückt. Unten: 16—56. (Ein Ducaten.)
 $78/_{96}$ S. R⁴. A. 16.
94. CHRISTIAN · COM · IN RANTZOU · DOM · IN · BREITENB. Das rechtssehende Brustbild, mit umgehangener Feldbinde.
Rv. (Die zwei Zeinhacken.) DEO DUCE · COMITE FORTUNA · 1656. Das Wappen, wie zuvor. (Ein Thaler.)
 $6^{77}/_{96}$ S. R³. A. 32.
95. CHRISTIAN · COM · IN · RANTZ · DOM · IN · BREITENB. Das linkssehende Brustbild. Unten: ÆTATIS · 44.
Rv. DEO · DUCE · COMITE · FORTUNA. Das gekrönte ovale Wappen, auf einer reichen Cartouche. Daneben unten: 16—57. (Eine Medaille ihm zu Ehren.)
 $5^{55}/_{96}$ S. R³. A. 27¹/₂.
96. Ein Thaler von 1657, wie N^o 94.

DETHLEF. 1663—1697.

97. **DETHLEF · S · R · I · C · I · RANZAW & L · D · E · B.** Das rechtssehende Brustbild, in der Perücke. Auf den Schultern $\frac{2}{3}$.
Rv. **RECTE FACIENDO NEMINEM TIMEAS.** Das gekrönte Wappen. Unten der angehängte Elephant und daneben: 16—29. (Ein Zweidrittelstück.)
4 S. R³. A. 26.
98. Ein solches Zweidrittelstück von anderem Stempel, von diesem Jahr.
99. Ein dergleichen Stück von 1689, mit: **RANZOW ET L · D · I · B.**, mit niedriger Perücke und kleinerem Wappen.

STÄDTE.

FLENSBURG.

100. **⊗ MONETT : HOLSTAD.** In einer sechsbogigen Einfassung, der sleswigsche unten zugespitzte Schild.
Rv. **⊗ QIVITTS : FLANSBVRG.** Im Felde, ein gleichschenkliges Kreuz. (Ein Weispfennig.)
 $\frac{23}{96}$ S. R⁴. A. 13 $\frac{1}{2}$.

KIEL.

101. **⊗ MONETT : KILDIS.** Die holsteinische Nessel über einem Schiffe.
Rv. **⊗ QIVITTS : HOLSTAD.** Im Felde ein Kreuz. (Ein Weispfennig.)
 $\frac{23}{96}$ S. R³. A. 13.
102. Ein solcher Weispfennig, mit: **HOLSTAD.**

SCHWEDEN.

SCHWEDEN.

OLOFF SKOT-KONUNG. 980—1018.

1. †OLVF REX ZDEVOR. Ein in einen Kreis eingedrücktes rechtssehendes Brustbild, mit einem Scepter, worauf oben drei Perlen, vor dem Gesicht.
Rv. †ZNELLINC M·O·ZIM. Ein Kreuz von doppelten Linien, in dessen Winkeln: C—R—V—X. (Ein Denar.)
 $\frac{63}{96}$ S. R⁴. A. 16.
2. †OΓAFA REX ANEOY. Brustbild, wie auf dem Vorigen.
Rv. †LODDINE MOTAIOAZ. Kreuz wie vorher. (Ein Denar.)
 $\frac{57}{96}$ S. R⁵. A. 16.
3. Umschrift und Brustbild, wie zuvor.
Rv. †GEN·AN MOT ANE. Kreuz, wie auf den vorhergehenden.
 $\frac{1}{2}$ S. R⁴. A. 16.
4. †VLVA·AZ REX ZVENO. Aehnliches Brustbild, wie auf den Vorigen. Auf dem Backen ein starker Punkt.
Rv. †IN NOMINE D·NI·M·E. Im Felde ein kleines Kreuz. (Ein Denar.)
 $\frac{49}{96}$ S. R⁵. A. 16.

ANUND JACOB. 1018—1035.

5. In einem punktirten Rande drei ins Dreieck gegen einander gesetzte Kronen, dazwischen in der Mitte ein T.
Rv. Ein stehender Löwe. (Ein Pfennig.)
 $\frac{1}{3}$ S. R². A. 9.

6. Ein solcher Pfennig mit einem A so gestaltet.
7. In einem erhabenen Rande ein gekröntes A, daneben noch zwei Kronen. (Ein Brakteat.)

R². A. 8.

INGO und HALSTAN. 1059—1080.

8. Zwischen den drei Kronen, wie zuvor ein H. Ueber dem einen Schenkel des H ein Punkt.
Rv. Der aufsteigende Löwe. (Ein Pfennig.)
 $\frac{1}{16}$ S.

R². A. 8.

PHILIPP. 1080—1110.

9. In der Mitte zwischen drei Kronen ein P.
Rv. Der Löwe wie vorher. (Ein Pfennig.)
 $\frac{9}{96}$ S.

R². A. 9.

RAGWALD KNAP-HÖFDE. 1129—1140.

10. Ein H zwischen den drei Kronen.
Rv. Der Löwe, wie auf den Vorigen. (Ein Pfennig.)
 $\frac{9}{96}$ S.

R². A. 9.

SWERKER. 1140—1150.

11. Ein S zwischen den Kronen, sonst wie zuvor. (Ein Pfennig.)
 $\frac{10}{96}$ S.

R². A. 9.

ERIC der Heilige. 1150—1162.

12. Ein Kreuz zwischen den drei Kronen.
Rv. Wie zuvor, (Ein Pfennig.)
 $\frac{9}{96}$ S.

R². A. 9.

13—14. Zwei ähnliche Pfennige.

15. In einem erhöhten Rande ein gekrönter Kopf nach Vorne.
(Ein Brakteat.)

R². A. 7.

16. In einem breiten erhöhten Rande ein C. (Ein Brakteat.)

R². A. 7.

KNUT ERICSON. 1168—1192.

17. KWTVZ REX · S. Im Felde ein sehr erhabener gekrönter Kopf nach Vorne, mit Scepter. (Ein Brakteat.)

R³. A. 9.

18. Ein ähnlicher Brakteat.

JOHANN I. 1220—1223.

19. Ein I zwischen den drei Kronen.

Rv. Der aufsteigende Löwe. (Ein Pfennig.)

R³. A. 9.

ERIC LÄSPE. 1223—1250.

20. In einem sehr erhabenen Rande ein G. (Ein Brakteat.)

R². A. 8.

WALDEMAR. 1250—1279.

21. Ein Thurm zwischen den drei Kronen.

Rv. Der Löwe, wie auf den Vorigen. (Ein Pfennig.)

$\frac{1}{8}$ S.

R². A. 8.

22—24. Aehnliche Pfennige der Art.

25. Im Felde eine Krone.

Rv. Der auf den Hinterpfoten stehende Löwe. (Ein Pfennig.)

$\frac{1}{8}$ S.

R². A. 8 $\frac{1}{2}$.

26. Ein ähnlicher Pfennig.

27. Ⓞ W T L Ö W M T R : R E X S U G · G T 6 6 0 6. Das linkssehende gekrönte Brustbild, mit einem Schwerte.

Rv. **TERRO MCCC LXIX.** Ein auf drei Schwertern stehender gekrönter Löwe, mit einem Schwerte in der Tatze. (Eine Medaille von getriebener und nachgravirter Arbeit, von späterer Zeit.)

17 S.

R⁴. A. 47.

UNBESTIMMTE MÜNZEN.

28. In einem Perlkreise, in den Winkeln eines Kreuzes: B—O—R—N. (Ein sehr dünner Brakteat.)

R². A. 9.

29. In einem Dreiecke von doppelten Linien und dazwischen mit Perlen verziert ein B. (Sehr dünner Brakteat.)

⁴/₉₆ S.

R². A. 8.

30. Zwischen den Schenkeln eines Kreuzes: A—A—A—A.
Rv. Ein breites Kreuz von Gitterwerk. (Ein sehr dünner Pfennig.)

⁴/₉₆ S.

R². A. 7¹/₂.

31. In den Winkeln eines Kreuzes: B—M—N—Z. (Ein Brakteat.)

R². A. 8.

32. In einem Perlkreise ein Krücken-Kreuz, in dessen Winkeln: B—D—G—A.

Rv. Kreuz wie auf N^o 30. (Ein Pfennig.)

R². A. 8.

33. Aehnlicher Pfennig.

34. In einem Dreieck wie auf N^o 30, ein P.

Rv. Kreuz, wie auf den Vorigen. (Ein Pfennig.)

R². A. 7.

35. Eine Kirche, mit gegittertem Mauerwerk, ohne Pforte.

Rv. In einem Perlenkreise, eine Rosette von Blättern und Punkten. (Ein Pfennig.)

R². A. 8¹/₂.

36—41. Aehnliche Pfennige.

42. In einem Perlkreise ein Rad von sechs Speichen, mit Punkten dazwischen. (Ein Brakteat.)

R². A. 7.

Nota. Diese Art Münzen wurden von Berg, Brenner und andern dem Könige Biorn zugetheilt. Diesem kann ich nicht beipflichten. Der ganze Habitus der Münzen und die Gestalt der Lettern, sprechen dagegen, daher ich sie lieber in die unruhigen Zeiten nach Waldemars Tode setze, wo sie, glaube ich, eher hingehören. Sogar habe ich einigen Zweifel an die Attribution der Münzen unter N^o 4, und einigen Folgenden. Dass schon dazumalen Brakteaten und sogar Wappen auf Münzen zu setzen gebräuchlich gewesen wäre, das ist gewiss sehr zu bestreiten.

BIRGER MÄSSON. 1290—1320.

43. Zwischen den drei Kronen, ein B.
Rv. Der aufsteigende Löwe. (Ein Pfennig.)
 $\frac{11}{96}$ S. R². A. 9.
44. Eine ähnliche Münze.

MAGNUS SNEK. 1320—1326.

45. Ein Ω zwischen den drei Kronen.
Rv. Der Löwe, wie zuvor. (Ein Pfennig.)
 $\frac{11}{96}$ S. R². A. 9.
46. Im einem sehr erhöhten Rande ein M, zu jeder Seite ein Punkt. (Ein Brakteat.)
R². A. 11.

Nota. Bis hierher reichen die Münzen mit den drei Kronen und dem Löwen auf dem Revers. Wenn man die Münzen zusammenstellt und die ersten mit den letzten vergleicht, so fällt einem gleich die grosse Aehnlichkeit dieser Münzen unter einander auf. Sollte in den 300 Jahren gar keine Verschiedenheit in dem Gepräge, der Form der Buchstaben oder der Kronen vorgekommen sein! Es ist daher sehr wünschenswerth, dass ein

tüchtiger schwedischer Numismatiker sich darüber machen möge, eine befriedigende Classification dieser Münzen herauszugeben, als die, welche wir bis jetzt besitzen.

ERIC MÄNÉSON. 1326—1327.

47. **†ERIQVS • REX • SWEDIA.** In einem unten zugespitzten Schilde drei Kronen.
Rv. **MONETA • ABOENSIS.** Im Felde ein gekröntes: Σ .
(Ein Denar.)
 $\frac{1}{4}$ S. R⁴. A. 13.
48. Ein mit der Spitze nach unten stehendes Schwert; daneben: $\text{H} - \text{R}$. (Ein Brakteat.)
R³. A. 8.

BRAKTEATEN, DIE DIESER ZEIT ANGEHÖREN.

49. Auf einer erhöhten Fläche zwei Kronen gegen einander, zwischen welchen ein: O. (Ein Brakteat.)
R². A. 11.
50. Aehnlicher Brakteat, aber roher gearbeitet, mit einem: I zwischen den Kronen.
R². A. 10.
51. In einem erhabenen Perlkreise eine Krone. (Ein Brakteat.)
R¹. A. 8.
52. In einem solchen Kreise, ein nach der rechten Seite zu gekehrter Vogel, der die Flügel erhebt. (Ein Brakteat.)
R². A. 9.
- 53—54. In einem dergleichen Kreise ein Drachenkopf. (Ein Brakteat.)
R². A. 9.
55. In einem sehr erhabenen Kreise ein gekröntes: S. (Ein Brakteat.)
R². A. 9.
56. Aehnlicher Brakteat.
R¹. A. 10.

57. Ein solcher Brakteat, aber das S ungekrönt.
Diese drei letzten Brakteaten sind wahrscheinlich in Stockholm geschlagen.
58. In einem sehr erhöhten Kreise ein gekröntes: O. (Ein in Örebro geprägter Brakteat.)
R². A. 10.
59. In einem erhabenen Ringe ein gekröntes: T; zu den Seiten zwei Sterne. (Ein Brakteat.)
R². A. 10.
60. Ein Brakteat der Art, mit zwei Rosetten neben dem T.
61. Ein ähnlicher Brakteat, ohne Verzierung an den Seiten. (Diese drei Brakteaten sind in Abo geschlagen.)
62. In einem sehr breiten Kreise ein: H. (Soll das Hedemora bedeuten!) (Ein Brakteat.)
R². A. 10.

ALBERT. 1365—1388.

63. *ALBERTVS • REX. Gekrönter Kopf nach Vorne, nach Art der englischen Pence, der Eduarde.
Rv. *MARGA SWEDIA. Eine Krone, aus welcher ein Kreuz hervorragt. In den obersten Winkeln noch zwei kleine Kronen. (Ein Denar.)
26/96 S. R³. A. 15.
64. Eine ähnliche Münze, mit etwas ällicherem Gesichte.

MARGARETHA. 1388—1396.

65. In einem sehr hohen Kreise ein weiblicher, gekrönter Kopf nach Vorne. (Ein Brakteat.)
R¹. A. 10.
- 66—69. Aehnliche Brakteaten, mit Verschiedenheiten in den Köpfen.

ERIC von Pommern. 1412—1439.

70. *ERICVS • REX • D • S • D. Der unten zugespitzte Schild mit den drei Kronen.

- Rv.* ☆ **MONETA • STODHOL.** In einem punktirtem Kreise ein grosses: **Ⓔ**. (Ein Denar.)
³⁰/₉₆ S. R². A. 13.
71. ☉: **RAX:☉:GRIVS:** Das gekrönte vorwärts sehende Brustbild, wie auf den Alberts-Münzen.
Rv. ☉ **MONETT • STODHOLM.** Ein grosses: **Ⓔ** auf einem Kreuze. (Ein Denar.)
¹/₄ S. R². A. 13.
72. - **GRIVS • RAX • D • S • N'.** Der Schild mit den drei Kronen.
Rv. - **MONETT • WESTTRIS.** Ein gekröntes: **W**, daneben zwei Rosetten. (Ein Denar in Westeräs geprägt.)
²⁶/₉₆ S. R³. A. 12.
73. ☉: **GRIVS:☉:RAX:☉:** Ein grosses: **Ⓔ** auf einem Kreuze.
Rv. ☆ **MONETT: TBOENS'.** Ein grosses: **Ⓢ** mit vier Punkten herum und einen in der Mitte. (Ein in Abo geprägter Denar.)
¹⁸/₉₆ S. R³. A. 12.
74. In einem hohen strahlenden Kreise ein: **Ⓔ**. (Ein Brakteat.)
R¹. A. 11.
75. Aehnlicher Brakteat.

CHRISTOPH von Bayern. 1439—1448.

76. ☆ **KRISTOFER • RAX.** Der Wappenschild mit den drei Kronen.
Rv. **MONETT • STODHOL.** Ein: **Ⓔ** auf einem Kreuze. (Ein Denar.)
¹/₄ S. R². A. 13.
77. ☆ **DRISTOFER • RAX SI.** Das Wappen, wie zuvor.
Rv. ○ **NO • TTT • STODHO.** Wie der Vorige. (Ein Denar.)
78. Ein ähnlicher Denar mit einigen Verschiedenheiten.
79. ☆ **KRISTOFER • RAX • S.** Der Wappenschild auf einem Kreuze.
Rv. ☆ **NONETT • TBOENSIS.** Ein grosses: **K** hinter welchem ein **V** auf einem **Ⓢ**. Von der andern Seite ein und oben zwei Ringelchen. (Ein in Abo geprägter Denar.)
³⁰/₉₆ S. R³. A. 13.

CARL GNUTSEN. 1448 — 1458.

80. **KTR—OLI—RAX—oS.** Ein Schild, worin ein Schiff, mit einem Punkte darüber, auf einem Kreuze, welches die Umschrift theilt.
Rv. **MON—GTT—STO—hOL.** Der Wappenschild mit mit den drei Kronen auf einem solchen Kreuze. (Ein in Stockholm geprägter Denar.)
^{30/96} S. R². A. 14.
81. Ein ähnlicher Denar mit einem Sterne über dem Schiff.
82. **☆•KTR•OLVS RAX.** Der Wappenschild auf einem Kreuze.
Rv. **☆•MON•GTT•STO•hOL.** Im Felde ein grosses: K. (Ein stockholmer Denar.)
^{1/4} S. R³. A. 13.
83. **KTR—OLV—SRG—VS'G'** In einem Schilde ein Schiff, darüber ein grosses: T auf einem Kreuze, welches die Umschrift theilt.
Rv. **MON—GTT—TBO—GNS.** Der Wappenschild mit drei Kronen auf einem grossen Kreuze. (Ein in Abo geprägter Denar.)
^{33/96} S. R³. A. 15.
84. Ein solcher Denar mit zwei Sternen neben den drei Kronen.

MÜNZEN DER STÄNDE.

85. **:S:GRIGVS•RAX•SV:** Der Wappenschild mit den drei Kronen auf einem Kreuze.
Rv. **•MON•GTT•STO•hO.** Ein grosses: G auf einem Kreuze. (Ein Denar.)
^{25/96} S. R³. A. 13.
- 86—87. Aehnliche Denare.

CHRISTIERN I. 1458—1463.

88. **RAX GRISSTERNOS.** Im Felde ein grosses: G, mit einem Punkte darin.

Rv. MON—ATT—STO'—hOL'. Der Wappenschild mit den drei Kronen auf einem langen Kreuze, welches die Umschrift theilt, (Ein Denar.)

- ^{35/96} S. R². A. 13^{1/2}.
89. Ein ähnlicher Denar.

STEN STURE, der ältere. 1463—1497.

90. ☆SQS. c✠GRIOVS c✠RAX. Des Königs gekröntes Brustbild nach Vorne.
Rv. ☆MONATT ✠STOD ✠ChOL. Der Wappenschild mit den drei Kronen. (Ein Denar.)
^{34/96} S. R². A. 14.
91. •SQS••GRIOVS•RAX. Brustbild, wie zuvor.
Rv. :MONATT:STODh':I&A8. Wappen, wie auf dem Vorigen, darüber: 3. (Ein Denar von 1478.)
^{30/96} S. R³. A. 14.
92. SQS•GRIOVS•RAX•• Ein eben solches Brustbild.
Rv. •MONTT•STODh'•A8. Im Felde eine grosse Krone. (Ein halber Denar.)
^{20/96} S. R². A. 13.
93. •SQS'•GRIOVS•RAX. Im Felde ein grosses: S.
Rv. ••MONATT•STODh'8. Im Felde eine Krone. (Ein halber Denar.)
^{20/96} S. R². A. 12.
94. Ein ähnlicher Denar.
95. •SQS•GRIOVS•RAX. Der Schild mit den drei Kronen.
Rv. MONATT:TROSIENS. Ein grosses gekröntes: H zwischen zwei Rosetten. (Ein Denar in Arhusen geprägt.)
^{32/96} S. R². A. 14.
96. ••S•GRIOVS:RAX. Im Felde eine grosse Krone.
Rv. •MONATT:TROSI. Im Felde ein: H. (Ein halber Denar.)
^{18/96} S. R². A. 12.
- 97—100. Aehnliche halbe Denare mit Verschiedenheiten.

101. Ein solcher halber Denar mit: Ⓞ MONETZ • TBOENS.
 $\frac{28}{96}$ S. R³. A. 12.

JOHANNES II. 1470—1501.

102. IOH'—•D•G•—RHX—•SW'. Der oldenburgische Wappenschild auf einem langen Kreuze, welches die Umschrift theilt.
Rv. Ⓞ MONETZ • TROSIG. Ein grosses: H. (Ein Denar.)
 $\frac{21}{96}$ S. R⁴. A. 12.

STEN STURE, der jüngere. 1512.

103. S:GRIVS✠✠R—HX:SWQIΘ: Dieser gekrönte Heilige mit einem Nimbus um den Kopf, im Mantel, mit Schwerdt und Reichsapfel, stehend in einem Kreise, mit kleinen Bogen und Blättern verziert. Zwischen seinen Füßen, unten, ein kleiner Wappenschild,
Rv. MONΘ—STOΘ•—hOLM•—✠ 151Z ✠ Der gekrönte Wappenschild, mit den drei Kronen auf einem grossen Kreuze, welches die Schrift theilt. (Ein Thaler von so einer Seltenheit, dass er in allen Sammlungen fast nur immer gegossen und nachher nachgravirt vorkommt.)
 $\frac{740}{96}$ S. R⁶. A. 27.
104. ✠STΘM•STVRΘ+RITTΘR. Der schwedische Wappenschild mit den drei Kronen.
Rv. MONETZ+STOΘ+hOLM 151Z. Ein gekröntes: S zwischen zwei Sternchen. (Eine ungewöhnlich dicke Münze, Pied-fort.)
 $\frac{63}{4}$ S. R⁶. A. 14.
105. Ein alter Guss eines Thalers von 1512, wo der Heilige ohne Mantel zu sehen. Neben ihm von beiden Seiten zwei: S; auch fehlt hier die Verzierung. (Es muss also doch so ein Thaler existirt haben!—)
106. STΘM+STVRΘ+RIT'+. Im Felde eine Krone.
Rv. MONETZ+STOΘhO'+. Im Felde ein grosses: S. (Ein halber Denar.)
 $\frac{21}{96}$ S. R¹. A. 18.

107. Ein ähnlicher halber Denar.
 108. ☆STΘN STVRΘ RI: Im Felde eine Krone.
Rv. ΜΟΝΗΤΤ ΤΡΟΣΙΘ. Im Felde ein grosses: H. (Ein halber Denar in Arhusen geprägt.)
²⁰/₉₆ S. R². A. 12.

CHRISTIERN II. 1512—1523.

109. †CHRISTIERNVS: DEI: GRΤ: REX: DΤCIE: SVECIE: NORVE. Der gekrönte König mit Scepter und Reichsapfel auf einem Throne sitzend, in einer achtbogigen Einfassung.
Rv. †XPS: IHS: ELEGIT: ME: REGEM: POPVLO: SVO: 1: 5: Z3. Der gekrönte vierfeldige Wappenschild, mit dem holsteinischen vierfeldigen Schilde in der Mitte, welches das oldenburgische Wappen in der Mitte hat. (Ein Thaler.)
⁶⁸⁰/₉₆ S. R⁴. A. 30.

GUSTAV VASA. 1521—1560.

110. In einem erhabenen Kreise ein grosses: G, darunter zwei ins Kreuz gelegte Pfeile. (Ein Brakteat, den er noch als Reichsverweser hat schlagen lassen.)
 R⁴. A. 11.
 111. In einem erhöhten Rande ein gekröntes: G; daneben ein Punkt. (Ein Brakteat.)
 R³. A. 9.
 112. S•GRICVS•RΘ—X SWΘQIΘ•—⊙. Der gekrönte König im Mantel, stehend, mit Schwerdt und Reichsapfel. Unten die Wasa-Garbe.
Rv. ΜΟΝΗ—STOK—HOLM—15ZZ⊙ Der gekrönte Wappenschild mit zwei Pfeilen ins Kreuz, auf einem grossen Kreuze, welches die Umschrift theilt, in dessen Winkeln drei Kronen; unten: G. (Ein Oer.)
⁶⁸/₉₆ S. R³. A. 19.

113. Wie der Vorige.
Rv. MOND—TRBO—WBN'—15ZZ * Wie zuvor. (Ein Oer in Arboga geschlagen.)
⁹³/₉₆ S. R⁴. A. 20.
114. *GOSTZ·D·G·RDX·SVQI. Im Felde eine Krone.
Rv. *MOND WÄSTÄRTS. Im Felde ein grosses: H.
 (Ein halber Denar.)
²¹/₉₆ S. R². A. 12.
115. GOSTAVS + D+G+SV—ECORVM + REX+ Der gekrönte und geharnischte König im Mantel, stehend, mit Schwert und Reichsapfel. Unten, zwischen den Füßen, der kleine Schild mit der Wasa-Garbe.
Rv. MONET·—·NOVA *— + STOKO — L·15Z8 * Auf einem grossen Kreuze, welches die Umschrift theilt, der gekrönte Wappenschild. (Ein Thaler.)
⁶¹/₄ S. R⁴. A. 23.
116. *GOSTA·ERIS·REX·SWECIE. Die Wasa-Garbe in einem Schilde.
Rv. *MONET·STOKHOLM·15Z8. Im Felde eine Krone. (Ein halber Denar.)
²¹/₉₆ S. R¹. A. 12.
117. *GOSTA·DEI·G·REX·SWE. In einem zugespitzten Schilde ein grosses: S.
Rv. *MONE·STOKHOL·1530. Im Felde der Schild mit den drei Kronen. (Ein halber Oer.)
³³/₉₆ S. R². A. 14.
118. *GOSTAVS *DEI *G—R—AQI *REX *SVEQI (Am Ende der Umschrift ein Monogramm von C. I und O zusammengesetzt. Der König im Mantel, stehend, mit einem Barett auf dem Kopfe, Schwert und Reichsapfel haltend. Neben ihm: 15—34.
Rv. *MONETA—*NOVA *—STOKK—HOLM. (Monogramm, wie auf dem Avers.) Auf einem grossen Kreuze, welches an den Enden mit Laubern verziert ist, der gekrönte Wappenschild. (Ein Thaler.)
⁶⁷⁶/₉₆ S. R³. A. 30.

119. GOSTAV⁹: D:G:SVE—(—IE:GOTHØ ZQ³:RE. Der König im Mantel, stehend, wie zuvor, aber gekrönt.
Rv. † OMNIS: POTESAS: A: DEO: EST: AD: 15: LOT. Der gekrönte Wappenschild. Daneben: 15—34. (Ein Thaler.)
 $6^{76}/_{96}$ S. R³. A. 30.
120. † GOSTAV⁹: D • G • SVECIE • GOTHØZQ³: REX. Das gekrönte rechtssehende Brustbild im Mantel, mit Scepter und Reichsapfel in den Händen; daneben: 15—34.
Rv. Wie der Vorige. (Ein Thaler.)
 $6^{74}/_{96}$ S. R³. A. 28.
121. Ein solcher halber Thaler.
 $3^{58}/_{96}$ S. R⁴. A. 25.
122. Ein dergleichen Thaler von 1535.
123. Aehnlicher Thaler von diesem Jahr, von anderem Stempel.
124. † GOSTAVS • D • G • REX • SWECIE • 1536. Gekröntes und geharnischtes, rechtssehendes Brustbild.
Rv. † SI • DEVS • PRO • NOBIS • QVIS • C • NOS. Der gekrönte Wappenschild, mit den drei Kronen, zwischen welchen der kleine Schild, mit der Wasagarbe. (Ein Reichsort.)
 $1^{41}/_{96}$ S. R². A. 21.
125. † GOSTAVS • D • G • REX • SWECIE. Geharnischtes, rechtssehendes, und gekröntes Brustbild; dabei: 3—6.
Rv. MONE — TA • NO — VA • ST — OCHO. Der gekrönte Schild, mit den drei Kronen, auf einem grossen Kreuze, das die Umschrift theilt. (Ein Doppelör.)
 $6^9/_96$ S. R². A. 17.
126. Ein solcher Doppelör, mit: 3—6; von anderem Stempel.
127. Ein Reichsort von 1537, wie N^o 124.
128. Ein Doppelör von 1537.
129. Ein Doppelör von 1539.
130. GOSTAVS • D • G • REX • SWECIE. Der gekrönte und geharnischte rechtssehende König, bis halben Leib, mit Schwerdt und Reichsapfel.
Rv. • BEATVS † QVI TIMET † DOMINVM • † Der schwedische und norwegische Wappenschild, unter einer

- Krone. Unten der Schild mit der Wasagarbe, daneben:
15—40. (Ein halber Thaler.)
3 S. R². A. 25.
131. Umschrift und Brustbild, wie zuvor.
Rv. ✠ DOMINI · EST · TERRA · & C · 15 · 40. Das gekrönte
Wappen, mit den drei Kronen, dazwischen der Schild,
mit der Wasagarbe. (Ein Vierörstück oder halbe Mark.)
1³²/₉₆ S. R². A. 22.
132. Ein halber Thaler von 1541, wie N^o 130.
133. Ein Doppelör von diesem Jahr.
134. GOSTAVS · D · G · SWE · — CI · GOT · WAN · RE · X. Das
rechtssehende, gekrönte und geharnischte Brustbild, mit
geschultertem Schwert, den Reichsapfel vor sich haltend;
unter ihm der vierfeldige Wappenschild, mit der Wasa-
garbe in der Mitte.
Rv. SALVATOR · MVNDI · — ADIVVA · NOS · † 15 — 42.
Der Erlöser mit dem Reichsapfel, stehend, mit der Rechten
den Seegen ertheilend. (Ein Salvatorthaler.)
6⁷⁶/₉₆ S. R². A. 31.
- 135—138. Aehnliche Salvatorthaler dieses Jahres, mit Ver-
schiedenheiten.
139. Ein halber Thaler von 1542.
140. Aehnlicher halber Thaler, von anderm Stempel.
141. Ein Vierörstück von 1542.
- 142—145. Salvator-Thaler von 1543, mit Verschiedenheiten.
146. GVSTAVS · D | G · SWECO · | RVM · GOTTO | RVM · WAN |
DALORVM | QZ † REX. In sechs Zeilen, in einem Rahmen.
Oben ·15 † 43· Unten ·XVI † ÖRE. Von beiden Seiten
Laubwerk.
Rv. ✠ BEATVS † QVI · TIMET † DOMINVM · Der gekrönte
Wappenschild. (Ein Doppel-Markstück.)
5⁵⁰/₉₆ S. R². A. 28.
147. Ein grosses gekröntes G, daneben: 15—43.
Rv. Die drei Kronen, daneben: 15—ÖR. (Eine Klippe.)
5¹⁴/₉₆ S. R⁴. A. 18.

- 148—149. Halbe Thaler von 1543, verschieden.
150. Ein Vier-Oerstück von 1543.
151—153. Salvatorthaler von 1544, mit Verschiedenheiten.
154—155. Zwei Varietäten von halben Thalern von 1544.
156. *EGO : SVM : VIA : VERITAS : ET : VITA. Der Erlöser, bis halben Leib, mit dem Reichsapfel, mit der Rechten den Seegen ertheilend.
Rv. INSIGNIA : REGNI : SWE : GOTI : ET : WAN. Der schwedische und gothische Wappenschild unter einer Krone. Unten: * 15 : 44 *. (Ein halber Thaler.)
 $3^{30}/_{96}$ S. R³. A. 25.
157. Aehnlicher halber Thaler.
158. Ein Vier-Oerstück von 1544.
159—161. Salvator-Thaler von 1545 mit Verschiedenheiten.
162. Ein halber Thaler von 1545. Wie N^o 156.
163. Ein solcher halber Thaler von 1546.
164. Ein Vier-Oerstück von 1546.
165. GOSTAV : D : G : REX • SWECIE • 1546. Die drei Kronen, in einem ausgeschweiften Schilde.
Rv. INSIGNIA • REGNI • SWE • GOT • WAN. In einem eben solchen Schilde die Garbe. (Ein Pfennig.)
 $21/_{96}$ S. R¹. Bl. 11.
166. Ein Salvator-Thaler von 1547.
167. Ein solcher von 1550.
168. Ein Doppel-Markstück von 1556, wie N^o 146.
169. Ein halber Thaler von 1556.
170. Eine Klippe von 12 Oeren von 1656, wie N^o 147.
 $2^{96}/_{96}$ S. R⁴. A. 16.
171. Eine dergleichen Klippe von 4 Oeren von diesem Jahr.
 $1^{1}/_{4}$ S. R⁴. A. 11.
172. Eine solche von 2 Oeren von 1556.
 $65/_{96}$ S. R⁴. A. 10.
- 173—175. Verschiedene halbe Thaler von 1558.
176. Ein Doppelör von 1558.
177—178. Salvator-Thaler von 1559, verschieden.
179. Ein 16-Oer oder Zwei-Markstück von 1559, wie N^o 146.

180. Ein halber Thaler, von 1559.
 181. Ein 4-Oerstück, von diesem Jahr.
 182. Ein Doppelör von 1559.
 183. Ein halber Thaler von 1560.
 184. Ein Vier-Oerstück von 1560.
 185. Ein Doppelör von 1560.
 186. *GOSTAVS*REX*S. Im Felde eine Krone.
Ru. *MORBT*STOK*1579. Im Felde ein grosses S.
 (Ein halber Oer; Aus Versehen ist anstatt 1529—1579
 gesetzt worden.)
 187. GOSTAWS:D—G:REX:SWECIE: Das rechtssehende
 geharnischte Brustbild, mit langem Barte. Unten 1560.
Rv. DEVS::DAT:—:CVI::WLT. In einer gekrönten
 Cartouche die Wasagarbe. (Eine Medaille, die wahrschein-
 lich von seinem Nachfolger ihm zum Andenken ge-
 prägt worden ist. Vergoldet.)
 $\frac{326}{96}$ S. R⁴. R. 25.
 188. Brustbild, wie auf der Vorigen.
Rv. Umschrift, wie zuvor. Christus am Kreuze, sehr
 erhaben (haut-relief.) (Eine gegossene Medaille, die so
 lange eingelegt bleibt, bis sich das Original findet.)
 $\frac{28}{96}$ S. R¹. R. 23.

ERIC XIV. 1560—1568.

189. *ERICVS*XIII*Ð*G*SVE*GOT*VAN*QZ*REX.
 Der geharnischte und gekrönte rechtssehende König, mit
 Schwert und Reichsapfel.
Rv. *DEVS*DAT*—*QVI*VULT*1561* Das ge-
 krönte Wappen, mit der Seraphims-Ordenskette umge-
 ben. (Ein Thaler.)
 $\frac{677}{96}$ S. R². R. 31.
 190. ðERIC:14:D·G:REX:SWECI. Der harte, rechts-
 sehende gekrönte Kopf des Königs.
Rv. :MONE:NO·REVALIE:61. Der revalsche Wap-
 penschild. (Ein revalscher Fering.)
 $\frac{64}{96}$ S. R². R. 16.

191. ERICVS • XIII • D • G • SVE • GOT • VAN • QZ • REX. Der gekrönte ovale schwedische Wappenschild.
Rv. †DEVS • DAT • CVI • VVLT • 1662. Die Ansicht von Stockholm von der Seeseite, darüber in den Wolken ein Scepter. (Ein Vier-Markstück.)
 7 S. R³. A. 30.
192. Wie zuvor.
Rv. DEVS | DAT | CVI | VVLT. In einem mit Palmzweigen verzierten Rahmen, an dessen drei Seiten gekrönte Kreuze. Oben: 15 — 62. Unten: †XVI + ORE. (Ein Zwei-Markstück.)
 $5\frac{60}{96}$ S. R². A. 29.
193. ERICVS : XIII : D : G : SVE : G : V : REX: Das rechtssehende gekrönte Brustbild.
Rv. MONETA : NOVA : REVALIENSIS : 62. Das revalsche Wappen, in einem ausgeschweiften Schilde. (Ein Markstück.)
 $2\frac{50}{96}$ S. R³. A. 26.
194. Eine solche halbe Mark von 1562.
195. †ERIC • XIII • D • G • R • S. Ein gekröntes E, daneben: 6—2.
Rv. MO • NOVA • REVAL. Der revalsche Wappenschild. (Ein Schilling.)
 $\frac{1}{4}$ S. R¹. Bl. 13.
196. E • R. In einem gekröntem unten zugespitzten Schilde; daneben: 16—ORE.
Rv. In einem eben solchen Schilde, die drei Kronen; daneben: 15—62. (Eine Klippe.)
 $5\frac{47}{96}$ S. R¹. A. 18.
197. Eine solche Klippe von 8 Oer, von 1562.
198. Ein Ordenthaler von 1563, wie N^o 189.
199. Ein Zwei-Markstück von 1563, wie N^o 192.
200. Ein ähnliches Stück.
201. ERICVS • XIII • D • G • SVE • GOT • VA • Q • REX. Das rechtssehende gekrönte Brustbild.
Rv. †CVI • VVLT • D • — • EVS • DAT • 1563. Der gekrönte runde schwedische Wappenschild. (Ein Markstück.)
 $2\frac{72}{96}$ S. R². A. 25.

202. Ein Klippe von 16 Oer von 1563, wie N^o 196.
203. Eine dergleichen von 8 Oer.
204. Eine solche von 2 Oer, von 1563.
205. Ein Markstück von 1564, wie N^o 201.
206. Ein solches von anderem Stempel.
207. S · ERICVS · RE — X SVVECIE. Der geharnischte und gekrönte König, im Mantel, stehend, mit Schwert und Reichsapfel.
Rv. MONE — STOK — HOLM. — 1564 †. Der gekrönte schwedische Wappenschild, auf einem grossen Kreuze. Zwischen den Kronen ein: E. (Ein Oer.)
^{57/96} S. R¹. Bl. 18.
208. Ein solches verschiedenes Stück.
209. Ein revalscher Schilling von 1564, wie N^o 195.
210. Eine 16 Oer-Klippe von 1564.
211. Eine dergleichen 4 Oer-Klippe.
212. Ein Ordenthaler von 1565, wie N^o 189.
213. Ein Markstück von 1565, wie N^o 201.
214. Ein Klippe von 16 Oer, von 1565.
215. ERIC · 14 · D · G · REX · SWEGIE. Ein gekröntes E, daneben: 6 — 5.
Rv. † MONE · NOVA · STOKHOLM. Die Wasagarbe, in einem ausgeschweiften Schilde. (Ein halber Oer.)
^{33/96} S. R¹. A. 14.
216. Ein revalscher Schilling von 1565.
217. Eine Klippe von 8 Oer, von 1566.
218. Ein stockholmer halber Oer von 1566.
219. Ein revalscher Schilling von 1566.
220—222. Drei verschiedene Markstücke von 1567.
223. Ein 16 Oer-Klippe, von 1567.
224. ERIC · XIII · D · G · REX · SWE. Der rechtssehende gekrönte Kopf des Königs.
Rv. † MONET · NOVA · REVALIE · 67. Der revalsche grosse Wappenschild, mit den drei Löwen, in einem ausgeschweiften Schilde. (Ein Ferding.)
^{65/96} S. R². Bl. 17.

225. Ein solcher Fering von diesem Jahr, in einem ovalen Schilde.
226. ERIC · 14 · D · G · REX · SWECIE. Das geharnischte und belorbeerte rechtssehende Brustbild; darunter: 1568.
Rv. DAT · CVI · VVLT. Ansicht einer Landschaft an der See. Aus den Wolken fällt ein Scepter. Oben der strahlende Name JEHOVA's. (Ein Ducaten.)
93/96 S. R⁴. N. 16.
227. Ein Ordenthaler von 1568.
228. Ein revalsoher Schilling von 1568.
229. Ein solcher ohne Jahreszahl.
230. ERICVS · XIV · — D · G · REX · SVECIAE. Das rechtssehende geharnischte Brustbild, mit langem Barte. Unten: c. e. R.
Rv. NIMIS · DVRVS · MINVS · DVRAT. Auf einem Postamente ein zerbrochener Degen. Unten: M. KEDER · IVN.
(Eine zu den Zeiten Friederichs geprägte Medaille.)
6 1/2 S. R². R. 26 1/2.

WÄHREND DER GEFANGENSCHAFT ERICS XIV.

Die beiden Herzöge JOHANN und CARL. 1568.

231. Die gekrönte Garbe, zu den Seiten: I—C; durch ein Band verbunden, darunter: 6—8, umgeben mit schlängelnden Kleeblättern.
Rv. Die drei Kronen, daneben: 8—M., ebenfalls mit Kleeblättern umgeben. (Eine Klippe.)
6 1/4 S. R³. R. 23.
232. Eine solche Klippe von 4 Mark.
233. Eine dergleichen von 2 Mark.

JOHANN III. 1568—1592.

234. IOHANN · 3 · D · — G · REX · SVECIE. Das gekrönte rechtssehende bärtige Brustbild.

- Ro.* DEVS · PROTECTOR · NOSTER. Der gekrönte schwedische, viereckige Wappenschild, daneben: 15 — 69. (Ein Ducaten.)
 $79\frac{7}{96}$ S. R⁴. A. 16.
235. IOHANNES · 3 · D · G · SWECORVM · GOTOR · VAN · RX.
 Das gekrönte und geharnischte rechtssehende Brustbild, bis halben Leib, mit geschultertem Schwert, den Reichsapfel vor sich haltend. Das Ganze ist mit einem Kreise von 23 gekrönten Wappenschildern umgeben.
Ro. ✧ MISERICORD · ET · VERITS · CVSTOD · REG ✧ ET · ROBOR · CLEM · THRON · EIVS. Im zweiten Kreise: ✧ BENE ✧ FACIENDO ✧ NEMINEM ✧ TIMEMVS. Im dritten: DEVS ✧ PROTEC — TOR ✧ NOSTER. Das gekrönte Wappen, in einem unten zugespitzten Wappenschilde. (Eine bei der Krönung ausgetheilte Münze. Andere wollen, dass diese Münzen, in Gold und Silber, bei der Krönung seines Sohnes Sigmund's, als König von Polen, ausgetheilt worden sind.)
 $20\frac{36}{96}$ S. R³. A. 37.
236. Eine solche von anderem Stempel.
 $13\frac{80}{96}$ S.
237. Eine dergleichen, mit: VERTS.
 $13\frac{66}{96}$ S.
238. Noch eine der Art, von anderem Stempel.
 $13\frac{8}{96}$ S.
239. IOH · 3 · D · G · — SVE · REX. Brustbild, wie auf der Vorigen, daherum die 23 gekrönten Wappenschilder.
Ro. BENE ✧ FACIENDO ✧ NEMINEM ✧ TIMEMVS ✧. Im zweiten Kreise: DEUS ✧ PROTEC — TOR ✧ NOSTER. Der gekrönte unten zugespitzte Wappenschild. (Eine eben solche Münze.)
 $10\frac{33}{96}$ S. R⁴. A. 30.
240. IOHANNES · III · D · G · SVE — CIE · GOT · VAN · REX. Ueber dem vierfeldigen schwedischen Wappenschilde das rechtssehende, gekrönte und geharnischte Brustbild des Königs,

mit Schwert und Reichsapfel. Daherum: DEVS. PROTECTOR NOSTER.

Rv. SALVATOR • MVNDI — SALVA • NOS • 15 — 69. Der Erlöser mit der Weltkugel, den Seegen ertheilend. (Ein Salvator-Thaler.)

6⁶⁸/₉₆ S.

R². R. 30.

241. Die gekrönte Garbe, daneben: I—R, und von den Seiten: 4—M. Unten: S.

Rv. DEVS | • PROTECTOR • NOSTR. Dazwischen die drei Kronen. Unten 69. (Eine Vier-Markklippe.)

3⁶/₉₆ S.

R². R. 17.

242. Eine dergleichen 1 Markklippe von 1569.

243. IOHANS • 3 • D • G • REX • SVECI • 69. Die gekrönte Namensschiffre: I • R.

Rv. † MON • NO • REG • VRB • STOKHOL. Im Felde eine grosse Krone. (Ein halber Oer.)

3³/₉₆ S.

R¹. Bl. 13.

244. Eine 4 Markklippe von 1570, wie N^o 241.

245. Ein halber Oer von 1570.

246. Eine Klippe von 4 Mark, von 1571.

247. Eine solche von 1 Mark.

248. IOANN • 3 • D • — G • REX SVECI. Das gekrönte rechtssehende Brustbild.

Rv. DEVS • PROTECTOR • NOSTER. Der gekrönte schwedische Wappenschild, daneben: 7—1. (Ein halber Oer, reines Kupfer.)

249. Eine Klippe von 4 Mark, von 1572.

250. Wie der Revers von 248, daneben: 7—2.

Rv. MONETA • NOVA • STOKHOLM. Die Garbe, in einem verzierten ovalen Schilde. (Ein Rundstück.)

251. Ein Salvatorthaler von 1573.

252. Ein dergleichen von anderem Stempel.

253. Ein Klippe von 1 Mark, von 1573.

254. Ein Doppel-Rundstück von 1573.

- 255.** * IOHANNES * III — * D * G * SVECIE * GOT * VAN * REX.
Das geharnischte und gekrönte rechtssehende Brustbild,
mit Schwert und Reichsapfel.
Rv. * DEVS * PROTECTOR * NOSTER. Der gekrönte Wap-
penschild. Oben: 15—74. (Ein halber Thaler.)
 $3^{36}/_{96}$ S. R⁴. A. 26.
- 256.** Ein Salvatorthaler von 1575.
- 257.** IOHANNES · III · D · — G · SVEC · GO · VA · REX. Das rechts-
sehende gekrönte Brustbild, daneben: 7—5.
Rv. MONETA * NOVA * STOKHOLM. Der schwedische, go-
thische und Wasa-Schild verbunden unter einer Krone.
Daneben: 4—OR. (Ein Vier-Oerstück.)
 $1^6/_{96}$ S. R¹. A. 20.
- 258.** Ein dergleichen 2 Oerstück.
- 259.** Ein Oerstück von 1575, mit dem König, stehend, ganze
Figur.
- 260.** Brustbild, wie auf N^o 239.
Rv. SALVATOR · MVN — DI · SALVA · NOS. Der Erlöser,
mit der Weltkugel, den Seegen ertheilend, über dem
schwedischen Wappenschild; daneben: 15—76. (Wahr-
scheinlich auch eine Präsentmünze.)
10 S.
- 261—262.** Salvator-Thaler von 1576, von verschiedenen
Stempeln.
- 263.** Ein Oerstück von 1576, mit dem stehenden König.
- 264.** Ein Viertel-Oer von 1576.
- 265.** IOHANNIS · 3 · D · G · SVECI · REX. Die gekrönte Garbe;
daneben: I—R.
Rv. MONETA · NOVA · STOKHOL. Der gekrönte schwe-
dische Wappenschild, daneben: 7—7. (Ein halber Oer.)
 $2^8/_{96}$ S. R¹. Bl. 14.
- 266.** Ein Salvatorthaler von 1578.
- 267.** Ein halber Oer von 1578, wie N^o 265.
- 268.** Ein Salvator-Thaler von 1579.
- 269.** Ein halber Oer von 1580.
- 270.** Ein Vier-Oerstück von 1581, wie N^o 257.

271. Ein halber Oer von 1581.
272. Ein Vier-Oerstück von 1582.
273. Ein halber Oer von 1584.
274. Ein Viertel-Oer von diesem Jahr.
275. Ein Viertel-Oer von 1585.
276. Ein Salvatorthaler von 1586.
277. Ein halber Oer von 1586.
278. Ein Viertel-Oer von 1586.
279. Ein halber Oer von 1587.
280. Ein Viertel-Oer von 1588.
281. SANCTVS ERICVS · REX SVEC. Auf einem Kreuze ein grosses: G .
Rv. MO—NOVA—STOC—HOL. Auf einem grossen Kreuze der gekrönte Wappenschild; daneben: 8—9. (Ein halber Oer.)
 $\frac{37}{96}$ S. R². Bl. 13.
282. Ein Viertel-Oer von 1589.
283. IOHANNES · 3 · D · G · SVEC · GOT · VAN · REX. Die gekrönte Garbe, daneben: 48—M. Etwas tiefer: 15—90.
Rv. G MONETA · NOVA · AVREA · REGIS · SWECIE. Das vierfeldige runde schwedische Wappen, welches das ganze Feld einnimmt. (Ein 48 Markstück.)
 $\frac{333}{96}$ S. R⁴. A. 28.
284. G IOHANNES G 3 G D G SVECIE G GOT G VA G REX. Zwischen den drei Kronen, die Garbe; daneben: 3—M.
Rv. G MONETA G NOVA G REGIS G SVECIE. Der gekrönte gothische Löwe, darunter: 1590. (Ein drei Markstück.)
 $\frac{41}{4}$ S. R². Bl. 30.
285. G IOHANNES G 3 G D G SVECIE G GOT G VA G REX. Im Felde das schwedische und gothische Wappen getheilt.
Rv. G MONETA G NOVA G REGIS G SVECIE G In einem Rahmen: DEVS PRO | TECTOR | NOSTER. Daneben: 2—M. Unten 1590. (Ein Zwei-Markstück.)
 $\frac{270}{96}$ S. R³. Bl. 26.
286. Ein halber Oer von 1590, wie N^o 281.

287. IOHANNES · 3 · D · G · SVE · GOT · VA · R. Die gekrönte Garbe; daneben: 6—M.
Rv. * MONETA · NOVA · REGIS · SVECI. Im Felde, die drei Kronen, daneben: 9—I. (Ein Sechs-Markstück.)
^{60/96} S. R⁴. *N.* 17.
288. Umschrift, wie gewöhnlich. Die gekrönte Garbe, auf zwei doppelten Querstrichen.
Rv. * MONETA * NOVA * REGIS * SVECI. Im Felde die drei Kronen, daneben: I—M. Unten: 1591. (Ein Markstück, fast von reinem Kupfer.)
^{176/96} S. R². Bl. 23.
289. Ein dergleichen Stück von anderem Stempel.
290. Die gekrönte Garbe, neben der Krone: 9—I. Unten: I—R.
Rv. Die drei Kronen. Unten: 8·ÖR. (Eine Klippe.)
 R¹. *Æ.* 16.
291. IOHANNES · 3 · D · G · SVEC · REX. Die gekrönte Garbe, daneben 9—1.
Rv. MONETA · NOVA · REG · SVECIE. Die gekrönten: I—R, 2—Ö. (Ein Zwei-Oerstück.)
 R¹. *Æ.* 18.
292. Ein Markstück von 1592, wie N^o 288.
293. Dem Vorigen ähnlich.
294. Ein Zwei-Oerstück von 1592.
295. Ein Oer von 1592.
- 296—298. IOHAN · 3 · D · G · REX. Die gekrönten Buchstaben: I—R.
Rv. MO · NOVA · REVAL. Das grosse revalsche Wappen; die drei Löwen übereinander. (Revalsche Schillinge.)
^{21/96} S. R². Bl. 12.

SIGISMUND. 1592—1600.

299. SIGISMVNDVS · DEI · GRATIA · SVECORVM. Das rechtssehende gekrönte und geharnischte Brustbild, bis halben Leib, mit Schwert und Reichsapfel.
Rv. GOTORVM · WANDALORVMQ · & POLONIE · REX.

- Das gekrönte schwedisch-polnische Wappen, daneben:
9—4. (Ein Thaler.)
 $6^{81}/_{96}$ S. R³. A. 30.
300. Ein dergleichen halber Thaler von 1594.
 $3^{31}/_{96}$ S. R⁴. A. 25.
301. SIGIS · D · G · SVE · GO · VAN & · PO · REX. Das gekrönte
rechtssehende Brustbild, daneben 9—4.
Rv. MONETA · NOVA · REGIS · SVECIE. Der gekrönte
schwedisch-gothische Wappenschild, daneben: 2—Ö. (Ein
Zwei-Oerstück).
 $6^{60}/_{96}$ S. R¹. A. 18.
302. Aehnliches Stück von anderem Stempel.
303. SIGIS · D · G · SVE · & · POL · REX. Die gekrönte Namens-
chiffre: S · R.
Rv. MONETA · NOVA · REG · SVE. Der gekrönte Wap-
penschild, daneben: 9—4. (Ein Viertel-Oer.)
 $2^{20}/_{96}$ S. R¹. Bl. 12.
304. Ein Thaler von 1595.
305. SIGIS · D · G · SVE — & · POL · RE — X. Der gekrönte, ge-
harnischte König, stehend, im Mantel, mit Schwert und
Reichsapfel. Daneben: 9—6.
Rv. MO — NOVA — REG — SVE. Der gekrönte Wappen-
schild, mit den drei Kronen, mit dem Wasa - Mittel-
schilde auf einem grossen Kreuze; daneben: 1—Ö. (Ein Öer.)
 $6^{60}/_{96}$ S. R¹. Bl. 18.
306. Ein ähnliches Stück.
307. Ein solches von 1597.
308. Ein halber Oer von 1597.
309. SIGIS · D · G · SVE — GO · VAN · & · POL · REX. Das rechts-
sehende gekrönte Brustbild, daneben: 9—8.
Rv. MONETA · NOVA · REGIS · SVECIE. Die drei in ein-
ander gefügten Wappenschilder, der Schweden und Go-
then, mit der Wasagarbe; darüber eine Krone, und da-
neben: 4—ÖR. (Ein Vier-Oerstück.)
 $12^{12}/_{96}$ S. R¹. A. 20.

310—311. Halbe Oere von 1598.

312. Ein Viertel-Oer von 1598.

Das INTERREGNUM. 1598—1604.

313—314. MONETA NOVA 1593. Im Felde eine Krone.

Rv. •REGNI SVECIÆ. Im Felde ein grosses S. (Stockholm.) (Ein Firk.)

R². Æ. 12.

315. MONETA •NOVA • Im Felde der strahlende Name JEHOVA's. Unten: T.

Rv. REGNI•SVECIÆ. Der gekrönte schwedische vierfeldige Wappenschild, mit dem Wasa-Mittelschilde; daneben: 9—8. (Ein Thaler.)

6⁷⁶/₉₆ S.

R³. Å. 34.

316. Ein solcher Thaler von 1599.

317—318. Dergleichen halbe Oere.

319. Ein Doppelthaler von 1600, wie die beiden vorigen Thaler.

13⁵⁰/₉₆ S.

R⁴. Å. 31.

320. Ein ganzer Oer dieser Art, von 1600.

CARL, als Herzog von Südermanland.

321. • CAROLVS • D • G • REGN • SVEC • HÆRE • PRIN • SVDER • DVX. Der gekrönte, viereckige Wasaschild, mit Verzierungen umgeben. Neben der Krone: 15—26.

Rv. MONETA •NOVA • DVCIS • SVDERMANNIÆ. Im zweiten Kreise: DEVS MEVM — SOLATIVM. Der getheilte und gekrönte schwedisch-gothische Wappenschild; daneben: I—M. Unten noch drei Wappenschilder. (Ein Markstück.)

1⁵⁰/₉₆ S.

R⁴. Å. 23.

322. •DEVS •MEVM •SOLATIVM. In einer an den Seiten mit Laubern verzierten Tafel: CAROLVS • | D • G • RE-

- GNI · | SVECI · GOTH · | WANDA · PRIN · | HÆRED · DVX · |
 SVDER · NERI · | ET · WERM · & · | 1587. In 8. Zeilen.
Rv. MONETA * NOVA * DVCIS * SVDERMANIÆ. Fünf
 Wappenschilde und in der Mitte der Wasaschild. Oben
 eine Krone. Neben den Schildern: 2—M. (Ein Zwei-
 Markstück.)
 $3^{30}/_{96}$ S. R⁴. A. 24.
323. Ein desgleichen Vier-Oerstück, von 1587.
 1 S. R⁴. A. 20.
324. CAROLVS · D · G · HÆREDIT · PRINC · SVETIÆ & DVX
 SVDER. Das rechtssehende geharnischte Brustbild bis
 halben Leib. Die linke Hand auf einem Helme vor sich
 haltend.
Rv. DEVS * SOLATIVM * MEVM * 15 · 94. Das gekrönte
 fünffeldige Wappen, mit dem Wasa-Mittelschilde in ei-
 ner Cartouche. (Ein Thaler.)
 $6^{60}/_{96}$ S. R³. A. 31.
325. Ein solcher Thaler, wo die D in DVX und in SVDER
 verkehrt sind.
326. Ein dergleichen Thaler von 1596, mit einem Löwen
 und einem Greifen als Schildhalter.
327. Ein Thaler der Art, von 1597.
328. Ein Thaler dieses Jahres mit Verschiedenheiten.
329. Die gekrönte Wasa Garbe, daneben: 1—5—9—8.
Rv. CDS gekrönt, darunter: 1 * M. (Eine Markklippe.)
 $1^{44}/_{96}$ S. R³. A. 26.
330. CAROLVS · D · G · HÆR — PRIN · SVECIÆ. Im zweiten
 Kreise: DEVS SOLA — TIVM MEVM. Das linksgewandte
 geharnischte Brustbild mit Commandostab, über dem ge-
 krönten Wappen.
Rv. * FORTITVDO * MEA IHEHOVA : 1600. Im inne-
 ren Zirkel: * MONETA * NOVA * STOCHOLM. In der
 Mitte der strahlende Name JEHOVA's. (Ein Markstück.)
 $1^{66}/_{96}$ S. R². A. 23¹/₂.
331. Ein Thaler dieser Art, von 1601.
332. Ein dergleichen Zwei Markstück, von 1601.

333. CARO: D: G: HÆ: — PRIN: SVE: Der Herzog, wie zuvor, über drei ins Kleeblatt gestellten, gekrönten Wappenschildern; daneben: 4—ÖR.
Rv. MONETA · NOVA · REG · SVE · 1602. Im Felde der strahlende Name JEHOVA's. (Ein Vier-Örstück.)
 $\frac{90}{96}$ S. R². A. 21.
334. CARO: D: G: HÆ: PRIN: SVE. Das rechtssehende geharnischte Brustbild; daneben: 2—Ö.
Rv. * MO: NO: REG: SVE: 1602. Der strahlende Name JEHOVA's zwischen den drei Kronen. (Ein Doppelör.)
 $\frac{63}{96}$ S. R². A. 17.
335. Ein Thaler, wie N^o 331 von 1603, mit: IEHOVA.
336. Ein anderer von diesem Jahr, mit: IIIEHOVA.
337. Eine Vier-Markklippe von 1603, wie N^o 329.
338. Ein Vier-Markstück von 1603, wie N^o 330.
339. * CAROLVS · D: G: DESIGN: REX SVECIÆ · PRINC · HÆR. Der gekrönte, ausgeschweifte Wappenschild; zu den Seiten: 16—04.
Rv. * II. MARK · * SVENSKA. Im innern Zirkel: + IEHOVA · SOLATIVM · MEVM. In der Mitte der strahlende Name JEHOVA's. (Ein Zwei-Markstück.)
 $\frac{215}{96}$ S. R¹. A. 27.
340. Eine Zwei-Markklippe von 1604, wie N^o 329.
341. Ein Vier-Markstück von 1605, wie N^o 338.
342. Ein solches Vier-Markstück von diesem Jahr, von anderem Stempel.
343. CAROLVS · D · G · REG · SVEC · GOTH · VAN · DESIG · REX · PR · HÆR · DVX SVDRM · NER · VERM. Im zweiten Zirkel: IEHOVAH · SOLATIVM · MEVM. Der belorbeerte und geharnischte Herzog im Mantel, stehend, Schwerdt und Reichsapfel haltend, neben ihm ein Tisch, worauf ein Scepter und Schlüssel ins Kreuz gelegt, darüber die Krone. Von der andern Seite im Felde: 20.
M | S. Ueber dem Herzog der strahlende Name JEHOVA's.
Rv. Der gekrönte schwedische Wappenschild, umgeben

von 14 Wappenschildern im äussern Kreise und von 15 im innern. Neben der Krone: 16—06. (Ein 20-Markstück.)

$22\frac{7}{16}$ S.

R². A. 38.

344. Ein Vier-Markstück von 1606, wie N^o 338.

345. Ein Markstück von 1606, wie N^o 339.

CARL, als König. —1611.

346. PROVIDENTIA · ET · AVXILIVM. Im innern Zirkel: CAROLVS · IX · — REX · SVECIAE. Das linkssehende beborborte Brustbild, darüber der strahlende Name JEHOVA's. *Rv.* VIRTVS ET FORTITVDO. Eine weibliche Gestalt, eine Säule davon tragend; neben ihr: 16—07. Oben der schwedische Wappenschild, um ihn herum: SIGIL · MAG · LADELE. (Ein Jetton, der bei der Krönung ausgetheilt wurde.)

$\frac{90}{96}$ S

R³. A. 20.

347. CAROLVS · IX · D · G · SVEC · GOT · VAN · & · C · REX. Das linkssehende gekrönte Brustbild, oben der strahlende Name JEHOVA's.

Rv. XVI · MARK · • · SVENSKA. Der gekrönte schwedische Wappenschild, daneben: 16—07. (Ein Sechszehn-Markstück.)

$\frac{116}{96}$ S.

R³. A. 19.

348. CAROLVS · IX · D · G · SVECORVM · GÖTH · VAND · & · REX. In einem Zirkel: IEHOVAH · SOLATIVM · MEVM. Das geharnischte und gekrönte linkssehende Brustbild bis an den Schooss, Reichsapfel und Scepter vor sich haltend. Oben der strahlende Name JEHOVA's.

Rv. III · MARK · • · SVENSKA. Der gekrönte Wappenschild, daneben: 16—07. (Ein Vier-Markstück.)

$\frac{451}{96}$ S.

R². A. 29.

349. Eine solche doppelte Mark von 1607.

350. Eine dergleichen einfache Mark.

- 351—352. Halbe Marken, vom Gepräge wie das Goldstück von 1607.
353. Ein Zwanzig-Markstück von 1602, wie N^o 343, mit der Krone auf dem Haupte.
354. CAROLVS · IX · D · G · SVECORVM · GOTHOR · VANDAL & C. REX. 1608. Im innern Zirkel: IEHOVA · SOLATIVM · MEVM. Das linkssehende geharnischte und gekrönte Brustbild, das Schwerdt vor sich haltend. Auf den Schultern der schwedische Wappenschild. Oben der strahlende Name JEHOVA's.
Rv. · INSIGN · REGNI · SVEC · TEMP · MAGNI · LAD · SVEC · GOTHO · REGIS. Im zweiten Zirkel: QVI REGNAVIT · ANNO · CHRISTI · MDCCLXXVII. Der viereckige Wappenschild mit dem Löwen, zwischen den drei Kronen. Unten: VIII · MARK · SVENSKA. (Ein Acht-Markstück.)
9¹/₄ S. R³. A. 34.
355. Ein ähnliches Acht-Markstück von anderem Stempel.
356. Die gewöhnliche Umschrift. Der geharnischte und gekrönte König, im Mantel, stehend, Schwerdt und Reichsapfel haltend, neben ihm ein Tisch, mit Scepter und Schlüssel ins Kreuz. An seinen Füßen, von der einen Seite der schwedische Wappenschild, darüber: SVEC. Von der andern der gothische Wappenschild, darüber: GOTH. Zwischen den Beinen das Wasa Schildchen. Oben der strahlende Name JEHOVA's.
Rv. IEHOVAH · SOLATIVM · MEVM. Die innere Umschrift: SALVATOR MVN — DI. SALVA NOS. Der Erlöser, stehend, mit der Weltkugel, den Seegen ertheilend; daneben: 16 — 08. (Ein Salvatorthaler.)
6⁶⁸/₇₆ S. R². A. 31.
357. Ein Vier-Markstück von 1608, wie N^o 348.
358. Ein solches Zwei-Markstück.
359. Eine einfache Mark von 1608.
360. CAROLVS · IX · D · G · REX · SVEC · & C. Das linkssehende geharnischte und gekrönte Brustbild. Oben der strahlende Name JEHOVA's.

Rv. ⓄVI · MARK · SVENSKA. Drei Wappenschilder, darüber eine Krone. Neben dem untersten: 16—09. (Ein Sechs-Markstück.)

$\frac{43}{96}$ S.

R⁴. *N.* 14.

361. Ein Sechs-Markstück von 1609, in der Art wie N^o 354.

$\frac{690}{96}$ S.

R⁴. *R.* 31.

362. Ein Vier-Markstück wie N^o 348, von 1609.

363—364. Halbe Mark von 1609, wie N^o 351.

365. Ein Sechszehn-Markstück von 1610, wie N^o 347.

366. Die gekrönte Garbe, daneben: G—R; etwas tiefer: 10—M. Unten: S.

Rv. Der strahlende Name JEROVA's, daherum: 1—6—1—0. (Eine Zehn-Markklippe.)

$\frac{77}{96}$ S.

R³. *N.* 23.

367. CAROLVS · IX · DE · G · SVECOR · GOTHOR · VANDAL · ETC · REX · CIVIT · GOTHOB · PRIM · FVND & COND. Im zweiten Kreise: *IEHOVAH · SOLATIVM · MEVM · Der gekrönte und geharnischte König, stehend, im Mantel, das Schwerdt vor sich haltend, neben ihm ein Tisch, worauf Scepter und Schlüssel ins Kreuz. Am Tische: 1610. Von der andern Seite der gekrönte schwedische Wappenschild. Ueber dem König der strahlende Name JEROVA's.

Rv. QVÆ · PRÆBET · LATAS · ARBOR · SPATIATIB' · VBRAS · QVO POSITA · È · PRIMV · TÈPORE · VIRGA · FVIT. Der Hafen von Gothenburg, an dessen Vorderufer eine alte Burg, von der andern Seite die neu angelegte Stadt, neben welcher ein grosser Baum, an dessen Stamme der gothenburgische Wappenschild aufgehängt. (Denkmünze auf die Grundlegung des Hafens von Gothenburg.)

$12\frac{1}{8}$ S.

R³. *R.* 41.

368. Ein Salvator-Thaler von 1610.

369—370. Dergleichen Thaler von verschiedenen Stempeln, wovon einer an Stelle: MEVM · MVEM hat.

371. Ein Vier-Markstück von 1610, wie N^o 348.
372. MONETA · NOVA · 1610. Im Felde die Garbe, daneben: C—R.
Rv. CIVITAS GOTHOBVRGENSIS. I ö. Der gekrönte gothische Löwe, ein Schwerdt und den schwedischen Wappenschild haltend. (Ein Oer.)
^{30/96} S. R². Bl. 14.
373. Ein 20-Markstück von 1611, wie N^o 353.
374. MONETA · NOVA. Der gothische Löwe zwischen den drei Kronen. Unten: I. ÖR.
Rv. REGIS · SVECIÆ. Die Garbe, daneben: C—R. Unten: 1611. (Ein Oer.)
^{36/96} S. R¹. Bl. 14.

JOHANN, Herzog von Ostrogothland, jüngerer Bruder des Königs Sigismund.

375. ⊕ IOHANNES · D · G · REG · SVE · HÆR · PRINC · DVX · OSTROGOTH. Im zweiten Kreise: ⊕ DEVS ⊕ PROTECTOR ⊕ NOSTER ⊕ 1 · 6 · 1 · 4. Das linkssehende geharnischte Brustbild, mit Spitzenkragen.
Rv. GVST · ADOL · D · G · DESIG · REX · SVE · & · PRINC · HÆREDITA. Im zweiten Zirkel: ⊕ IIII ⊕ SVENSKE · ⊕ MARK · ⊕ Der schwedische und gothische Wappenschild, dazwischen der Wasaschild unter einer grossen Krone. Oben der strahlende Name JENOVA's. (Ein Vier-Markstück.)
^{4 1/2} S. R³. A. 30.
376. Umschrift und Brustbild wie zuvor, mit der Jahreszahl: 1617.
Rv. GVST · ADOL · D · G · SVEC · GOTH · VAND · REX · & · Die drei Wappenschilder wie vorher. Oben der Name JENOVA's. (Ein Acht-Markstück.)
^{730/96} S. R³. A. 30.
377. ⊕ IOHAN · D · G · REG · SVE · HÆR · D · OS. Der gekrönte gothische Löwe, daneben: 16—17. Unten: I · ÖR.

Rv. *MONETA·NOVA·REGNI·SVECIÆ. Der schwedische Wappenschild, daherum: G.—A.—R. (Ein Oer.)
31/96 S. R². Bl. 14.

GUSTAV ADOLPH. 1611—1633.

378. GOSTAVVS·ADOLF·D·G·DESIGNAT·REX·SVECIÆ·PRINCEPS·HÆR. Im zweiten Kreise: GLORIA·ALTISSIMO·SVORVM·REFVGIO. Das belorbeerte und geharnischte linkssehende Brustbild, den Commandostab vor sich haltend. Oben der strahlende Name JEHOVA's.
Rv. *III·SVENSKA·MARK·1614. Der schwedische und gothische Wappenschild, dazwischen der Schild mit der Wasagarbe, unter einer grossen Krone. (Ein Vier-Markstück.)
4 1/2 S. R². R. 30.
379. Ein solches Markstück von 1614, die 4 ist verkehrt.
380. GVSTAVVS·ADOLF·D·G·DESIGN·REX·SVECIÆ·& PRINCEPS·HÆR. Im zweiten Kreise: GLORIA·ALTISSIMO·SVORVM·REFVGIO. Das linkssehende belorbeerte und geharnischte Brustbild, mit Commandostab. Oben der strahlende Name JEHOVA's.
Rv. SALVATOR·MVNDI·SALVA·NOS·1615. Der Erlöser mit der Weltkugel, den Segen ertheilend, neben ihm die drei Wappenschilder und über ihnen eine grosse Krone. (Ein Salvatorthaler.)
6 74/96 S. R². R. 32.
381. Ein solcher Thaler von diesem Jahr, mit: HÆ.
- 382—383. Vier Markstücke von 1615, von verschiedenen Stempeln, wie N^o 378.
384. Ein solches zwei Markstück von 1615.
385. Eine halbe Mark von diesem Jahr.
386. *MONETA·NOVA. Der gothische Löwe zwischen den drei Kronen. Unten: I·ÖR.
Rv. *REGIS·SVECIÆ. Die Garbe, daherum: G—A—R. Unten: 1615. (Ein Oer.)
36/96 S. R¹. R. 13 1/2.

- 387.** Ein Vier-Markstück von 1617.
- 388.** Ein solches Acht-Markstück von 1617.
- 389.** GVSTAVVS A — DOLPHVS · REX. Das linkssehende belorbeerte Brustbild. Oben der strahlende Name JEHOVA's. Unten die drei Wappenschilder und darunter: 16 — 17. *Rv.* FLOREBO · PRO — SPICIENTE DEO. In einer Vase eine blühende Lilie, deren Stengel durch eine Zackenkrone gehet; darüber die strahlende Sonne. (Eine Dickmünze auf seine Krönung.)
670/96 S. R³. A. 21.
- 390.** Dieselbe Münze dünn.
- 391.** GVSTAVVS · ADOL · D · G · SVE · GOT · VA · Q · REX · MAG · DVX · FIN · ES · ING · D. Im zweiten Kreise: GLORIA * ALTISSIMO * SVORVM * REFVGI — O. Der gekrönte und geharnischte König stehend, im Mantel, mit Scepter und Reichsapfel in den Händen. Neben ihm ein Tisch, worauf Schwert und Schlüssel ins Kreuz gelegt sind. *Rv.* Der gekrönte schwedische Wappenschild, umgeben von 16 im äussern und 14 Wappenschildern im innern Kreise. (Eine Dickmünze, die als Geschenk bei der Krönung vertheilt worden ist.)
2284/96 S. R⁴. A. 38.
- 392.** GVSTAWS ADOLPH · D · G · SVECOR · GOTHOR · WANDALOR & REX. Im zweiten Kreise GLORIA · ALTISSIMO · SVORVM · REFVGIO. Das linkssehende gekrönte und geharnischte Brustbild, Scepter und Reichsapfel in den Händen. Oben der strahlende Name JEHOVA's. *Rv.* SALVATOR · MVNDI * SALVA · NOS · 1617. Der Erlöser, mit der Weltkugel, den Segen ertheilend. Neben ihm, die drei Wappen, mit der Krone darüber. (Ein Salvatorthaler.)
730/96 S. R¹. A. 33.
- 393.** Ein Vier-Markstück von 1617, wie N^o 378.
- 394.** GVSTAVVS · ADOLPH · D · G · REX · SVECIAE. Das rechtssehende belorbeerte Brustbild. *Rv.* FELICITAS MVSARVM VPSAL. Eine auf einem

- Würfel sitzende weibliche Gestalt, mit einem Füllhorn, eine Leyer vor sich auf den Knien haltend. Im Abschnitte: MVNIF·AVG. (Eine später geschlagene Medaille.)
 $3^{60}/_{96}$ S. R². A. 24.
395. Ein Salvatorthaler von 1618, wie N^o 392.
396. Ein dergleichen Vier-Markstück von 1618.
397. Ein solches Zwei-Markstück.
398. Ein Salvatorthaler von 1619.
399. Ein Oer von 1619.
400. A·DEO DESTINATA. Eine Hand aus den Wolken hält eine Krone.
Rv. GVSTA | WO·ADOLFO· | REGI IVGITVM· | MARIA
 ELEONORA· | ET CORONATVR· | REGINA·SVECIÆ |
 DIE 27·NOVEMB· | STOC:1620. Im Felde in acht Zeilen.
 (Eine Vermählungs- und zugleich Krönungs-Dickmünze der Königin.)
 $6^{81}/_{96}$ S. R³. A. 20.
401. GVST·ADOLPH·—D·G·REX SVECIÆ. Das rechtssehende Brustbild des Königs.
Rv. VIRTVTIS· CONIVNXIT· AMOR. Die vereinigten Buchstaben: G·M·E unter einer Krone. Im Abschnitte: 1620. (Ein Vermählungs-Jetton.)
 $1^{60}/_{96}$ S. R². A. 19.
402. GVST·ADOLP·D·G·SVEC·GOT·WAND·REX·M·P·F·D·E·ET·C·I·DO. Das rechtssehende belorbeerte und beharnischte Brustbild des Königs.
Rv. MARIA ELEONORA SVEC·GOT·VAN·REG·M·P·F·D·E·ET·C·I·D. Ihr linkssehendes Brustbild, mit strahlender Krone und grossem Spitzenkragen. (Medaille mit einer Oese, zum Tragen.)
 $3^{66}/_{96}$ S. R³. A. 26.
403. GVSTAVVS·ADOLPH·D·G·SUE·GOT·V·REX. Das geharnischte und belorbeerte rechtssehende Brustbild.
Rv. MARIA·ELEONORA·REGINA·SWECIE. Ihr linkssehendes Brustbild. (Eine ovale Medaille.)
 $4^{36}/_{96}$ S. R³. A. 28.

404. Des Königs Brustbild, in drei viertel, ohne Umschrift.
Rv. Der Königin linkssehendes Brustbild, auch ohne Umschrift. (Ovale Medaille.)

$\frac{70}{96}$ S.

R³. R. 17.

405. Die beiden rechtssehenden Brustbilder des Königs und der Königin, neben einander.

Rv. Die verflochtenen Buchstaben: G·A·M·E·S unter einer Krone, darunter ein Scepter und Schwert, ins Kreuz. (Kleine ovale Medaille.)

$\frac{1}{4}$ S.

R³. R. 8.

Nota. Diese Medaillen scheinen alle zur Zeit der Vermählung geschlagen worden zu sein.

406. ♂ GUSTAVUS ADOLPHUS MAGNUS DEI GRATIA SUECOR·GOTHOR·VANDALOR·REX AUGUSTUS. Der geharnischte König mit Kommandostab, zu Pferde, nach der rechten Seite zu reitend. Zwei Engel auf den Wolken setzen ihm eine Lorbeerkrone auf. In der Ferne das Lager und die Ansicht von Riga. Unten: S.D.

Rv. RIGA DEVICTA VICTORIA VENIT AB AXE LAVRV VBI GVSTAVI CIXIT RADIANTE CAPILLOS. Ansicht der Stadt. Im Vordergrund Truppen. Auf den Wolken, das von zwei Löwen gehaltene Stadtwappen, über welchem zwei Engel einen Lorbeerkrantz halten. In der Umschrift findet man die Jahreszahl 1621. (Eine Medaille von Sebastian Dadler auf die Einnahme von Riga.)

$\frac{11^{85}}{96}$ S.

R³. R. 43.

407. GVST·ADOLP·D·G·REX·S. Der gekrönte schwedische Wappenschild.

Rv. MON·NOVA—CIVI·RIGE. Der Reichsapfel, worauf 24. Daneben 2—2. Unten in einem Zirkel 3. (Ein Dreipölkler, oder gute Groschen. Der dazumalige Münzwarden in Riga, der diese Silbergroschen ausprägte, hiess Hans Goldenstaedt.)

$\frac{31}{96}$ S.

408. Ein schwedischer Oer von 1622.

409. GVSTA·ADOLF·D·G·REX·SVE. Die Garbe, in einem gekrönten Schilde, daneben: 16—23.
Rv. MONETA·NOVA·CIVIT·CALMAR. Der schwedische Wappenschild, daneben 2—ÖR. (Ein Kalinarscher Doppelör.)
³⁴/₉₆ S. R². *R.* 14.
410. * MONETA·NOVA·1620. Die Garbe, daherum G. A. R.
Rv. CIVITAT*REVAL. Das gekrönte revalsche Wappen. (Ein revalscher Ferding.)
²⁷/₉₆ S. R². *R.* 13.
411. Ein rigascher Dreipöcker von 1624.
412. Ein revalscher Ferding von 1624.
413. Die gekrönte Garbe, daherum, G. A. R, daneben 10—M.
Rv. Der strahlende Name ЖЕНОVA's, daherum: 1—6—2—6. (Eine Zehn-Markklippe.)
⁷⁰/₉₆ S. R³. *N.* 14.
414. GVSTAV·ADOL·II·D·G·SWE·GOT·WAND·REX·1627. Das rechtssehende belorbeerte Brustbild, mit grossem herabfallenden Halskragen.
Rv. MARIA ELEONORA·D·G·SWECO·GOTOR·WAND·REG. Das linkssehende Brustbild, mit grossem Spitzenkragen und zwei Perlschnüren um den Hals. (Eine Belohnungs-Medaille. Die Umschriften sind in die Tiefe gravirt.)
⁵¹/₄ S. R³. *R.* 31.
415. GVSTAVUS·ADOLPHVS·D·G·SVEC·GOTH·VAN·REX·M·D·F: Das von zwei Löwen gehaltene, gekrönte Wappen. Unten: 16—28.
Rv. MONETA·NOVA·CI—VIT·ELBINGENSIS. Das Elbingsche Wappen, in einer verzierten Cartouche. Oben ein Engelskopf und daneben: 16—28. (Ein Elbinger Thaler.)
⁶⁸⁰/₉₆ S. R³. *R.* 30.
416. Ein Elbinger Silbergroschen von 1629, in der Art wie N^o 407.
R³. *R.* 14.

417. +GVSTAWS·ADOLPHVS·D.G:REX·SVECOR·GOTT:VA:
 Das rechtssehende gekrönte und geharnischte Brustbild,
 mit Schwert und Reichsapfel in den Händen.
Rv. ☉ MONETA·NOVA·ARGENTÆA·CIVITATIS·RI-
 GENSIS. Das von zwei Löwen gehaltene Stadtwappen,
 daneben: 1—6—2—9. Unten M—W. (Ein rigascher Thaler)
 67⁵/₉₆ S. R³. A. 31.

418. Ein ähnlicher rigascher Thaler von 1630.

419. ☉ GVSTAV·ADOLPH·D·G:SVECO:GOTHO·VANDALO:
 REX MAG: Das belorbeerte rechtssehende Brustbild.
Rv. Auf einem fliegenden Bande ein seglendes Schiff,
 NON EXORATVS·EXORIOR. Am Horizonte die aufge-
 hende Sonne. Im Vordergrund die Mauern einer Stadt.
 (Eine Medaille auf seine Landung in Deutschland.)
 7·S. R³. A. 34.

420. GVSTAV·ADOLPH·D·G·SVEC·GOTH·VAND·REX·
 MAG·PRIN·FINL:DVX·ETHO·CAR·DOM·ING. Der
 geharnischte stehende König, in ganzer Figur, in der
 Rechten das Schwert und in der Linken den Scepter hal-
 tend, neben ihm auf einem Felsen im Meere eine Säule, auf
 welcher eine Flamme, mit VERBVM DEI darin. Zu
 seinen Füßen ein Helm. Im Abschnitte: ENSEM GRA-
 DIVUS SCEPT|RUM THEMIS IPSA|GUBERNAT. Oben:
 CUM DEO ET VICTRICIBVS ARMIS.

Rv. Oben ein Kreuz, von Strahlen umgeben, daneben:
 IN HOC SIG—NO VINCES, darunter ein schräg gestelltes
 Schwert und folgende Aufschrift in eilf Zeilen: PRO
 VERBO—FERRO. |Für Gottes wortt das ich führ. |
 Herr Christe dir gilts, und nicht mir. |Dein wortt
 mag nimmer untergahn |Schwert hat sein bests dabey
 gethan. |Wider der welt gottlosß wellen. |Mitt Gott
 sich magt selb zu stellen. |Herr Christ thu ihm glücklich
 beistahn. |Nim dich deins kleinen heusleins an. |Das

dich Lob. Ehr Preiß. Jederman. (Eine ovale Medaille auf den Erfolg der schwedischen Waffen.)

45³/₄ S.

R⁴. R. 61.

421. **GVST · ADOL · REX PIVS · FORTIS FÆLIX.** Das vorwärts gekehrte Brustbild des Königs.

Rv. **Hie schwerd des Herrn vnd Gideon.** Eine Hand, die ein Schwerdt empor hält. (Eine achteckige Medaille. Auf dieselbe Gelegenheit.)

15⁷/₉₆ S.

R². R. 23.

422. ⊕ · **GVSTAWS · ADOLPVS · D · G · SVEC · GOTH · VAND · REX · MAGN · PRINC · FINL · DVX ETH · ET · CARIN.** Der geharnischte König mit Kommandostab zu Pferde, auf dem Schlachtfelde. In der Ferne die Belagerung einer Stadt.

Rv. · **DAS AVG GOTTES DES HERRN SEHE MICH AN IN GENADEN DAS ALLES GLÜCKLICH MÖG ZU | · SEINER EHR GERATHEN · SEIN WORT ERHALTE ER VND STERCKHE MEINE | · HANDT DER EDLE WERTHE FRID GRVNE IM TEVTSCHEN LAND.** In drei herumlaufenden Kreisen. Im Felde ein gekrönter Löwe, mit einem Schwerte und der Bibel in den Tatzen. Oben das strahlende Auge der Vorsehung. Neben dem Löwen ein Baum, an den ein Täfelchen angeheftet, worauf: H. Unten: G · T · P. (Eine eben solche Medaille.)

8⁶/₉₆ S.

R³. R. 34.

423. **IVSTITIA ET PIETAS CONSTANS ANIMVSQVE TRIUMPHANT.** Gerechtigkeit, Frömmigkeit und Beständigkeit in weiblichen Gestalten, halten eine gekrönte Säule, die von einer Hand aus den Wolken beschützt wird. Oben der strahlende Name **JEHOVA'S**. In der Ferne eine befestigte Stadt. Unten, in einer Cartouche: **goff mit ons.**

Rv. **AVXILIANTE DEO PRESSIS VICTORIA VENIT AN: MDCXXXI · VII · SEPT.** Darstellung der Schlacht bei

Leipzig. In den Wolken der Würgengel mit feurigem Schwert, umgeben von sieben Sternen. (Medaille auf die gewonnene Schlacht bei Leipzig. Von Sebastian Dadler.)
15²⁸/₉₆ S. R². A. 48.

424. GVSTAVVS ADOLFVS — SVECORVM ETC·REX. Das Brustbild dieses Königs, in Dreiviertel, in einer Cartouche von Trophäen umgeben. Unten: RESTIT|LIBERT·|GERM.

Rv. AVSPICIO IOVÆ·VIRTUTE·REGIS·SVECORVM♣. Ansicht der Schlacht. Im Abschnitte: VICTORIA·LEIP·|PARTA·1631. (Medaille, auf dieselbe Gelegenheit geschlagen.)
12⁶/₉₆ S. R³. A. 42.

425. GVSTAVUS ADOLPHUS D G—SVECORUM·GOT·ET·VAN·REX. Der geharnischte König mit Commandostab zu Pferde auf dem Schlachtfelde. Oben aus den Wolken, setzt ihm eine Hand den Lorbeerkrantz auf. Unten in einer Cartouche: MDCXXXI, und daneben: IG·—L·F.

Rv. Vier Schilder, wovon der oberste mit dem schwedischen Wappen gekrönt; daneben Trophäen. Im linken ·ENSEM GRADIVUS SCETRUM TH·IP·GU. Im Felde Scepter und Schwert, ins Kreuz gebunden. Im rechten IMMOTA TRIVMPHO. Im Felde eine Krone auf einem Felsen. Im untersten: Mit|GOTT|vnd|Ritterliche|Waffen. In der Mitte zwischen den Schildern: DE—VS.
(Eine eben solche Medaille.)
5⁶⁹/₉₆ S. R³. A. 36.

426. GVST·—AD·D·G·SV·—GOTH·V—AND·REX M·D·F·P·E·C·D·I·D. Der geharnischte König mit Commandostab zu Pferde, mit einem Federhut auf dem Kopf.
Rv. MIT GOTT VND RITTERLICHEN WAFFN MACH ICH MEIN FEINDEN VIEL|ZVE SCHAFFN FAHR FORT SVCH NICTS DAN GOTTES EHR|DEN WERTHEN FRIET VND REINE LEHR·1631. In drei Kreisen.

In der Mitte das schwedische Wappen, in einer Cartouche.
(Noch eine solche Medaille.)

$4^{14}/_{96}$ S.

R³. A. 28.

427. Das rechtssehende Brustbild des Königs, auf einem dunkelblau emaillirten Grunde.

Rv. VICTORI · | VOR LEIP · | A: 1631 · DE · | 7 · SFTE · |

Darüber eine Krone. Unten der verschlungene Namenszug des Königs. Auch auf dunkelblau emaillirtem Grunde.
(Eine goldene emaillierte Medaille, auf dieselbe Gelegenheit.)

$3^3/_{96}$ S.

R⁴. A. 10.

428. GVST · ADOLP · D · G · SVEC · GOT · WAND · REX · M · P · F · D · E · ET · C · I · DO. Das belorbeerte rechtssehende Brustbild.

Rv. DEO · ET · VICTRICIBVS · ARMIS. Ein Löwe auf Trophäen, mit Schwert und Schild bewaffnet; daneben: 16 — 31. (Diese ovale Medaille ist mit einem Lorbeerkrantz umgeben und wurde dem Militair als Auszeichnung zum Tragen ausgetheilt.)

$6^7/_{96}$ S.

R³. A. 38.

429. GVSTAVVS · ADOLP · D · — · G · SVEC · GOTH · WANDQ REX. Sein Brustbild, in Dreiviertel.

Rv. CVM — DEO | ET | VICTRICIBVS · ARMIS. Darüber ein Helm in einem Lorbeerkranze, auf einen Palm- und Lorbeerzweig gelegt. Oben der strahlende Name JEHOVA's. Unten verschiedene Armaturen.

$2^{60}/_{96}$ S.

R². A. 20.

430. + GUSTA · ADOL · D · G · SVECO · GOT · VAN · REX. Das belorbeerte rechtssehende Brustbild.

Rv. Unter einer Krone: GARS, verschlungen. Unten Scepter und Schwert ins Kreuz. (Oval.)

$2^{45}/_{96}$ S.

R². A. 23.

431. Das Brustbild in Dreiviertheil, ohne Umschrift.

Rv. GARS, verschlungen unter einer Krone. (Oval mit zwei Oesen. Oben und unten.)

$6^6/_{96}$ S.

R³. A. 18.

432. Brustbild eben so.

Rv. GARS, unter einer Krone (rund.)

$\frac{67}{96}$ S.

R². A. 16.

433. GVSTA · — ADO · D · G · S · G · W · Q · REX. Das rechtssehende belorbeerte Brustbild.

Rv. Das von zwei gekrönten Löwen gehaltene gekrönte Wappen, neben der Krone zwei Palmzweige. Unten: 16 — 31.

$\frac{472}{96}$ S.

R³. A. 30.

434. A DOMINO | FACTVM EST ISTVD. Darüber der strahlende Name $\text{JEHOVA}'s$. Unten Laubwerk.

Rv. DEO TER OPT · | MAX · GLORIA ET LAVS | QV ;
GVSTAVO ADOLPHO · | SVECORVM · GOTHORVMI · |
WAND : QVE REGI CONTRA | CÆSAREANVM AC |
LIGISTICVM EXERCI | TVM VICTORIAM TRIBVIT |
AD LIPSIAM, DIE | VII · SEPT : ANNO | M · D · C · XXXI.

Im Felde in elf Zeilen. (Eine in Erfurth geschlagene thalerförmige Münze.)

$\frac{680}{96}$ S.

R³. A. 30.

Nota. Alle diese Medaillen sind auf die dazumaligen Begebenheiten, dem Könige zu Ehren geschlagen.

435. GVSTAV · ADOLPH · D · G · SVEC · GOTH · VAND · REX. Das rechtssehende belorbeerte Brustbild.

Rv. ☉ PR · FINL · DUX · ETHON · ET CAREL · DOM · IN.
Das gekrönte Wappen, daneben die Zeichen des Erfurther Münzmeisters. Neben der Krone: 16 — 31. (Ein Ducaten.)

$\frac{78}{96}$ S.

R². A. 15.

436. Ein schwedischer Salvator-Thaler von 1631.

437. * GUSTAVS ADOLPHUS D · G · SVEC · GOTH : REX
MAGNVS DVX · FINL. Das belorbeerte rechtssehende Brustbild.

Rv. 1631 · DVX EHSTONÆ ET CARELIÆ DOMINVS
INGRLÆ. Das gekrönte Wappen, in einem verzierten Schilde. Unten: G — A. (Ein Thaler, in Deutschland geschlagen.)

$\frac{672}{96}$ S.

R³. A. 30.

438. Ein rigischer Thaler, wie N^o 418.
439. A DOMINO MISSUS VIVAT—GUSTAVUS ADOLPHVS.
Im Felde: DEXTERA TUA | DOMINE PERCUSSIT |
INIMICUM. Darüber der strahlende Name JEROVA's.
Rv. DIES PURIM EVANGELICOR · A · M · D · C · XXXII ·
VII · SEPT · ERFURTI CELEBRATI. Im Felde die näm-
liche Aufschrift, wie auf N^o 434. (Eine thalerförmige
Münze. Ist wahrscheinlich auch in Erfurth geschlagen
worden.)
6⁶⁰/₉₆ S. R². A. 31.
440. Dem Vorigen ähnlich, aber von gröberer Arbeit.
441. GUSTAVVS ADOLPH · D · G · SUE · GOT · V · REX. Das
belorbeerte und geharnischte rechtssehende Brustbild.
Rv. DEO ET VICTRI — CIBUS ARMIS. Der gekrönte
Löwe mit Schwert und schwedischem Wappenschild auf
einem Haufen Trophäen. Oben der strahlende Namenszug
JEROVA. An der Seite: 1632. (Eine Medaille auf die
Eröffnung der Campagne von 1632 geschlagen.)
23 S. R³. A. 43.
442. G · A · D · G. — S · G · W · R. 1632. Das belorbeerte, email-
lirte rechtssehende Brustbild auf dunkelblauem Grunde.
(Eine einseitige Medaille, dem Könige zu Ehren.)
18¹⁸/₉₆ S. R³. A. 6.
443. GUST. ADOLPH. D. G. SUEC: GOT: VĀN: R. M: PRĪC:
FĪLĀD: DUX · ETHŌ: ET CARELIÆ ĪGRIÆ. D̄9. Das
Brustbild des Königs in Dreiviertel, in einem reich mit
Laubern, oben und unten mit Engelsköpfen verzierten
ovalen Rahmen. Unten: 16—32.
Rv. MILES EGO CHRISTI CHŔO DUCE. STERNO
TYRANNOS ♦ PARCERE CHRISTICOLIS. ME DEBEL-
LARE FEROCES. HÆRETICOS SIMUL ET CALCO
MEIS PEDIBUS. PĀPICOLĀS. CHRIST⁹ DVX ME⁹ EN
ANIMAT. Ein Krieger in römischer Tracht, mit Schwert
und einem Schilde, worauf ein Kreuz, stehend auf den
Körpern der Irrlehre, der Tücke und der Bosheit. Zu

seinen beiden Seiten strahlende Sterne. (Medaille von Sebastian Dadler, auf den Feldzug von 1632.)

10^{60/96} S.

R³. A. 41.

444. GVSTAVVS ADOLP: D: — G: SVEC: GOTH: VAND: REX. Brustbild des Königs in Dreiviertel.

Rv. CHRISTVS DVX ERGO TRIVMPHVS. (In der Umschrift ist das Jahr 1632 zu finden.) Ein Palm- und ein Oelzweig ins Kreuz umgeben von einem Lorbeerkranze.

1^{72/96} S.

R². A. 19.

445. Des Königs Brustbild in einem achteckigen Rahmen ohne Umschrift.

Rv. GLADIVS DOMINI ET GEDEON. Eine Hand hält ein Schwert empor, worauf eine Krone. Daneben: 16—32. (Beide Medaillen dem Könige zu Ehren geschlagen; letztere achteckig.)

7^{0/96} S.

R². A. 16.

446. GVST·ADOLP·D: G: SVEC: GOTH: VAND: REX·M·P·F·D·E·ET·I·D. Das rechtssehende belorbeerte Brustbild.

Rv. DVCATVS NOVVS REGIS SWECIÆ. 1632. n. Das gekrönte viereckige Wappen. (Ein Ducaten.)

7^{8/96} S.

R². A. 16.

447. Ein Salvatorthaler von 1632.

- 448—451. Aehnliche Salvatorthaler von diesem Jahr, alle von verschiedenen Stempeln.

452. D. G. GVSTAVVS ADOLPHVS. SVE. GOT. VA. REX. Das geharnischte rechtssehende Brustbild, mit Commandstab und den Reichsapfel vor sich haltend. Oben der strahlende Name JEHOVA's.

Rv. Gott mit uns. Der gekrönte Wappenschild zwischen zwei Lorbeerzweigen. Neben der Krone: 16—32. (Der sogenannte Losungsducaten.)

7^{8/96} S.

R³. A. 16.

- 453—454. Thaler dieser Art, verschieden, welche Losungsthaler genannt wurden.

R². A. 10.

455. Ein dergleichen halber Thaler.
 $\frac{333}{90}$ S. R³. A. 27.
456. GVSTAV: ADOLPH: D: G: SVECO: GOTHO: VANDALO:
 REX MAG. Das Brustbild des Königs belorbeert, in
 Dreiviertheil.
Rv. PRINC· FINLAND: DVX—ETHO: ET CAR· DOM·
 ING. Das gekrönte Wappen in einem verzierten runden
 Schilde. Unten ein Tannzapfen und darunter ein Hufeisen.
 Neben der Krone: 16—32. (Ein Ducaten in Augsburg
 geprägt.)
 $\frac{76}{96}$ S. R². N. 15 $\frac{1}{2}$.
457. Ein Thaler dieses Stempels. Die Jahreszahl 1632 steht
 hier aber über der Krone.
R². A. 31.
458. GVSTAV: ADODPH: D—G. SVEC: GO: V: REX. Das
 Brustbild nach vorne zwischen einem Palm- und einem
 Lorbeerzweige. Oben der strahlende Name JEHOVA's. In
 einer Cartouche unten: 1632.
Rv. MAG· PRINC· FINLN. DVX ETHO. ET CAR. DO.
 IN. Das gekrönte Wappen in einem viereckigen ver-
 zierten Schilde. Unten ein Dolch auf zwei ins Kreuz
 gelegten Zainhaken. (Ein Ducaten, wahrscheinlich im
 Mansfeldischen geprägt.)
 $\frac{80}{96}$ S. R². N. 16.
459. * GVSTAV; ADOLPH; D: G: SUEC: — GOTH: VAND:
 REX·MAG: P: F: etc. Das nach vorne gekehrte Brust-
 bild mit Spitzenkragen. Unten der gekrönte Wappen-
 schild; daneben: c—s.
Rv. SALVATOR MUNDI—ADIUVA NOS ☩: Der Erlö-
 ser mit der Weltkugel, stehend, den Segen ertheilend.
 Oben der strahlende Name JEHOVA's. An den Füßen:
 16—32. (Ein zu Furth geprägter schöner Thaler.)
 $\frac{678}{96}$ S. R³. A. 30.
460. * GVSTAV, ADOLPH, D· G· SVECOR· GOTHOR· VAN-
 DAL, REX. Das belorbeerte und geharnischte, nach vor-
 ne sehende Brustbild.

- Rv.* MAG · PR · FINL · DVX ETHON · ET CAREL · DOM · ING. Das gekrönte Wappen in einem verzierten, ovalen unten zugespitzten Wappenschilde. Unten ein kleines Rad; daneben: 16—32. Neben dem Schilde die beiden chemischen Zeichen des Münzmeisters Weismantel. (Ein in Erfurth geprägter Thaler.)
 $\frac{6^{80}}{96}$ S. R². A. 30.
461. Dieselbe Münze, aber dünner geprägt.
 $\frac{3^{42}}{96}$ S.
462. *GVSTAV₉ ADOLPH₉ D · G · SVEC · GOTH · VAND · REX
 MAG · PRI: Das belorbeerte rechtssehende Brustbild.
Rv. FINL · DVX ETHON: — ET CAR · DO · ING: Das gekrönte Wappen in einem verzierten viereckigen Schilde. Neben der Krone: 16—32. (Ein Ducaten; ist in einem deutschen Münzhofe geschlagen.)
 $\frac{80}{96}$ S. R². N. 16.
463. Ein Thaler dieses Stempels. Die Jahreszahl ist über der Krone.
464. GVSTAVVS ADOLP · D · G · SVEC · GOTH · VAND · REX · M · P · F · D · E · E · C · I · D. Das rechtssehende belorbeerte Brustbild.
Rv. IN PVGNIS | FVERAT LEO REX | GVSTAVVS ADOLPHVS. | PRO DOMINI MORIENS | MANSIT HONORE | LEO: | 1632 n. In sieben Zeilen, in einem Lorbeerkranze. (Ein auf seinen Tod geprägter Ducaten.)
 $\frac{80}{96}$ S. R³. N. 16.
465. GUST · ADOLPH₉ D · G · SUEC · GOT · VAD · R · M · PRIC̄ · FIN · DVX ETHO · ET CAREL · IGRIÆ · D. Das nach vorne gekehrte belorbeerte Brustbild, in einer mit Engeln, Früchten und unten mit einem Totenkopfe verzierten ovalen Cartouche. Unten: s.—d.
Rv. STANS ACIE PUGNANS VINCENS MORIENSQUE TRIUMPHAT. Im zweiten Kreise: NATUS 9 DEC · ANNO 1594. GLORIOSE MORTUUS 6 NOU · AÑO · 1632. Eine Hand hält ein Schwerdt empor, worauf ein

Lorbeerkrantz; daneben ein Palm- und ein Lorbeerzweig. Oben der strahlende Name **JEHOVA'S**. (Eine Medaille auf seinen Tod, von Sebastian Dadler.)

6 S.

R². A. 32.

466—468. Drei ähnliche Medaillen mit Verschiedenheiten.

469. **GVSTAVUS · ADOL · D · G · SVE · REX**. Das nach vorne gekehrte, geharnischte Brustbild.

Rv. **STANS ACIE | PUGNANS | VINCENS | MORIESQUE | TRIUMPHAT | 6 NOVE · 1632**. Auf einer viereckigen, an den Seiten mit Laubern verzierten Tafel. (Eine eben solche Medaille.)

170/96 S.

R². A. 22.

470. **⊕ GVSTAVVS ADOLPHVS D · G · SVEC · GOTH · VAND · RE**: Ein Todtenkopf, aus welchem ein Weinstock herauswächst; darüber: **EZECH · AM XXXVII CAP · — VND AM · VI · NOVEM · 1632**.

Rv. **⊕ PR · FINL · DUX ETHON · ET CAREL · DOM · INGE**: Der gekrönte und runde Wappenschild, daherum: **DV MENSCH · KIND MEINST AVCH DAS DISE BEINE WID · LEBEN · WERD**: Neben dem Schilde die beiden Zeichen des Münzmeisters Weismantel. (Eine auf den Tod des Königs in Erfurth geschlagene Münze.)

168/96 S.

R³. A. 21.

471. **GVSTAUS · ADOLPH · D · G · SVE · — GO · W · Q · RE · M · P · FI · D · E · E · C · IN · Q · D**. Der König mit Commandostab zu Pferde nach der linken Seite zu sprengend. In der Ferne eine belagerte Stadt.

Rv. Der gekrönte Wappenschild in einer verzierten Cartouche, umgeben von dreissig gekrönten Wappenschildern. Neben dem Wappen: **16 — 33**. (Ein grosser Doppelthaler, ein Jahr nach dem Tode des Königs geschlagen.)

1330/96 S.

R³. A. 44.

472. **GUSTAVUS ADOLPHUS MAGNUS · DEI GRATIA · SUECOR · GOTHOR · ET VANDALOR REX AUGUSTUS etc**. Der todte König, gekrönt und geharnischt, im königlichen Mantel auf der Erde liegend. Zwei Engel in den

Wolken empfangen seine Seele, von welcher folgende Worte gegen den Himmel steigen: EUGE SERVE FIDELIS. Oben der strahlende Name JЕHOVA's. In der Ferne fliehende Feinde, über welchen: VEL MORTUUS FUGIUNT. Das Ganze ist mit einem schmalen Lorbeerkrantz umgeben.

Rv. DUX GLORIOS: PRINC: PIUS: HEROS INVICT: VICTOR INCOMPARAB: TRIUMPH. FELIX & GERMAN LIBERATOR · A^o. 1633. Der König als Skelett, mit dem Schwerdte und der Bibel in der Hand auf einem Triumphwagen, von drei beflügelten Pferden bespannt, fährt über die Hydra und andere Ungeheuer hinweg. Zwei Engel, wovon der eine die Waage und der andere den Freiheitshut in den Händen, halten einen Lorbeerkrantz über des Königs Kopf. Oben: ET VITA ET MORTE TRIUMPHO. Das Ganze ist hier auch mit einem schmalen Lorbeerkrantz umgeben. (Eine grosse Münze, die auf seinen Tod in Deutschland geprägt worden ist.)

26⁹⁰/₉₆ S. R³. A. 52.

473. Eine dergleichen etwas dünner.

19⁸⁴/₉₆ S. R³. A. 52.

474. Eine Münze dieser Art, etwas kleiner.

13³⁰/₉₆ S. R³. A. 44.

475. Eine solche in Thaler-Grösse.

6⁷¹/₉₆ S. R². A. 28.

476. Noch eine solche, dünner.

3¹⁸/₉₆ S. R². A. 28.

477. ⚔ GVSTAV · ADOLPH · D · G · SVEC · GOTH · VAND · R. Das rechtssehende belorbeerte Brustbild.

Rv. + PR · FINL · DUX ETHON ET CAREL · DOM · ING. Im Felde: IOH: X: EIN | GVTER · HIRTE | LESSET SEIN | LEBEN FVR | DIE SCHAFE. Darüber eine Krone, neben welcher: 16—33. (Ein Ducaten, ein Jahr nach seinem Tode geschlagen.)

7⁸/₉₆ S. R². A. 16.

478. *GVSTA · ADOL · MAGN; D: G: SVE: GOT: W: REX · AVGVST₉. Das linkssehende belorbeerte Brustbild, daneben: ÆTA — TIS | SVÆ — 38.
Rv. *DVX · GLORIOS; PI: HEROS · TRIVMPHATOR · FELIX. 1633. Unter einer Krone. Die Aufschrift wie auf dem vorhergehenden Ducaten. Unten: OSNABRV. (Ein in Osnaburg geprägter Thaler.)
 $6^{64}/_{96}$ S. R². A. 31.
- 479—480. Noch zwei solche Thaler, wovon einer mit: FOE LIX und der Jahreszahl unten.
481. †GVSTAV · ADOLPH · D: G: SVECO · GOTHO · VANDALOREX MAG. Das rechtssehende belorbeerte Brustbild.
Rv. PRINC: FINLAND · DVX — ETHO · ET CAR · DOM · ING. Das gekrönte Wappen in einem runden verzierten Schilde. Neben der Krone: 16 — 34. Unten das Hufeisen und der Tannzapfen. (Ein in Augsburg geprägter Ducaten.)
 $7^{8}/_{96}$ S. R². A. 15^{1/2}.
482. Ein Osnabrücker Ducaten von 1634, wie N^o 477.
483. Ein Erfurthener Ducaten von diesem Jahr, mit dem Münzzeichen des Münzmeisters Weismantel.
484. Ein solcher mit der Jahreszahl 1634 unter dem Wappen.
485. Eine Medaille von Sebastian Dadler, wie N^o 472, von 1634, mit dem Unterschiede, dass im Abschnitte unter dem liegenden König: NATUS 9 DEC: ANNO 1594. | GLORIOSE MORTUUS. 6 | NOV: ANO. 1632; auch hier der Glaube und die Stärke, die dem König die Lorbeerkrone aufsetzen.
 $33^{8}/_{96}$ S. R³. A. 54.
486. Eine Thalerförmige Münze von 1644, wie N^o 475.
487. GVST · ADOLPH — D: G: REX SVECIAE. Sein rechtssehendes geharnischtes Brustbild. Am Arme: c. c. n.
Rv. PAR ANIMO VIRTVS. Ein aufrecht stehender sich umsehender Löwe. Im Abschnitte: N · KEDER · INV. (Eine ihm zu Ehren später geprägte Medaille.)
 $6^{1}/_{2}$ S. R³. A. 27.

CHRISTINA. 1632—1654.

488. CHRISTINA D·G·SUEC·GOTH·VAND·Q·DES·RE·GINA. Das nach vorne gekehrte Brustbild, in einem mit Perlen gestickten reichen Kleide, mit einer kleinen Strahlenkrone auf dem Haupte.
Rv. PHOENIX PHOENICIS GUSTAVI E FUNERÆ NATĀ. Ein gekrönter Phönix auf einem Felsen im Meer. Oben die strahlende Sonne. (Eine Medaille von Sebastian Dadler auf ihre Thronbesteigung.)
770/96 S. R³. A. 36.
489. Umschrift und Brustbild, wie vorher.
Rv. NON EGO GUSTAVO SE — QUOR INFERIORA PARĒTE. Ein Löwe, der an einer Pyramide aufrecht stehet, auf welcher eine Krone, Scepter, Schwerdt und Reichsapfel. Eine Hand aus den Wolken setzt dem Löwen eine Lorbeerkrone auf. (Auf dieselbe Gelegenheit geprägte Medaille.)
458/96 S. R³. A. 30.
490. * CHRISTINA D·G·SUEC·GOTH·VAND·Q·DES·RE·GI * Ihr Brustbild wie vorher, nur mit langem doppelten Spitzenkragen.
Rv. * ÆTERNUM NUMEN DIADEMATA CELSA TUE·TUR. Die Königin auf Trophäen sitzend, mit dem Reichsapfel auf dem Schoosse und einem Lorbeerzweige in der Rechten. Ueber ihr ein Engel der eine Krone und einen Scepter herabbringt. Aus den Wolken ein Arm mit dem Schwerdt. Oben der strahlende Name JEOVA's. In der Ferne Truppen und eine Stadt. (Ovale Medaille, wahrscheinlich auf dieselbe Gelegenheit geschlagen.)
880/96 S. R³. A. 39.
491. * CHRISTINA · D · G · SVE · GOT · WAN · Q · DES · RE · E · PR · H. Ihr Brustbild bis an die Knie, mit aufrechtstehenden Spitzenkragen und dem Reichsapfel in der Hand. Mit der Rechten nach einer Krone greifend, die vor ihr auf einem Tische liegt.

- Rv.* SALVATOR · MVNDI · SALVA · NOS · M · D · C · XXXIII · Der Erlöser mit der Weltkugel, stehend, den Seegen ertheilend; daneben die verbundenen drei Wappenschilder unter einer Krone. (Der erste Salvatorthaler.)
6⁸¹/₉₆ S. R⁴. A. 31.
492. CHRISTINA D : G : DE : RE : SV : Der gekrönte Wappenschild; daneben: 16—33.
Rv. ☉ MONETA · NOVA · REGNI SVEC : Der schwedische Wappenschild mit den drei Kronen; daherum: I—Ö—R, (Ein Oer.)
3²/₉₆ S. R¹. A. 13.
493. ☉ CHRISTINA : D : G : SVE : GO : WAN : DES : RE : E : PR : H : Vorwärts gewendetes Brustbild bis halben Leib, mit Krone und Reichsapfel in den Händen.
Rv. MONETA · NOVA · ARGENT · REGNI · SVE. Der gekrönte vierfeldige Wappenschild. Oben: 16—34. Neben dem Schilde: 8—ÖR. (Eine halbe Mark.)
1²⁶/₉₆ S. R². A. 26.
494. Ein Oer von 1634, wie N^o 492.
495. Ein schwedischer Oer von 1636.
496. Ein gothenburgischer Oer von 1636.
497. Ein Salvatorthaler von 1638.
498. + CHRISTINA : D : G : SVE : GOT : WAN : Q : DES : REG : ET PR : HE : Ihr linkssehendes Bild bis an die Knie. Vor ihr ein Tisch mit Krone, Scepter und Reichsapfel.
Rv. MONETA · NOVA · ARGENT · REGN SVEC · M · DC · XXXVIII. Der gekrönte vierfeldige Wappenschild, daneben: FYRA—MARK. (Ein Vier-Markstück.)
5¹³/₉₆ S. R². A. 30.
499. Ein solches Zwei-Markstück von 1638.
500. Ein Salvatorthaler von 1639.
501. ☆ CHRISTINA · D : G : SVE : GOT : VAN : DES : REGIN : E : PR : HE : Die an einem Tisch mit den Regalien stehende, linkssehende Königin.

- Rv.* ☆ **MONETA · NOVA · ARGENTEA CIVITATIS · RIGENSIS.** Das von zwei Löwen gehaltene Stadtwappen. Oben: 16—39. Unten: H—W. (Ein rigischer Thaler.)
65⁴/₉₆ S. R³. A. 32.
502. Ein Salvatorthaler von 1640.
503. Ein solcher von verschiedepem Stempel.
504. Ein solcher Viertelthaler von diesem Jahr.
505. Umschrift und Brustbild, wie zuvor, nur ist hier der innere Reifen noch mit Zacken und Spitzen verziert.
Rv. Ⓞ **MONETA · NOVA · ARGENT · DVCATVS · POMERA · 1640.** Der neunfeldige pommersche Wappenschild von zwei wilden Männern gehalten, darüber das Brustbild des Erlösers, mit der Weltkugel, mit der Rechten den Segen ertheilend. (Ein pommerscher Thaler.)
66⁶/₉₆ S. R². A. 31.
506. **CHRISTINA — D · G · REGINA SVECIAE.** Das rechtssehende Brustbild, mit Schuppenpanzer und belorbeertem Helm auf den Kopf. Unten: I · C · H.
Rv. **ACADEMIA ABOAE CONSTITVTA.** Eine Eule auf drei Büchern sitzend. Im Abschnitte: 1640. (Eine später gemachte Medaille.)
3 S. R³. A. 24.
507. **CHRISTINA · D · G · RE · SVE.** Der gekrönte Wasaschild. Daneben: 16—40.
Rv. **MON · NOVA · CIVITA · REVAL.** Das gekrönte Revalsche Wappen, daneben: I—ÖR. (Ein revalscher Oer.)
27⁷/₉₆ S. R². A. 13.
508. Ein Salvatorthaler von 1641.
509. Ein solcher Thaler, aber mit kürzerem Brustbilde und langen Haaren.
510. Ein halber Salvatorthaler von 1641, wie N^o 508.
511. Ein Vier-Markstück von 1641.
512. Ein solches Zwei-Markstück.
513. Ein pommerscher Thaler von 1641, wie N^o 505.
514. Ein Salvatorthaler von 1642.
515. Ein dergleichen halber.

- 516—517. Zwei solche verschiedene von diesem Jahr.
518. Ein Viertel-Salvorthaler von 1642.
519. ✻CHRISTINA D:G:SVE:GO:VAND:Q:DES:R. Das nach Vorne gewandte Brustbild, mit stehendem Spitzenkragen, langen Haaren und Strahlenkrone auf dem Haupt. *Rv.* MO—NETA·NOVA·DVCA·POMERAN·1642. Der neunfeldige pommersche Wappenschild. (Ein Ducaten.)
78/96 S. R³. N. 15¹/₂.
520. Ein solcher pommerscher Thaler von 1642.
521. Ein solcher Thaler mit verschiedenem Brustbilde.
522. Ein Salvorthaler von 1643.
523. IMPERIVM PROLES GVSTAVI MAXIMA MAGNI SVS-
CIPIT INNVMMERIS VIVAT CHRISTINA TRIVMPHIS.
Die Königin mit dem Scepter in der Rechten, unter einem Baldachin, vor dem Throne stehend. Von der einen Seite fünf Würdenträger mit den Regalien und von der andern die Deputirten von den vier Ständen. Auf den Stufen des Throns der gekrönte schwedische Wappenschild. Unten eine Gruppe von Zuschauern.
Rv. AVGVSTÆ PRENDIT DVM SCEPTRA POTENTIA
LAVRO CINGIT SACRATVM BALTICA PVGNA CAPVT
1644. Darstellung einer Seeschlacht. (Medaille von S. Dadler, auf den Antritt der persönlichen Regierung der Königin und der gewonnenen Seeschlacht gegen die Dänen.)
30 S. R³. A. 55.
524. Ein Salvorthaler von 1644.
525. Ein solcher Viertelthaler.
526. ✻CHRISTINA D:G:SUE:GOT:VAND:Q:DE:REGI:&:
PRINCIP:H: Ihr linkssehendes Brustbild, mit einer kleinen Strahlenkrone.
Rv. MONETA NOVA ARGENTEA CIVITATIS RIGEN-
SIS. Das von zwei Löwen gehaltene Stadtwappen. Unten:
1644. Zwischen den Beinen der Löwen: H—W. (Ein rigischer Thaler.)
67²/₉₆ S. R³. A. 32.

527. ♣CHRISTINA D:G:SVEC:GOTH:VAND:REGINA. Ihr vorwärts gekehrtes Brustbild, wie auf den Thalern.
Rev. PR · FINL · DVX · ETHON · ET CAREL · DOM. Der gekrönte vierfeldige Wappenschild. Neben der Krone: 16—45. (Ein Zehnducatenstück oder Portugaleser.)
 $8^{10/96}$ S. R⁴. N. 30.
528. Ein solcher schwedischer Ducaten von 1645.
529. Ein Salvatorthaler von diesem Jahr.
530. Ein Thaler von 1645, vom Stempel wie der Portugaleser.
531. Ein solcher dünner abgeprägt, mit: DO:IN:
532. CHRISTINA D:G:SUEC:GOTH:VAND:Q:DES:REGINA. Ihr Brustbild nach Vorne, mit einer Strahlenkrone.
Rev. ♣EX AVRO SOLIDO REGIA CIVITAS RIGENSIS FIERI FE: Der Wappenschild der Stadt von zwei Löwen gehalten, darüber der strahlende Name JENOVA's. Im Abschnitte: 1645. (Ein Fünfducatenstück.)
 4 S. R³. N. 29.
533. CHRISTINA D:G:SVEC · — GOTH · VAND · REGINA. Ihr Brustbild, umgeben von einem Palm- und einem Lorbeerzweig, darüber der strahlende Name JENOVA's, in einer kleinen Cartouche unten: 1646.
Rev. PR · FINL · DVX · ETHON · ET CAREL · DOM · IN. Das gekrönte vierfeldige Wappen, in einem verzierten Schilde. (Ein Doppelducaten.)
 $16^{2/96}$ S. R³. N. 22.
534. Ein doppelter Salvatorthaler von 1646.
 $13^{1/4}$ S. R³. R. 31.
535. Ein solcher einfacher Thaler.
536. Ein pommerscher halber Thaler von 1646.
537. CHRISTINA D:G:SUEC:GOTH:WAND:QUE DESIGN. REGINA · PRINC · HAERED. Ihr nach Vorne gekehrtes Brustbild, umgeben von zwei Lorbeerzweigen.
Rev. SALVATOR MUNDI — SALVA · NOS MDCKLVII. Der Erlöser mit der Weltkugel, stehend, und den Segen ertheilend, in einer reichen ovalen mit Engeln und

- Früchten verzierten Einfassung. Oben der gekrönte Was-
saschild, zwischen dem schwedischen und gothischen
Wappenschilde. Unten: D—K. (Eine Medaille auf den
Frieden mit Dänemark.)
23⁸⁴/₉₆ S. R³. A. 44.
538. Ein Vier-Markstück von 1647, mit rechtsgehendem
belorbeerten Brustbilde.
5³⁸/₉₆ S. R³. A. 21.
539. Ein solches Stück von anderem Stempel.
540. Ein dergleichen Ein-Markstück.
541. CHRISTINA. Das nach Vorne gekehrte Brustbild, mit
aufgesetztem belorbeerten Helme und unverhältnismä-
sig kleinen Brüsten.
Rv. REPERTRIX. Minerva, mit einem Palmzweige,
einen Ast von einem Oelbaume abbrechend. (Medaille
auf den westphälischen 1648 geschlossenen Frieden.)
17 S. R³. A. 40.
542. Ein schwedischer Ducaten von 1648.
543. Ein Thaler von 1648, wie N^o 527.
544. Ein Viermarkstück von 1648, wie N^o 538.
545. Ein solches, von anderem Stempel.
546. Ein dergleichen Zwei-Markstück.
547. CHRISTI — NA · D · G · R · S. Das gekrönte vierfeldige
Wappen. Unten: 3.
Rv. · MON · NOV — LIVONIAE. Ein Reichsapfel, worin:
24. Daneben 4—8. Unten ein kleiner laufender Hund.
(Ein Dreipölcher fürs Herzogthum Liefland.)
22⁹⁶/₉₆ S. R². A. 13¹/₂.
548. Ein solcher, von anderem Stempel.
549. Ein Markstück von 1649.
550. Ein revalscher Oer von 1649.
551. CHRISTINA — REGINA. Der belorbeerte linkssehende
Kopf der Königin à l'antique.
Rv. AVITAM ET | AVCTAM. Darüber ein Arm aus den
Wolken, der eine Krone hält. (Eine Krönungsmedaille.)
4⁶⁰/₉₆ S. R³. A. 18¹/₂.

552. Eine solche grössere silberne. Unter dem Kopf: E·P. (Parise.)
 $\frac{884}{96}$ S. R³. A. 50.
553. Eine ähnliche, im Ringe geprägte, mit: I·R unter dem Kopf.
 $\frac{872}{96}$ S. R². A. 30.
554. Eine dergleichen kleinere, mit: E·P.
 $\frac{530}{96}$ S. R². A. 23.
555. CHRISTINA — REGINA. Der rechtssehende belorbeerte Kopf.
Rv. Im Felde drei Kronen. Unten ·II· — M: dazwischen, zwei ins Kreuz gestellte Zainhacken. (Ein Zwei-Markstück.)
 $\frac{233}{96}$ S. R². A. 22.
- 556 — 559. Dergleichen zwei Markstücke, von verschiedenen Stempeln.
560. * CHRISTINA · D · C · SVEC · GOTH · VAND · Q · REGINA.
 Ihr linkssehendes Brustbild, mit einer kleinen Krone auf dem Kopf.
Rv. NVMMVS · AVREVS · CIVITAT · REVALIENS. Der ovale gekrönte revalsche Wappenschild, daneben: 16—50. (Ein revalscher Ducaten.)
 $\frac{78}{96}$ S. R³. A. 15.
561. Ein Zwei-Markstück von 1650, wie N^o 546.
562. Ein dergleichen von anderem Stempel.
563. Ein solches Markstück von 1650.
564. Ein der Art von anderem Stempel.
565. CHRIST · D · G · S · G · W · Q · REG. Das rechtssehende belorbeerte Brustbild.
Rv. MON · NO · ARG · DVC · BREM · E · V. Im Felde XVI · | I · REIC · | H · DALR · | 650. ($\frac{1}{16}$ Thaler.)
 $\frac{36}{96}$ S. R². A. 14.
566. Noch ein solches.
- 567 — 568. Revalsche Oere von 1651.
569. Ein pommerscher Thaler von 1654.
570. Umschrift und Kopf, wie N^o 551, ohne: E·P.
Rv. Ein Labirinth, daherum: FATA — VIAM — INVENI — ENT. (Medaille, auf die Abreise der Königin geschlagen.)
 $\frac{372}{96}$ S. R³. A. 21.

571. REGINA CHRISTINA. Ihr belorbeertes rechtssehendes Brustbild.
Rv. GVST·ADELPH·—D·G·REX·SVECLÆ. Das geharnischte rechtssehende Brustbild. (Medaille von Carlsteen, die später gemacht worden ist.)
8⁶⁰/₉₆ S. R³. A. 29.

MEDAILLEN, DIE IHR IN ITALIEN ZU EHREN GEPRÄGT WORDEN SIND.

572. REGINA — CHRISTINA. Ihr rechtssehendes Brustbild, mit krausen Haaren und einem Medusenkopf auf der Brust.
Rv. POSSIS·NIHIL·VRBE — ROMA·VISERE·MAIVS. Die behelmte Roma, auf Armaturen sitzend, hält in der rechten Hand eine Victoria auf einem Globus. (Eine Medaille von Hamerani, auf ihren Einzug in Rom.)
24⁶/₉₆ S. R³. A. 44.
573. REGINA — CHRISTINA. Der rechtssehende Kopf der Königin. Am Abschnitte des Halses: L·H·F.
Rv. Eine Victoria, die mit einem Pfeil auf einen Schild, der an einem Palmbaume hängt, G·D·MAX·IMA schreibt. (Auf dieselbe Gelegenheit von Hamerani.)
57¹/₉₆ S. R³. A. 25.
574. Umschrift und Brustbild, wie auf N^o 572.
Rv. VICTORIA—MAXIMA. Eine Victoria auf dem Erdball mit Palmzweig und Lorbeerkrantz, einen belorbeerten Helm auf dem Kopf habend. (Noch eine solche Medaille).
24³⁶/₉₆ S. R³. A. 44.
575. REGINA — CHRISTINA. Der rechtssehende Kopf des Königin, mit belorbeertem Helme.
Rv. NEC FALSO NEC ALIENO. Die strahlende Sonne. (Eine Medaille, die sie unter die Gelehrten und Künstler austheilte.)
22⁴⁶/₉₆ S. R³. A. 44.
576. Brustbild, wie auf N^o 573.
Rv. Wie auf der Vorigen, nur ist hier die Umschrift

auf einem Bande, unten die Jahreszahl: 1675. (Eine eben solche Medaille von Hamerani.)

R³. Æ. 24.

577. Brustbild, wie N^o 572.

Rv. ·NE·MI·BISOGNA·NE·MI·BASTA. Der Erdball. Unten: G·D. (Auf die Geringschätzung des irdischen Glanzes.)

22⁷⁴/₉₆ S.

R³. Æ. 44.

578. Wie N^o 573.

Rv. Wie zuvor, nur stehet unten die Jahreszahl 1680. (Auf dieselbe Gelegenheit.)

7¹/₂ S.

R³. Æ. 26.

579. REGINA — CHRISTINA. Ihr rechtssehendes Brustbild, mit krausen Haaren. Auf der Brust ein reich gefasster Edelstein mit einer Bandelocke.

Rv. ·NON·SVFFICIT. Der Erdball. (Noch eine solche Medaille von Hamerani.)

7⁸⁶/₉₆ S.

R³. Æ. 26¹/₂.

580. Brustbild wie vorher.

Rv. SVFFICIT. Die Himmelskugel. (Auch eine dergleichen Medaille.)

8⁸⁹/₉₆ S.

R³. Æ. 28.

581. Brustbild, wie auf N^o 572.

Rv. ·NEC—SINIT·ESSE·FEROS. Eine weibliche Gestalt mit einer Lanze, hält vier Löwen an einer Leine. Im Abschnitte: S·D·G. (Schmeichelhafte Medaille, auf die Macht über ihre Leidenschaften zu herrschen.)

24⁶⁶/₉₆ S.

R³. Æ. 44.

582. Wie zuvor.

Rv. CONFIDENTER ET SOLVVS. Ein an der Erde liegender Löwe. (Auf ihre persönliche Grösse.)

23⁶⁸/₉₆ S.

R³. Æ. 44.

583. Wie vorher.

Rv. FORTIS ET FELIX. Der Löwe des Firmaments, mit den Vorderpfoten auf einem Globus und mit einer Hinterpfote auf einem Steuerruder. Hinter ihm ein Füll-

- horn mit Früchten und Blumen. Im Abschnitte: G. D.
(Eine eben solche Medaille.)
24³⁶/₉₆ S. R³. A. 44.
584. Wie die Vorige.
Rv. EXPERTVS · FIDELEM. Ein Adler, der nach der
Sonne fliegt. (Noch eine dergleichen Medaille.)
24⁶⁰/₉₆ S. R³. A. 44.
585. Brustbild, wie auf N^o 575.
Rv. LVD. MAGN. REX CHRISTIANISSIMVS. Die Rei-
terstatue Ludwigs XIV. Unter dem Pferde eine Cartou-
che, auf welcher: ET MAIOR TITVLIS VIRTVS. Un-
ten: A. T. F. (Medaille auf ihre Gegenwart in Paris.)
22⁹⁰/₉₆ S. R³. A. 44.
586. Brustbild, wie vorher.
Rv. Die Svecia an der Erde liegend, wird durch einen
Arm aus den Wolken wieder aufgerichtet, daneben ein
Hahn, der davonfliegt. Im Abschnitte: A SOCIO DERE-
LICTA | A DEO RESTITVTA | SVETIA. (Auf die Lossa-
gung Schwedens von der französischen Allianz.)
23²¹/₉₆ S. R³. A. 44.
587. REGINA — CHRISTINA. Das rechtssehende belorbeerte
Brustbild.
Rv. LIBERO I NACQVI E VISSI E MORRO SCIOLTO.
Ein Paradiesvogel über den Wolken. (Medaille von Ha-
merani auf ihren Tod.)
22⁶⁰/₉₆ S. R³. A. 44.

CARL GUSTAV. 1654—1660.

588. CAROLVS GUSTAVUS. D: G: SVECORVM REX. Das
geharnischte linkssehende Brustbild mit langen Haaren.
Am Abschnitte des Armes: I. R. F.
Rv. IPSE—FACIET IN—SORS MEA. Eine Trophäe
auf einem Schiffe in stürmischer See. Oben der strah-
lende Name JEHOVA's. (Auf seinen Regierungsantritt.)
29⁹⁰/₉₆ S. R³. A. 32.

- 589. CAROLUS GUS—TAVUS REX.** Das linkssehende Brustbild. Unten: **PARISE.**
Rv. **A DEO ET—CHRISTINA.** Die Königin Christina setzt dem sitzenden Carl Gustav die Krone auf. Oben der strahlende Name **JEHOVA's.** (Krönungsmédaille, von Parise.)
 $10^{56/96}$ S. R². A. 34.
- 590. CAROLVS GVSTAVUS · X · D · G · SVEC · GOTH · VA · REX.** Das rechtssehende geharnischte Brustbild. Am Arme: **I. R.**
Rv. **A · DEO · ET · CHRISTINA.** Im Felde eine grosse Krone. Darunter: **16.54.** (Auf dieselbe Gelegenheit.)
 $4^{90/96}$ S. R². A. 27.
- 591. CAROLVS GVSTAVUS REX.** Das linkssehende geharnischte Brustbild.
Rv. Wie zuvor. (Ein Krönungsjetton.)
 $2^{42/96}$ S. R¹. A. 22.
- 592. CAR. GUST. & HEDW. ELEON. SUEC. GOT. VAN. Q. REX. R.** Beider rechtssehende Brustbilder neben einander. Unten: **I. R.**
Rv. **A DEO REGNANTIS CONIUGIUM INTER ARMA QUOQ FELIX.** Zwei in einander gelegte Hände über Armaturen, darüber eine Krone. Oben die strahlende Vorsehung. (Vermählungsmédaille.)
 $10^3/96$ S. R³. A. 35.
- 593. CAROLVS · GVSTA · — · D · G · SVE · GOT · WAN · REX.** Das rechtssehende Brustbild mit einem belorbeerten und mit Federn geschmücktem Helme auf dem Kopfe. Unten: **C. MEYBUSCH FEC.**
Rv. **HEDWIG · ELEONORA · DEI · GRATIA · REGINA · SVEC.** Ihr linkssehendes Brustbild. (Auf dieselbe Gelegenheit, von Meybusch.)
 $9^{18/96}$ S. R⁴. A. 36.
- 594.** Der gekrönte Namenszug des Königs und der Königin, in einem Lorbeerkränze; darüber der strahlende Name **JEHOVA's.**

- Rv.* IUNGAMUR: | UT EVENIANT | PROSPERA: | 1654.
Im Felde in vier Zeilen. (Krönungsjetten.)
27/96 S. R². A. 20.
595. CAROLVS GVSTAVVS · X · D · G · SVEC · GOTH · VA ·
REX. Das geharnischte rechtssehende, gekrönte Brust-
bild. Am Abschnitte des Armes: 1645 (1654.)
Rv. EX AVREO · SOLIDO · CIVITATIS · RIGENSIS ME
FIERI FECIT. Ansicht der Stadt Riga, darüber auf dem
Wolken das von zwei Löwen gehaltene Stadtwappen,
über welchem zwei Engel eine Lorbeerkrone halten.
(Ein vom Goldstempel in Silber abgeprägtes Stück, von
Sebastian Dadler.)
56/96 S. R³. A. 28.
596. CAROLO · GUSTAVO · D · G · SUECORUM · GOTH · VAND ·
REGI. Das gekrönte und geharnischte vorwärts sehende
Brustbild.
Rv. PRUDENTER — ET FORTITER. Ansicht der Stadt
Riga, darüber zwischen den Wolken ein Scepter und
ein Schwert von einer Schlange umwunden. Unten das
von zwei Löwen gehaltene Stadtwappen; darunter: I. H.
(Eine Huldigungsmünze der Stadt Riga.)
88/96 S. R³. A. 33.
597. ⊕ CAROLUS · GUSTAVUS · DECIMVS · D · G · REX · SVE-
CORUM. Das geharnischte linkssehende Brustbild mit
langen Haaren.
Rv. ✠ IN · IEHOVA · SORS · MEA · IPSE · FACIET · M ·
DC · L · IV. Das von zwei gekrönten Löwen gehaltene
Wappen, darüber eine Krone. (Ein Thaler.)
680/96 S. R². A. 31.
598. · CONIVGE · ET · NATA · SINE · PARI. Im Felde: GA. — R.
In der Mitte: S.; darunter: C — R. (Gustavus Adolphus
rex Sveciae Carolus regnans.)
Rv. + TERRA CÆLOQVE · BEATA. Im Felde: MARIA. |
ELEONORA | REGINA SVECIAE | OBIIT. 18. MAR. |
MDCLV. (Eine Sterbemünze.)
230/96 S. R². A. 21.

599. ♦ CAROL : GUSTAVUS : D : G : REX · SUE · DVX · STE ·
POME. Das geharnischte rechtssehende Brustbild.
Rv. MONET · NO — UA · ARG · — DUCAT · POMER. Das
von zwei behelmten wilden Männern gehaltene Wappen,
darüber: 16 — 55. (Ein pommerscher Doppelthaler)
13²⁷/₉₆ S. R³. R. 32.
600. Ein solcher einfacher von diesem Jahr.
601. HEDEWIG ELEONORA · D · G · REGINA SVECLÆ. Ihr
linksehendes Brustbild.
Rv. IPSE — FACIET. Die Königin mit einem Anker ste-
hend, mit der rechten Hand das Staatsruder am ober-
sten Ende ergreifend, während noch fünf andere Hände
aus den Wolken daran halten. Oben der strahlende
Name JEHOVA's. Im Abschnitte: MATER AVGVSTA.
(Auf der Königin Regentschaft, während der Abwesen-
heit des Königs. Eine ovale Medaille.)
5⁴²/₉₆ S. R³. R. 29.
602. ♦ CAROLUS GUSTAVUS — ♦ — REX ♦ SUECLÆ ♦ Das ge-
krönte und geharnischte rechtssehende Brustbild.
Rv. Ansicht der Stadt Stettin. Unten: STETTIN. Auf
dem Walle der Stadt: 16 — 56. (Medaille auf seine An-
wesenheit daselbst.)
6⁷⁸/₉₆ S. R³. R. 32.
603. CAROLUS GVSTAVUS REX. Das linkssehende gehar-
nischte Brustbild.
Rv. Im Felde drei Kronen, dazwischen: 16 — 56. Un-
ten: 'II ⚡ M: (Ein Zwei-Markstück.)
2⁴⁵/₉₆ S. R¹. R. 22.
604. Ein schwedischer Oer von 1657.
605. Ein pommerscher Thaler von 1657, wie N^o 599.
606. CAROLUS · GUSTAVUS · D · G · REX Das belorbeerte links-
sehende, geharnischte Brustbild.
Rv. Die drei Kronen. Unten: XVIII. (Ein Tympf, in
Polen geschlagen.)
1¹/₂ S. R³. R. 21.
607. Brustbild, wie vorher.

Rv. Ein aufsteigender Löwe zwischen drei Kronen. Unten: o. s. (Ein Tympf, wahrscheinlich in Elbing geschlagen. Etwas verschlitzt.)

138³/₉₆ S.

R³. R. 21.

608. CAROLVS·GVSTAVUS·D·G·REX. Das gekrönte und geharnischte rechtssehende Brustbild.

Rv. MON·ARGENT·CIVIT·ELBINGEN. 1658. Der verzierte Elbingsche Wappenschild, oben ein Engelskopf. Daneben: 1—8. Unten: n. n. (Nicolaus Hennig.) (Ein Elbinger Tympf.)

133³/₉₆ S.

R³. R. 22.

609. CAROL·GUSTAV·—D·G·SVE·GOT·VAND·REX. Das belorbeerte rechtssehende Brustbild. Am Abschnitte des Armes: BREIER. FEC.

Rv. NATURA HOC DEBUI VNI. Ansicht des Ueberganges der schwedischen Armee über den gefrorenen Belt. Unten Fünen. Am gegenseitigen Ufer Seeland. (Medaille von Breier auf den Uebergang über den Belt.)

236⁶/₉₆ S.

R³. R. 41.

610. CAROLVS GVST·D·G·—SVEC·GOTH·VAND·REX^o Das geharnischte rechtssehende Brustbild. Am Arme: KARLSTEEN.

Rv. Umschrift und Vorstellung wie zuvor. Im Abschnitte: TRANSITVS GLORIOSVS | MARIS BALTICI. D. 7. FEB. | A^o. 1658. (Auf dieselbe Gelegenheit, später von Karlsteen gemacht.)

266⁶/₉₆ S.

R³. R. 50.

611. Eine solche Medaille von Karlsteen, kleiner. Im Abschnitte bloß: 1658.

1312¹²/₉₆ S.

R². R. 34.

612. CAROLUS GUSTAV·D·G·SVEC·GOTH·VANDALOR·Q·REX. Das geharnischte Brustbild mit langen Haaren, nach Vorne gekehrt. Am Abschnitte des Armes: P, v. A.

Rv. INVIA VIRTUTI NVLLA EST VIA AN^o. 1658. Der König mit einem Commandostab und aufgesetztem Federhut nach der rechten Seite zu reitend. In der

- Ferne eine Stadt mit der Aufschrift: R00—SCHIL.
(Hohlgetriebene Medaille, auf den Frieden von Rothschild.)
15 S. R³. A. 47.
613. •CAROLUS·GUST·X·D·G·SVEC·GOT·VAN·REX·
Das geharnischte rechtssehende Brustbild.
Rv. IN·IEHOVA·SORS—MEA·IPSE·FACIET. Das gekrönte schwedische Wappen, mit dem pfälzischen Mittelschilde. Neben der Krone: 16—58. Unten in einer Cartouche: G. W. (Ein Ducaten.)
80/96 S. R³. A. 16.
614. Ein pommerscher Doppelducaten von 1658, wie der Thaler unter N^o 599.
160/96 S. R³. A. 21
615. CAROL·GUSTA·D—G—REX·SUE·DVX·ST·P·
Das geharnischte und gekrönte König, mit Scepter und Reichsapfel, stehend, mit dem Degen an der Seite. Neben den Füßen: V. B.
Rv. MONETA NOVA DVCA·POMERAN. 1659. Der neunfeldige, verzierte Wappenschild. (Ein Ducaten.)
78/96 S. R⁴. A. 16.
616. Ein Zwei-Markstück von 1660, wie N^o 603.
617. IN IEHOVA SORS MEA IPSE FACIET·A^o: MDCLX.
Der gekrönte Namenszug des Königs.
Rv. M·M. MONETA NOVA DUCATUS BREM·ET VERDENSIS. Der gekrönte Wappenschild, daneben: 4—M. (Ein bremer Vier-Markstück.)
516/96 S. R². A. 31.
618. ⓈÆTERNAM·SIBI·RESERVAVIT. Der König auf einem Sessel sitzend, setzt dem vor ihm stehenden Kronprinzen die Krone auf. Oben hält ein Arm aus den Wolken eine strahlende Krone über dem Haupte des Königs.
Rv. CAROLVS·GUSTAVUS | REX SVECLÆ | CAROLO FILIO | REGI·HÆREDI· | TRAD: | OBIIT·XII·FEB· M·DC·LX· | VIXIT ANNOS | XXXVII·M·III·D·VI· | REGNAVIT·ANNOS· | V·M·VIII·D·VI. In 10 Zeilen im Felde, umgeben von einem Eichenkranze, worauf

fünf Schilder mit den Reichskleinodien und einem umwundenen Bande, auf welchem: CVRAM RELIGIONIS CVSTODIAM LEGVM MAIESTATEM PVBLICAM TVTELAM CIVIVM VITAM IMPERII. (Eine grosse Medaille von flachem Gepräge und grober Arbeit, auf seinen Tod.)

21⁶⁶/₉₆ S.

R³. A. 51.

619. Eine solche kleine Medaille von besserer Arbeit, wo der König unter einem Baldachin sitzt und der Kronprinz vor ihm auf den Knien liegt.

6⁷⁸/₉₆ S.

R². A. 33.

620. INDOMITUS · PRO · PACE · QVIEVI. Ein Arm, der ein Schwert emporhält; an den Seiten sechs andere Arme mit Schwerdtern.

Rv. Wie auf der Vorigen. (Medaille auf dieselbe Begebenheit.)

6⁷⁴/₉₆ S.

R². A. 33.

621. Eine solche thalerförmige Münze.

4⁶/₉₆ S.

R¹. A. 30.

622. CAROLVS GVSTA: | REX SVECIÆ · NATVS · | VIII · NOV. M · DC · XXII · | CORONATUS · VI · IVNI · | M · DC · LIV · DENATVS · | XII · FEBR · M · DC · LX. Im Felde in 6 Zeilen, umgeben mit einem schmalen Lorbeerkranze.

Rv. ISTO — CREVIMVS — ENSÉ. Die drei Kronen, darunter ein entblösstes Schwert. (Sterbejetton.)

2⁸/₉₆ S.

R¹. A. 23.

623. Ein ähnlicher Jetton, wo die Aufschrift in sieben Zeilen vertheilt ist.

CARL XI. 1660—1697.

624. CAROLVS · XI — D · G · REX · SVE. Das rechtssehende beborbeerte Brustbild, nach römischer Art.

Rv. C · GVS · REX — HED · ELEONO · REG · Das Brustbild dieses Königs und der Königin neben einander nach

d. r. S. gewendet. (Eine Medaille, zu Ehren seiner Aeltern geprägt.)

13³⁰/₉₆ S.

R³. A. 34.

625. ♀ CAROLVS · D · G · SVECO · GOTHO · VANDALO · REX. Das rechtssehende Brustbild mit herabwallenden Haaren. Rv. ♂ CIVITATIS · SVÆ · RIGENSIS · FIDEM CORONAVIT. Das rigaische Stadtwappen, mit einer Hand aus den Wolken, die darüber eine Krone hält. Neben den Thürmen: 16—60, darunter: I—M. (Eine Münze in Thalergrösse, auf die tapfere Vertheidigung dieser Stadt gegen die Russen. Man hat auch Goldstücke von diesem Stempel.)

6⁶⁹/₉₆ S.

R². A. 31.

626. ☆ CAROLVS · XI · D · G · REX · SVE · ET · DVX · STETI PÖ. Das belorbeerte rechtssehende Brustbild.

Rv. MONETA NOVA AURE—DVCATVS POMERA · Das von zwei behelmten wilden Männern gehaltene Wappen. Oben: 16—61. (Ein Doppelducaten.)

16⁶⁰/₉₆ S.

R³. A. 21¹/₂.

627. CAROLVS · D · G · REX · S. Der gekrönte Namenszug: C. R. Rv. SOLIDVS CIVI RIG. 61. In einem ausgeschweiften Schilde das kleine Stadtwappen. (Ein rigaischer Schilling.)

¹/₈ S.

R⁰. Bl. 11.

628. * CAROL · XI · D · G · REX SVE · ET · DVX · S · P. Das belorbeerte rechtssehende Brustbild.

Rv. MONET · NOV · DVCA · POME · 1662. Der gekrönte neunfeldige Wappenschild. (Ein Ducaten.)

⁸⁰/₉₆ S.

R². A. 16.

629. Ein rigischer Schilling von 1662, wie N⁰ 627.

630. CAROLVS · D · G · REX SVÆ. Der gekrönte gothische Wappenschild; daneben: 16—63.

Rv. MON · NOV · CIVIT · REVAL. Der gekrönte revalsche Wappenschild; daneben: I — R. (Ein Rundstück oder Oer.)

²⁶/₉₆ S.

R¹. A. 12.

631. Ein rigischer Schilling von 1663.
632. CAROLVS · XI · REX · SVECIAE. Das linkssehende belorbeerte Brustbild.
Rv. · VIII · MARK · SVENSKA · Der gekrönte vollständige Wappenschild; daneben: 16—64. Darunter: I—K. (Ein Acht-Markstück.)
 $72\frac{2}{96}$ S. R². A. 33.
633. CAROLVS · R · SVECIAE. Brustbild, wie zuvor.
Rv. Der gekrönte schwedische Wappenschild, mit zwei Palmzweigen zu den Seiten, neben der Krone: 4—M. Etwas tiefer: 16—64. Unten: I. A. K. verschlungen. (Ein Vier-Markstück.)
 $480\frac{0}{96}$ S. R². A. 28.
634. * CAROLVS · D · G · SVE · GOTH · VAND · REX ET PR · HÆ. Das linkssehende belorbeerte Brustbild.
Rv. MON · NOV · CIVIT. — REVALIENS: 1664. Das gekrönte revalsche Wappen, in einem ovalen Schilde. Daneben 4. — M. (Ein revalsches Vier-Markstück.)
 $474\frac{4}{96}$ S. R⁴. A. 29.
635. Umschrift und Brustbild, wie auf dem Vorigen.
Rv. * MONETA · NOVA · ARG · CIVITATIS · REVALIENS. Der viereckige Wappenschild, mit einem reich an Laubern geschmücktem gekröntem Helme, worauf die gekrönte Jungfrau Maria. Neben ihr: 4. — M. Unten: 16—64. (Ein Vier-Markstück.)
 $478\frac{8}{96}$ S. R⁴. A. 30.
636. Wie N^o 632.
Rv. Die drei Kronen, daneben: 16—64, darunter .II—M: und IK. (Ein Zwei-Markstück.)
 $230\frac{0}{96}$ S. R¹. A. 21.
637. Ein solches Ein-Markstück von 1664.
638. CAR · XI · D · G · SVE — GOTH · VAN · REX. Das rechtssehende belorbeerte Brustbild.
Rv. SED ET HÆC QVÆ NON POSTVLASTI — DEDI TIBI · 3 · REG · 3. Der König im Mantel, auf den Knien betend. Vor ihm die Reichsinsignien, nebst Palm- und

- zwei Lorbeerzweigen. Oben der strahlende Name JENOVA'S.
Im Abschnitte: 1665. (Eine ovale Medaille auf seine
Krönung.)
870/96 S. R³. A. 35.
639. Eine solche runde, ohne Angabe des Jahrs.
972/96 S. R². A. 35.
640. Eine dergleichen sehr erhabene kleinere, ohne Jahr.
646/96 S. R². A. 27.
641. Ein Zwei-Markstück von 1665, wie N^o 636.
642. Ein solches Ein-Markstück.
643. Ein revalsches Rundstück von 1665, wie N^o 630.
644. Ein Acht-Markstück von 1666, wie N^o 632.
645. Ein dergleichen, mit kleinerem Brustbilde.
646. Ein Zwei-Markstück von 1666.
647. · CAROLUS · D · G · SVECO · GOTH · VAND · REX. Das
rechtssehende Brustbild.
Rv. Ⓞ MONETA · NOVA · AUREA · CIVITAT · RIGENSIS :
Das gekrönte Stadtwappen; daneben: 16 — 67, etwas
tiefer: I. — M. (Ein rigischer Doppelducaten.)
160/96 S. R³. A. 20.
648. CAROLVS · XI. — DEI GRATIA. Das linkssehende be-
lorbeerte Brustbild.
Rv. SVE — GOTH. — WAND. — REX. Vier in ein-
ander geschlungene C. Darüber, abwechselnd, die drei
Kronen und der gothische Löwe mit Kronen darüber, so
dass es ein Kreuz bildet. (Ein schwedischer Ducaten.)
80/96 S. R¹. A. 17.
649. Ein Acht-Markstück von 1667, wie N^o 644.
650. · DUX BREMENS · ET VERDENSIS · MDCLXVII. Der
gekrönte Namenszug: C. R. S.
Rv. MONETA · NOVA · DUCATUS BREM · ET VERDEN-
SIS. Der gekrönte vollständige Wappenschild; daneben:
4 — M. (Ein bremisches Vier-Markstück.)
56/96 S. R³. A. 30.
651. C.R.S. unter einer Krone, in einem Lorbeerkranze.

- Rv.* Der gekrönte revalsche Wappenschild, daneben: 16—67. Etwas tiefer: 4—R. (Ein revalisches Vier-Rundstück.)
 $\frac{90}{96}$ S. R². R. 17.
652. HINC·ROBVR·ET·SECVRITAS. Die gekrönte Svecia auf einem Löwen sitzend, mit dem schwedischen Wappenschild, lehnt sich auf einen Würfel, auf welchem zwei Füllhörner mit Geld und darunter die Embleme des Handels und des Ackerbaues.
Rv. BASILICA·ARGENTARIA·ORD·R·SVEC. Ansicht des Bankgebäudes. Im Abschnitte: EXTRVCTA HOLMIÆ | A·MDCLXVIII. (Eine später von Hedlinger gemachte Medaille, auf die Erbauung der stockholmer Bank.)
 $\frac{211}{8}$ S. R³. R. 46.
653. CAROLVS·XI·D·G·—REX SVECIÆ. Das rechtssehende Brustbild. Unten: I·C·H.
Rv. TANTO PERDIGNA PARENTIE. Die behelmte Minerva, mit Lanze und Schild stehend. Im Abschnitte: ACAD·LVND·|1668. (Auf die Gründung der Universität von Lund. Später von Hedlinger gemacht.)
 $\frac{31}{4}$ S. R². R. 24.
654. Ein schwedischer Ducaten von 1668, wie N^o 648.
655. CAROLVS·D·G·SVECO·GOTH·VAND·REX. Das rechtssehende Brustbild.
Rv. † MONETA NOVA ARGENTEA CIVITATIS RIGENSIS. Das gekrönte Stadtwappen, daneben: 16—68, etwas tiefer: I·—M. (Ein rigischer Thaler.)
 $\frac{672}{96}$ S. R². R. 32.
656. CAROLVS·XI·—DEI GRATIA. Der linkssehende belorbeerte Kopf.
Rv. FACTVS EST DOMINVS PROTECTOR MEVS·1668. Der gekrönte schwedische Wappenschild, daneben 4—M. (Ein schwedisches Vier-Markstück.)
5 S. R¹. R. 27.
657. * CAROLVS·D·G·SUEC·GOT·VANDALORVMQ·REX. Das rechtssehende belorbeerte Brustbild.

Rv. • MONETA • NOVA • DUC • BREM • ET VERDENSIS.

Im Felde eine grosse Krone; darunter: • 1 • 6 • 6 • 8 und: M • M. (Ein bremisches Vier-Markstück.)

5¹/₈ S.

R³. A. 29.

658. DOMINVS PROTECTOR MEVS. Im Felde ein C unter einer grossen Krone.

Rv. MON: ARG: — CIV: REVAL • 1668. Der gekrönte revalische Wappenschild; daneben: 4—R. (Ein revalisches Vier-Rundstück.)

86⁶/₉₆ S.

R³. A. 17.

659. Ein solches Vier-Rundstück von anderem Stempel, von diesem Jahr.

660. Ein revalisches Vier-Rundstück von 1668, wie N^o 651.

661. CAROLVS • D • G • REX • SVEC. Das rechtssehende belorbeerte Brustbild.

Rv. MON: NOV: DVC • BREM: ET VERD. Im Felde: XVI • | I • REIC | HS TAH • | 1668 • | M • M. (Ein Sechszehntel Thaler.)

42⁹/₉₆ S.

R¹. A. 13¹/₂.

662. Ein Zwei-Markstück von 1669, wie N^o 656.

663. Ein rigischer Dreipölcher oder gute Groschen von 1669.

664. CAROLVS • XI • DEI • GRATIA • REX SVE. Das rechtssehende belorbeerte Brustbild.

Rv. FACTVS • EST • DOMINVS • PROTECTOR • MEVS • 1670. Zwei in einander geschlungene gekrönte C, zwischen drei Kronen. Unten: S—M, und dazwischen: S. R. T. verschlungen. Randschrift: SERVAT ET ORNAT • CIR • CVMEUNDO. (Ein Acht-Markstück.)

718⁹/₉₆ S.

R². A. 30.

665. CAROLVS • XI • — DEI GRATIA. Brustbild, wie auf dem Vorigen.

Rv. SVE: — GÖTH: — WAND: — REX. In der Mitte das pfälzische Wappen und an den vier Seiten die zwei schwedischen und zwei gothischen gekrönten Wappenschilder,

- so dass sie ein Kreuz bilden. In den Ecken: 8—M—S—M.
(Ein 8-Markstück, ohne Randschrift.)
 $7^{30}/_{96}$ S. R². A. 30.
666. Ein bremen- und verdensches Vier-Markstück von 1670,
wie N^o 657.
667. Der gekrönte Namenszug des Königs, zwischen zwei
Lorbeerzweigen.
Rv. Der gekrönte narwasche Wappenschild, daneben
oben: 16—70 und etwas tiefer: I—R. (Ein narwasches
Rundstück.)
 $3^{0}/_{96}$ S. R³. A. 12¹/₂.
668. CONCORDIA · REGVM · SALVS · POPVLORVM. Zwei ge-
krönte, doppelt verschlungene C, verbunden mit dem
Hosenband-Orden, worauf: HONI SOIT—QVI · MAL · —Y
PENSE, dazwischen der Stern. Das Ganze ist von der
Kette dieses Ordens umgeben.
Rv. CAROLVS · XI · REX · SVE · EQ · NOB · ORD · PERISC ·
INAVG. Der Heilige Georg zu Pferde, mit der Lanze
den Drachen erlegend. Im Abschnitte: 29 · MAII · 1671.
(Eine Medaille, auf den ihm von Carl II, von England
ertheilten Hosenband-Orden.)
 $9^{6}/_{96}$ S. R³. A. 31.
669. CAROLVS · XI · D · G · REX SVECLÆ. Das linkssehende
belorbeerte Brustbild.
Rv. MON · AVR · CIV · — REVALIENSIS. Der gekrönte
revalsche Wappenschild; daneben: 16—71. (Ein Du-
caten.)
 $7^{8}/_{96}$ S. R³. A. 16.
670. Ein schwedisches Zwei-Markstück von 1671.
671. Ein dergleichen Ein-Markstück.
672. DOMINVS PROTECTOR MEVS. Ein grosses gekröntes C.
Rv. MON : ARG : CIV : NARVÆ 1671. Der narwasche
gekrönte Wappenschild. Daneben: 4—R. Unten: L—N.
(Levie Nummers.) (Ein narwasches Vier-Rundstück.)
 $8^{0}/_{96}$ S. R³. A. 16.

673. CAROLVS · XI · DEI · GRATIA · SVEC · GOTH · WAN · REX ·
Das rechtssehende belorbeerte Brustbild. Unten: A. May-
busch.

Rv. OB | SUSCEPTUM | IMPERIUM · | FILIO · AUGUSTO · |
REGI PRINCIPI · | MATER AUGUSTA · | TUTORES ·
SENATUS · | ORDINES ET · | UNIVERSA PATRIA · |
GRATULATUR · | ANNO · 1672 · | DIE · 18 · DEC · | In 12
Zeilen. (Medaille auf seine Volljährigkeit.)

7 S.

R². A. 34.

674. Ein Acht-Markstück von 1672, wie N^o 664, wo aber
die Jahreszahl unten steht.

675. Ein ähnliches Acht-Markstück von diesem Jahr, wo die
Jahreszahl auch unten stehet, aber 8—M. darüber ge-
setzt ist.

676. Ein narwasches Rundstück von 1672, wie N^o 667.

677. Brustbild wie auf N^o 673.

Rv. LVSTRATIS—FINIBVS. Der behelmte König mit
Commandostab, in römischer Tracht, zu Pferde, nach der
rechten Hand zu reitend. (Medaille auf seinen Besuch in
Finnland.)

7⁹⁰/₉₆ S.

R². A. 34.

678. * CAROLUS XI DEI GRATIA REX SVEC: GOTH: ET
VAND: Das rechtssehende belorbeerte Brustbild.

Rv. DUX BREMÆ ET—VERDÆ · 1673. Das bremen-
und verdensche Wappen, von Palmzweigen umgeben.
Unten: M×M. (Ein bremen- und verdenscher Thaler.)

6⁸⁰/₉₆ S.

R³. A. 32.

679. Ein schwedisches Zwei-Markstück von 1673.

680. Ein pommersches Ein-Drittelstück von 1673.

681. Ein bremen- und verdenscher Thaler von 1674, wie N^o
678.

682. Ein schwedisches Zwei-Markstück von 1674.

683. Ein pommersches Ein-Drittelstück von diesem Jahr.

684. DOMINVS PROTECTOR MEVS. Ein grosses gekrön-
tes C.

- Rv.* FIRA ÖRE SÖLFWER MYNT 1674. Im Felde die drei Kronen. (Ein Vier-Oerstück.)
 $68\frac{7}{96}$ S. R⁰. A. 16.
685. REX—CAROLVS. Das rechtssehende belorbeerte Brustbild.
Rv. TV NVNC—ERIS ALTER·AB·ILLO. Der kniende König, betend; neben ihm ein Greis, der ihn aus einem Horne mit Oel salbt. Vom Kopfe gehen ein Bündel Strahlen aus, auf welchen: IPSE EST. Im Abschnitte: 1675. (Medaille auf seine Krönung.)
7 S. R¹. A. 29.
686. Eine solche Medaille von einem etwas verschiedenen Stempel.
687. Brustbild, wie auf der Vorigen.
Rv. QUEM DAT SERVABIT—HONOREM. Der betende kniende König im Ornat, dem eine Hand aus den Wolken eine Krone aufsetzt. Im Abschnitte: 1675. (Medaille auf dieselbe Gelegenheit.)
8 S. R¹. A. 30.
688. Eine solche kleinere Medaille.
689. Eine dergleichen von Meybusch, mit: CAROLVS·XI—REX SVECIÆ und auf dem Revers der König links gewendet.
690. Ein schwedisches Zwei-Markstück von 1675.
691. CAROLUS XI D·G·REX SUEC·GOTHO·&VAND&c.&c.
Das rechtssehende belorbeerte Brustbild. Unten: D·C.
Rv. DUX STETINI POM·CAS·VAND·RUGLÆQ·PRINCEPS 1675. Das von zwei behelmten wilden Männern gehaltene, runde Wappen, mit einem Helme auf der Krone, auf welchem ein Pfauenwedel. (Ein pommerscher Thaler.)
 $675\frac{7}{96}$ S. R³. A. 30.
692. Ein solches pommersches Ein-Drittelstück von 1675.
693. Ein bremen- und verdensches Zwei-Drittelstück von 1675.

694. Ein solches Zwei-Drittelstück, mit ganz kurzem Brustbilde, ohne Gewand.
695. Ein solches Ein-Drittelstück, von 1675.
696. CAROL: XI. D.—G. SVEC: Das rechtssehende Brustbild mit langen Haaren und belorbeertem Helme, auf welchem eine Strahlenkrone. Am Abschnitte des Armes: *v.* *Rv.* FACILE—RVMPITVR. Vorstellung eines Gefechts. Im Vordergrunde ein Postament, auf welchem der gordische Knoten, darüber ein querliegendes Schwert; daneben: NODVS—GORDI. Oben der strahlende Name JEHOVA's. Im Abschnitte: SCANIA IV·DEC. | MDC. LXXVI. (Medaille auf die Campagne von 1676.)
13³⁶/₉₆ S. R³. A. 40.
697. Brustbild, wie vorher.
Rv. FACILE—RVMPITVR. Ein Phaeton auf zwei Rädern, an dessen Axe der gordische Knoten. Oben der strahlende Name JEHOVA's. (Medaille auf dieselbe Gelegenheit.)
13⁵⁸/₉₆ S. R³ A. 40.
698. ⊕ HOC SOLO VINDICE TVTA ⊕ Das rechtssehende geharnischte und belorbeerte Brustbild.
Rv. REDEO VET—ERES AVCTVRA TRIVMFOS. Ein behelmter Krieger in römischer Tracht, mit Schild und Schwert stehend, vor ihm eine kniende weibliche Figur. Im Abschnitte: 4·DEC: 1676. (Medaille desgleichen.)
16⁷⁴/₉₆ S. R³. A. 42.
699. *CAROLUS XI DEI G:—SUE: GOT: WAN: REX. Das geharnischte rechtssehende Brustbild, mit umgelegtem Gewande. Unten: MEYBUSCH. FEC.
Rv. Eine Menge Krieger mit Lanzen, Schwertern, Fahnen und Schildern auf eine Krone stürmend, die auf einem Felsen ruhet. Auf den Wolken eine weibliche Gestalt, hält mit der Linken die Krone und mit der Rechten schleudert sie Blitze auf die Krieger. (Eine Medaille von Meybusch, auf diesen Krieg.)
16²²/₉₆ S. R³. A. 40.

700. CAROLVS · XI · D · G : — REX SVECIÆ. Das linkssehende geharnischte Brustbild.
Rv. ☉ IN · IEHOVA · SORS · MEA · IPSE · FACLET · M DC · LXXVI. Das von zwei gekrönten Löwen gehaltene gekrönte Wappen. (Ein Thaler.)
6⁹²/₉₀ S. R². A. 30.
701. CAROLVS XI — D · G : REX SVE. Das rechtssehende geharnischte Brustbild.
Rv. FACTVS EST DOMINVS PROTECTOR MEVS. Der gekrönte doppelte Namenszug des Königs zwischen den drei Kronen. Unten: 16 — 77. (Ein Ducaten.)
7⁹/₉₆ S. R¹. N. 16.
702. SVB VMBRA ALARVM. Ein Hahn auf einem Reichsapfel sitzend, auf welchem: SVECIA.
Rv. *Gallus Protector.* Eine Garbe, auf welcher Krone, Reichsapfel, Schwert und Scepter. (Eine satyrische Medaille auf die Allianz mit Frankreich.)
7⁴/₉₆ S. R³. A. 31.
703. CAROLVS · XI · — D · G : REX SVECIÆ. Das belorbeerte rechtssehende Brustbild in römischer Tracht.
Rv. HOC ENSE — LIBERAVIT. Ein Arm aus den Wolken, der ein Schwert hält, darunter das Wappen von Schonen, neben welchem unten: 16 — 79. Oben der strahlende Name JEHOVA's. (Eine Medaille auf den glücklichen Ausgang dieses Krieges.)
8³⁶/₉₆ S. R³. A. 31.
704. CAROLVS · XI · D : — G : REX · SVECIÆ. Das rechtssehende belorbeerte Brustbild, im reichen Harnisch.
Rv. CVM CAROLO FAVSTA ES — SINE · QVO · FVNESTA · FVISSES. Schweden in weiblicher Gestalt, sitzend auf dem Schilde, worauf drei Kronen sich stützend, hält einen Olivenzweig vor sich. Im Abschnitte: 1679. (Medaille auf den geschlossenen Frieden; von Carlsteen.)
9³²/₉₆ S. R³. A. 34.
705. CAROLVS — REX SVE. Das geharnischte rechtssehende Brustbild mit umgeworfenem Gewande.

- Rv.* VIRTUTE—AVGVSTI. Vorstellung ganz wie auf der Vorigen. (Auch von Karlsteen, auf dieselbe Gelegenheit.)
376/96 S. R². A. 22.
706. CAROLUS XI—D·G·REX SUECIAE. Das rechtssehende geharnischte Brustbild. Unten: AN: MEYBUSCH. FEC.
Rv. A COELO EST—QUÆ DAT PACEM. Auf einem Würfel, umgeben von Kriegsarmaturen, mit der Aufschrift: CONSTAN|TIA|VICTRIX|1679. liegt eine Krone. Ein Arm aus den Wolken legt einen Palmzweig und einen Lorbeerkranz darauf. Oben der strahlende Name JEHOVA's. (Eine dergleichen Medaille, von Meybusch.)
834/96 S. R³. A. 32.
707. CAROLVS XI—D·G·REX SVE. Das belorbeerte geharnischte rechtssehende Brustbild mit der Feldbinde.
Rv. CVM CAROLO FAVSTA SINE EO FVNESTA. Die drei Kronen in einem reich verzierten Schilde. (Kleine Medaille auf dieselbe Gelegenheit.)
58/96 S. R². A. 12.
708. Ein Ducaten von 1679, wie N^o 701.
709. CAROLUS XI D·G·REX SUEC:ULRICA ELEONORA.R. Ihre beiden rechtssehenden Brustbilder neben einander. Unten: ANT. MEYBUSCH. F.
Rv. ♦FIDEI AC PACIS ALUMNUS♦ Die Treue und der Friede in weiblichen Gestalten einander gegenüber stehend, zwischen ihnen Cupido mit Pfeil und Bogen. Im Abschnitte: ANNO 1680.|DIE 6 MAII. Rand-schrift: †♦VIVANT ARCTUUM REX ET REGINA PER ORBEM IUNGUNT CONCORDES MANSURO FAEDERE DEXTRAS♦ (Eine Medaille auf des Königs Vermählung.)
127/96 S. R³. A. 36.
710. CAROL: XI·D·G·REX SUEC:ULRICA ELEONORA.R. Ihre beiden rechtssehenden Köpfe neben einander. Unten: ANT. MEYBUSCH. FEC.

- Rv.* Die Vorstellung wie auf der Vorigen. Im Abschnitte: 1680. (Auf dieselbe Gelegenheit.)
5⁵²/₉₆ S. R². A. 26.
711. CAROLVS · ET · VLRICA. Die rechtssehenden Brustbilder neben einander.
Rv. HINC · REGNI · HERES. Der König als Jupiter und die Königin als Juno sich die Hand reichend. Im Abschnitte: MDCLXXX. (Noch eine solche Medaille von Karlsteen.)
14³⁰/₉₆ S. R³. A. 36.
712. VLRICA ELE — ONORA REGINA. Ihr rechtssehendes Brustbild.
Rv. AVCTA FELICITAS SEPTENTRIONI. Die Königin auf einem Globus sitzend, worauf die drei Kronen, wird von dem vor ihr stehenden König gekrönt. (Auf die Krönung der Königin.)
8¹⁸/₉₆ S. R³. A. 31.
713. ⊕ ULRICA ELEONORA — REGINA SUE. Der Königin linkssehender gekrönter Kopf. Unten: A. MEYBUSCH. FEC.
Rv. AMOR HANC VIRT — USQUE CORO — NANT. Die Königin im Ornate, mit dem Scepter in der Hand sitzend, wird von dem Frieden und einem fliegenden Amor gekrönt. Unten: 1680. (Auf dieselbe Gelegenheit.)
6⁶/₉₆ S. R². A. 26.
714. VLRICA — ELEONORA. Ihr rechtssehendes Brustbild.
Rv. FACTA SOCIA REGNI. Im Felde eine grosse Krone. (Eine dergleichen Medaille.)
3⁷⁸/₉₆ S. R². A. 22.
715. Ein schwedischer Ducaten von 1681, wie N^o 701.
716. CAROLVS · XI · D · G · REX · SVE · C · D · S · P. Der aufrecht stehende gekrönte Greif, mit einem Schwerdte in den Klauen. Unten: c — s.
Rv. IN · IEHOVA · SORS · MEA · 1681. Im Felde: 12. | EINEN | REICHS | DALER. (Ein pommerscher ¹/₁₂ Thaler.)
7⁶/₉₆ S. R¹. A. 19.

717. ARCTOO A—SIDERE SIDUS. Ein Kind auf den Wolken liegend. Oben das Auge der Vorsehung. Unten eine Landschaft, worüber ein Stern. Am Rande: A. MEYBUSCH. F.

Rv. NOVO · SIDERI · | STIRPIS · REGIÆ · GERMINI · |
CAROLO · SUEC · PRIN · | DIE · XVII · IUNI · A · MDCLXXXII · |
PROSPERE · EXORTO · | PATERNÆ · AVITÆQ · GLO-
RLÆ | INCREMENTA · APPRECATUR · | ORBIS · AQUILO-
NARIS. In 9 Zeilen. Randschrift: VIVAT · PROGENIES
INVICTI · MASCULA REGIS · QUAM · SCEPTRI · STABILIS
SUECIA PIGNUS HABET. (Auf die Geburt des Kron-
prinzen.)

13¹⁵/₉₆ S.

R³. A. 37.

718. IN GLORIAM · SECVLI. Jupiter und Juno in den Wolken, setzen ein Kind auf die Halbkugel, die mit den drei Kronen bezeichnet ist.

Rv. DEO | TER · OPT · MAX · | SVEO · VOTA · SOLVU · |
OB · | NAT · CAROLVM · PRINCI · | A | CAROLO · VNDE ·
REG · ET | VLRICA · ELEO · REGI · | PRINCIPIBVS OPTI ·
| A · MDCLXXXII · D | XVII · IVNII. In elf Zeilen. (Auf
dieselbe Gelegenheit.)

14³⁰/₉₆ S.

R³. A. 39.

719. CAROLUS · XI—D · G · REX · SUECI. Das rechtssehende Brustbild mit umgelegtem Gewande.

Rv. NEXV · VNO · IVNGIMVR · OMNES. Eine grosse
Krone auf vier Colonnen, an welchen die Attribute des
Militär-, des Geistlichen-, Handel- und Ackerbau-Stan-
des mit einem starken Seile verbunden sind. Im Ab-
schnitte: MDCLXXXII | Die 7 Octob. Randschrift: NON
TEMPERE · HVNC · QVISQVAM · MOVEAT NEC TRANSE-
AT ORBEM. (Auf die unumschränkte Souverainität des
Königs.)

14¹⁸/₉₆ S.

R². A. 38.

720. CAROL · XI · D · G · REX SVEC · GO · & VAN. Das belor-
beerte rechtssehende Brustbild. Unten: B. A.

Rv. DVX STETIN · POM · CAS · VAN · RUG · PRINCEPS.

1682. Das von zwei behelmten wilden Männern gehaltene pommersche Wappen. (Ein Ducaten.)
 $\frac{80}{96}$ S. R³. A. 15.
721. Ein schwedisches Zwei-Markstück von 1682.
722. CAROLUS · XI · REX SUECIAE. Der gekrönte doppelte Namenszug des Königs. Unten zwei Palmzweige über einander.
Rv. ⊕ DVX BREMÆ & VERDÆ: 1682. In einem Perlkreise, die bremer Schlüssel und das wendensche Kreuz, darunter: 12 | I. R: TAHLER. (Ein Zwölftel-Thaler.)
 $\frac{68}{96}$ S. R¹. A. 16.
723. CAROL · XI · D · G · REX SUEC · ULRICA · ELEONORA · R. Ihre beiden Brustbilder neben einander. Unten: A. M.
Rv. HIS · STAT · REGNA — TRIX · SUECIA FATIS. Oben die Sonne, darunter der Mond und um den letztern drei gekrönte Sterne. Ganz unten ein fliegendes Band, worauf: A⁰ 1682 · D · 17 · IUN — 1681 · D · 26 · IUN — 1683 · D · 4 · IUN. (Auf die Geburt der drei königlichen Kinder; von Meybusch.)
 $\frac{569}{96}$ S. R³. A. 27.
724. Ein pommersches $\frac{2}{3}$ -Stück von 1683.
725. CAROLVS · XI · DEI · GRATIA · — SVEC · GOTH · VANDAL · REX. Das geharnischte rechtssehende Brustbild mit einer Schleife an der Perücke. Am Abschnitte des Armes: A. KARLSTEEN.
Rv. VLRICA · ELEONORA · DEI · — GRATIA · REGINA · Ihr rechtssehendes belorbeertes Brustbild. (Eine Präsentmedaille von Karlsteen.)
 $\frac{2660}{96}$ S. R³. A. 45.
726. CAROLVS · XI · DEI · GRAT · — SVE · GOTH · VAND · REX. Das geharnischte rechtssehende Brustbild mit umgeworfenem Gewande und Löwenkopfe auf der Schulter. Unten: KARLSTEEN.
Rv. Die innere Ansicht eines Bergwerkes im vollen Betriebe, im mittelsten Schachte der König mit seinem Gefolge. Oben die hineinleuchtende Sonne. Auf einem

liegenden Bande oben: PERLVSTRAT·VISCERA·TER-
RÆ. Unten: 1687. Randschrift: ☉ REX COMITANTE·
COM·F·VREDE C·M·P·IN ARG·FOD·SE DEMIS·A·
1687·D·13·AUG. (Auf den Besuch des Königs in den
Bergwerken; von Karlsteen.)

21²¹/₉₆ S.

R³. R. 39.

727. CAROLVS·XI—D·G·REX·SVEC. Das rechtssehende
geharnischte Brustbild. Unten: R. FALTZ.

Rv. SIC REGNA TVEMVR. Ein Löwe, auf welchem
eine Decke mit den drei Kronen, zwischen der Minerva
und dem Frieden. Im Abschnitte: ANN M·DC·LXXXVII.
(Auf die Bereitschaft Schwedens zum Kriege eben so-
wohl wie zum Frieden; von Pfaltz.)

14⁸⁹/₉₆ S.

R³. R. 38.

728. VLRICA ELEONORA—D·G·REGINA SVECIE ☉ Der
Königin rechtssehendes Brustbild. Unten: A. KARLSTEEN.

Rv. ARCTOI—SPLENDOR·AMORQ—POLI. Auf einem
fliegenden Bande; darunter eine Leyer über den Wol-
ken. Unten: 1687. (Auf die Sorgfalt, mit welcher sie
den Kronprinzen erzog.)

13⁵⁷/₉₆ S.

R³. R. 38.

729. Ein schwedisches Vier-Markstück von 1687.

730. CAROLVS ☉ — D·G·REGNI·SVE·PR·HÆR. Das
rechtssehende behelmte Brustbild des Prinzen. Unten:
A. K. verschlungen.

Rv. VIRTVS—NON COMPVTAT—ANNOS. Ein Löwe,
der mit dem Erdball spielt. Im Abschnitte: 1688.
(Auf die frühen glänzenden Eigenschaften des Prinzen;
von Karlsteen.)

7⁶/₉₆ S.

R³. R. 30.

731. CAROLVS·XI DEI—GRATIA·REX SVE: Das rechts-
sehende belorbeerte Brustbild des Königs. Unten: ANT.
MEIBUS·P.

Rv. SISTIT PAX OBVIA CLASSES. Zwei Flotten im
Angesicht, darüber eine Taube, die zwei Palmzweige in

- den Klauen hält. Im Abschnitte: MARE BALTHICVM. }
 1689. (Auf den wieder befestigten wankenden Frieden.)
 12¹²/₉₆ S. R³. A. 37.
732. CAROLVS · XI · — D · G · REX · SVECIAE. Das geharnischte
 rechtssehende Brustbild in der Perücke. Am Arme: A. K.
 Rv. FORTITVDINE · AC · VIGILANTIA. Ein aufrecht
 stehender Löwe, der den schwedischen Wappenschild
 hält. (Medaille von Karlsteen, auf dieselbe Gelegenheit.)
 14⁸²/₉₆ S. R³. A. 37.
733. CAROLVS · XI · D · G · SVEC · GOTH · ET VAND · REX.
 Das rechtssehende geharnischte Brustbild, mit umgewor-
 fenem Gewande. Unten: R. FALTZ.
 Rv. PATRIAE · HINC · SALVS · QVIESQVE. Ueber einer
 öden Landschaft ein Schild in den Wolken. (Noch eine
 solche Medaille von Faltz.)
 10⁴²/₉₆ S. R³. A. 29.
734. Ein pommersches $\frac{2}{3}$ -Stück von 1689,
 735. Ein dergleichen von 1690.
 736. Ein schwedisches Zwei-Markstück von 1691.
737. CAROLVS · XI · — D · G · REX SVEC. Das geharnischte
 rechtssehende Brustbild in der Perücke.
 Rv. † ET · REGIT · TEGIT · POMERANIAM · SVAM. Eine
 Garbe, worauf Krone, Scepter, Schwerdt und Reichs-
 apfel; daneben: 16 — 92. Unten: I. L. A. (Kleine Medaille
 von den pommerschen Ständen geprägt.)
 16²/₉₆ S. R³. A. 18.
738. Ein schwedischer Viertel-Ducaten von 1692.
739. CAROLVS · XI · — D · G · REX · SVECIAE. Das rechtssehen-
 de geharnischte Brustbild in der Perücke und mit umgeleg-
 tem Gewande. Unten: A. K.
 Rv. DOMINI · VIRTUTE · PERENNAT. Ansicht der Fa-
 çade des königlichen Schlosses in Stockholm. Im Ab-
 schnitte: MDCXCII. | Tessin inv. (Auf den Ausbau des
 königlichen Schlosses in Stockholm; von Karlsteen.)
 36⁷⁸/₉₆ S. R³. A. 50.

740. IN MEMOR. | CAROLO XI. | D. G. SV. GOTH. VAND.
 REG. INV. | PLENIPOTENT. ILLUSS | S. R^{ec} M. SENAT-
 TORIBUS. | H. HORNIO. N. BIELKEN. | S. T. R. WISM.
 V. PRÆS. GEN. | I. R. AB. OWSTIEN. | PRÆSTITI HO-
 MAGII. | A. DUC. BREM. ET VERD. | ORDIN ET SUBD. |
 ANNO. MDCXCII. | M. ARP. In 13 Zeilen.
Rv. HUC TENDIMUS OMNES. Am Ufer eines Sees, in
 einer bergigen Gegend ein Postament, worauf ein Herz,
 worüber die bremischen Schlüssel mit dem wendischen
 Kreuze, als Magnet, eine Neigung zu dem am Firma-
 mente sichtbaren Sternen haben. (Eine Huldigungsmedaille.)
 6⁸⁴/₉₆ S. R². A. 30.
741. Umschrift und Brustbild wie auf N^o 726.
Rv. NESCIIT OCCASVM. Die Himmelskugel, in deren
 Mitte ein grosser Stern. (Eine Medaille von Karlsteen,
 auf die glückliche Regierung des Königs.)
 14⁹³/₉₆ S. R³. A. 39.
742. Eine dergleichen kleinere in Bronze.
743. Ein schwedisches Acht-Markstück von 1692, mit: MA-
 NIBVS. NE. LAEDAR. AVARIS. als Randschrift.
744. CAROL: XI. D: G: SUEC.—GOTH. & VAN: REX. Das
 rechtssehende Brustbild mit Perücke und im Gewande.
 Unten: J. C. A.
Rv. DUX BREM ET VERD. 1692. Das von zwei Lö-
 wen gehaltene, gekrönte Wappen. (Ein Thaler.)
 6⁸⁰/₉₆ S. R³. A. 29.
745. Ein schwedisches Vier-Markstück von 1692.
746. Ein pommersches $\frac{2}{3}$ -Stück, von diesem Jahr.
747. Ein schwedisches 5-Oerstück.
748. * ULRICA ELEONORA—D: G: REG: SUE: Das links-
 sehende Brustbild der Königin. Unten: MB. F.
Rv. Ein Adler mit ausgebreiteten Flügeln, der sich von
 einem Postamente erhebt, mit einem ovalen Schilde im
 Schnabel, auf welchem: REGI | NARUM | OPTIMA | MAXI-
 MA | PIISSI | MA. Am Postamente steht: NATA. 1656.
 CORO. 1680 | DENATA. 1693. Oben Wolken, aus denen

- Strahlen hervorbrechen. Unten die untergehende Sonne.
(Eine Medaille von Meybusch, auf den Tod der Königin.)
10³³/₉₆ S. R³. A. 34.
749. DIVA VLR · ELEON · REG · SVE — REGIS · REGNI ·
SECVLIQ · DESIDERIVM. Das rechtssehende Brustbild.
Unten: Karlstein.
Rv. SOLIO MELIORE RECEPTA. Ueber dem Erdball,
worauf Krone, Scepter und Reichsapfel, die Königin, mit
einem Palmzweige, auf den Wolken schwebend; über
ihr eine Sternenkronen. Unten: NATA · 1656 · CORON: —
1680 · DENAT · 1693. (Auf dieselbe Gelegenheit von
Karlsteen.)
11⁸⁸/₉₆ S. R³. A. 32.
750. Eine ähnliche kleinere Medaille.
751. VLR · ELEONORA · — D · G · REGINA SVE. Ihr rechts-
sehendes Brustbild.
Rv. IVNCTIS · PLVS · PLVRIBVS · VNA. Der Mond und
daherum mehrere Sterne. (Ein Jetton.)
1³⁸/₉₆ S. R¹. A. 18.
752. Ein Acht-Markstück von 1693, wie N^o 743.
753. Ein dergleichen Vier-Markstück.
754. CAROLVS · XI · DEI · GRAT · — SVEC · GOTH · VANDAL ·
REX. Das geharnischte rechtssehende Brustbild, in der
Perücke. Unten: A. K.
Rv. SOLI · INOCCIDVO · SOL · OBVIVS · ALTER. Ueber
einen Abschnitt der Erdkugel die halb bedeckte Sonnen-
scheibe. Im Abschnitte: ITER REGIS AD BOTNIAM. |
OCCIDENTALEM · MENSE | IVNIO · 1694. (Auf die Reise
des Königs nach Torneo, von Karlsteen.)
24¹⁶/₉₆ S. R³. A. 45.
755. CAROLVS — XI · D · G · REX SVE. Der rechtssehende Kopf
des Königs.
Rv. EX | AVRO SVEC: | REPERTO IN | DALIA & ÖST |
SILV BERGH · | A^o · 1695 · | N. Gripenhielm. (Ein Aus-
beutedukaten von Dalekarlischem Golde.)
80/₉₆ S. R³. A. 14.

756. Ein Acht-Markstück von 1695.
 757. Ein dergleichen Vier-Markstück.
 758. Ein 1-Markstück, von diesem Jahr.
 759. Ein pommersches $\frac{2}{3}$ -Stück von 1697.
 760. CAROLVS · XI · D · G · REX · SVE · NATVS · D · 24 · NOV · A.
 1655. Das rechtssehende geharnischte Brustbild. Am
 Abschnitte des Armes: A. Karlsteen.
Rv. LVCTVS · NON · IVSTIOR · VLLVS. Ein von Cypres-
 sen umgebenes Mausoläum, neben welchem die behelmte
 Svecia auf einem Löwen sitzt. In der Ferne eine Py-
 ramide. Im Abschnitte: DENATO PATRE PATRIAE |
 D · 5 · APRIL · 1697. (Medaille von Karlsteen, auf den Tod
 des Königs.)
 21⁴⁴/₉₆ S. R³. R. 41.
761. CAROLVS · XI · — D · G · REX · SVECIÆ. Das geharnischte
 rechtssehende Brustbild. Unten: A. K.
Rv. TOTO MIRABILIS · ORBE. Die untergehende Sonne,
 in einer Landschaft. Im Abschnitte: ORT · D · 24 · NOV · A ·
 1655 · | OCCID · D · 5 · APRIL · | A · 1697. (Auf dieselbe
 Gelegenheit, von Karlsteen.)
 8⁸¹/₉₆ S. R³. R. 29.
762. Eine dergleichen kleinere Medaille, von Zwei-Markstück
 Grösse.
763. Eine solche noch kleinere.
764. In einem Ringe, der äusserlich mit vier Rosetten besetzt
 ist, die drei Kronen, um welche: C · R · S.
Rv. In einem eben solchen Ringe, eine gekrönte Garbe,
 zwischen zwei Rosetten. (Ein Jetton.)
 6²/₉₆ S. R¹. R. 15.

CARL XII. 1697—1718.

765. CAROLVS · XII · DEI · GRATIA · REX · SVECIAE. Das ge-
 harnischte rechtssehende Brustbild, in der Perücke. Un-
 ten: A. K.
Rv. TANTIS · IAM · SVFFICIT · AVSIS. Auf einem Posta-

- mente Krone, Scepter, Reichsapfel, Schwert und Schlüssel. Im Abschnitte: VNCTVS · HOLMIAE | D · 14 · DEC · 1697. (Krönungsmedaille, von Karlsteen.)
17⁵⁴/₉₆ S. R³. A. 41¹/₂.
766. CAROLVS · XII — D · G · REX SVE. Brustbild, wie zuvor.
Rv. CAROLVS POST FATA REVIXIT. Im Felde eine grosse Krone. Im Abschnitte: A · DEO · DATO · | PATRE · PATRIAE · | D · 14 · DEC · | 1697. (Auf dieselbe Gelegenheit.)
2³³/₉₆ S. R². A. 22.
767. Brustbild, wie auf der Vorigen.
Rv. SERENVS · VT · FOECVNDEM. Eine Landschaft, über welche die Sonne scheint. Im Abschnitte: 1697. (Ein Krönungsjetton.)
R¹. A. 20.
768. CAROLVS · XII · — D · G · REX SVECIAE. Brustbild, wie auf der Vorigen. Am Arme: A · K.
Rv. AVSPICIVM · IMPERII · FELICITAS · EVROPAE. Der belorbeerte König in römischer Tracht, mit einer Lanze, übergiebt an Europa, zu deren Füssen ein Stier liegt, einen Oelzweig. Im Abschnitte: PACE ORBI · CHRISTIANO · PARTA · RYSVVICI · | A · 1697. (Eine Medaille von Karlsteen auf den Ryswicker Frieden.)
13³⁹/₉₆ S. R³. A. 37.
769. CAROLVS · XII · — D · G · REX SVE. Das vorhergehende Brustbild.
Rv. FACT⁹ EST DOMIN⁹ PROTECTOR · MEVS. Der gekrönte doppelte Namenszug des Königs, daherum die drei Kronen. Unten: 16 — 97. (Der erste Ducaten dieses Königs.)
7⁹/₉₆ S. R². A. 15.
770. Ein schwedisches Markstück von 1697.
771. Ein Acht-Markstück von 1698, ganz wie die seines Vaters.
772. Ein Vier-Markstück der Art.
773. CAROL · XII — D · G · REX SVEC. Das rechtssehende geharnischte Brustbild, in der Perücke.

Rv. DUX BREMÆ & — VERDÆ. 1698. Das bremen- und verdensche Wappen, von zwei Palmzweigen umgeben. Unten: L · M. Etwas tiefer $\frac{2}{3}$. (Ein bremen- und verdensches $\frac{2}{3}$ -Stück.)

$4\frac{9}{96}$ S.

R³. A. 25.

774. Eine Zwei-Markstück.

775. Ein dergleichen Oer von 1698.

776. Ein Acht-Markstück von 1699.

777. Ein solcher Oer.

778. ES IST FRIEDE VND IST KEINER · DAS MACHST DU VND NOCH EINER · MDCC. Die drei Kronen, darunter VIVANT 3 CROHNEN | DIE TAPFER BELOHNEN | DER FEINDE NICHT | SCHONEN. Unten zwei über einander gelegte Lorbeerzweige.

Rv. • WIR DREY HABEN · EINEN SINN SPIEGELT EVCH AN DEM GEWINN. Drei aus den Wolken in einander greifende Hände; darunter: WAS DIESE BESCHLIESEN | THEILS OFFENTLICH BVSSEN · | WIRD IEDERMAN | WISSEN. Darunter zwei in einander gewickelte Schlangen. (Auf den Travendaler Frieden.)

$6\frac{50}{96}$ S.

R³. A. 36.

779. CAROLVS · XII · DEI · — GRATIA · REX · SVECIAE · • 1700. Brustbild wie gewöhnlich.

Rv. DOCH BLEIBT ER IN DER RUH · GIBT ACHT V · SCHAVET ZU. In einer von der Vorsehung bestrahlten Landschaft, ein ruhig liegender Löwe, der von zwei Hunden, einer Schlange und einem Drachen angefallen wird. Im Abschnitte: SIE WERDEN NEIDES VOLL | GANTZ WITEND RAS | END TOLL • (Eine Medaille auf die dazumaligen schwedischen Verhältnisse.)

$6\frac{72}{96}$ S.

R³. A. 34.

780. CAROLVS · XII · — D · G · REX · SVECIAE. Das rechtssehende, geharnischte Brustbild in der Perücke. Unten: A · K. *Rv.* TONNINGAM · TVENDO · FRIDERICOS · CONCILIAT · Die Sveciæ behelmt, mit der Lanze, an welcher die

holsteinischen und sleswigschen Schilder, beschirmt die Stadt Tönningen, die vor ihr auf den Knien liegt, mit dem schwedischen Schilde. Im Abschnitte A⁰MDCC. (Auf den Entsatz von Tönningen.)

13⁶⁰/₉₆ S.

R³. A. 37.

781. CAROLVS · XII · — D · G · REX SVECIAE. Das geharnischte und belorbeerte rechtssehende Brustbild, mit umgeworfenem Gewande und einem Löwenkopfe auf der Schulter. Unten: A. K.

Rv. MANIFESTO · NVMINE. Ansicht der gelieferten Schlacht beim Entsatze von Narva. Ueber der Stadt und dem schwedischen Heere Sonnenschein, über dem russischen aber Schnee und Hagel. Im Abschnitte: CASTRA · MOSCOR · AD · | NARV · CAPTA · XX · | NOV · MDCC. (Auf die gewonnene Schlacht bei Narva, von Carlsteen.)

13³⁵/₉₆ S.

R³. A. 38.

782. CAROLVS D · G · — REX SVECIAE. Das geharnischte rechtssehende Brustbild, in der Perücke. Unten: P. H. M.

Rv. TANDEM BONA CAUSA TRIVMPHAT. Die beflügelte und behelmte Victoria, auf Trophäen und Gefangenen sitzend, mit einem Palmzweige und zwei Lorbeerkränzen in den Händen. Im Abschnitte: OB RVSSOS FVGATOS · | ET NARVAM LIBE · | RAT · 1700. Randschrift: A DOMINO FACTVM EST ISTVD ET EST MIRABILE IN OCVLOS NOSTRIS. (Auf dieselbe Gelegenheit.)

6⁸⁰/₉₆ S.

R³. A. 29.

783. CAROLVS · — XII · — D · G · REX SVECIAE. Das geharnischte und belorbeerte rechtssehende Brustbild. Am Arme: C. G. H.

Rv. SVPERANT · SVPERATA · FIDEM. Der König, mit gezogenem Degen auf dem mit Leichen bedeckten Schlachtfelde vor Narva. Im Abschnitte: DIE · 20 · NOVEMBRIS · | ANNO · 1700. (Eine dergleichen Medaille.)

6⁶/₉₆ S.

R³. A. 26.

784. HÆC OMNES VETERVM REVOCA—VIT ADOREA LAVRVS. *Claud.* Das belorbeerte und geharnischte rechtssehende Brustbild, in der Perücke. Am Arme: M · B. Im Abschnitte: CAROL · XII · D · G · SVEC · GOTHOR · | REX RVSSORVM TRIVM · | PHATOR · MDCC · | G.F.N.
Rv. COMPRIME FERALE TORVI PRÆDONIS HABENAS · *Cl.* Ein Löwe, der einen Drachen zerreisst. Im Hintergrunde, die Stadt Narva. Im Abschnitte: CALCABITVR | ASPER. Randschrift: NIL SIBI PERIVRVM SENSIT PRODESSE FVROREM · CLAVD. (Noch eine solche Medaille.)
 $4\frac{42}{96}$ S. R³. A. 25.
785. D · G · CAROL · — XII · REX · SVECIAE. Das geharnischte rechtssehende Brustbild, in der Perücke. Unten: C · W.
Rv. DIE DREY KRONEN · — TREV BELOHNEN. Im Felde die drei Kronen, in welchen: GOTT — MIT — UNS. Randschrift: QVINI CENTENOS ET CENTENI DECIES MILLENOS FVGABVNT · LEV · 26. (Auf dieselbe Gelegenheit.)
 $1\frac{1}{4}$ S. R². A. 14.
786. CAROLVS · XII · D · G · REX · SVECIAE MDCC. Das rechtssehende geharnischte Brustbild, in der Perücke.
Rv. NEC LEO ME NEC FORMA TRIPLEX TUA CERBERE · MOVIT. Herkules, wie er den Cerberus mit der Keule erlegt. (Auf den Krieg mit Russland, Polen und Sachsen.)
 $9\frac{18}{96}$ S. R³. A. 34.
787. Ein Acht-Markstück von 1700.
788. CAROLVS · XII · — D · G · REX · SVE. Das rechtssehende Brustbild, in der Perücke.
Rv. & MON · NOVA · AUREA — CIVITAT · RIGENSIS. Das gekrönte Stadtwappen, zu den Seiten: 17 — 00. Unten in einem Oval: A · G · H, als Monogramm. (Ein rigischer Ducaten.)
 $80\frac{0}{96}$ S. R³. A. 15.
789. Ein rigischer Dreipötker, von 1700.

790. CAROL · XII · D · G · R · S — DECOR · NOVI · SAECVLI. Das rechtssehende Brustbild, mit emporsträubenden Haaren und mit einem mit Kronen besäeten umgeworfenen Gewande. Am Arme: Richter.

Rv. NEC · FLVMINA · NEC · HOSTES · MORANTVR. Die sächsische Armee am Ufer eines Flusses. Im Vordergrund ein Flussgott, mit der Urne. In den Wolken, Pallas mit dem schwedischen Schilde, vertreibt den Feind mit der Lanze. Im Abschnitte: SAXONES · IN · ADVERSA | DVNAE · RIPAE · FVSI · | M · DCC · I · (Auf die Befreiung der Stadt Riga und Vertreibung des Feindes, jenseits der Düna. Von Richter.)

24²⁰/₉₆ S.

R³. R. 44.

791. CAROLVS · XII · D · — G · REX SVECLÆ. Das geharnischte Brustbild, nach vorne gekehrt, mit emporstehenden Haaren und umgeworfenem Gewande. Am Arme: C. HARTMAN.

Rv. GLORIA · NOVI · SAECVLI. Der belorbeerte König, in römischer Tracht, hält einen strahlenden Adler auf einem Globus, vor ihm eine Trophäe. Im Abschnitte: DVNA · ET · SAXONIB · | SVPERATIS · D · 9 · IVLII · A⁰ | 1701. (Medaille von Hartmann, auf dieselbe Gelegenheit.)

18⁴⁴/₉₆ S.

R³. R. 42.

792. Ein schwedischer halber Ducaten von 1701.

793. Ein Vier-Markstück von 1701.

794. Ein Zwei-Markstück.

795. Ein rigischer Dreipöcker, von diesem Jahr.

796. CAROLVS · XII · — D · G · REX SVECIAE. Der rechtssehende Kopf, mit gestäubten Haaren. Unten: A. K.

Rv. LVX · BINIS · CLARA · TRIVMPHIS. Zwei sächsische Trophäen, darüber: 9 IVLII, in Strahlen. Im Abschnitte: A⁰ 1701 · AD · DVNAM · | ET · A⁰ 1702 · AD · CLISSOVAM. (Medaille von Karlsteen, auf diese beiden Gefechte.)

13⁷⁴/₉₆ S.

R³. R. 37.

797. CAROLVS · XII · — D · G · REX · SVE. Das rechtssehende geharnischte Brustbild, in der Perücke.

Rv. FACTVS · EST · DOMINVS · PROTECTOR MEVS.
Zwei verzierte verschlungene, gekrönte C, um welche die drei Kronen. Unten: 17—02, und etwas tiefer: HZ.
(Ein Doppelducaten.)

160/96 S.

R³. N. 17.

798. Ein Vier-Markstück von 1702.

799. Ein 1-Markstück.

800. CAROLVS · XII — D · G · REX · SVECIAE. Das belorbeerte rechtssehende Brustbild, nach römischer Art. Unten: A. K.
Rv. NATATV · ARMISQVE · REPRESSIT. In der Mitte ein Palmbaum, unter welchen ein sächsischer nachdenkender Krieger sitzt. Zu beiden Seiten im Vordergrunde, zwei Flussgötter. Im Abschnitte: VICTORIA PVLTOVIENS | PARTA · D · 21 · APRIL · | 1703. (Auf die gewonnene Schlacht bei Pultusk. Von Carlsteen.)

1390/96 S.

R³. R. 37.

801. Brustbild, wie Vorher.

Rv. OB PERDOMITVM · CONTVMAX · THORVNIVM.
Der König, in römischer Tracht, mit einem Donnerkeil, wird von der Viktoria gekrönt. Im Abschnitte: A · MDCCIII.
(Auf die Einnahme von Thorn. Von Karlsteen.)

1372/96 S.

R³. R. 38.

802. CAROLVS · XII · — D · G · REX · SVECIAE. Das Brustbild nach Vorne bis halben Leib. In der Rechten den Commandostab, und die Linke am Degengriff. Unter ihm in einer Cartouche: QVO NON PRÆSTAN | TIOR ARMIS.
Rv. TESTES VIRTUTIS ET PRUDENTIÆ. In der Mitte drei Kronen, durch welche ein Schwert und ein Lorbeerzweig gesteckt ist. Daherum sechs Schilder, auf welchen: NARVA | 1700 · 20 FEB · — RIGA | 1701 · 9 IUL · — DUNAM : | 1701 · II XB · — VARSOV · | 1702 · 23 · MAI · — CRACOV | 1702 · 29 IUN · — THORN · | 1703 · 14 · SP. Unten: ELBING | 1703 · II · XBR. Unter den Kronen MOSC · POLO : (Medaille auf den glücklichen Erfolg dieses Krieges.)

855/96 S.

R³. R. 31.

803. Ein Zwei-Markstück von 1703.
804. CAROLVS · XII · — D · G · REX SVEC. Das belorbeerte rechtssehende Brustbild, mit emporstehenden Haaren. Am Arme: v. HACH.
Rv. SECURIUS BELLUM PACEDUBIA. Ein Löwe mit einem Schwert, vertreibt einen Bär; neben ihm ein Fuchs. Im Abschnitte: MDCCIII. Randschrift: ☆ A DEO VICTORIA EY SIT SEMPER HONOS ET GLORIA. (Auf die abgelehnten Friedens-Vorschläge.)
 $254/96$ S. R³. A. 21.
805. Ein Acht-Markstück.
806. Brustbild, wie auf N^o 796.
Rv. DE · SCHEREMETEFFIO. Ein Palmbaum, an welchen die Victoria ein Schild mit dem russischen Doppeladler aufhängt. Im Abschnitte: DVCTV · LEVENHAVPTI. | AD · GEMAVERTHOFF · | DIE · 16 · IVLII · | A · 1705. (Auf das gewonnene Gefecht gegen den Feldmarschal Scheremeteff. Von Karlsteen.)
 $1384/96$ S. R³. A. 37.
807. Ein Vier-Markstück von 1705.
808. Ein solches Zwei-Markstück.
809. Brustbild, wie auf N^o 800.
Rv. DE · SCHVLENBVRGIO. Eine Trophäe von russischen und sächsischen Waffen. Im Abschnitte: DVCTV · REHNSKIOLDII. | AD FRAVSTATT. | DIE · 3 · FEBR · | A · 1706. (Auf den Sieg über Schulenburg. Von Karlsteen.)
 $131/8$ S. R³. Bl. 37.
810. CAROLVS · XII · D · G · REX · SVECIAE. Das rechtssehende Brustbild mit kurzen Haaren, im römischen Harnisch, mit einem Löwenkopf auf den Schultern. Unten: *Richter*.
Rv. NEXUM FECERE TRIUMPHI. Ein Palmbaum, umgeben von Kriegsgeräthen, an welchen ein Schild mit dem Namenszuge Carls XII und August II, Königs von Polen, befestigt ist. Im Abschnitte: ARMA · POSITA · IN ·

PAGO · ALT | RANSTEDA. XIII. SEPT. | M. DCC. VI.
(Auf den altranstatter Frieden. Von Richter.)

24⁵⁵/₉₆ S.

R³. A. 44.

811. Brustbild, wie auf der Vorigen.

Rv. FECIT · PAX · AVREA · NODVM. Eine Colonne, an welcher die drei Schilder von Schweden, Polen und Sachsen hängen. Im Abschnitte: DOMITIS · IRIS · ALTRAN. | STADAË. A. 1706. | D. 14. SEPT. (Auf dieselbe Gelegenheit. Von Karlsteen.)

15⁴⁰/₉₆ S.

R³. A. 37.

812. COGNATO SANGVINE VICTA. Hercules mit der Keule, tritt mit einem Fusse auf die zur Erde liegende Zwie- tracht und reicht die Rechte einem behelmten Krieger. Im Abschnitte: PAX SVECIAM INTER ET. | POLO- NIAM PACTA | ALT RANSTAD. | MD. CC. VI.

Rv. ALTA PAX GENTEIS ALAT ENSESQVE LATE- ANT. Ansicht der Stadt Leipzig, über welche Merkur mit seinem Stabe fliegt. Im Abschnitte: LIPSIA. (Eine eben solche Medaille.)

3⁴²/₉₆ S.

R². A. 26.

813. CAROL: XII — D: G: REX SVEC: Das rechtssehende Brustbild mit gestäubten Haaren. Am Arme: F. M.

Rv. DAS IST VOM HERRN GESCHENEN. & PS. (XVIII. v. 23. Ein nach der linken Seite zu reitender Courier, mit einer Flagge in der Hand, worauf: FRIE- DE FRIEDE. Im Abschnitte: 14/21 Octobr. | 1706. (Eine dergleichen Medaille.)

5⁴/₈ S.

R². A. 27.

814. CAROLVS · XII — D · G · REX · SUEC · Das rechtssehende Brustbild bis halben Leib, mit emporstehenden Haaren, den Commandostab in der Rechten und die Linke am Degenriff. An der Seite: r. m.

Rv. CONCVSSIT — VTRAMQVE. Ein Löwe, der eine Säule wieder aufrichtet. Eine zweite hinter ihm ist ge- brochen. Unten: 1706. (Eine Medaille der Art.)

1⁷²/₉₆ S.

R³. A. 21.

815. CAROLVS. XII. R. SVEC. PACIFICATOR, Rechtssehendes Brustbild. Im Abschnitte: MDCCVI.
Rv. SAXONIAE — SARMATIAE. Das polnische und sächsische Wappen, in unten mit Palmzweigen verzierten Schildern, über einander. Dazwischen: FELICITAS. (Noch eine solche Medaille.)
 $\frac{160}{96}$ S. R³. R. 18.
816. CAROLVS. XII. — D. G. REX SVEC. Das geharnischte rechtssehende Brustbild mit emporstehenden Haaren, einem Löwenkopf auf der Schulter und umgehangenem Gewande.
Rv. NON HÆC ULTIMA — META LABORUM. Herkules mit der Keule, zwischen zwei Säulen stehend. Darunter: XII. LABORES | HERCUL. Das Ganze von 12 Schildern umgeben, worauf: DESC. | IN | SEEL. — PAX | TRA | VENTH. — NARVA. — BIGA. — TRAI. | DUNE. — PUL. | TOVVS. — CLIS. | SOW. — THO | REN. — LEM. | BERG. — GROD | NO. — FRAU | STADT. — PAX. ALT. | RANST. (Medaille auf seine Thaten.)
 $\frac{855}{96}$ S. R³, R. 31.
817. Ein pommersches $\frac{2}{3}$ -Stück von 1706.
818. CAROL. XII. — D. G. REX SVEC. Rechtssehendes Brustbild bis halben Leib, mit in die Seite gestemmtm Commandostab.
Rv. GEDENCKE | SACHSEN LAND. | DAS CAROL | WAR
 GESAND. | DICH WIEDER | BRINGEN ZU DER RUH |
 DAFÜR DANCK GOTT | UND IHM DAZU. In acht Zeilen. Oben: VENIT SEPT. 1706 und unten: ABIIIT SEPT. 1707. (Medaille auf die Räumung von Sachsen.)
 $\frac{338}{90}$ S. R³. R. 24.
819. CAROLVS. XII. — D. G. REX SVEC. Das rechtssehende Brustbild mit gestäubten Haaren.
Rv. A DEO ET CAROLO. Eine Hand aus den Wolken mit einem Buche, worauf: BIBLIA SACRA steht, darunter: LIBERTAS. Im Abschnitte: 1707. (Kleiner Jetton auf den freien Gottesdienst für die Protestanten.)
 $\frac{50}{96}$ S. R². R. 11.

820. Aehnlicher Jetton, ohne: BIBLIA SACRA auf dem Buche.
821. Brustbild, wie vorher.
Rv. PLUS | ULTRA zwischen zwei Coloumen am Meer.
Im Abschnitte: 1707. (Jetton ihm zu Ehren.)
66/96 S. R². A. 11.
822. Ein rigischer Ducaten von 1707.
823. CAROLVS. XII. D. G. — REX SVECIAE. Das linkssehende geharnischte Brustbild in der Perücke.
Rv. Med. Subj. hiesig. Das von zwei gekrönten Löwen gehaltene gekrönte Wappen. Unten: L. 1707. C.
(Ein schwedischer Thaler.)
690/96 S. R². A. 30.
824. Ein Zwei-Markstück von 1707.
825. Ein Thaler von diesem Jahr wie der Vorige, nur ist hier das rechtssehende geharnischte Brustbild, mit emporstehenden Haaren zu sehen. Mit diesem Jahre hören die Köpfe des Königs auf den Thalern in der Perücke auf.
826. Ein solches Zwei-Markstück.
827. CXII. R. S. zwischen den drei Kronen, unten: 1708.
Rv. Unter einer Krone ein Löwe, daneben: 1/6 — ÖR. | S — III. Zwei Exemplare auf einem länglichen Stück Kupfer. Scheint gewalzt zu sein.
828. Brustbild, wie N^o 818.
Rv. URGENDO RESTITUIT — REM. Ein Löwe, der über einem bedeckten Tische, in der rechten Pfote die Monstranz und in der linken einen Zettel, worauf: INSTRUM | PACIS | WESTPHAL. Im Abschnitte: PLAUDITE SILESII. сѣющвннѣ. D. 8 Febr. (Auf die Sicherung der Religionsfreiheit in Schlesien.)
345/96 S. R³. A. 24.
829. CAROL. XII. D. G. SVEC. GOTH. VAND. REX PROPUGNATOR FIDEI. Das rechtssehende geharnischte Brustbild.
Unten: 1 Reichs thler nach alten schr: u: Korn.
Rv. COLLAPSAM FORTITER — RESTITUIT. Ein gekrönter Löwe mit einem Schwert, unterstützt eine Säule

worauf ein brennendes Licht zwischen zwei Palmzweigen stehet. Auf der Basis der Säule: AUGUST. | CONFES. Im Abschnitte: IN MEMOR TRACTAT ALTRANSTAD. | 22. AUGUST. MDCCVII. CONCLUSI. | ET BRESLAU. D. 8 FEBR. | MDCCIX. COM | PLETI. (Eine thalerförmige Münze, auf dieselbe Gelegenheit.)

67⁸/₉₆ S.

R². R. 29.

830. Ein solcher Thaler ohne Palmzweige an dem Lichte.

831. GLORIA — SVECORVM. Das geharnischte rechtssehende Brustbild des Königs. Unten: OPVS. B. WESTMANNI.

Rv. IMPAVIDVM · PECTVS. Ein Löwe hält die Vorderpatzen auf einen Globus, worauf die drei Kronen. Im Abschnitte: A. MDCCVIII. (Auf den Feldzug gegen Russland.)

24⁵⁸/₉₆ S.

R³. R. 44.

832. ET CAUSA ARMATVS ET ENSE. Das rechtssehende Brustbild des Königs im Schuppenpanzer, mit einem Sterne auf der Brust. Unten: B. WESTMANN. F.

Rv. INHIBET · NEC — FLAMMA · NEC VNDA. Die Svecia als Minerva mit der Lanze und dem schwedischen Schilde stehend. Im Abschnitte: VABISSA. VADO. TRANSITA | ET MOSCI · FVSI · IV · IVLII | A · MDCCVIII. (Auf die Schlacht bei Holofzin.)

15 S.

R². R. 34.

833. CAROLVS. XII D. G. REX. SVEC. Das rechtssehende Brustbild des Königs in einem ovalen Rahmen.

Rv. NON LAVRI FULMINA TERRENT. Eine Pyramide, die mit Lorbeern umwunden ist und an welcher der schwedische Schild hängt, auf welchem Blitze aus den Wolken herabzucken. Im Abschnitte: TOT ABSTVLIT VICTORIAS | VNA AD PVLTAUAM. | 17. IVL. 1709. (Auf die verlorne Schlacht bei Pultawa.)

150⁹⁶/₉₆ S.

R³. R. 14.

834. Ein Vier-Markstück von 1709.

835. Ein solches Zwei-Markstück.

836. Ein pommersches $\frac{2}{3}$ -Stück von 1709.

837. CAROLVS XII—D. G. REX SVE. Das rechtssehende geharnischte Brustbild. Am Arme: P. H. M.
Rv. PRO—FOCIS. Ein auf Kriegsgeräthschaften sitzender behelmter Krieger mit Schwert und schwedischem Schilde. Im Abschnitte: AD HELSINGBUR— | GVM. 1710. (Auf die gewonnene Schlacht bei Helsingburg.)
 $6^{87}/_{96}$ S. R². R. 31.
838. CAROLVS. XII. D—G. REX SVECIAE. Das geharnischte rechtssehende Brustbild in der Perücke.
Rv. DAN. E. SCANIA. EIECTI. Die fliegende Victoria mit einem Lorbeerkranze, in die Posaune stossend. Im Abschnitte: VLTORÉ DEO. PER. STEEN— | BOCKIVM. D. 28. FEBR | A. 1710. (Auf den durch den Grafen Steenbock über die Dänen erfochtenen Sieg.)
 $7^{72}/_{96}$ S. R³. R. 31.
839. DEO VINDICE. Die fliegende Victoria mit der Posaune, hält ein Blatt, worauf: SCANIA | LIBE | RATA. Im Abschnitte: D. 18 MARTII | 1710.
Rv. QUIS CREDERET. Ein Bock, der mit seinen Hörnern einen Elefanten über den Haufen stösst. Unten: SICMONSTRA FELLERE REGNO. (Eine satyrische Medaille auf die Dänen. Die Antwort auf diese Medaille, siehe bey den Dänen unter N^o 485, beide Medaillen sind schwer zusammen zu bekommen.)
 $3^{47}/_{96}$ S. R³. R. 23.
840. CAROLVS. XII. D.—G. REX SVECIAE. Der rechtssehende belorbeerte Kopf des Königs.
Rv. PER AMICA SILENTIA LVNAE. Am Meeresufer ein ruhender Löwe. In der Ferne Berge. Im Abschnitte: OCVLIS DORMI— | TAT APERTIS. (Auf den Aufenthalt des Königs in Bender.)
R². R. 31.
841. Brustbild wie auf N^o 832.
Rv. *Il dort après tant de fatigues.* Ein schlafen-

der Löwe. Im Abschnitte: *à Bender l'an* | 1709. (Eben solche Medaille.)

13⁴/₉₆ S.

R³. A. 15.

842. Brustbild, wie zuvor.

Rv. s'il dort il sera gueri. Jean. XI. 12. Ein schlafender Löwe, über ihm der halbe Mond, umgeben von Sternen. Im Abschnitte: 1710. (Noch eine dergleichen Medaille.)

13⁰/₉₆ S.

R³. A. 16.

843. CAROLVS · XII · D · — G · REX SVECIAE. Das geharnischte rechtssehende Brustbild, mit umgeworfenem Gewande. Unten: B. WESTMANN. F.

Rv. SERENA · CVPITA · REDVCAM. Die Sonne halb von Wolken bedeckt. Unten auf dem Abschnitte des Erdballs drei Kronen und A° 1711. (Auf den inneren Zustand von Schweden.)

12⁵¹/₉₆ S.

R³. A. 37.

844. Ein schwedischer Ducaten von 1711.

845. Ein 5-Oerstück von diesem Jahr.

846. CAROLVS XII. SVECOR: GOTHOR: VANDALORVMQ. REX. Das rechtssehende geharnischte Brustbild. Am Arme: g. w. v.

Rv. 1713. D. 31. IAN. ST. V. WURDE DAS KÖNIGL: SUED: HAUPT. QUARTIER ZU WARNITZA BEY BENDER IN DER TURCKEY VON VIEL | TAUSEND TURCKEN. TARTARN. LIPKANERN. IANITSCHAARN U. MULTUAN: &c: BELAGERT. U. MIT 27. KANONSCHUSSE | BESCHOSSEN. UND TAGS DARAUF DEN I. FEBRUARII MIT FEUER UND STURM. EINGENOMMEN. (Die Umschrift läuft in drei Reihen herum.) Im Felde die drei Kronen und darunter: ps. 3. v. 7. ICH FÜRCHTE | MICH NICHT FÜR | VIEL HUNDERT. | DAUSENDEN. DIE | SICH UMHHER WI- | DER MICH LEGEN. Unten ein Schnörkel und darunter: INV. EG.

NAUNDORFF. | MAG. POST. IN | CAMPO: (Medaille auf die Begebenheiten in Bender. Eine ovale Medaille.)

9⁸⁶/₉₆ S.

R³. R. 37.

847. Ein Thaler von 1713, wie N^o 834.

848. Ein Markstück von 1713.

849. CAROLVS DVODECIMVS REX. Darunter: PER ANAGRAMMA | REDI SOL AC DVX SVEVORVM. Das Medaillon mit dem Brustbilde des Königs von zwei Victorien auf den Wolken getragen. Am Horizont die aufgehende Sonne. Im Abschnitte: •VOX POPVLI VOX DEI• | IN PRINCIPEN VNO | VOTO DIRECTA. Im Chronogramm die Jahreszahl 1714. Unten: *Hamb. Exc. ab. Hachten.* Rv. SOLITOS REMEAQVE TRIVMPHOS. LVCAN. Ueber einen Theil des Erdballs der Zodiakalkreis, darunter: C. DVOD. PER ANAG. ALIVD. I SOL DVCVM. DEO CARVS. Im Abschnitte: A FINIBVS ORIENTIS TVRCICIS | POST QVINQVENNII MORAM | REDVCI EXPECTATO SACR. Unten: *Invenit N. de Bopfingen.* Randschrift: MENSE STATO ADVENTVS INTER PRÆCONIA IN CHRISTI RARA ANNI HOC DVCE AGVNT OMINA REGIS ITER EIA PATET VOTI COMPOS STRALSVNDA FIT ALTI PRÆSTO VIATOR ET EST MARS IOVIS ECCE DIE 22. N. (Eine Medaille auf die Rückkunft des Königs.)

8¹⁵/₉₆ S.

R³. R. 35.

850. Brustbild, wie N^o 816.

Rv. REDDITUS EOIS PATRIAM SOLATUR AB ORIS. Der König neben einem Altar, neben welchem eine kniende weibliche Gestalt. In der Luft ein fliegender Engel, der dem Könige einen Palmzweig überbringt. Am Altare: FOR | TVNÆ | REDUCI. Im Abschnitte: A. 1714. (Eine Medaille auf dieselbe Gelegenheit.)

6⁹⁴/₉₆ S.

R³. R. 32.

851. ICH HABE GERUHET NUN BIN ICH ERWACT | BEKOMME VOM HIMMEL ERNEUERTE MACHT. Ein

- sich erhebender Löwe. Im Abschnitte. SVECIA PLAUDE | SUNDIA REGEM | LÆTA RECEPIT | D. 22. NOVEMB.
Rv. AUS ORIENT STELLT SICH DER HELT | DER FREUDIG MACT DIE NORDSCHE WELT. Eine von der Sonne beschienene felsigte Gegend. Unten PER CAROLVM TIBI REDIBIT SALVS. Im Mongramm die Jahreszahl 1714. (Eine eben solche Medaille.)
3⁴⁰/₉₆ S. R². A. 25.
852. Der König mit entblößtem Haupte, nach der rechten Seite zureitend. Im Abschnitte: 1714.
Rv. WAS | SORGET IHR | DOCH | GOTT UND ICH | LEBEN IA | NOCH. In sechs Zeilen. (Eine dergleichen.)
1⁷⁰/₉₆ S. R². A. 32.
853. Ein Markstück von 1714.
854. CAROL. XII—D·G·REX SVEC. Das rechtssehende geharnischte Brustbild des Königs. Am Arme: *Hochlen*.
Rv. GOTT MIT UNS DARUMB FURCHTEN | WIR UNS NICHT. Das Bombardement der Stadt Stralsund; darüber: STRALSUND. Im Abschnitte: MDCCXV. Randschrift: GOTT IST MEIN SCHILD DARUMB WERDE ICH WOL BLEIBEN. (Auf das Bombardement der Stadt Stralsund.)
2⁵⁴/₉₆ S. R². A. 21.
855. Brustbild, fast eben so.
Rv. ICH | FURCHE MICH | NICHT FÜR VIEL | HUNDERT TAUSEN | DEN DIE SICH UMB | HER WIEDER MICH | LEGEN. Ps. 3. | *Stralsund.* | 1716. (Jetton auf dieselbe Gelegenheit.)
9²/₉₆ S. R². A. 16.
856. STRALSUND. Die stralsundsche Stachel. Darüber ein Kreuz.
Rv. XVI | SCHIL | LING | 1715. (Ein während der Belagerung geschlagenes 16-Schillingstück.)
1¹/₂ S. R¹. A. 15.
857. Brustbild, wie N^o 840.

Rv. PER VARIOS CASVS PER.TOT DISCRIMINA
REGNIS. (Im Chronogramm die Jahreszahl 1715.) Ein
an einem Leuchthurme landendes Schiff. Im Abschnitte:
VDSTÆDT. 26. DEC. (Auf die glückliche Ueberfahrt
des Königs, in dieser Jahreszeit, von Stralsund nach It-
städt.)

6⁹³/₉₆ S.

R³. R. 32.

858. Ein Zwei-Markstück von 1725.

859. Ein-Markstück.

860. Ein schwedischer Ducaten von 1716.

861. Ein Vier-Markstück von 1716.

862. Ein Oer von diesem Jahr.

863. Brustbild, wie auf N^o 855.

Rv. ZU BEYDEN—GENEIGT. Unter einem Baldachin
ein aufgerichteter Löwe mit einem Schwert und einem
Palmzweig in den Tatzen. Im Abschnitte: 1717. (Auf
die Gesinnungen des Königs. Vergoldet.)

R². Æ. 16.

864. Ein Zwei-Markstück von 1717.

865. Ein Ducaten von 1718.

866. Ein Thaler von 1718, mit Randschrift: MANIBVS NE
LAEDAR AVARIS.

867. ♦DOMINVS PROTECTOR MEVS♦ Der gekrönte dop-
pelte Namenszug des Königs; daneben: X—II. Unten:
1718. | L. c.

Rv. FYRA—CARO—LI—NER. Vier gekrönte Wappen-
schilder ins Kreuz. In der Mitte die Wasa-Garbe. In
den Ecken unter Kronen: 2.—D.—S.—M. (Ein Banco-
thaler von 4 Carolinen mit Randschrift, wie auf dem
Vorigen.)

6²²/₉₆ S.

R². R. 28.

868. Ein solches Stück von zwei Carolinen.

869. Ein dergleichen von einer Caroline.

MEDAILLEN, DIE AUF DEN TOD DES KÖNIGS UND ZU SEINEM
ANDENKEN GESCHLAGEN SIND.

870. Brustbild, wie auf N^o 857.
Rv. QVIS TOT SVSTINVIT QVIS TANTA NEGOTIA
SOLVS. Ein reich geschmückter Catafalk, neben welchen
zwei Piramiden mit Lichtern. Unten die trauernde Svecia.
Im Abschnitte: AD FRIDRICHSHALEM · | MDCCXIX ·
D · XI · DEC.
7¹⁶/₉₆ S. R³. R. 32.
871. ☆ ET SIMILIS EFFECTUS LEONI IN OPERIBUS SUIS
ET TANQUAM IUVENIS LEO RUGIENS IN VENATIO-
NEM A^o 1718 · D · 11 · DEC. Die linksgewandte Büste des
Königs auf einem mit dem Namenszuge des Königs
bezeichneten Postamente, auf welchem Krone und Scepter
liegen. Auf dem Sockel: FRIDERICHS | HALL, dahinter
ein ruhender Löwe.
Rv. STAT MORIENS TERRETQUE INTERRITUS HOS-
TES. Ein stehender Löwe mit Schwert und Schild, auf
welchen eine Menge Pfeile von allen Seiten herabschiessen.
6⁷²/₉₆ S. R³. R. 32.
872. CAROL · XII · — D · G · REX SVEC. Das rechtssehende
Brustbild des Königs. Unten: NAT · 24 · IUN 1682 · OB ·
11 · DEC · 1718.
Rv. SO LANG | DIE WELT | BESTEET | SEIN NAHME |
NICHT | VERGEHT. In 6 Zeilen, in einem Lorbeerkranze.
3⁴⁶/₉₆ S. R². R. 23.
873. CAROLVS · D · G · SV · G · V · REX. Das rechtssehende ge-
harnischte Brustbild; unten: OB · 11 · DEC · 1718.
Rv. FORTITVDO ET IMMORTALITAS. Die Unsterblich-
keit und Stärke, neben einer abgebrochenen Säule. (Ovale
Medaille.)
1⁶³/₉₆ S. R³. R. 23.
874. CAROLVS · XII · — D · G · REX SVECLÆ. Der rechtsse-
hende Kopf des Königs à l'antique.

- Rv.* NATVS·EST|D·XVII·IVN·|A·MDCLXXXII·|OCCVB·
D·XXX·NOV|A·MDCXVIII. In fünf Zeilen.
²⁴⁶/₉₆ S. R². A. 23.
875. CAROLVS·XII·D·G·SVEC·GOTH·VAND·REX. Der
König in seiner Tracht, stehend, den Commandostab auf
einen Tisch stützend, auf welchem, auf einem Polster
eine Krone. Im Abschnitte: OB·XI·DEC·|MDCXVIII.
Rv. DIS|WAR DER GROSSE|HELD·|ZUM KRIEG
UND STREIT·|GEBOHREN·|SEIN LEBEN GING IM|
FELD|DOCH NICHT SEIN|RUHM|VERLOHREN. In
zehn Zeilen. (Ein Jetton.)
⁶³/₉₆ S. R³. A. 15.
876. CAROLVS·XII·D·G·—REX SVECIAE. Der belorbeerte
rechtssehende Kopf des Königs. Unten: NAT·A·1682·D·
17·IVNII.
Rv. WAS·|TRAURET IHR|DOCH|BIN ICH GLEICH|
TOD|SO LEBT GOTT|NOCH. Im Abschnitte: 1718·
D·11·|DECEMBR. (Ein Jetton.)
⁶⁶/₉₆ S. R². A. 14.
877. Sein rechtssehendes Brustbild, ohne Umschrift. (Ein
ovaler Bracteate.)
R³. A. 9.
878. Sein rechtssehendes Brustbild und auf der anderen Seite,
das Brustbild seines Vaters mit den gewöhnlichen Um-
schriften. (Ein Jetton.)
⁶³/₉₆ S. R². A. 12.
879. CAROL·XII·D·G·R·SVEC·—OCCVB·D·30·NOV·A·
1718. Das rechtssehende Brustbild, in einem mit Kro-
nen besäeten umgeworfenen Gewande. Am Arme: HED-
LINGER.
Rv. INDOCILIS PATI. Ein Löwe, der die Stränge zer-
reisst, die ihn umgeben. Im Abschnitte: IN PERPET·
MEMOR·|MAGNANIMI.
¹²⁸⁴/₉₆ S. R³. A. 37.
880. CAROLVS·XII·—D·G·REX SVECLÆ. Das geharnischte
rechtssehende Brustbild. Am Arme: HEDL.

Rv. VIRTVTI·CLARAE·AETERNAEQ·AVG. Eine Keule von zwölf Sternen umgeben. Unten: ANNO · 1718 · EXEVNTE.

3¹⁸/₉₆ S.

R³. A. 23.

Nota. Die beiden letzten Medaillen sind von Hedlinger, später unter der Regierung der Königin Eleonora verfertigt worden.

DIE GÄRZISCHEN KUPFERNEN NOTHHALER.

881. Eine grosse Krone, darunter: 1715.

Rv. I · | DALER · | S · M.

882. PVBLICA—FIDE. Die sitzende Svecia mit Lanze und Wappenschild. Im Abschnitte: 1716.

Rv. Wie zuvor.

883. WETT — OCH — WAPEN. Ein Krieger in römischer Tracht mit Schwert und schwedischem Schild. Im Abschnitte: 1717.

Rv. I · | DALER · | S · M. In einem mit Armaturen umgebenen Schilde. Oben sieht ein Löwe hervor.

884. MERCVRIVS. Dieser Gott mit seinem Stabe. Im Abschnitte: 1718.

Rv. Die nämliche Aufschrift wie zuvor, in einer ovalen verzierten Cartouche.

885. MARS. Dieser Gott mit Lanze und Schild stehend. Im Abschnitte: 1718.

Rv. Wie der Vorige, nur ist hier eine Krone oben auf der Cartouche.

886. FLINK—OCH—FARDIG. Ein Krieger mit Lanze und Schwert, neben ihm ein Löwe. Im Abschnitte: 1718.

Rv. Wie zuvor, die Cartouche ist mit Armaturen umgeben.

887. SATVRNVS. Dieser Gott, mit der Sense und dem Kinde. Im Abschnitte: 1718.

Rv. Wie auf N^o 886.

888. IVPITER. Dieser Gott mit einem Donnerkeil, zu seinen Füßen ein Adler. Im Abschnitte: 1718.

- Rv.* Aufschrift, wie auf den Vorigen, umgeben von Lorbeerzweigen, auf denen drei Kronen.
889. PHOEBVS. Dieser Gott, mit Strahlen umgeben. Im Abschnitte: 1718.
Rv. Wie No 886.
890. hoppet. Die Hoffnung, zu deren Füßen ein Anker. Im Abschnitte: 1719.
Rv. Wie der Vorige.
891. FORTVNA—FVGAX. Die Glücksgöttin, mit dem Seegel auf der Kugel.
Rv. DEN SOM | HAR LYCKA | BENÖFUER | INTET : : : : |
Unten eine Brille. (Eine satyrische Münze.)
892. Eine solche von anderem Stempel.
893. Wie auf der Vorigen.
Rv. * CAVTE * ET * PRVDENTER. Ein Storch der einen Stein hält. (Eine eben solche Münze.)
894. Eine dergleichen, wo der Storch ohne Einfassung stehet.
895. SIC VOLO SIC IVBEO SIT CVM RATIONE VOLVNTAS. Das strahlende Auge der Vorsehung. Auf den Spitzen der Strahlen EGO ULTOR SUM. Oben: SYMB.IVSTITIÆ.
Rv. OB | PATKULS | UND DES | GÖRTZENS | TODT | BRING |
SCHWEDEN | IN | SO GROSSE | NOTH. In 10 Zeilen.
(Jetton auf den dazumaligen Zustand in Schweden.)
 $170/96$ S. R². A. 20.
896. Ein Thaler-Zettel der schwedischen Bakp vom Jahre 1717.

ULRICA ELEONORA. 1718—1720.

897. VLRICA · ELEONORA · D · G · SVEC · GOTH · VAND · REGINA. Ihr rechtssehendes gekröntes Brustbild.
Rv. IN SPEM ET GAVIDIA REGNI. Auf einem runden, mit einem Teppich bedeckten Tische, ein Polster, worauf Krone und Scepter. Im Abschnitte: ELECTA ET PROCLAM · | D · 7 · DEC · 1718. (Auf ihre Thronbesteigung.)
 $6\frac{1}{4}$ S. R². A. 29.

898. REDEVNT SATVRNIA REGNA. Die gekrönte Königin und der Churfürst von Hessen, Friederich, ihr Gemahl, in der Perücke, auf dem Throne sitzend, neben einander. Zu den Seiten des Thrones, die vier Stände. Im Abschnitte: PROCLAMAT·VII·|DEC: MDCCXVIII.
Rv. SALVE|VLRICA ELEONORA|SUEC: GET. V. REGINA·|SALVE|FRIDERICE|REGNI DVX SVPREM. |DEVS VOS SERVET. In 7 Zeilen, umgeben von zwei Lorbeerzweigen. (Eine Medaille auf dieselbe Gelegenheit.)
 $6^{86}/_{96}$ S. R². A. 31.
899. VLRICA·ELEON·—D·G·REGINA·SVEC. Ihr rechtssehendes Brustbild. Unten: I. C. HEDLINGER.
Rv. PONDERE TVTA SVO. Der königliche Mantel, worauf die Krone, auf einem Postamente, wird aus den Wolken von beiden Seiten, von zwei Winden angeblasen. Im Abschnitte: IMPOSITA·VPSAL|17·MART·1719. (Auf die Krönung der Königin. Von Hedlinger.)
 $8^{42}/_{96}$ S. R³. A. 30.
900. VLRICA ELEONORA·—D·G·REGINA SVECIAE. Ihr rechtssehendes Brustbild; unten: c. HEDLINGER.
Rv. CVRAE·SED·DELICIAE. In einer felsigen Gegend, eine Löwin mit vier Jungen umgeben. Im Abschnitte: CORONA·IMPOSITA·VPS·|D·XVII·MAR·A·MDCCXIX. (Gleichfalls eine Krönungsmedaille von Hedlinger.)
 $12^{69}/_{96}$ S. R⁴. A. 38.
901. VLRICA·ELEON·—D·G·REGINA·SVEC. Der Königin rechtssehendes gekröntes Brustbild. Unten: V.
Rv. DAT RECTAS FESSIS VIRES SISTITQVE CRVOREM. Ueber einer Landschaft hält ein geharnischter Arm aus den Wolken einen Granatapfel. Im Abschnitte: IN MEMOR|CORONAT. (Auf dieselbe Gelegenheit. Von Vestner.)
 $6^{92}/_{96}$ S. R². A. 31.
902. VLRICA ELEONORA D·G·REGINA·SVECIAE. Ihr rechtssehendes Brustbild. Unten: I. C. H.

- Rv.* SECVRA · FVTVRI. Ueber einer Landschaft ein leuchtender Stern. Im Abschnitte: CORON · XVII · MAR · | A · MDCCXIX. (Ein Krönungsjetton von Hedlinger.)
2¹/₂ S. R². A. 24.
903. Derselbe Jetton von schlechterer Arbeit, mit grossem Stern, ohne Strahlen.
904. VLRICA ELEONORA · D · G · REGINA · SVECLÆ. Ihr rechtssehendes Brustbild.
Rv. IN DEO SPES MEA. Das gekrönte Wappen, daneben: 17—19. L—C. (Ein 48-Markstück.)
1⁷⁵/₉₆ S. R³. A. 17.
905. VLRICA ELEONORA · — D · G · REGINA · SVEC. Das rechtssehende Brustbild.
Rv. Gud · Mitt · hopp. Das von zwei gekrönten Löwen gehaltene Wappen. Unten: L—C, und 1719. Randschrift: MANIBVS NE LEDAR AVARIS. (Ein Thaler.)
6⁷⁵/₉₆ S. R². A. 29.
906. Brustbild wie vorher.
Rv. IN DEO SPES MEA. Die drei Kronen, in einem runden gekrönten Schilde; daneben: 2. M. und: L—C. Neben der Krone: 17—19. (Ein Zwei-Markstück.)
2⁴²/₉₆ S. R². A. 21.
907. Ein 5-Oerstück von diesem Jahr, mit dem doppelt verschlungenen, gekrönten Namenszuge der Königin.
908. Brustbild, wie gewöhnlich.
Rv. IN DEO SPES MEA. Der gekrönte doppelt verschlungene Namenszug, umgeben von den drei Kronen. Neben der Krone: 17—20. Unten: L—C. (Ein Ducaten.)
8⁰/₉₆ S. R². A. 15.
909. Ein Vier-Markstück von 1720.
910. Ein solches Ein-Markstück.
911. Ein Oer von 1720.
912. Ein Berg, worüber das chemische Zeichen des Kupfers. Unten: 1719.
Rv. STORE KOPPARBERGSL · POLLET. Ein doppeltes

Kreuz, von vier Kupferzainen gebildet. (Eine Bergwerks-Marke.)

R⁰. Æ. 15.

ULRICA ELEONORA und FRIDERICH. 1720 — 1741.

913. **FRIDERIC ET ULRICA EL · D · G · REX ET REG · SVEC.** Ihre beiden belorbeernten rechtssehenden Brustbilder, neben einander. Unten: I. C. HEDLINGER. F.
Rv. *SPLNDET · IN · ORBE · DECUS. Ein gekrönter Löwe mit Scepter, auf der Halbkugel, worauf die drei Kronen, hält des Königs Medaillon, daherum die Brustbilder der eilf Könige aus dem Stamme Wasa. (Auf die Verbindung des Hessischen Hofes, mit dem Hause Wasa.)
 25⁵⁴/₉₆ S. R⁴. R. 45.
914. **FRIDERICVS · ET · VLR · ELEON · D · G · REX ET REG · SVECIAE.** Beider rechtssehende Brustbilder neben einander, das des Königs belorbeert.
Rv. *SPLNDET · IN · ORBE · DECVS. Der Erdball, worauf die drei Kronen. (Thalerförmige Münze. Auf dieselbe Gelegenheit. Von Hedlinger.)
 6³³/₉₆ S. R³. R. 30.
915. Umschrift und Brustbilder, wie zuvor.
Rv. GEMINATAE · TEMPORVM · DELICIAE. Zwei Fruchthörner, in einander gewunden. (Noch eine Medaille von Hedlinger, auf dieselbe Begebenheit.)
 21⁵⁴/₉₆ S. R³. R. 45.
916. **FRIDERICVS · D · — · G · REX SVECIAE.** Das geharnischte rechtssehende Brustbild, in der Perücke: Unten: CORONATVS · D · 3 · MAII · A · 1720. Am Arme: c. HEDLINGER.
Rv. EN · SVMMI · PIGNVS · AMORIS. Ein Arm aus den Wolken, hält eine Krone. Im Abschnitte: SVFFRAGIO · ORDINVM · | · REGNI. (Eine Krönungs-Medaille von Hedlinger.)
 12⁴²/₉₆ S. R³. R. 38.
917. **FRIDERICVS — D · G · REX SVECIAE.** Sein rechtssehendes geharnischtes Brustbild.

- Rv.* SACRVM VIRTVTIS PRÆMIVM. Im Felde eine grosse Krone, darunter: D · 3 · MAIL · A · 1720. (Auf dieselbe Gelegenheit.)
232/96 S. R². R. 22.
918. Die Brustbilder, wie auf N^o 915.
Rv. ∴ CONCORDIA FELIX. Auf einem Buche ein Schwert und dahinter der Mercurstab, und die Sichel, mit Blumenguirlanden verbunden. (Auf den gehaltenen Reichstag. Von Hedlinger.)
246/96 S. R³. R. 45.
919. FRIDERICVS · — D · G · REX SVECIE. Das rechtssehende geharnischte Brustbild, in der Perücke.
Rv. IN DEO SPES MEA. Der gekrönte Namenszug des Königs, mit den drei Kronen herum. Oben: 17 — 20. (Ein Ducaten.)
80/96 S. R². R. 15 1/2.
920. Umschrift und Brustbild, wie zuvor. Unten: AN · IVBIL · 1721.
Rv. Die beiden gegeneinander gekehrten Medaillons Gustav's I. und Gustav Adolphs, umgeben von Palm- und Lorbeerzweigen. Im Abschnitte: IN MEMOR VINDICATÆ LIBERT · AC RELIG. Randschrift: *GLORIA · IN · EXCELSIS · DEO. (Ein Jubelthaler.)
76/96 S. R². R. 30.
921. Ein Fünf-Oerstück von 1722, mit dem Namenszuge des Königs.
922. ULR · ELEON · D · — G · REGINA · SVEC. Ihr rechtssehendes Brustbild.
Rv. EXCELSITATE · AVGVSTA. Ein aufgeblüheter Liliestengel. Im Abschnitte: 1723. (Der Königin zu Ehren.)
180/96 S. R². R. 18.
923. Ein Oerstück von 1723, mit dem gekrönten Namenszuge des Königs.
924. FRIDERICVS · — D · G · REX SVECIE. Das rechtssehende geharnischte Brustbild, in der Perücke.

- Rv.* Gud Mitt Hopp. Das gekrönte Wappen, in einem ausgeschweiften Schilde. Unten zwei Palmzweige. Daneben: 17—23. (Ein Viertel-Thaler.)
 $170/96$ S. R¹. A. 21.
925. Ein solcher halber Thaler von 1724.
926. Ein dergleichen Viertel-Thaler von 1724.
927. Ein ganzer Thaler der Art von 1725, mit den beiden gekrönten Löwen als Schildhaltern.
928. Ein solcher Thaler von 1726.
929. FRIDERIC ET ULR · ELEON · D · G · REX ET REG · SVEC. Ihre beiden Brustbilder neben einander.
Rv. Gud Wärt Hopp. Wappen mit den Löwen, wie zuvor. Unten 1727. Randschrift: S ⊕ MANIBVS ⊕ NE ⊕ LAEDAR ⊕ AVARIS ⊕ (Ein Doppelthaler.)
 $1366/96$ S. R³. A. 30.
930. Ein solcher einfacher Thaler, von diesem Jahr.
931. Brustbild des Königs, wie gewöhnlich.
Rv. ⊕ IN · DEO · SPES · MEA · 1727. Vier ins Kreuz gesetzte doppelte: F. In den Ecken vier Kronen und in der Mitte die drei Kronen in einem runden Schilde. (Ein Ducaten.)
 $80/96$ S. R¹. A. 15.
932. Ein solcher Viertel-Ducaten von 1730.
933. FRIDERICVS · D · G · REX SVECIAE. Das rechtssehende geharnischte Brustbild, in der Perücke. Unten: i. c. HEDLINGER · F.
Rv. NVNC · FELIX. Ueber der halben Erdkugel, worauf die drei Kronen und: 1731. Das Zeichen des Schützen am Zodiac. Im Abschnitte: REGIS · FASTO · EX · HAS | SIA · REDITV. (Auf die Rückkunft des Königs aus Hessen. Von Hedlinger.)
 $1634/96$ S. R³. A. 39.
934. Umschrift und Brustbild, wie zuvor.
Rv. REGI SVO | AVGVSTISSIMO | ITER IN HASSIAM. | MENSE IVN · A · MDCCXXXI · | APPARANTI · | FELICEM

- FAVSTAMQVE|ET PROTECTIONEM|ET REDITIO-
NEM|A DEO CVNCTA SVECIA|SVPLICITER|PRE-
CATVR. In 11 Zeilen. (Auf dieselbe Gelegenheit. Von
Hedlinger. Thalerförmig.)
6⁴²/₉₆ S. R³. A. 30.
935. Ein Thaler mit beider Brustbilder von 1731. Das des
Königs ist belorbeert. Vom Hedlingerschen Original-
Stempel.
936. Ein Thaler von 1731, mit des Königs Brustbild allein.
937. Ein Zwei-Markstück von 1731.
938. FRIDERICVS · D · G · REX · SVECIAE. Das rechtsse-
hende Brustbild in der Perücke. Unten: I. C. H.
Rv. IN PRETIO PRETIUM. Ein auf einer Waage lie-
gendes Füllhorn, aus welchem sich Geld herausschüttet.
Im Abschnitte: MONETE | REG. (Auf die Regulierung
des Münzwesens. Von Hedlinger.)
3⁵⁵/₉₆ S. R². A. 24.
939. Umschrift und Brustbild, wie zuvor.
Rv. DITABIT FRUCTIBUS AEVUM. Ein Mann, der
einen Baum gepflanzt. Im Abschnitte: ACAD.R.SCIENT. |
HOLMIENS. (Academische Preismedaille. Von Hedlinger.)
7²⁶/₉₆ S. R³. A. 31.
940. VLRICA · ELEON · D · G · REGINA SVEC. Der Königin
rechtssehendes Brustbild. Unten: I. C. H.
Rv. TANTO LA SERBI IL CIEL QVANTO E SV-
BLIME. Ein Rosenstrauch mit einer aufgeblühten Rose.
Im Abschnitte: VOTO PVBLICO | ALLI 23. DI GEN. |
1732. (Medaille auf den Geburtstag der Königin. Von
Hedlinger.)
3⁵⁸/₉₆ S. R². A. 23.
941. Eine ähnliche Medaille von Hedlinger, wo der Kopf der
Königin kleiner ist.
942. Ein Thaler mit dem Brustbilde des Königs, von 1732.
943. Ein Fünf-Oerstück von 1732.
944. FRIDERICVS D · G · REX SVECIAE. Sein rechtsse-
hendes geharnischtes Brustbild. Unten: L. R.

Rv. HASSIÆ—LANDGR. Das von zwei gekrönten Löwen gehaltene, ovale gekrönte schwedische Wappen, mit dem hessischen Wappen in der Mitte. Unten: 1733. (Ein hessischer Thaler ohne Randschrift.)

6⁸²/₉₆ S.

R³. A. 29.

945. Ein schwedischer Oer von 1733.

946. FRIDERICVS·D·G·REX·SVECIAE. Das rechtssehende Brustbild, im Schuppenpanzer und der Perücke. Am Arme: HEDLINGER. F. 1731.

Rv. PALATIVM HOLM. | SPLENDORI AC PERPETVIT. | REGNI SVETICI SACRVM | AVCTORITATE CAROLI XI. | EXTRVI COEPTVM. | SVB CAROLO XII·CONTIN VATVM | AT MOX PER BELLI CALAMITATES | ALIQUANTISPER INTERMISSVM | TAND·PERPECTI ONEM A FRIDERICO | EXPECTAT | QVI PRAESENTIB· REGNI ORDINIB. | PRIMVM LAPIDEM | AREAE PORTICIB ORNANDAE | FELICITER POSVIT | MDCCXXXIV. In 15 Zeilen. (Auf die Beendigung des Schlossbaues. Von Hedlinger.)

48 S.

R³. A. 52.

947. Ein halber Thaler von 1734.

948. Ein ganzer Thaler von 1735.

949. Ein halber Thaler von 1736.

950. Ein Zwei-Markstück von diesem Jahr.

951. Ein Vier-Markstück von 1737.

952. Ein halber Ducaten von 1738.

953. Ein Fünf-Oerstück von 1738.

954. Ein Viertel-Ducaten von 1740.

955. Ein Zehn-Oerstück von 1740.

956. VLRICA ELEONORA·D·G·REGINA SVECIAE. Der Königin rechtssehendes Brustbild.

Rv. NON MEA SED ORBIS. Ueber einer Landschaft, die Sonne hinter einer Wolke. Im Abschnitte: NATA D. 23. IAN. 1688. | DENATA. D. 24. NOV. | 1741. (Auf den Tod der Königin. Von Hedlinger.)

14³³/₉₆ S.

R³. A. 38.

957. Brustbild, wie vorher.

Rv. INDIGENA POLI. Der strahlende Polarstern. Im Abschnitte: NATA D. 23. IAN. 1688. | DENAT. D. 24. NOV. | 1741. (Jetton auf dieselbe Gelegenheit. Von Hedlinger.)

2⁴⁴/₉₆ S.

R³. R. 23.

FRIDERICH allein. 1741—1751.

958. Ein Ducaten von 1746.

959. AD. FRID. R. S. P. H. ET LUDOVICA ULR. F. W. B. R. FILIA. Deren beide rechtssehende Brustbilder neben einander. Unten: I. C. H.

Rv. NOVAS MEDITATUR ARISTAS. Eine Getreidegarbe. Im Abschnitte: MDCCXLIV. (Auf die Vermählung des Kronprinzen. Von Hedlinger.)

4¹⁸/₉₆ S.

R². R. 24.

960. ADOLPH. FRIED. & LOUISA. ULRICA. Deren beide rechtssehende Brustbilder. Unten: SUCC. REG. SUEC.

Rv. * WAS THRON UND KRONE | SCHMÜCKT — DER HIMMEL FUGT | UND SCHICKT. Auf einem Postamente, mit dem schwedischen und preussischen Wappen geschmückt und von den Seiten mit Palm- und Lorbeerzweigen geziert, stehen zwei brennende Herzen, über welchen eine Krone. Im Abschnitte: 1744. (Medaille auf dieselbe Gelegenheit, von ziemlich roher Arbeit.)

4¹⁴/₉₆ S.

R¹. R. 27.

961. Die Namenszüge von Adolph Friederich und Louisa Ulrica unter einer Krone neben einander, darunter: VI-VANT, daherum Palm- und Lorbeerzweige.

Rv. REGNORVM COPVLA FELIX. Schweden und Preussen in weiblicher Gestalt, reichen einander die Hände, zwischen ihnen ihre beiden Schilder durch einen Knoten verbunden, darüber ein Amor. Im Abschnitte: 1744. (Ein Jetton auf diese Gelegenheit.)

1⁷⁵/₉₆ S.

R¹. R. 18.

962. LUDOVICA ULRICA B. PRINCEPS · SVECIAE. Ihr rechtssehendes Brustbild. Unten: I. C. H.
Rv. COELO DEMITTITVR ALTO. Ein Adler lässt auf eine Halbkugel, worauf die drei Kronen, eine Perle fallen. Unten: MDCCXLIV. (Jetton auf dieselbe Gelegenheit. Von Hedlinger.)
 $3^{66}/_{96}$ S. R³. A. 24.
963. FRIDERICVS · D · G · REX SVECIAE. Das rechtssehende geharnischte Brustbild des Königs.
Rv. IN · DEO · SPES · MEA. Auf einer Mauer, worauf der hessische Schild und daneben: H—M., die Erdkugel, auf welcher die drei Kronen. Daneben: 17—44. (Ein Ducaten.)
 $80/_{96}$ S. R². N. 16.
964. Ein Thaler von 1744.
965. ADOLPHUS · FRID · ET L · ULRICA OPT · PRINCIPES. Beider rechtssehende Brustbilder neben einander. Unten: DAN. FEHRMAN.
Rv. MESSIS AUGUSTA. Die auf einem Felsen sitzende, mit einer Mauerkrone gekrönte Svecia, hält in der einen Hand Kornähren und in der andern einen Schild auf einem Löwen, mit dem Buchstaben: G. Im Abschnitte: FAUSTISS. NATAL. GUSTAVI. | SV. G. V. PRINC. HAER. | D. 13. IAN. 1746. (Auf die Geburt des Erbprinzen Gustav. Von Fehrman.)
 $14^{66}/_{96}$ S. R². A. 37.
966. ADOLPH · FRID · PR · SVCCES · R · SVEC · & D · H · LOVIS · VLR · PR · | REGIA · S · & · B. Ihre beiden rechtssehenden Brustbilder neben einander. Unten: VESTNER.
Rv. SPES NOVA SVECIAE. Ein geflügelter Genius trägt in einem Blumengarten den Neugeborenen auf einem Kissen. Im Abschnitte: NATAL GVSTAVI | PR. HERED. REG. SVEC. CIOCCXXXVI | XXIV. IAN. (Medaille von Westner, auf dieselbe Gelegenheit.)
 $5^{1}/_{4}$ S. R¹. A. 30.
967. Ein Thaler von 1747.

968. FRIDERICUS · D · G · REX SVECIAE. Brustbild, wie gewöhnlich.
Rv. DUCTORIBUS ADDIT HONORES. Das Ordenszeichen des Schwert-Ordens. Unten: ORDO GLADII · REST. 1748. (Jetton auf die Wiederherstellung des Schwert-Ordens. Von Hedlinger.)
3 S. R². A. 22.
969. Brustbild, wie vorher.
Rv. PROCERES CUM PRINCIPE NECTIT. Im Felde: ORDO EQ. | SERAPHIN | RESTAURATUS | NATALI REGIS | LXXIII. | Unten: 17—48. (Jetton auf die Wiederherstellung des Seraphim-Ordens.)
 $2^{50}/_{96}$ S. R². A. 22.
970. Brustbild, wie N^o 946.
Rv. CONSILIIS · ATQVE ARMIS. Ansicht eines grossen Gebäudes mit zwei Flügeln. Im Abschnitte: ORDO · EQVESTER | REGNI · SVECIAE. (Auf die Erbauung des Ritterhauses zu Stockholm. Von Hedlinger.)
 $41^{1}/_{4}$ S. R³. A. 52.
971. FRIDERICUS — D · G · REX SVECIAE. Das rechtssehende geharnischte Brustbild.
Rv. ADOLPHO FRID. | R. S. PR. HAER. | ACAD. SC. PROTECTORE | SPECULAE ASTRON. REG. | PRIMUS LAPIS. POS. | MDCCXLVIII | D. 26. MAII. (Auf die Grundsteinlegung des Observatoriums in Stockholm. Von Hedlinger.)
 $4^{64}/_{96}$ S. R². A. 29.
972. Ein Thaler von 1748.
973. Brustbild, wie auf dem vorigen Thaler.
Rv. Gud Mitt Hopp. Das gekrönte runde Wappen, mit der Kette des Seraphim-Ordens umgeben; daneben: 17—48. Unten: D. 17. APR. (Ein Ordensthaler.)
 $6^{84}/_{96}$ S. R³. A. 30.
974. Ein solcher Viertel-Thaler von diesem Jahr.
975. Ein Ordensducaten, mit länglichem Schilde von 1749.

976. Brustbild, wie auf den vorigen Münzen.
Rv. IN. DEO. SPES MEA. Das gekrönte Wappen, mit der Ordenskette umgeben; daneben: 17—50. Von der Seite, unten, eine strahlende, aufgehende Sonne. (Ein Ausbeute-Ducaten.)
 $\frac{80}{96}$ S. R⁴. N. 16.
977. Ein Ordens-Viertelthaler von 1750, mit länglichem Schilde.
978. Ein dergleichen ganzer Thaler von 1751.
979. Brustbild, wie gewöhnlich. Unten: I. C. HEDLINGER. F.
Rv. SIDERIBUS RECEPTUS. Das Zeichen des Löwen auf dem Zodiac. Im Abschnitte: D. XXV. MARTII. | MDCCLI. (Auf den Tod des Königs. Von Hedlinger.)
 $\frac{16^{16}}{96}$ S. R³. A. 39.
980. Brustbild, wie zuvor.
Rv. BONO | SUBDITORUM | NATUS. D. 17. APR. 1676. | IMPERAVIT ANNIS 31. | COELO REDDITUS | D. 25. MARTII. | 1751. (Jetton von Hedlinger auf seinen Tod.)
 $\frac{2^{45}}{96}$ 8. R². A. 22.

ADOLPH FRIEDERICH. 1751—1771.

981. ADOLPHUS FRIDERICUS D·G·REX SVECIAE. Das geharnischte rechtssehende Brustbild mit im Nacken gebundenen Haaren.
Rv. FIDES MUTUA. Der gekrönte König im Ornate, mit den Reichsinsignien auf dem Throne sitzend. Auf den Stufen die vier Stände in allegorischen Figuren. Unten, der gekrönte schwedische Globus, hinter welchem ein Löwe liegt. Im Abschnitte: IN SACRIS CORONAT. | HOLM. D. XXVI. NOV. | MDCCLI. (Krönungsmedaille von D. Fehrmann.)
 $\frac{14^{90}}{96}$ S. R². A. 38.
982. PECTORE IN HOC PATER EST. Das gekrönte rechtssehende Brustbild, im Krönungsornat.

Rv. ADOLPH. FRID. | SVEC. GOTH. VAND. | REX | CO-
RONAT. HOLMIAE | D. 26 . NOVEMBR. | 1751. In 6
Zeilen. (Ein Krönungsjetton.)

2⁴³/₉₆ S.

R¹. R. 21.

983. LUDOVICA ULRICA D · G · REGINA SVECIAE. Ihr
rechtssehendes Brustbild, im königlichen Mantel.

Rv. MERITI REDUNTUR HONORES. Die gekrönte Kö-
nigin mit den Reichsregalien auf dem Throne sitzend,
dessen Columnen mit Blumenguirlanden umwunden sind.
Neben dem Throne ein ruhender Löwe. Unten, der
schwedische Globus, eine Lanze und ein Füllhorn. Im
Abschnitte: CORONA IMPOSITA | 26. NOV. 1751. (Krö-
nungsmedaille, von Daniel Fehrmann.)

15¹/₈ S.

R². R. 37.

984. AD · FRID · ET LUD · ULR · D · G · REX ET REG · SVEC.
Die beiden rechtssehenden Köpfe neben einander. Un-
ten: c. i. w.

Rv. TIL · HEDER · FÖR · DEN · QVINNA · SOM · FINT ·
OCH · SHÄLT · KAN · SPINNA. Eine spinnende Bäuerin
in einer Bauernstube. Im Abschnitte: 1751. (Preismedaille für Spinnerinnen. Von Wikmann.)

3⁴²/₉₆ S.

R¹. R. 23.

985. ADOLPHUS · FRID · D · G · REX SVECIAE. Der rechtsse-
hende Kopf des Königs, mit im Nacken gebundenen
Haaren.

Rv. ☉ SALUS PUBLICA — SALUS MEA · 1751. Der ge-
krönte runde Wappenschild mit der Seraphimskette um-
geben. Unten: n. — m. (Ein Ducaten.)

8⁰/₉₆ S.

R⁰. R. 15.

986. Ein solcher Thaler mit derselben Randschrift, wie auf
den Thalern der vorigen Regierung.

987. Ein 10-Oerstück von 1784.

988. ADOLPH · FRID · ET LUD · ULR · D · G · REX ET REG ·
SVEC. Ihre beiden rechtssehenden Brustbilder neben ein-
ander. Unten: c. i. WIKMAN.

Rv. COMINUS LUSTRANT SUPERI. Der Durchschnitt eines Kupferbergwerks. Unten: MAGNUM—CUPRIM | D. XXI. IUN—MDCCLV. (Auf den Besuch des Kupferbergwerks. Von Wikmann.)

23³⁰/₉₆ S.

R². R. 44.

989. Ein halber Ducaten von 1755.

990. Ein Vier-Markstück von diesem Jahr.

991. RETROGRADVS. Das Zeichen des Krebses im Zodiac. Oben die Sonne. Im Abschnitte: SEDITIOSORUM | CONATUS.

Rv. IUNIUS | MENSIS VERGENS | SVECIS SAEPE FAUSTUS | EX DECRETO ORDIN·REGN· | AB·A·MDCCLVI. | SEMPER FESTUS | ESTO. In 7 Zeilen. (Jettón auf den unterdrückten Aufstand.)

27⁴/₉₆ S.

R¹. R. 24.

992. Ein 10-Oerstück von 1756.

993. Ein pommersches 8 gute Groschenstück von 1759, mit geflügelten Greifen.

994. Ein solches 4 gute Groschenstück.

995. ADOLPHUS·FRID·D·G·REX SVEC. Der rechtssehende Kopf des Königs.

Rv. * 8 * | GUTE | GROSCHEN | COURANT | 1760. Ein pommersches 8 gute Groschenstück. Dies Stück hat das besondere an sich, dass der Stempel gerade vor dem Gesichte ausgebrochen ist, wodurch der König eine ungewöhnlich lange Habichtsnase bekommen hat.

16⁸/₉₆ S.

R¹. Bl. 20.

996. GUSTAVUS PRINCEPS HAER·REGNI SVEC. Der rechtssehende Kopf des Prinzen, mit im Nacken gebundenen Haaren. Am Halse: D. R.

Rv. LAETITIAE CRESCENTI. Eine weibliche Gestalt hält einen Stab in der Linken und einen Lorbeerkranz in der Rechten. Im Abschnitte: EX DECR·ORDD·R· S. | 1761. (Auf die Volljährigkeit des Prinzen.)

13³⁰/₉₆ S.

R². R. 37.

997. Die Brustbilder wie auf N^o 984.

- Rv.* SPES PATRIAE ET PARENTUM. In einem Lorbeerkränze: GUSTAV. | PRINC. HAER. | PRAETEXTA | POSITA. Unten: XVI. (Auf dieselbe Gelegenheit; von Fehrmann.)
2⁸⁹/₉₆ S. R¹. A. 24.
998. Ein Ducaten von 1763.
999. Ein Thaler von 1763
1000. Ein pommersches 2/3-Stück.
1001. Ein Viertel-Thaler von diesem Jahr.
1002. SOPHIA MAGDALENA DAN: ET NORV: PRINCEPS. Ihr linkssehendes Brustbild, mit Diadem und Perlschnüren verziert. Unten: D. I. ADZER. FE.
Rv. ITERATIS NEXIBUS. Hymen, mit der Fackel, und die Ceres, halten den dänischen und schwedischen Schild über einen Altar. Im Abschnitte: GV-STAVO SUECLÆ PRINCIPI. | HÆREDI NUPTA. D. 10 OCT. | MDCCLXVI. (Vermählungsmedaille von Adzer.)
17⁹⁰/₉₆ S. R². A. 39.
1003. Ein Viertel-Thaler von 1767.
1004. Ein solcher Achtel-Thaler von 1768.
1005. FISCUS ORDINUM REGNI SVECIAE. Eine jugendliche Gestalt in römischer Tracht, hält in der Rechten einen Lorbeerzweig und lehnt sich mit der Linken auf einen Säulenschaft, worauf die Embleme der vier Stände. Neben ihr ein Korb mit Münzen, neben welchem ein Drache hervorsiehet. Im Abschnitte: HOLMIAE.
Rv. AMPLIATOR CIVIUM. Der Nilgott mit Aehren in der Hand unter einem Palmbaume. In der Ferne Pyramiden. Im Abschnitte: IUBILEUM PRIM. | MDCCLXVIII. (Auf das 100-jährige Jubiläum der stockholmer Bank. Von Liungberger.)
23⁹²/₉₆ S. R². A. 45.
1006. Ein Thaler von 1769,
1007. Ein solcher von 1770, mit; 3.—D. S.—M. und die Jahreszahl unten.
1008. Ein solcher Drittel-Thaler.

1009. Ein 8-Oerstück von 1771.

1010. ADOLPHUS FRIDERICUS · D · G · REX SVECIAE. Sein rechtssehendes geharnischtes Brustbild. Unten: FEHRMAN.
Rv. DECUS | PRINCIPUM | PER ANNOS LXI. | SUBDI-
TORUM | DELICIUM VICENARIUM | SED QVOD BRE-
VIUS | LUCTUS PERENNIS. | AB A : MDCCLXXI. | D.
XII. FEBR. In 9 Zeilen, in einem Cypressenkranze.
(Jetton von Fehrmann, auf des Königs Tod.)
227/96 S. R¹. A. 21.

GUSTAV III. 1771—1792.

1011. GUSTAVUS. III. D · G · REX SVECIAE. Das rechtssehende gekrönte Brustbild im Krönungsornate, mit vier umgehängten Ordensketten. Unten: LIUNGBERGER.
Rv. PATRIAE CURA SALUSQUE TUAE. Der König im Krönungsornate mit dem Scepter in der Hand, auf einem Paradeperde, nach der rechten Hand zu reitend. Im Abschnitte: CORONAT HOLMIAE | D. XXIX MAII. | MDCCLXXII. (Krönungsmedaille, von Liungberger.)
1670/96 S. R¹. A. 40.

1012. GUSTAVUS ADOLPHI FILIUS REX. Das rechtssehende Brustbild im Krönungs-Ornat.
Rv. GENERIS | ET VIRTUTUM | CONSENSU | SVECO-
RUM SCEPTRA | CAPESENS | A · MDCCLXXII · | D ·
XXIX · MAII. In 7 Zeilen. (Ein Krönungsjetton.)
230/96 S. R¹. A. 21.

1013. SOPHIA MAGDALENA D · G · REGINA SVECIAE. Ihr rechtssehendes gekröntes Brustbild. Unten: G. L.
Rv. MAGNORUM SOBOLES REGUM. Die gekrönte Königin, im Staatskleide stehend, mit Scepter und Reichsapfel in den Händen. Im Abschnitte: SOLIUM OCCUPAT · | MDCCLXXII. (Auf die Krönung der Königin von Liungberger.)
1530/96 S. R¹. A. 41.

1014. GUSTAVUS III · D · G · REX SVECIAE. Das geharnischte

rechtssehende Brustbild, mit umgehangenem Ordensbande. Unten: G. LUNGBERGER.

Rv. TIBI MUNERA MONTES. Ein ausgeschweifertes gekröntes Wappenschild, mit dem Namenszuge des Königs auf Attributen des Krieges, der Seefahrt, des Handels und der Industrie. Im Abschnitte: D · XXIX · MAII | A · MDCCLXXII. (Dem Könige von der Patriotischen Gesellschaft überreichte Medaille.)

18⁹⁰/₉₆ S.

R¹. R. 41.

1015. GUSTAVUS III · — D · G · REX SVECIAE. Der rechtssehende Kopf des Königs, mit herabwallenden Haaren. *Rv.* UT MEA SIT SERVATA MEA VIRTUTE. Perseus, der mit dem Schilde die Andromeda schützt und mit der anderen Hand den Medusenkopf dem Seeungeheuer vorhält. Im Abschnitte: XIX · AUGUSTI | MDCCLXXII. (Zum Andenken der freien Bürgergarde, die bei der Krönung den Dienst verrichtete.)

13⁶⁶/₉₆ S.

R¹. R. 40.

1016. GUSTAVUS III · D · G · REX SVECIAE. Das rechtssehende Brustbild, im Schuppenpanzer. Unten: G. L. *Rv.* CONCORDES REGIQ FIDELES. Schwärmende Bienen, neben einem Bienenkorbe. Im Abschnitte: CIVES HOLMENS · | A⁰ 1772 · | D · 19 · AUG. (Ovale Anhängemedaille für die Bürgergarde; bei dieser Gelegenheit.)

3⁷¹/₉₆ S.

R¹. R. 29.

1017. LIBERTAS — MANENS. Eine weibliche Gestalt, mit dem Freiheitshute auf einem Stabe, neben einer Säule stehend, auf welcher das Constitutions-Buch mit vielen Siegeln liegt. Im Abschnitte: PROSCRIPTA | LICENTIA. *Rv.* GUSTAVO · III · | SV · G · V · Q · REGI · | FORMA REGIMINIS | QVAE ANTIQVA FUERAT | A · MDCCLXXII · D · XXI · AUG · | ET HSD · EM · ROGANTIBUS | FUNDATAE QVIETIS | NUMMO INSCRIPTA | MEMORIA. In 10 Zeilen. (Auf die neue ertheilte Verfassung.)

16²²/₉₆ S.

R¹. R. 41.

1018. GUSTAVUS III · D · G · REX SVECIAE. Der rechtssehende Kopf, mit herabwallenden Haaren. Unten: c. FEHRMAN. *Rv.* IN LUCRO QUAE DATUR HORA. Zwei weibliche Gestalten, die eine die Kirche, und die andere den Ackerbau vorstellend, reichen sich die Hände. Im Abschnitte: XXIII · FESTA ANNIVERS | ABROGATA · | IV · NOV · MDCCLXXII. (Auf die Abschaffung von 23 Festtagen.)
R¹. Æ. 31.
1019. GUSTAVUS III · D · G · REX SVECIAE. Das geharnischte rechtssehende Brustbild. Unten: G. LIUNGBERGER. *Rv.* SVECOR · CUM · HOLSATIS CONIUGIUM · VI. Der Herzog Carl von Südermanland, reicht seiner Braut die Hand. Im Abschnitte: CAROLI FRATRIS | ET HEDW · ELIS · CAROL · | MDCCLXXIV. (Auf die Vermählung des Bruders des Königs.)
10⁶²/₉₆ S. R¹. R. 35.
1020. Ein Reichsthaler von 1776.
1021. Ein solcher $\frac{2}{3}$ -Reichsthaler von diesem Jahr.
1022. Brustbild, wie auf den vorigen Medaillen. *Rv.* VETERES REVOCAVIT ARTES. Der auf Kriegseräthschaften, mit einem Federhelme bedeckte, schwedische Wappenschild. Im Abschnitte: HOLMIAE | 1777. (Auf die eingeführten Ritterspiele in Stockholm.)
 $\frac{246}{96}$ S. R¹. R. 22.
1023. Ein $\frac{2}{3}$ -Reichsthaler von 1777.
1024. Ein solcher $\frac{1}{3}$.
1025. Ein dergleichen $\frac{1}{6}$.
1026. Ein $\frac{1}{12}$ oder 8 Oer.
1027. Ein 4-Oerstück.
1028. Brustbild wie auf N^o 1014. *Rv.* DEO ET PATRIAE. Der König im Ornat trägt ein neugebornes Kind zur Taufe, neben ihm links ein Bischof und ein Geistlicher und von der anderen Seite zwei Würdenträger. Im Abschnitte: GUST · ADOLPH ·

- PRINC · HAER · | NAT · I · N · BAPT · D · X · NOV · |
MDCCLXXVIII. (Auf die Geburt des Erbprinzen.)
1790/96 S. R¹. R. 41.
1029. GUSTAF · III · SV · G · OCH · W · KONUNG. Der rechtsse-
hende Kopf des Königs.
Rv. GLÄDER ÄN ET TIDEHVARF. Eine Korngarbe.
Im Abschnitte: FORTPLANTAD · | 1778. (Jetton auf
dieselbe Gelegenheit.)
228/96 S. R⁰. R. 21.
1030. Ein $\frac{2}{3}$ -Reichsthaler von 1778.
1031. Ein solcher $\frac{1}{2}$ -Reichsthaler.
1032. Ein ganzer Reichsthaler von 1781.
1033. LUD · ULRICA D · G · REG · SVECIAE · VIDUA. Ihr
rechtssehender verschleierter Kopf. Unten c. c. f.
Rv. REGUM FILIA | SOROR CONIUX | MATER AUGU-
STA | NATA XXIV IULII | MDCCXX | OBIT XVI IULII |
MDCCLXXXII. (Auf den Tod der Königin Mutter. Von
Fehrman.)
228/96 S. R⁰. R. 21.
1034. GUSTAVUS III · D · G · REX SVECIAE SOPHIA MAG-
DALENA D · G · REG · SVECIAE. Ihre beiden Brustbilder
einander gegenüber.
Rv. PROSPERA OMINANTES. Die rechtssehenden bei-
den Köpfe der Prinzen, über ihnen zwei Sterne. Im
Abschnitte: CAROLO GUSTAVI ALTERO FILIO | NATO
XXV AUG · | MDCCLXXXII. (Auf die Geburt des
zweiten Prinzen.)
1435/96 S. R². R. 41.
1035. Umschrift und Kopf wie auf den Münzen.
Rv. MINNE | AF | SVERIGES 20-ÄRA | UTWÄRTES
FRED | IO ÄRA | INWÄRTES LUGN | OCH | KONUNGA
HUSETS | TILLWÄXT | 1782. In 10 Zeilen, in einem
Blumenkranze. (Jetton auf dieselbe Gelegenheit.)
228/96 S. R⁰. R. 21.
1036. SOPHIA ALBERTINA PRINCEPS SVECIAE. Ihr rechts-
sehendes Brustbild, in starker Frisur. Am Halse: FEHRMAN.

- Rv.* VASORUM | SORORI. In einem Eichenkranze.
Unten: D · XXIV · DEC · MDCCLXXXIII. (Der Schwester des Königs zu Ehren geschlagen.)
5²¹/₉₆ S. R¹. A. 25.
1037. GUSTAVUS III · D · G · REX SVECIAE. Der rechtssehende Kopf des Königs, mit herabwallenden Haaren.
Unten: LIUNGBERGER.
Rv. ETIAM CELATA TOLLIT PRAEMIA VIRTUS.
Ein linksgewandter, belorbeerter geschlossener Helm.
Unten EQUITIBUS INCOGNITIS | DROTTNINGHOLMIAE | MDCCLXXXV. (Belohnungsmedaille für unbekannte Ritter beim Tournierspiel in Drottingholm.)
8 S. R¹. A. 30.
1038. Ein Ducaten von 1786.
1039. Ein $\frac{1}{3}$ -Reichsthaler von 1786.
1040. CAROLVS D · G · REGN · SVEC · PRINC · HAER · DUX SUDERM. Der rechtssehende Kopf des Herzogs, mit herabwallenden Haaren. Unten: c. ENHÖRNING.
Rv. TANTA NOMINI — TANTAE VIRTUTI. Eine Victoria, mit zwei Flaggen und einem Lorbeerkranze, auf dem Vordertheile eines Schiffes stehend. In Abschnitte: DE CLASSE RUSS · AD · HOGL · D · XVII · IUL · MDCCLXXXVIII. (Auf die bei Hochland gegen die Russen gewonnene Seeschlacht.)
14 S. R¹. A. 38.
1041. GUSTAVUS · III · D · G · REX SVECIAE. Der rechtssehende Kopf des Königs.
Rv. Der mit einer herzoglichen Krone bedeckte Schild, mit dem Namenszuge des Herzogs, auf Armaturen. Im Abschnitte: D · 17 · IUL · 1788. (Belohnungsmedaille für diese Seeschlacht.)
4⁶/₉₆ S. R¹. A. 22.
1042. GUSTAF III SVERIGES KONUNG. Sein rechtssehender Kopf.

- Rv.* FÖR | TAPPERHET | I FÄLT. In einem Lorbeerkranze. (Belohnungsmedaille fürs Militär.)
 $2\frac{23}{96}$ S. R¹. A. 21.
1043. GUSTAVUS · III · D · G · REX SVECIAE. Der rechtssehende Kopf des Königs, mit herabwallenden Haaren. Unten: c. ENHÖRNING.
Rv. STATORI | IURIUM SUORUM | REGNI CIVES URBICI | MDCCLXXXIX. In einem Eichenkranze. (Eine Medaille auf die den Bürgern ertheilten Privilegien.)
 $16\frac{18}{96}$ S. R¹. A. 41.
1044. GUSTAVUS ADOLPHUS PRINCEPS HAER · REGNI SVECIAE. Das rechtssehende jugendliche Brustbild des Prinzen. Unten: c. ENHÖRNING.
Rv. IAM — IOVE DIGNUS. Die mit einer Mauerkrone gekrönte Stadt Stockholm, mit ihrem Schilde stehend; vor ihr Mercurius mit seinem Stabe. Im Abschnitte: PATERNA CLEMENTISSIMA IUSSA | DEFERENTI XXIX MART · | MDCCXC · CIV · STOCKH. (Auf den Besuch des Stockholmer Rathhauses.)
 $13\frac{66}{96}$ S. R¹. A. 39.
1045. GUSTAVUS · III · D · G · REX SVECIAE. Das rechtssehende Brustbild, mit umgehangenem Ordensbande. Unten: LJUNGBERGER.
Rv. IX · X · IULII MDCCXC. Ein Kranz von Schiffsschnäheln und Lorbeern. Die Mitte ist leer. (Medaille zum Andenken der in diesen beiden Tagen bewiesenen Tapferkeit. In den Seeschlachten gegen die Russen.)
 $18\frac{1}{2}$ S. R¹. A. 41.
1046. Eine solche, halb so grosse Medaille.
1047. Brustbild, wie, auf N^o 1045.
Rv. SALUTI — POPULORUM. Ein behelmter Krieger mit der Lanze, reicht über einen Altar die Hand an eine gekrönte weibliche Gestalt. Im Abschnitte: PAX SVEC · INTER ET RUSS · | XIV · AUG · MDCCXC. (Medaille auf den Frieden mit Russland.)
 $18\frac{1}{2}$ S. R¹. A. 41.

1048. GUSTAVUS III · D · G · REX SVEDIAE. Der rechtssehende belorbeerte Kopf des Königs. Unten: c. G. FEHRMAN.
Rv. DEBELLATORI—HOSTIUM AUGUSTO. Die gekrönte Svecia mit dem schwedischen Wappenschild und einem Lorbeerkranze, hängt einen runden Schild mit IX · X · IUL | MDCCXC. an eine Rostral-Säule. Im Abschnitte: PACE PARTA ORDD · REGNI · | IN COMITIIS | MDCCXCII. (Dem Könige zu Ehren geprägte Medaille.)
 22⁸⁶/₉₆ S. R². R. 46.
1049. Ein Reichsthaler vom Sterbe-Jahr 1792.
1050. GUSTAVUS III · D · G · REX SVEDIAE. Des Königs rechtssehendes geharnischtes Brustbild, im königlichen Mantel. Unten: c. H. KÜCHLER.
Rv. TAM MARTE—QUAM MERCURIO. Auf einem von Armaturen umgebenen Mausoläum, worauf eine gekrönte Urne, ist vorne ein ovals Bas-relief, die Ermordung des Königs vorstellend, mit folgender Unterschrift auf einem fliegenden Bande: HEU MALE PEREMTUS. Von der linken Seite steht ein Knabe, der auf diese Vorstellung zeigt und von der rechten eine weibliche Gestalt, die einen Lorbeerkranz auf die Urne setzt. Oben ein strahlender Sternenkranz. Im Abschnitte: NATUS D · XXIII · JAN · MDCCXXXVI | SUCC · D · XII · FEB · MDCCCLXXI · | TRUCID · D · XVI · MART · MDCCXCII · | OB · XXIX · SUP · MENS ET AN. (Eine ihm zum Andenken in London von Küchler geprägte Medaille.)
 R². Æ. 40.
1051. GUSTAVUS III · REX SVEDIAE PARRICIDIO PEREMTUS. Das linkssehende Brustbild, mit Ordensband, Stern, und der Schleife am Arm. Unten: STIERLE · FECIT.
Rv. LUGET ET HORRET. Die über einer Urne trauernde Svecia, neben ihr eine Pistole und eine Maske, von einer Schlange umwickelt. Im Abschnitte: D · XXIX · MART | MDCCXCII. (Auf dieselbe Gelegenheit.)
 6⁴⁷/₉₆ S. R². R. 32.

1052. GUSTAF III SVERIGES KONUNG. Der rechtssehende Kopf des Königs. Unten: c. G. FEHRMAN.
Rv. OFÖRGÄNGELIG. Eine strahlende Krone, darunter: SEDAN | DEN 29 MARS | 1792. (Beerdigungsjetton.)
2²⁹/₉₆ S. R⁰. \mathcal{A} . 21.
1053. GUSTAV III KOENIG VON SCHWEDEN. Sein belorbeerter rechtssehender Kopf. Unten: St.
Rv. STARB DURCH MEUCHELMORD. Eine Maske und eine Pistole von Schlangen umwunden, darunter DEN · 29 · MERZ | 1792. (Aehnlicher Jetton.)
1⁶⁵/₉₆ S. R⁰. \mathcal{A} . 19.

GUSTAV IV, ADOLPH. 1792—1809.

1054. CAROLUS D · G · REGN · SV · PR · HAER · DUX SUDERM. Das geharnischte rechtssehende Brustbild, mit Ordensband. Am Arme: c. E.
Rv. Ein rundes Postament, worauf die königliche, die herzogliche Krone und der Scepter, darüber ein strahlender Stern. Unten: 29 · MART · 1792. (Auf die Vormundschaft des Herzogs über Gustav IV.)
R¹. \mathcal{A} . 20.
1055. GUSTAVUS IV ADOLPHUS · D · G · SVEC · G · V · QU · REX. Sein rechtssehender Kopf, in der Frisur, mit im Nacken gebundenen Haaren. Unten: c. E.
Rv. NATUS | MDCCCLXXVIII · | REX MDCCXCII. In einem Blumenkranze. (Jetton auf seine Thronbesteigung.)
1⁶⁵/₉₆ S. R⁰. \mathcal{A} . 19.
1056. GUSTAF IV ADOLPH SV · G · OCH · W · KONUNG. Der rechtssehende Kopf, in der Frisur, mit herabwallenden Haaren.
Rv. GUD · OCH FOLKET. Der gekrönte runde schwedische Schild, mit der Seraphim-Ordenskette umgeben, daneben I · — R⁰. Unten: O — L und 1793. Rand-

- schrift, wie bei den Thalern der vorigen Regierung.
(Ein Reichsthaler.)
6⁸⁴/₉₆ S. R⁰. A. 29.
1057. Ein solcher Reichsthaler von 1795.
1058. Ein dergleichen Reichsthaler von 1796, ohne Frisur.
1059. Ein solcher Ducaten von 1797.
1060. Ein der Art Reichsthaler, von 1797.
1061. GUSTAF IV ADOLPH SV · G · OCH · W · KONUNG. Sein rechtssehender Kopf mit der Frisur. Unten: c. g. FEHRMAN.
Rv. TORNERSPEL | VID | DROTTHINGHOLM | 1799.
Umringt von zwei Lorbeerzweigen. (Auf die Tournierspiele in Drotthingholm.)
3²¹/₉₆ S. R⁰. A. 22.
1062. Ein ¹/₆-Reichsthaler von 1799, mit glatten Haaren.
1063. Ein Viertel-Schilling dieses Jahres in Kupfer.
1064. GUSTAVUS IV ADOLPHUS FREDERICA DOROTHEA WILH · REX ET REGINA SVECIAE. Ihre beiden gekrönten Brustbilder einander gegenüber. An der Schulter des Königs: L. G.
Rv. PRESIDIVM | ET | DECUS |. In einem Lorbeerkranze. Im Abschnitte: IM MEMOR CORONATIONIS | NORRK · III · APR · MDCCC · | ORDD · R · SV. (Eine Krönungsmedaille.)
12⁶/₉₆ S. R¹. A. 42.
1065. GUSTAF IV ADOLPH S · G · OCH · V · K · KRÖNT 1800. Sein gekröntes rechtssehendes Brustbild, im Ornat.
Rv. GUD | OCH | FOLKET. In einem Lorbeerkranze. (Ein Krönungsjetton.)
2²⁸/₉₆ S. R⁰. A. 20.
1066. ГУСТАВЪ АДОЛФЪ IV · Б · М · КОРОЛЬ ШВЕДСКІИ. Sein rechtssehender Kopf, mit gescheiteltem, grosslockigen Haar. Unten: CARL · LEBERECHE · F.
Rv. НОЯБРЯ | 29 · ДНЯ · | 1800 · ГОДА. Im Felde in drei Zeilen. (Eine auf seinen Besuch im Münzhofe von St. Petersburg geprägte Medaille.)
22⁷²/₉₆ S. R⁴. A. 49.

1067. Ein $\frac{1}{3}$ -Reichsthaler von 1800.
1068. Ein Reichsthaler von 1801, mit geharnischten und im Nacken gebundenen Haaren.
1069. Ein solcher $\frac{1}{6}$ -Reichsthaler von 1802.
1070. Ein Ducaten von 1804.
1071. GUSTAVUS IV ADOLPHUS FREDERICA D. WILH. REX ET REGINA SVECIAE. Ihre beiden rechtssehenden Brustbilder neben einander. Unten: ENHÖRNING.
Rv. AUGUSTIS IN PATRIAM REDUCIBUS. Eine weibliche Gestalt mit dem Caducäus, hält einen Olivenzweig empor. Im Abschnitte: LAETITIA MERCATORUM · | MAGNARIORUM · STOCKHOLM · | MDCCCV. (Eine von der Kaufmanschaft dem Königlichen Paare, bei ihrer Zurückkunft aus Carlsruhe, überreichte Medaille.)
2178/96 S. R¹. R. 45.
1072. Ein Reichsthaler von 1806.
1073. GUSTAF IV ADOLPH · — SVERIGES KONUNG. Das rechtssehende geharnischte Brustbild, mit kurzen Haaren, und umgehängtem Ordensbande. Unten: ENHÖRNING.
Rv. Die Bildsäule Gustavs III, auf einem Piedestale, worauf: AT | KONUNG | GVSTAF III | LAGSTIFTARE | SEGERVINNARE | FREDENS | ÄTERSTÄLLARE | AF | STOCKHOLMS | BORGERSKAP | MDCCXC · | Im Abschnitte: AF STOCKHOLMS BORGERSKAP · | D · 24 · IAN · 1808. (Auf das, dem Könige Gustav III, von der Bürgerschaft in Stockholm gesetzte Monument.)
2078/96 S. R¹. R. 47.
1074. GUSTAF IV ADOLPH SV · G · OCH · W · KONUNG. Sein geharnischtes rechtssehendes Brustbild, mit im Nacken gebundenen Haaren.
Rv. K · SUOMALAINEN HUONENHALLITUXEN · SEURA. Im Felde, in einem Kranze von Blumen und Aehren: TAITO | JA | TOIMI. (Eine Belohnungsmedaille für Finnland.)
829/96 S. R². R. 31.

CARL XIII. 1809 — 1818.

1075. CAROLUS XIII · HEDV · ELISAB · CAROL · REX ET REG · SV. Ihre beiden Brustbilder einander gegenüber. Am Abschnitte des Halses des Königs: M · F.
Rv. SIC REGNA RESURGERE FAS EST. Der Krönungs-Akt in der Kirche. Der Bischof und ein Seraphinen-Ritter setzen dem König die Krone auf. Im Abschnitte: IN MEMOR · CORONATIONIS | AUG · D · XXXIX · JUN · MDCCCIX · | ORDD · R. (Auf die Krönung des Königs.)
15⁴²/₉₆ S. R¹. R. 42.
1076. CARL XIII S · G · OCH · V · K · KRÖNT ÅR · 1809. Das rechtsschende gekrönte Brustbild, im Krönungsornat.
Rv. FOLKETS VÄL | MIN | HÖGSTA LAG. In einem Lorbeerkranze. (Ein Krönungsjetton.)
2²⁷/₉₆ S. R⁰. R. 21.
1077. CAROLUS JOHANNES REGN · SVEC · PRINC · HEREDIT. Das rechtssehende geharnischte Brustbild des Prinzen, mit krausem Haar. Am Arme: C · E.
Rv. PRO TE FORTISSIME VOTO. Die gekrönte Svecia mit dem Schilde, setzt dem Prinzen die herzogliche Krone auf. Im Abschnitte: ORDD · REGNI | D · V · NOVEMB. | MDCCCX. (Auf die Adoption des Herzogs von Ponte-Corvo als Nachfolger auf den schwedischen Thron.)
14⁹³/₉₆ S. R¹. R. 42.
1078. CAROLUS JOHANNES PRINC · REGN · SVEC · HÆRED. Das belorbeerte und geharnischte rechtssehende Brustbild.
Rv. CANCELLARIO AUG. | UPSALIAM. | PRIMUM IN · VISENTI | VENERABUNDA. | IUVENTUS ACADEM. | Im Abschnitte: DIE XXIX NOV. | MDCCCXI. (Auf den ersten Besuch, den der Prinz als Kanzler der Universität von Upsala machte.)
6¹⁶/₉₆ S. R¹. R. 28.

1079. Ein $\frac{1}{12}$ -Reichsthaler von 1811, mit dem doppelten gekrönten Namenszuge.
1080. CARL XIII SVERIGES G. OCH. V. KONUNG. Der rechtssehende Kopf des Königs, mit herabfallenden Haaren.
Rv. FOLKETS VÄL—MIN HÖGSTA LAG. Der gekrönte längliche Wappenschild mit umgehängener Ordenskette. Unten: O. L. 18—12. (Ein Ducaten.)
 $\frac{80}{96}$ S. R⁰. N. 15.
1081. Ein solcher Reichsthaler von 1812.
1082. Brustbild des Thronerben.
Rv. LEIPZIG | D. 19. OCT. | 1813. (Jetton zur Erinnerung des Antheils, den er bei dieser Schlacht hatte.)
 $\frac{110}{96}$ S. R⁰. A. 13.
1083. Ein Drittel-Reichsthaler von 1813.
1084. Die Abbildung des gekrönten Schwerdtordens.
Rv. FÖR | TAPPERHET | I FÄLT. In einem Lorbeerkränze. (Eine Belohnungsmedaille fürs Militair, mit einer Oese zum Tragen.)
 $\frac{220}{96}$ S. R¹. A. 22.
1085. CAROLVS. XIII—REX SVECIAE. Der rechtssehende Kopf des Königs. Unten: I. G. SCULPSIT. Am Arme: I. T. S.
Rv. ILLIS | QVORUM | MERUERE | LABORES. In einem Lorbeerkränze. (Eine Belohnungsmedaille mit einer Oese.)
 $\frac{782}{96}$ S. R¹. A. 31.
1086. Kopf, wie auf den Reichthalern.
Rv. SVERIGES OCH NORRIGES | FÖRENING | D. 20. OCTOBER. 1814; Im Felde, in drei Zeilen. (Auf die Vereinigung Norwegens mit Schweden.)
 $\frac{68}{96}$ S. R¹. A. 32.
1087. CAROLUS. XIII REX SVECIAE ET NORVEGIAE. Der rechtssehende Kopf des Königs. Unten: G. A. ENEGREN.
Rv. DEO REGI ET PATRIAE. Der Prinz Oskar im Ornate, auf den Knien vor einem Altare, auf welchem ein Kreuz und vorne das schwedisch-norwegische Wapen. Im Abschnitte: FIDEM DEBIT DUX SUDERM. |

ORDD. R. CORAM. | XVI. XX. APR. MDCCCXV. (Auf den geleisteten Eid des Prinzen Oskar auf die Staatsverfassung.)

15⁴³/₉₆ S.

R¹. A. 42.

1088. CAROLUS XIII REX SVECIAE ET NORVEGIAE. Das geharnischte rechtssehende Brustbild, mit umgehängtem Ordensbande und im Nacken gebundenen Haaren. Am Arme: c. z.

Rv. PRIMUS AMOR PHOEBI. Ein Lorbeerbaum. Im Abschnitte: PRAESIDI SEMISAECVLARI. | R. SC. SOCIETAS VPSAL. MDCCCXV. (Auf das erste 50-jährige Jubiläum der gelehrten Gesellschaft in Upsala.)

6⁵⁰/₉₆ S.

R¹. A. 29.

1089. Ein Ducaten von 1816.

1090. CAROLUS XIII. D. G. SVEC. NORV. G. V. REX. Sein rechtssehender Kopf. Unten: M. FRUMERIE. SC.

Ra. SAECULARIA — SACRA. III. Ein Altar, worauf ein strahlendes Kreuz mit der Inschrift: XXXI. OCT. | MDCCCXVII. Im Abschnitte: ORDD. BEGNI. CONSULTO. (Auf das dritte Jubiläum der Staatsverfassung.)

R¹. A. 37.

1091. Brustbild, wie vorher.

Rv. AETERNUS TAMEN. Ein Mausoläum. Zu beiden Seiten zwei trauernde Engel mit gesenkten Fackeln. Unten Freimaurer-Symbole. Im Abschnitte: PROTECTORI ET PER. XLV ANN. | SUPR. MAG. | L. FR. MUR. SVECI. | MDCCCXVIII. (Eine Medaille auf seinen Tod, von der schwedischen Freimaurerloge geschlagen.)

12³²/₉₆ S.

R¹. A. 40.

1092. CARL XIII SVERIGES OCH NORRIGES KONÜNG. Der rechtssehende Kopf.

Rv. NEDLAGDA FÖR DEN HÖGSTES THRON. Zwei Kronen auf einem Polster. Im Abschnitte: DEN 5. FEBR. | 1818. (Sterbejetton.)

2²⁷/₉₆ S.

R⁰. A. 21.

1093. HEDV^c EL·CHARL·SV·OCH·NORR ENKE—DROTTN.
Der rechtssehende Kopf im Schleier.
Rv. SVEARS SORG|ÖKAD|D. 20. IUN. | 1818. Darüber
eine strahlende Krone, zu deren Seiten zwei andere
Kronen. Unten zwei Palmzweige. (Jetton auf den Tod
der Königin)
2²⁵/₉₆ S. R⁰. Å. 21.

CARL XIV, JOHANN. 1818—1844.

1094. CARL IOHAN. KRÖNPRINS K. LANDTB. ACAD. STY-
RESMAN. Das rechtssehende Brustbild.
Rv. STUNDANDE SKÖRDAR MÖDORNAS LÖN. Ein
Ackersmann mit einem Pfluge und zwei vorgespannten
Ochsen. (Belohnungsmedaille für Ackersleute.)
4⁹/₉₆ S. R⁰. Å. 23.
1095. CAROLUS XIV IOHANNES—SVECORUM ET NOR-
VEGORUM REX. Der linkssehende belorbeerte Kopf
des Königs. Unten: BARRE. F.
Rv. FOLKETS|KÄRLEK MIN. |BELÖNING. Zwischen
einem Lorbeer- und einem Eichenzweige. (Eine Krö-
nungsmedaille, die in Paris gemacht ist.)
23¹/₈ S. R¹. Å. 41.
1096. CAROLUS XIV IOHANNES. D.G. SVEC. NORV. GOTH.
VAND. REX. Das rechtssehende gekrönte Brustbild im
Ornate. Am Arme: L. PL.
Rv. CORONATUS|STOCKHOLMIAE | DIE XI MAJI. |
A. MDCCCXVIII. In vier Zeilen, in einem Lorbeer-
kranze. (Auch eine Krönungsmedaille.)
9¹/₄ S. R¹. Å. 30.
1097. CARL XIV IOHAN. SV. OCH. NORR. K. KRÖNT ÅR
1818. Sein gekröntes rechtssehendes Brustbild im Ornat.
Rv. Wie auf N^o 1095. (Krönungsjetton.)
23¹/₉₆ S. R⁰. Å. 21.
1098. Ein solcher Jetton, mit einem kleineren Kopf.
1099. Noch ein dergleichen, mit erhabenerem Gepräge.

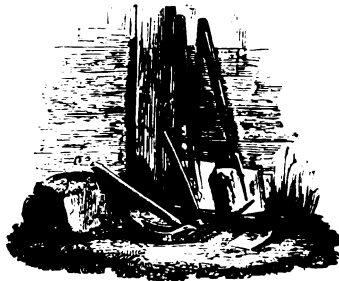
1100. CAROLUS XIV. IOH. REX SVECIAE ET NORVEGIAE. Das rechtssehende Brustbild in römischer Tracht. Unten: c. z.
Rv. NAT. 1764. | REGNI SUCCESSOR. | A SVECIS ELECTUS | 1810. | SVECIAM ET NORVEG. | UNO IMPERIO | CONJUNXIT | 1804. | REX 1818. (Auf die Krönung geschlagene Medaille.)
 $\frac{266}{96}$ S. R⁰. R. 22.
1101. CAROLUS XIV JOHANNES D. G. SVEC. NORV. GOTH. VAND. REX. Das belorbeerte rechtssehende Brustbild, in römischer Tracht. Unten: M. FRUMERIE.
Rv. FELICES OPERUM DIES. Ein bärtiger Mann, der einen Baum pflanzt. Im Abschnitte: PROTECTORE AUG. | REG. AC. SCIENT. | MDCCCXVIII. (Belohnungsmedaille der Academie der Wissenschaften.)
R¹. Æ. 28.
1102. JOS. FRANC. OSCAR. PR. SUCCESSOR SV. ET NORVDVX SUDERM. Das rechtssehende Brustbild, mit umgehängtem Ordensbande. Unten: ENNÖRNING.
Rv. VIRTUTI. — ADOLESCENTI. Ein behelmter Krieger mit einem Stabe, hält einen Lorbeerzweig. Im Abschnitte: IN MEM. D. IV. JUL. 1817. ORDD. R. SV. 1818. (Auf die Majorennität des Prinzen.)
 $\frac{1236}{96}$ S. R¹. R. 41.
1103. CARL XIV SVERIGES NORR. GÖTH. OCH. V. KONUNG. Der rechtssehende Kopf mit krausen Haaren.
Rv. FOLKETS KÄRLEK — MIN BELÖNING. Das vier-eckige gekrönte Wappen, mit der Ordenskette umgeben. Unten: O — L. I — R. 18 — 16. Handschrift, wie auf den vorigen Thalern. (Ein Reichsthaler.)
 $\frac{634}{96}$ S. R⁰. R. 30.
1104. CAROLVS XIV. IOH. D. G. REX SVECIAE ET NORV. Das rechtssehende Brustbild mit der Tunica. Unten: AN IVBIL. 1821.
Rv. Die Medaillons mit den Brustbildern Gustav's I, Friederich's I und Gustav Adolph's. Oben zwei Palm-

- zweige, darunter zwei Lorbeerzweige und: C—B. Im Abschnitte: IN MEMOR. VINDICATAE | LIBERT. AC. RELIG. Randschrift: •GLORIA •IN •EXCELSIS •DEO. (Ein Jubiläumsthaler.)
 $6^{84}/_{96}$ S. R¹. A. 29.
1105. Brustbild, wie auf N^o 1095.
Rv. CAROLO XIII RERUM SVECIAE—RESTITUTO-
 RI PATRI PATRIAE. Das errichtete Standbild des
 verstorbenen Königs mit zwei liegenden Löwen. Da-
 neben auf dem Piedestal: ÅT. CARL XIII. | FÄDER-
 NESLANDETS | RÄDDARE | FOLKETS FADER | AF
 DESS TACKSAMME | SON. | CARL XIV. JOHAN. Im
 Abschnitte: PIE VOVIT FILIUS | CAROLUS XIV IO-
 HANNES | MDCCCXXI. (Auf das vom Könige, seinem
 Vorgänger gesetzte Monument. Von Barre.)
 $20^{74}/_{96}$ S. R¹. A. 40.
1106. •CARL XIV IOHAN SVERIGES NORRIGES GÖTHES
 och WENDES KONUNG. Der rechtssehende Kopf, mit
 gekräuselten Haaren. Unten: G. LOOS. DIR. H. GUBE. FEC.
Rv. FÖRENADE. Eine bergigte Gegend mit einem Ca-
 nal, worauf eine Schleuse, dahinter mehrere Schiffe.
 Im Vordergrunde zwei Flussgötter, die ihre Hände auf
 eine Barke legen. Im Abschnitte: ÅR 1822. DEN 23.
 och 24. | SEPTEMBER. (Medaille von Gube auf die
 Eröffnung des Trollhetta-Canals.)
 $11^{76}/_{96}$ S. R¹. A. 36.
1107. Ein Ducaten von 1822.
1108. •IOS. FR. OSCAR. PRINC. HER. REGN. SV. NORV.
 •IOSEPHINA MAX. EVG. PRINC. LEVC. Ihre beiden
 linkssehenden Brustbilder neben einander. Unten: G.
 LOOS DIR. H. GUBE. FEC.
Rv. TEMPORIS LÆTI LVX CANDIDISSIMA. Die
 Himmelskugel mit dem Zodiacalkreis, wohinter Apollo
 mit dem Viergespann. Unten: XIX IVN. A. MDCCCXXIII.

- | AVSP. CONNVB. GRAT. ORD. R. SVEC. (Auf die Vermählung des Kronprinzen. Von Gube.)
 2477/96 S. R¹. R. 43.
1109. IOS. F. OSCAR ET IOSEPHINA. M. E. PR. HER. R. SVEC. ET NORV. Ihre beiden rechtssehenden Brustbilder. Unten: G. TROSELIUS. (Eine einseitige auf Silberblech abgeprägte Medaille.)
 R⁰. R. 28.
1110. AUCTA REGIA DOMUS. Drei rechtssehende Kinderköpfe neben einander, darunter: CAROLO GUSTAVO OSCARE. Unter den Köpfen: M. PRUMERIE.
Rv. NUMERO MOX LUMINE COMPAR. In einer felsigten Gegend sitzt die gekrönte Svæcla, mit Scepter und viereckigem Wappenschild, mit einem Löwen neben ihr und weist auf die 7 Sterne, die am Firmamente zu sehen. Im Abschnitte: ORDD. REGNI GRATULAB. | A. MDCCCXXIX. (Auf das glückliche Gedeihen der drei Kinder des Thronfolgers.)
 1238/96 S. R¹. R. 38.
1111. Ein Reichsthaler von 1829, mit dem schwedisch-norwegischen Wappen.
1112. Ein solcher $\frac{1}{3}$ -Reichsthaler von 1829.
1113. Ein Reichsthaler von 1831.
1114. Ein Schilling in Kupfer, von 1832, mit dem rechtssehenden Brustbilde.
1115. Ein solcher halber Schilling.
1116. CAROLVS LUD. EUG. PR. HAER. SV. ET NORV. DUX SCANIAE. Das rechtssehende Brustbild. Unten: LUNDGREN. F.
Rv. NE CAREAT PULCHRA DIES NOTA. Zehn Stadtwappen. In der Mitte: D. I. AUGUSTI | MDCCCXXXVI. Im Abschnitte: DUCE PROVINC. PRIMUM INVI | SENTE CIVES URB. SCAN. | GRATULAB. (Auf den Besuch des Herzogs von Scanien im Herzogthume.)
 1089/96 S. R¹. R. 31.

- 1117—1171. Die Suite der Könige von Schweden, von Biorn I. bis auf Friedrich von Hessen. Von Hedlinger. 286/96 S. R². A. 24.
- 1172—1181. Die Suite der Könige von Schweden von Gustav I. bis Ulrica Eleonora. Von Enhérning, kleine Medaillen.
- 1182—1186. Aus der Suite der Könige von Schweden von Karlsteen, die ersten 5 Könige von Gustav I. bis Carl IX. 1440/96 S. R². A. 37.
1187. Eine Medaille Gustav's I. aus der Suite berühmter Männer. Von Durand. R⁰. A. 29.

-
1188. I. D. D. AXEL · OXENSTIERNA · L. B. I. — K. D · I · F · T · E · R · S · V · C · L^{EG} 1^{GR} S: F^{GED} E^V D^{IR} Das bärtige Brustbild nach Vorne, mit ungelegtem Spitzenkragen. Unten das gekrönte sprechende Wappen, ein Paar Hörner mit den Ohren. Rv. ROBORE DIVINO CORONATvs VINCIT LEO. Ein aufrecht stehender gekrönter Löwe hält ein Schwert und eine Krone. Oben der strahlende Name ЖЕНОВА's. (Ein Thaler des berühmten schwedischen Kanzlers.) 669/96 S. R⁴. A. 30.



NORWEGEN.

NORWEGEN.

HAGEN ADELSTAN. 938—963.

1. ✠ AAEPNE · ILNVNDEI: (Igmundi filius.) Ein rechtssehender Kopf, vor ihm ein Scepter mit darauf gesetzten drei starken Perlen, ganz wie auf den Münzen von Olof Skotkonung, Königs der Schweden.
Rv. ✠ REFFREN · MOTA · ON. Im Felde ein Kreuz von doppelten Strichen, in dessen Ecken: +—R—E—V. (Crux). (Ein Denar, als Klippe abgeprägt.)
⁵³/₉₆ S. R⁵. A. 15.

UNBESTIMMTE.

2. Die Umschrift besteht aus lauter E entweder aufrecht stehend, oder liegend, oder auch verkehrt. Im Felde ein Kreuz.
Rv. Eine eben solche Umschrift. Im Felde, ein Kreuz von drei Linien gebildet. (Ein Denar, der wahrscheinlich nach Norwegen gehört.)
³⁴/₉₆ S. R³. A. 15.
3. + IOIEIY · OHIIIO: + EIOEFEIO — Ein, auf eine eigene Art gewundener mystischer Knoten, fast wie drei in einander geschobene Dreiecke. Unten ein kleines Kreuz.
Rv. +O+AE—OEIO+ IXG—XEIOI. Ein gegeneinander stehender Kirchengiebel, getheilt durch eine Leiste, auf welcher: +OCIEOII. In beiden Giebeln kleine Kreuze. (Ein Denar.)
²⁶/₉₆ S. R³. A. 12¹/₂.

4. **XEONEΓDERNOC · EIDEGE.** Eine eben solche Figur, wie auf dem Vorigen.

Rv. +EIOE · — EVIO +EΓME — EONO. Wie zuvor. Auf der Leiste: +OΛIEVIII. (Ein Denar.)

Nota. Diese beiden Denare werden für Münzen des Norwegischen Königs Harald Haarschöns gehalten!

5. ✠IIPIE + †III + III · II. Derselbe Knoten, mit drei Ringen in den Ecken, in welchen Punkte.

Rv. +III — +III — EOI — ΓI+. Vier gegeneinander stehende doppelte Bügel, die ein Kreuz bilden, in deren Mitte durch doppelte Linien ein kleineres Kreuz gebildet ist. (Ein Denar.)

$\frac{1}{4}$ S.

R². A. 12.

6. Aehnlicher Denar.

Nota. Ich glaube, dass diese beiden Münzen von Falschmünzern zu den Zeiten Knut des Grossen herrühren.

SVERRE. 1181—1202.

7. +RÆX SVÆRVS MAGNVS. Der gekrönte Kopf nach Vorne, mit wenig Bart.

Rv. NI — NI — NI — NI. Ein grosses Doppelkreuz, das die Umschrift theilt. (Ein halber Denar.)

$\frac{1}{8}$ S.

R⁴. A. 11.

ERIC der Priesterhasser. 1280—1299.

8. ✠ERICMTEGŦ: REX: NORVEG. In einem unten zugespitzten Schilde, ein aufrecht stehender Löwe.

Rv. SCT: —: IHV: —: XPI: —: CRVX. Ein Lilienkreuz, in dessen Winkeln vier Lilien. (Ein Denar.)

$\frac{30}{96}$ S.

R⁴. A. 14 $\frac{1}{2}$.

9. Ein solcher halber Denar.

HAGEN V. Des vorigen Bruder. 1299—1319.

10. ✠HÆKVVNS: RÆX. Der gekrönte Kopf nach Vorne, in der Form, wie die englischen Eduards-Münzen.

Rv. †MORÆTT OSLOIÆ. Im Felde ein grosses \mathfrak{h} mit einem Punkt in der Mitte. (Ein Denar.)

$\frac{27}{96}$ S.

R⁵. A. 14.

JOHANNES. 1481—1513.

11. STINTVS • OLTVS& Ein grosses gekröntes \mathfrak{N} .

Rv. MON — GTT — NOR — WGI. Auf einem grossen Kreuze, welches die Umschrift theilt, ein Schild mit dem norwegischen Löwen.

$\frac{1}{8}$ S.

R⁴. A. 11.

12. • IOHTNÆS • D' • G • RÆS • NORW. Ein grosses gekröntes \mathfrak{N} .

Rv. MON — NOW — BER — GÆN. Der norwegische Löwe.

$\frac{15}{96}$ S.

R³. A. 11 $\frac{1}{2}$.

13. + HTNÆS • D • G • R • NORWGI. Ein gekröntes \mathfrak{N} ; von den Seiten kleine Ringe.

Rv. MON — GTT — NOR — WGI. Der norwegische Löwe.

$\frac{14}{96}$ S.

R³. A. 11.

Nota. Diese kleinen Münzen, die man in Dännemark Hvide nennt, sind von schlechtem Silber geprägt.

FRIEDERICH I. 1523—1533.

14. FREDRI — CVS : DEI — GRÆ • RE — X • NORV. Auf einem leeren Schilde, ein grosses Kreuz, das die Umschrift theilt auf welchem der kleine oldenburgische Schild.

Rv. ✠ MONETA + NOVA + ANSLOIENSIS + Z6. Der norwegische Löwe, in einem unten abgerundeten Schilde. (Ein 4-Hvidstück.)

$\frac{45}{96}$ S.

R². Bl. 18.

15. ✠ FREDRIC • DEI • GRÆ • REX • NORI. In einem unten abgerundeten Schilde, der norwegische Löwe, darüber eine Lilie und zu den Seiten zwei halbe Monde.

Rv. MON — NOV — BER — GEN. Auf einem Lilienkreuz, der oldenburgische Wappenschild. (Ein 4-Hvidstück.)

$\frac{40}{96}$ S.

R². Bl. 18.

CHRISTIAN III. 1534—1559.

16. *CHRISTIANVS · 3 · D · G · DANIE · NOR. Der norwegische Löwe, in einem gekrönten ausgeschweiften Schilde.
Rv. WEGIE · VANDA · GOTORVMQ · REX. Im Felde · I ·
| MARCH | DANKE | · 1545. (Ein Markstück.)
2²⁰/₉₆ S. R³. R. 21¹/₂
17. *CHRISTIANVS · 3 · D · G · DANIE · NOWREGIE. Das gekrönte und geharnischte rechtssehende Brustbild mit geschultertem Scepter, mit der Linken den Degengriff haltend: Um das Brustbild läuft ein schmaler Lorbeerkranz.
Rv. : VANDALORVM · GOTORVM · QVE · REX · 1546. Der norwegische Löwe, mit der krummen Hallebarde, um welchen ebenfalls ein schmaler Lorbeerkranz läuft. (Ein Thaler.)
6⁶⁴/₉₆ S. R³. R. 29.
18. Ein Markstück von 1546, wie N^o 16.

CHRISTIAN IV. 1588—1646.

19. CHRISTIANVS · IIII · D · G · DANIE · NOR · REX. Das rechtssehende gekrönte Brustbild, mit der Feldbinde.
Rv. * BENEDICTIO : DOMINI : DIVITES * FACIT. Der norwegische Löwe. Zu den Seiten, 16—28. (Ein Thaler.)
6 S. R¹. R. 29.
20. *CHRISTIANVS IIII D G DANIE NOR & REX. Das geharnischte, rechtssehende, gekrönte Brustbild; daherum: REGNA · FIR — MAT : PIETAS.
Rv. Wie der Vorige, mit der Jahreszahl 1629. (Ein Doppelthaler.)
13⁶⁰/₉₆ S. R². R. 30.
21. Ein solcher einfacher Thaler von 1629.
22. Ein dergleichen halber Thaler.
23. Ein Viertel-Thaler dieser Art.

24. Ein Thaler von 1630.
25. Ein Viertel-Thaler von 1630.
26. Ein Thaler von 1631.
27. Ein solcher Thaler von 1633.
28. Ein dergleichen Doppelthaler von 1634.
29. Ein gleicher einfacher Thaler.
30. Ein Doppelthaler von 1635.
31. Ein einfacher Thaler, dieses Jahrs.
32. Ein Doppelthaler von 1636.
33. Ein solcher einfacher.
34. Ein einfacher Thaler von 1638.
35. Ein dergleichen von 1639.
36. Ein halber Thaler von 1639.
37. Ein Thaler von 1640.
38. Ein Thaler von 1641.
39. Ein Doppelthaler von 1642.
40. Ein einfacher Thaler.
41. Ein solcher halber Thaler von 1642.
42. CHRISTIAN · 4 · D · G · D · N · R. Der norwegische Löwe.
Rv. · II · | SKILLI | NG · DAN | 1642. (Ein Zwei-Schilling-
stück.)
 $\frac{1}{8}$ S. R^o. A. 10.
43. Ein Thaler von 1643.
44. Ein solcher Halbthaler.
45. Ein Thaler von 1644.
46. Ein 8-Schillingstück von 1644, wie N^o 42.
47. Ein Thaler von 1645.
48. Ein Doppelthaler von 1646.
49. Ein Thaler von 1646.
50. Ein solcher halber Thaler.
51. Ein Doppelthaler von 1647.
52. Ein solcher einfacher.
53. Ein Doppelthaler von 1648.
54. Ein dergleichen einfacher.
55. Ein halber Thaler der Art.

FRIDERICH III. 1648—1670.

56. ☆ **FRIDERICUS : III : D : G : DAN : NOR : VA : GO : REX.** Das rechtssehende, gekrönte und geharnischte Brustbild.
Rv. **DOMINUS ⚡ PROVIDEBIT : 16 ⚡ 49.** Der norwegische Löwe. (Ein Thaler.)
6⁶⁴/₉₆ S. R¹. **Æ.** 31.
57. **II · MARCK DANSKE : 1649.** Die gekrönte Namenschiffre des Königs.
Rv. Wie auf dem Thaler. (Ein Zwei-Markstück.)
2⁵¹/₉₆ S. R¹. **Æ.** 24.
58. Ein dreifacher Thaler von 1650, von der Art wie N^o 56.
19⁸⁴/₉₆ S. R³. **Æ.** 32.
59. Ein solcher einfacher Thaler.
60. Ein Thaler von 1651.
61. Ein Doppelthaler von 1652.
62. Ein dergleichen Einfacher.
63. Ein Thaler von 1653.
64. Ein Thaler von 1655.
65. Ein halber Thaler von 1655.
66. Ein Thaler von 1656.
67. Ein Zwei-Markstück von 1656, wie N^o 57.
68. Ein vierfacher Thaler der Art von 1657, mit: **F. G** unter dem Löwen.
27 S. R³. **Æ.** 31.
69. Ein solcher einfacher Thaler.
70. Ein Doppelthaler von 1658.
71. ⚡ ∪ ⚡ **FRIDERICUS : III : DG : DAN : NOR : VA : GOTHOR · REX.** Das gekrönte und geharnischte rechtssehende Brustbild mit kleinerem Kopf.
Rv. **DOMINUS · ⚡ · PROVIDEBIT : 16 — 58.** (Zwischen der Jahrszahl, zwei aufgeblühte Lilien.) In einer runden verzierten Cartouche der norwegische Löwe mit einer über dem Kopfe schwebenden Krone. (Ein Thaler.)
6⁷³/₉₆ S. R². **Æ.** 32.

72. Ein Thaler von 1659. Der Löwe ist hier in einem Lorbeerkranze.
73. Ein solcher Doppelthaler von 1660.
74. Ein dergleichen einfacher Thaler.
75. Ein Thaler von 1661.
76. Ein 12-Schillingstück von 1661, mit dem gekrönten Brustbild nach Vorne.
 $\frac{80}{96}$ S. R². A. 18.
77. Ein Doppelthaler von 1662.
78. Ein Doppelthaler von 1663.
79. Ein solcher einfacher Thaler.
80. Ein Zwei-Markstück von 1663, wie N^o 57.
81. Ein Doppelthaler von 1664.
82. Ein einfacher Thaler dieses Jahrs.
83. FRIDERIC · 3 · D · G · DAN · NOR · VAN · GOT · REX. Das geharnischte und belorbeerte rechtssehende Brustbild.
Rv. · DOMINUS — PROVIDEBIT. Ein ovaler verzierter Schild, mit dem norwegischen Löwen auf dem Dannebrog-Kreuze, darüber die Krone. Unten: r—g und ⊕ 1665 ⊕.
(Ein Thaler.)
 $\frac{670}{96}$ S. R³. A. 31.
84. Ein solcher Doppelthaler von 1666.
85. Ein dergleichen einfacher Thaler.
86. Ein Doppelthaler von 1667, ohne Harnisch, mit kahlem Halse und umgeworfenem Gewande.
87. Ein einfacher Thaler von 1667.
88. Ein 16-Schillingstück von 1667, mit der gekrönten Namenschiffre.
89. Ein Doppelthaler von 1668.
90. Ein solcher einfacher.
91. Ein einfacher Thaler von 1669.
92. FRID · 3 · D · G · — · D · N · V · G · REX. Das rechtssehende belorbeerte Brustbild.

Rv. DOMINUS — PROVIDEBIT. Ein gekröntes ovales Schild mit dem Löwen auf dem Dannebrog-Kreuz. (Ein halber Ducaten.)

$\frac{40}{96}$ S.

R². *N.* 13.

93. Ein 16-Schillingstück ohne Jahrszahl, wie N^o 88.

CHRISTIAN V. 1670—1699.

94. CHRISTIAN · 5 · D · G · — REX · DA · NO · VA · G. Der rechtssehende belorbeerte Kopf des Königs.

Rv. PIETATE ET IUSTITIA. Der gekrönte ovale Wappenschild, auf dem Dannebrog-Kreuz (Ein kleiner dicker Dukaten.)

$\frac{78}{96}$ S.

R². *N.* 11.

95. CHRISTIAN · 5 · D · G · REX · DAN · NOR · VA & GO. Das gekrönte und geharnischte rechtssehende Brustbild, mit gekräuselten langen Haaren und umgehängtem Elefanten-Orden.

Rv. ♂ PIETATE · — · ET · — IUSTITIA ♂ In einem gekrönten und verzierten ovalen Schilde der norwegische Löwe, auf dem Dannebrog-Kreuz. Daneben 16—70 und F. G. (Ein Doppelthaler.)

$13\frac{1}{2}$ S.

R². *A.* 30.

96. Eine Krone von 1671, mit belorbeertem Brustbilde.

97. Brustbild wie zuvor.

Rv. ☆ DUX · SLES · HOL · STOR · DITM · COM · OLD & DEL. Wappen, wie auf dem Doppelthaler, daherum: PIETATE ET — IUSTITIA. Unten: F — G und 16—72. (Ein Thaler.)

$\frac{665}{96}$ S.

R¹. *A.* 30.

98. CHRISTIAN · 5 · D · G · REX. Ein behelmter und geharnischter Ritter, auf einem Pferde, nach der linken Seite zu sprengend.

Rv. ☆ DAN · NOR · VAN · GOTTQ · 1673 ☆ Der gekrönte norwegische Löwe unter einer grossen Krone. (Ein Christiand'or.)

$\frac{269}{96}$ S.

R³. *N.* 19.

100. Ein behelmter und geharnischter Ritter mit Commandostab, nach der rechten Hand zu sprengend.
Rv. Brustbild eines behelmten und geharnischten Ritters bis halben Leib, neben dem gekrönten norwegischen Löwen. Beide halten die krumme Halebarde und der Löwe legt ihm die eine Tatze auf die Schulter. Ohne alle Umschrift. (Ein Ducaten.)
 $\frac{78}{96}$ S. R³. A. 13.
101. Ritter, wie auf dem Vorigen.
Rv. Der dreifach verschlungene Namenszug des Königs, darüber drei Kronen. In den Ecken drei gekrönte: V. (Ein Markstück.)
 $\frac{130}{96}$ S. R². A. 13.
102. ☆ PIETATE · ET · IUSTITIA. Der gekrönte Namenszug des Königs.
Rv. ☆ IIII · MARCK · — · DANSKE · 1673 ☆ Der gekrönte Wappenschild auf dem Dannebrog-Kreuz; daneben: F — G. (Ein Vier-Markstück.)
 $\frac{519}{96}$ S. R³. A. 27.
103. Ein Zwei-Schillingstück von 1673, mit dem gekrönten Namenszuge des Königs.
104. Ein Thaler von 1674, wie N^o 97.
105. Ein solcher Doppelthaler von 1675, mit P · G.
106. Ein dergleichen einfacher Thaler.
107. Auf einer Säule, worauf der gekrönte norwegische Löwe, folgende Aufschrift, in 10 Zeilen. CHRIST · V · | P · AVG · FE · P · P · | OB · | VENNERSB · | SVEC · CAPT · | AB · | VLDAR FRI | GVLDENLEV | XXVI · IVN · | MDCLXXXVI. Daneben drei Bäume.
Rv. HIC TRANSIT INVIA VIRTVS. Plan der Festung Vennersburg. (Auf die Eroberung dieser Festung.)
 $\frac{962}{96}$ S. R². A. 35.
108. Ein Thaler von 1677.
109. Ein vierfacher Thaler von 1678.
110. Ein solcher einfacher Thaler.
111. Ein Vier-Markstück von 1678, wie N^o 102.

112. Ein Thaler von 1679.
113. Ein Zwei-Schillingstück von 1679.
114. Ein vierfacher Thaler von 1680.
115. Ein solcher einfacher Thaler.
116. Die gekrönte Namensschiffre des Königs, daneben: 16—81.
Unten: P. E. I.
Rv. Der gekrönte norwegische Löwe unter einer Krone, zwischen zwei Lorbeerzweigen, daneben P—G. Unten: ·4—M—D· (Ein Vier-Markstück.)
5¹⁸/₉₆ S. R⁰. A. 28.
117. Ein solches Vier-Markstück von 1682.
118. DAN·NORW—REX. Ein von den norwegischen Löwen gehaltenen ovaler, gekrönter Schild, mit dem Namenszuge des Königs. Unten der Elephant. Im Abschnitte: 1683.
Rv. CORRO—BORAT—*LABOR—ANTEM. Ein großes Kreuz, das die Umschrift theilt, worauf ein Ordensstern. (Ein Vier-Markstück.)
5⁸/₉₆ S. R¹. A. 28.
119. SALVO | CHRISTIANO | V · | NORVEGIA | FELIX | MDCLXXXV. In einem Lorbeerkranze.
Rv. LVSTRAT ET ILLVSTRAT·DAT·VIRE·MEMBRA·FOVET·QVE. Eine bergigte Gegend an der See, wird von der Sonne beleuchtet. (Auf den Besuch des Königs in Norwegen.)
3⁴²/₉₆ S. R¹. A. 20.
120. PIETATE ET IUSTITIA. Der doppelt verschlungene, gekrönte Namenszug des Königs.
Rv. ·III·MARCK·—DANSKE·1687·x. Der norwegische Löwe, in einem ausgeschweiften und gekröntem Schilde, umgeben von dem Bande des Elephanten-Ordens. Daneben: HC—M. (Ein Vier-Markstück.)
5¹⁸/₉₆ S. R¹. A. 27.
121. Ein Vier-Markstück von 1689, wie N^o 116.
122. Ein solches von 1694.
123. Ein dergleichen von 1695.

124. Ein Vier-Markstück von 1698, wie N^o 120, mit gekerbtem Rande.

FRIDERICH IV. 1699—1730.

125. **FRIDERICVS · IIII · D · G · — REX DAN · NOR · VAN · GOT.**
Das rechtssehende Brustbild, in der Perücke.
Rv. HIC SOCIIS. Der König zu Pferde zwischen der Gerechtigkeit mit der Waage und der Freigebigkeit mit dem Füllhorn, worauf Münzen, Geschmeide und Früchte fallen. Im Abschnitte: ITER NORVAGICVM MDCCIII.
(Auf den Besuch des Königs in Norwegen.)
15⁷⁴/₉₆ S. R². R. 37.
126. Brustbild, wie vorher.
Rv. NOUA REGIMINIS FORMA CONSTITUTA. In einem grossen Saale der König unter einem Baldachin an einem Tische sitzend, umgeben von mehreren Hofbedienten. An den Seiten und vorne eine Anzahl Rätke an langen Tischen sitzend. Im Abschnitte: CHRISTIANIAE | D · XI · IUNII · 1704. (Auf die neuertheilte Regierungs-Verfassung.)
16⁹²/₉₆ S. R². R. 37.
127. Der König zu Pferde im Federhut. Unten: NORW · MENS · IUN · | 1704.
Rv. REX · DAN · — NOR · VA · GO. Auf dem Durchschnitte eines Bergwerks eine Piramide, worauf: VIVAT | FRIDER | IV. Darüber ein auf die Piramide gesetzter Lorbeerkrantz. Randschrift: MONS DOMINI MULTA RERUM UBERTATE REDUNDAT PS · 68 · 16. (Auf den Besuch des Königs in Kongsberg.)
13⁴⁴/₉₆ S. R². R. 31.
128. **FRID · IIII · D — G · REX · DAN · NOR · V · G.** Das rechtssehende geharnischte Brustbild, mit dem umgehängten Elephanten-Orden.
Rv. MOD · TROSKAB · DAPPERHED · OG HVAD · DER GIVER AERE. Im zweiten Kreise: ⊕ DEN HEELE

VERDEN KAND · BLANT NORSKE KLIPPER LÆRE.

Der norwegische Löwe; daneben: 6 — M. Unten: 17 — 04.

(Ein 6-Markstück.)

6²⁸/₉₆ S.

R². A. 28.

129. Ein solches 6-Markstück von diesem Jahr, von anderem Stempel, mit: FRIDERIC · IV.

130. *Saa var hans Skiebne*. Eine bergigt-waldige Gegend. In der Ferne eine Festung, aus welcher ein Schuss fällt, der einen Löwen im Vordergrunde tödtet; neben ihm der gekrönte norwegische Löwe. Im Abschnitte:

Friderichs-hall · | d · 11 · Decemb. | 1718.

Rv. Den Svenske | Löve Faldt | for Norske Lövens

Fod. | Der miste hand Sit | Liv | og Sidste Helte

Blod. Im Felde in acht Zeilen. (Auf den Tod Carl's XII von Schweden bei Friederichshall.)

13²⁰/₉₆ S.

R³. A. 36.

131. Der gekrönte Namenszug des Königs, daneben: 17 — 30. *Rv.* Der gekrönte norwegische Löwe. (Ein Fano für die Ostindische Companie.)

3⁶/₉₆ S.

R¹. A. 8.

CHRISTIAN VI. 1730—1746.

132. CHRIST · VI · ET SOPH · MAGD · D · G · REX ET REG · DAN · NORV · V · G. Beider Brustbilder neben einander, das des Königs belorbeert im Schuppenpanzer. Unten: IC · HEDLINGER · F.

Rv. DESIDERIVM GENTIS. Der König und die Königin in einem zweirädrigen Phaeton mit zwei Pferden bespannt, in einer waldigen Gegend. Unten mehrere Bergleute. Im Abschnitte: CVM CIRCA SOLSTITIVM · ÆST · REX ET REGINA BOREAM · PRÆSENTIA SVA · ILLVSTRARENT. (Auf dem Besuch des königlichen Paares in Norwegen.)

20²⁰/₉₆ S.

R². A. 41.

133. CHRISTIANVS · VI · D · G · REX · DAN · NOR · VAN · GOT.
Das rechtssehende belorbeerte Brustbild. Im Abschnitte:
EXCIPE NVNC BOREA SV · |BITO TVA GAVDIA | RE-
GEM. In dieser Unterschrift findet man die Jahrszahl: 1733.
Rv. *EXPECTATE VENI* Der König in einem zwei-
rädri gen Phaeton mit zwei Pferden bespannt, in einer
bergigten Gegend. Von beiden Seiten des Weges Berg-
und Landleute. Im Abschnitte: CUM CIRCA SOLSTI-
TIUM ÆST | REX BOREAM PRÆSEN- | TIA SUA
ILLUSTRA- | BAT. (Noch eine solche Medaille.)
17⁴²/₉₆ S. R². R. 39.
134. CHRIST · VI · D · G · — REX · DAN · NORV · V · G. Das ge-
harnischte rechtssehende Brustbild in der Perücke, mit
umgehanem Elefantenorden.
Rv. In einem gekrönten, ausgeschweiften Schilde der
norwegische Löwe; daneben: 6 — M. Unten: ·17 — 33 ·
(Ein 6-Markstück.)
135. D · G · REX · DAN · — NORV · VA · GO. Der gekrönte dop-
pelte Namenszug des Königs.
Rv. *III · MARCK · — · DANKE · 1736 · Der gekrönte
norwegische Löwe unter einer grossen Krone. Unten:
*C. (Ein Vier-Markstück.)

FRIDERICH V. 1746—1766.

136. D · G · REX · DAN · — NORV · VA · GO. Der doppelt ver-
schlungene, gekrönte Namenszug des Königs.
Rv. 24 · SKILLING — DANKE 1748. Der gekrönte nor-
wegische Löwe unter einer grossen Krone. Unten:
*T · L · (Ein 24-Schillingstück.)
2¹⁰/₉₆ S. R⁰. R. 20.
137. FRIDERICUS · V · D · G · REX · DAN · NOR · V · G. Das
rechtssehende belorbeerte Brustbild mit umgehanem
Elefantenorden.
Rv. TROE LÖVE MOD OG HVAD DAN KONGENS
GUNST KAND VINDE. Im zweiten Kreise: MENS NOR-

- GE KLIPPE HAR MAND SKAL HOS NORDMAND
FINDE. Der gekrönte norwegische Löwe. Unten: 17—49.
und dazwischen in einem Oval: 6. M. (Ein 6-Markstück.)
 $6^{40}/_{96}$ S. R¹. Å. 28.
138. Ein 24-Schillingstück von 1761, wie N^o 136.
139. FRIDERICVS. V. D. G. DAN. NOR. V. G. REX. Der be-
lorbeerte rechtssehende Kopf des Königs. Unten: v.
Rv. PRUDENTIA E—T CONSTANTIA. Ein ovales ge-
kröntes Schild, mit dem norwegischen Löwen auf dem
Dannebrog-Kreuz. Unten: 17 T. & L. 65. (Ein Thaler.)
 $6^{76}/_{96}$ S. R¹. Å. 28.

CHRISTIAN VII. 1766—1808.

140. D. G. DAN. NOR. VAN. GOT. REX. Der gekrönte doppelt
verzogene Namenszug des Königs.
Rv. GLORIA · EX · AMORE · PATRIÆ. Wie auf dem
vorigen Thaler. Unten: 17—67. (Ein Thaler.)
 $6^{75}/_{96}$ S. R⁰. Å. 29.
141. Ein solcher Thaler von 1768.
142. CHRISTIAN DEN VII · DANMARKS OG NORGES KON-
GE. Das rechtssehende Brustbild in der Frisur, mit
umgehängter Kette des Elefantenordens.
Rv. UROKKELIG SOM DOVRES HOYE FIELDE. Im
zweiten Kreise: STAAER NORGES SONNERS TROS-
KAB MOD OG VÆLDE. Der gekrönte norwegische
Löwe. Im Abschnitte: I. RIGSDALER COUR. | 17. M.
F. 38. (Ein Thaler.)
 $5^{51}/_{96}$ S.

NORWEGEN MIT SCHWEDEN, VEREINIGT.

CARL XIV, JOHANN. 1818—1844.

143. CARL XIV JOHAN NORGES SVER · G · OG · V · KONGE.
Der rechtssehende Kopf mit krausen Haaren und ent-
blösstem Halse.

- Rv.* Der norwegische Löwe, in einem viereckigen, gekrönten Schilde; daneben: I.—S^{PS} Unten: 9¹/₄ St. I Mk. F. S. | 18 × 19 | I. G. P. (Ein Thaler.)
6⁷⁶/₉₆ S. R⁰. A. 28.
144. Ein solcher halber Thaler oder 60-Schillingstück von 1819.
145. CARL XIV JOHAN NORGES SVER G. OG. V. KONGE.
Der norwegische Löwe in einem gekrönten viereckigen Schilde.
Rv. * 24 * | SKILLING | SPECIES | 18 × 19. | I. G. P. (Ein 24-Schillingstück.)
1⁷⁰/₉₆ S. R⁰. A. 19.
146. Ein kupferner Schilling von 1820.
147. Ein Thaler von 1821.
148. Ein solcher Thaler von 1824.
149. Ein dergleichen halber Thaler von 1824.
150. Ein 24-Schillingstück von 1825 mit dem Brustbilde.
151. Ein 4-Schillingstück.
152. Ein 2-Schillingstück von 1825.
153. Ein Thaler von 1827, mit einer Drapperie um die Schulter.
154. Ein solcher halber Thaler.
155. Ein dergleichen 24-Schillingstück von 1827.
156. CAROLUS XIV JOHANNES NORVEG ET SVEC. REX.
Das rechtssehende Brustbild des Königs. Unten: L. P. L.
Rv. ÆMULA—LAURI. Der gekrönte norwegische Löwe unter einer Tanne ruhend. (Eine Belohnungsmedaille.)
3⁴/₉₆ S. R¹. A. 22.
157. Brustbild, wie vorher.
Rv. 9¹/₄ ST. IMK. FS. Das gekrönte Wappen, wie auf den vorigen Thalern, nur sind hier zu den Seiten zwei Eichenzweige. Unten: 18 × 44. (Ein mit gekerbtem Rande im Ringe geprägter Thaler vom Sterbejahr.)
6⁷⁶/₉₆ S. R⁰. A. 26¹/₂.
158. Ein solcher halber Thaler von 1844.

NORWEGISCHE ERZBISCHÖFE.

159. ERICVS — DEI — GRAT — ARCH — EPVS — NID — SEN. Auf einem mit Kleeblättern an den Enden versehenen langen Kreuze, welches die Umschrift theilt, ein unten abgerundetes Schild, worauf eine Rose; daherum drei Flügel.

Rv. STANCTVS — OLAVS — REX — NORVEG — 1519. In einem unten abgerundeten Schilde auf einem Kreuze mit Kleeblättern an den Enden, zwei nach auswärts gewandte Beile. Oben zwischen der Umschrift eine Bischofsmütze. (Ein Schilling von Erich Walkendorph, Erzbischof von Drontheim.)

$\frac{45}{96}$ S.

R³. A. 18.

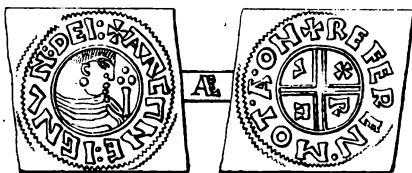
160. OLAVS — DEI — GRA — ARCH — EPVS — NID — SEN. Wie auf den Vorigen, nur sind hier im Schilde um die Rose drei Lilien.

Rv. SANCTVS : OLAVS : REX : NORVEG. Sonst wie der Vorige. (Ein Schilling von Oluf Lunge, Erzbischof von Drontheim. 1523 — 1537.)

$\frac{45}{96}$ S.

R³. Bl. 18.

161. Eine ähnliche Münze.



v. Norvegiae. N. 1.